

METZ & Co. STEGLITZ

1907

53 Jahrgang.

bei Berlin.

SAMEN-
CULTUREN.

Samenhandlung.



Etablissement für Land-Forstwirtschaft u.

Gartenbau.

Alle Bestellungen u. Zuschriften bitten nur an unser Hauptgeschäft

METZ & Co., Steglitz bei Berlin zu richten.

Telegr. Adr. Metz Steglitz

Telefon Steglitz N93

Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen.

Unsere Vorräte bestehen, wie stets, aus den ausgewähltesten Qualitäten, dem Besten, was der Jahrgang brachte, und wo es erforderlich erscheint, unterziehen wir die Saaten auf geeigneten, sehr vervollkommenen Maschinen einer sorgfältigen Nachreinigung, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, recht weitgehenden Ansprüchen zu genügen.

Die Prüfung der Reinheit und Keimkraft, sowie der Sortenechtheit sämtlicher Saaten findet unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und glauben wir gerade hierdurch den Ruf der Zuverlässigkeit unserer seit 53 Jahren bestehenden Firma befestigt zu haben.

Sind wir also bemüht, nach der angedeuteten Richtung, soweit es nur irgend möglich ist, die Zufriedenheit unserer verehrten Abnehmer zu erwerben, so machen wir andererseits darauf aufmerksam, dass wir, da Witterungs- und sonstige Einflüsse bei der Entwicklung der Pflanzen eine sehr wichtige Rolle spielen, es ablehnen müssen, eine Verantwortung resp. eine Bürgschaft für den Ernte-Ausfall der gelieferten Samen zu übernehmen.

Wir verwahren uns auch gegen die Uebernahme einer Verpflichtung bei etwaigen Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen, wie wir auch für etwaige Irrtümer nur insoweit haften, als wir uns selbstverständlich der Berücksichtigung jeder Beschwerde im Wege der gütlichen Einigung niemals verschliessen und, je nachdem, zum Ersatz an Saatgut oder Vergütung bis zur Höhe des betreffenden fakturierten Betrages ev. bereit finden lassen.

Wir können indessen wohl behaupten, dass Differenzen mit unseren verehrlichen Kunden zu den grössten Seltenheiten gehören, denn unsere Geschäftsführung stützt sich auf eine lange Erfahrung und auf bewährte Mitarbeiter und hoffen wir deshalb, den grossen Kreis unserer Kunden uns nicht nur zu erhalten, sondern denselben für die Folge noch wesentlich zu erweitern.

STEGLITZ bei BERLIN, Ende Januar 1907.

METZ & Co.

Die Preise sind in Mark (M.) und Pfennigen (Pf.), 1 Mark = 100 Pfennige = 1,25 Francs = 1 Schilling Englisch, gestellt und verstehen sich gegen Barzahlung. Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisänderungen vorbehalten. Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark ziehen wir stets bei der Absendung des Gewünschten durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Postanweisungen werden als bequemes und wohlfeiles Zahlungsmittel besonders empfohlen; die Gebühren im Postgebiete des Deutschen Reiches betragen bis 5 M. 10 Pf., über 5—100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf., über 400—600 M. 50 Pf., über 600—800 M. 60 Pf. — Um recht deutliche Bezeichnung des Absenders auf dem Abschnitte der Postanweisung, sowie um Angabe, worauf sich die Geldsendung bezieht, wird, um Irrtümer zu vermeiden, höflichst gebeten.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pf., über 5—100 M. 30 Pf., über 100—200 M. 40 Pf., über 200—400 M. 50 Pf., über 400—600 M. 60 Pf., über 600—800 M. 70 Pf.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro M. 1 Pf., über 100 M. 1/2 Pf.

Oesterreichische und russische Banknoten, wie andere Wertpapiere und ausländisches Geld nehmen wir zum Tagescourse an, Postmarken in kleinen Beträgen.

✿ Adresse für Telegramme: METZ Steglitz. Fernsprecher: Steglitz No. 3. ✿

Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100-Kilogrammpreise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogrammpreise. Gewichtsstelle unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigst berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden.

Zur Füllung eingesandte Emballage können nur bis Ende Februar annehmen!

Reklamationen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb acht Tagen nach Empfang der Ware eingereicht sind.

✿ Um recht deutliche Angabe des Namens, Wohnortes, der nächsten Post- und Eisenbahnstation, sowie bei Kleinbahnen der Uebergangsstation wird gebeten.

Der Erfüllungsort für die Verbindlichkeit unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: **Steglitz**; durch die Bestellung gilt dieser, wie die vorher aufgeführten Punkte als vereinbart.



METZ & Co., STEGLITZ bei Berlin.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME:

METZ-STEGLITZ.

FERNSPRECHER:

STEGLITZ N°3.

Neuheit von 1907.



Vorderseite



der Plombe.



Rückseite



der Plombe.

Obenstehende Schutzmarke ist gesetzlich geschützt
unter N° 90747.

Daher sollte man jede Sendung zurückweisen,
die nicht auf Einlegezettel und Plombe oder
obenstehende Klischee zeigt.

Metz-Steglitzer
Goldgelbe Riesen-

Original
Futter-Runkel.



Längsschnitt.



Querschnitt.

½ kg = 1 Pfd. = 3,00 Mark.

1 " = 2 " = 5,50 "

1 Postkolli = 5 kg

incl. Emb. u. Porto - 20,- "

50 kg = 100 Pfd. = 190,- "

Beschreibung umseitig.

Metz-Steglitzer

Original goldgelbe Riesen-Futter-Runkeln.

Nachdem sich unsere bedeutendsten Futterrübensamenzüchter seit einer langen Reihe von Jahren damit abgemüht haben, diejenigen Runkelrübensorten, die als die ertragreichsten bekannt sind, durch eine auf wissenschaftliche Untersuchung begründete Auswahl, auch in Ihrem Gehalt auf Nährstoffe zu bereichern, und nachdem diese Versuche nur einen geringen, zu der aufgewendeten Mühe in keinem Verhältnis stehenden Erfolg ergeben haben, mussten andere Wege versucht werden, um bessere Resultate zu erreichen.

Das Ziel, die grösste Rübenmenge mit einem grossen Gehalt an Trockensubstanz, Zucker und Eiweissstoffen zu verbinden, schien nur erreichbar durch Kreuzungen zweier Sorten, von denen die eine sich durch den Ertrag an Rübenmenge, die andere durch ihren hohen Gehalt an Futterstoffen auszeichnete.

Die beiden Sorten, die am geeignetsten hierzu erschienen, waren die „gelbe Eckendorfer“ und die „Golden Tankard“. Die Kreuzung dieser beiden Sorten wurde 1893 bis 1895 vorgenommen, und in späteren Jahren durch strenge Auswahl der Samenträger eine genügende Konstanz erreicht.

Die angestellten, wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigen die Richtigkeit der Zuchtprinzipien!

Die neue Sorte besitzt bei enormer Ertragsfähigkeit einen ausserordentlich hohen Gehalt an Nährstoffen und, was das Wichtigste ist, sie hält sich ausgezeichnet und bewahrt die aufgespeicherten Nährstoffe fast unvermindert bis in den Sommer hinein

Versuchsanbau 1905.

Sorte	Rübenertrag pro Morgen	Trocken- substanz in ‰	Zucker in ‰ auf 1 Morgen	Eiweiss in ‰
Gelbe Eckendorfer	612 Ztr.	8,15	3,6 = 22,03 Ztr.	0,37
Metz-Steglitzer Original goldgelbe Riesen-Futterrunkel	594 Ztr.	11,45	6,1 = 36,23 Ztr.	0,38

Der vergleichende Anbauversuch des Jahres 1905 ergab also, dass die geerntete Rübenmenge der neuen Sorte dem Ertrage von der bisher als die ertragreichste geltende „gelbe Eckendorfer“ fast vollkommen gleich ist.

Im Zuckergehalt ergab die neue Sorte als Mittelwert 6,1 ‰, während die „gelbe Eckendorfer“ nur 3,6 ‰ hatte. Rechnet man nun einen Ertrag von rund 600 Ztr. pro Morgen, so erhält man bei der neuen Sorte eine Ausbeute von diesem wichtigsten aller Futtermittel im Werte von Mark 366,00 pro Morgen, wenn hier nur der Zentner Zucker zu Mk. 10,— Futterwert angesetzt wird. — Für die „gelben Eckendorfer“ ergibt die entsprechende gleiche Berechnung nur eine Ausbeute von Mk. 210,00.

Noch auffälliger wird die Differenz zu Gunsten der neuen Rübe bei Untersuchungen im Frühjahr. Während nämlich die „gelbe Eckendorfer“ den grössten Teil ihres Vorrates während des Winters einblüsst, wird der Zuckergehalt der neuen Sorte fast gänzlich vermindert. Zucker ist bekanntlich eins der besten Konservierungsmittel, und erklärt dieser Umstand zweifellos die hervorragende Haltbarkeit der neuen Sorte gegenüber der zuckerarmen „gelben Eckendorfer“.

Die Einerntung vollzieht sich ausserordentlich leicht und einfach, da die Rübe nur einviertel ihrer Länge in dem Boden steckt, und können daher Kinder die Arbeit des Herausnehmens besorgen.

Hervorragend schön sind die Farben der Neuheit, die äussere zeigt ein sattes orange-gelb, das Fleisch ein herrliches, gleichmässig leuchtendes goldgelb.

Nach unseren Erfahrungen empfiehlt es sich, die Rüben nicht weiter als 40 cm zu drillen, da bei dieser Drillweite die grösste Ausbeute sowohl an Rübenmenge als auch Futterwert erzielt wird, und auch die Haltbarkeit der Rüben bei nicht zu weitem Stand die beste ist.

Inhalts-Verzeichnis.

3

Sortimente von Gemüse- und Blumen-Samen.	Seite 66
Landwirtschaftliche Bücher.	66

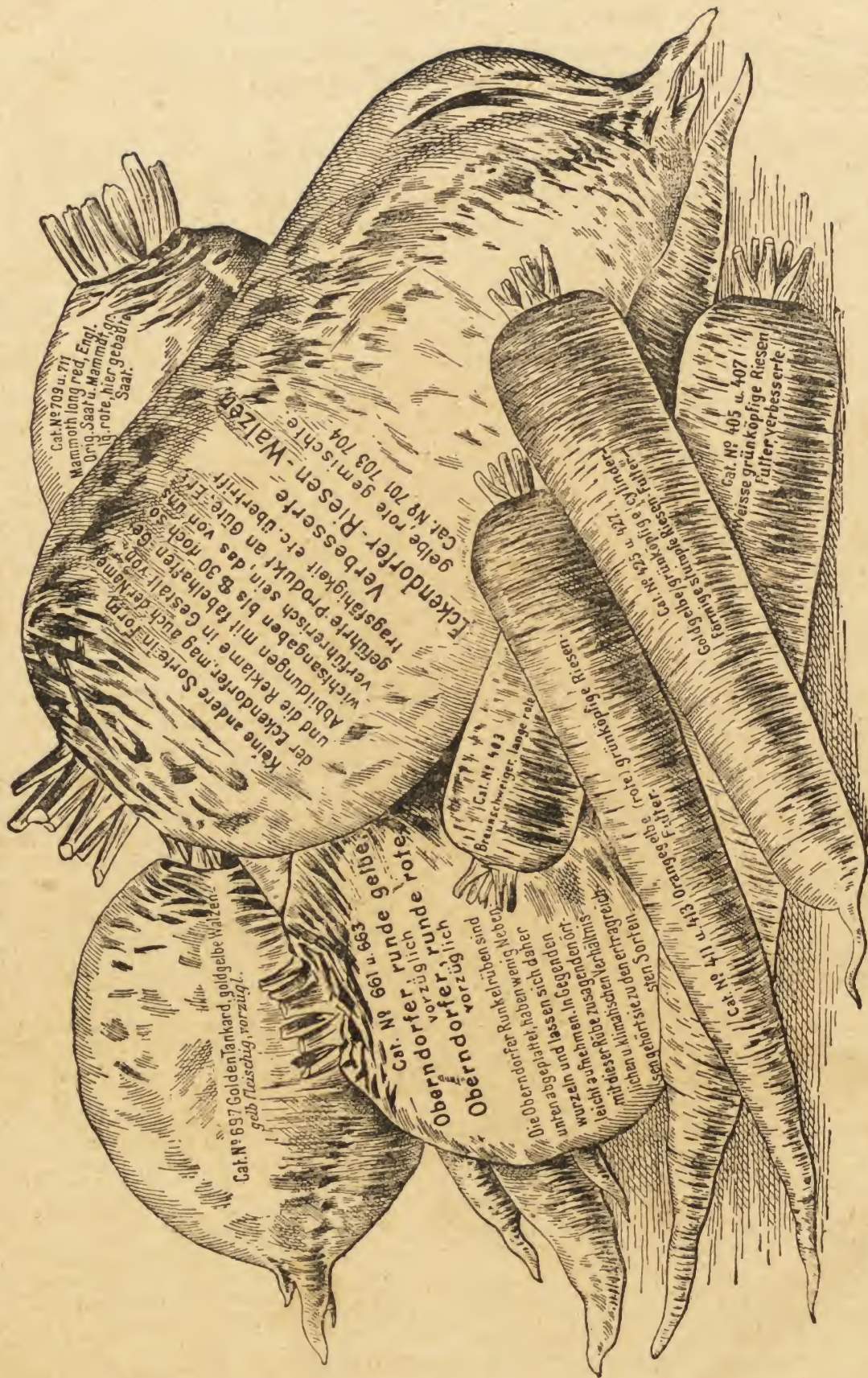
Seite	Seite	Seite	Seite	Seite
Abutilon . . . 84	Erbsen . 31. 59-62	Kohlrüben . . . 49	Phlox perennis. . 84	gewächs. m. colo-
Acacia . . . 84	Erodium . . . 74	Kopfkohl . . . 46. 47	Pimpinelle . . 31. 57	rierten Abbildungen 81
Ageratum . . . 72	Esdragon . . . 56	Kopfsalat . . . 53	Porree . . . 54	Sortimente v. Gemüse-
Antirrhinum . . 72	Esparssette . . 12	Kresse . . . 54. 79	Portulaca . . 57. 77	samen etc. . . 66
Aquilegia . 82. 120	Farne . . . 81	Küchenkräuter etc. 56	Potentilla . . . 84	Spargel . . . 59
Aralia . . . 84	Forstgehölzsam. 37-39	Küchenkräuterpf. . 56	Primula . . . 84. 85	Spargelpflanzen 122
Artischocken 59. 121	Futterkohl 32. 48. 49	Kümmel . . . 33. 56	Puffbohnen . . . 65	Spargelsalat . . 53
Astern . 67-69. 82	Gartenmelde . . 57	Kürbis . . . 59	Pyrethrum . . . 84	Spartium . . . 35
Balsaminen . . 71	Gehölzsamen . 37-39	Lathyrus . 33. 75. 83	Rabinschen . . . 54	Spelz . . . 35
Beete . . . 52	Gemüsepflanzen 121	Laubhölzer . . 38. 39	Radies . . . 55	Spinat . . . 57
Begonia . . . 84. 86	Gemüsesamen-Sorti-	Lein . . . 33. 75	Rapontica . . . 51	Spörgel . . . 35
Bienenfutterpflanzen	mente f. Hausgärt. 66	Leindotter . . . 33	Raps . . . 34	Stachelginster . 35
34. 77. 81	Georginen (Knollen)	Levkoyen . . 69. 70	Reseda . . . 77	Stachys . . . 51
Blätterkohl 32. 48. 49	Gerste . . . 28	Liesapfel . . . 56	Rettich . . . 55	Stauden . . . 82-84
Blattpflanzen für	Getreide-Arten . 26-28	Lilium . . . 87	Rhabarber . . 56. 57	Steckrüben . . . 49
Gruppen (Sortim.) 81	Gladiolus . . . 86	Linsen . . . 31. 65	Ricinus . . . 78	Steckzwiebeln . 54
Blumenkohl . 45. 46	Gloxinia . . . 85-86	Lobelia . . . 75. 83	Rittersporn . 71. 83	Strunkkraut . . . 47
Blumenrasen,	Godetia . . . 74	Löwenzahn . 54. 65	Roggen . . . 26	Tabak . . . 36. 76
japanischer . . 81	Goldlack . . . 71	Lupinen 33. 34. 76. 83	Rosenkohl . . . 48	Tagetes . . . 79
Blumenzwiebeln,	Gras-Mischungen f.	Luzerne . . . 11	Rotkohl . . . 47	Technisch. Samen 65
diverse . . . 86-87	Garten-, Park- und	Majan . . . 56	Rüben (Speise-) . 51	Teltower Rüben . 51
Bohnen . . . 32. 62-65	and. Rasen-Anlagen 21	Mais . . . 29. 30	Rüben . . . 34	Thunbergia . . . 79
Bohnenkraut . . 56	Grassamen 12-20	Malven . . . 34. 82	Runkelrüben (fuller-) 47	Thymian . . . 56. 57
Brockoli . . . 46	Gräser-, Klee- und	Mangold . . . 52	Salat . . . 53. 54	Tomaten . . . 56
Buchweizen . . 31	Futterkräuter-	Melonen . . . 58	Salatrüben (Beete) 52	Topfgewächse 84. 85
Calceolaria . . . 85	Mischungen . . 22-25	Mimulus . . . 76	Salbei 57. 78. 84. 85	Topinambur . . . 44
Calliopsis . . . 73	Grünfutter- u. Grün-	Mirabilis . . . 76	Salpiglossis . . 78	Tropaeolum . . . 79
Campanula . . 73. 82	dung-Pflanzen 31-36	Möhren . . . 50	Sandluzerne . . 11	Tuberosen . . . 87
Canna . . . 85. 87	Gurken . . . 57. 58	Mohn . . . 34. 76	Sauerampfer . . 57	Verhena . . . 79. 80
Cardy . . . 59	Hafer . . . 27	Musa . . . 85	Scabiosa . . . 78. 84	Viola . . . 80. 84
Carotten . . . 50	Hanf . . . 31	Myosotis . . . 83	Schafgarbe . . . 34	Vogelfutter . . . 65
Celosia . . . 73	Helichrysum . . 75	Nadelhölzer . . 37	Schizanthus . . 78	Waldmeister . . 57
Centaurea . . 73. 82	Hirse . . . 32	Nelken . . . 74. 83	Schnittlauch . . 54	Wasserrüben (zur
Champignonsbrut 122	Ipomoea . . . 75	Nemophila . . 76	Schwarzkümmel . 34	Verfütterung) . . 52
Chrysanthemum . 73	Kartoffeln . . 40-44	Offizinelle Samen 65	Schwarzwurzeln . 51	Weisskohl . . . 46. 47
Cichoriensalat . 54	Kartoffel-Zwiebeln 54	Oxalis . . . 51. 76	Sellerie . . . 51	Weissrüben . . . 51
Cineraria . . . 85	Klee . . . 9-12	Papaver . . . 76. 83	Senf . . . 34. 57	Weizen . . . 26
Clarkia . . . 74	Bokhara-Klee . 11	Pearl millet . . 33	Senecio . . . 78	Wermut . . . 56. 57
Cobaea . . . 74	Bullenklee . . 10	Peluschke . . . 31	Serradella . . . 35	Wicken . . . 36
Comfrey . . . 35	Gelbklee . . . 10	Pencilaria . . 33	Silene . . . 78. 84	Wildfutter . . . 44
Coniferen . . . 37	Rotklee . . . 9. 10	Pentstemon . . 84	Solanum . . . 78. 85	Wirsingkohl . . . 48
Convolvulus . 74. 85	Incarnatklee . 11	Perrilla . . . 77	Sommerblumen	Wurken . . . 49
Cosmea . . . 74	Schotenklee . . 12	Petersilie . . . 57	(Mischung) . . . 81	Wurzeln, versch. . 51
Cyclamen . . . 85	Schwedisch . . 10	Petersilienwurzel . 51	Sommergewächse	Xeranthemum . . 80
Dahlien (Knollen) 87-90	Steinklee . . . 11	Petunia . . . 77	(Sortimente) 66. 81	Zierfrüchte etc. . 82
Delphinium 71. 83. 120	Weissklee . . . 10	Pfeffer . . . 57	Sonnenblume 35. 74	Ziergräser . . . 82
Dianthus . . . 74. 83	Wundklee . . . 10	Pferdebohnen . . 32	Sorghum . . . 35	Zierkürbisse . . . 82
Dill . . . 56	Knoblauch . . 54	Phacelia . . . 34. 77	Sortim. v. Sommer-	Zinnia . . . 81
Dracacna . . . 85	Kohlrabi . . . 49	Phlox Drummondi 77		Zucker-Runkelrüben 5
Endivien . . . 53				Zwiebeln . . . 54

Garten-Utensilien (Instrumente) etc. (Seite 92-94).

Bast . . . 93	Drahtbürsten . . 93	Messer . . . 92	Sägen . . . 93	Torfmul . . . 123
Baumbänder . . 93	Düngemittel . . 123	Nummerhölzer . . 94	Schere . . . 92. 94	Torfstreu . . . 123
Baumwachs . . . 93	Giesskannen . . 121	Obstpflücker . . 94	Sicheln . . . 94	Tuffsteine . . . 93
Blumenstäbe . . 94	Glaserdiamanten 93	Rasen-Mähmaschin. 116	Spaten . . . 94	Zierkorkholz . . 93
Cocosstricke . . 93	Maulwurfsfallen 94	Raupenleim . . . 93	Spritzen . . . 94	Div. Gartengeräte 92-94

Baumschule (Seite 91-121).

Alleebäume etc. . 106	Gehölze f. Park- u.	Aepfel . . . 95-97	Obstwildlinge . . 102	Teppichbeet- u.
Clematis . . . 112	Gartenanlagen . 106	Birnen . . . 98-99	Rosen . . . 116-119	Gruppenpflanzen 121
Edelreiser . . . 106	Gehölze, junge 113-114	Kirschen . . . 99	Schlingsträucher 111	Trauerbäume . . 116
Erdbeeren . . 105-106	Gemüsepflanzen 121	Pflaumen . . 99-100	Sommerblumen-	Weinreben . 101-102
Fruchtsträuch. 103-105	Nadelhölzer . 114-115	Pfirsiche . 100-101	pflanzen . . . 121	Zierbäume . 107-111
Gehölze z. Hecken 111	Obstbäume 95-101	Aprikosen . 100-101	Spargelpflanzen 122	Ziersträucher 107-111
		Nussbäume . . 102	Stauden . . . 120	



Drei Preise für die schwersten Runkeln.

Trotzdem es für den **Landwirt** im allgemeinen selbstverständlich rationeller ist, bei normaler Pflanzweite **mittelgrosse Runkelrüben** zu erzielen, sehen wir uns, um den Wünschen vieler unserer geehrten **Abnehmer** nachzukommen veranlasst, zu einer **Preisbewerbung** Gelegenheit zu geben, indem wir **3 Preise** ausschreiben, welche eine **Entschädigung** für die **gehabte Mühe** der **Anbauer** sein sollen. Das Resultat dieses Preisausschreibens soll auch gleichzeitig zeigen, bis zu welcher **Grösse** und **Schwere** sich unsere **weltbekannten Runkelsorten** kultivieren lassen und in welcher hervorragenden Weise gute Saat auf die **Grösse der Früchte** von unverkennbarem Einfluss ist.

Wir lassen nicht nur die von uns bezogenen **Eckendorfer** sondern auch alle unsere anderen **Runkelsorten** zur Konkurrenz zu und geben

für die schwerste Runkelrübe als I. Preis Mk. 150
für die zweitschwerste als II. „ „ 100
und für die drittschwerste als III. „ „ 50

Die einzusendenden Rüben dürfen nicht unter **9 Kilo (18 Pfund)** wiegen, müssen sorgfältig verpackt und gesund sein und vor dem **15. November franco** an unsere Adresse nach **Steglitz** gesandt werden.

Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, dass wir mit unserer ausgewählten und sorgfältig geernteten **Runkelrübensaat**, ebenso auch mit allen anderen von uns geführten landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und Gartensämereien überall Ehre machen werden.

STEGLITZ bei Berlin, Mitte Januar 1907.

Metz & Co.

Die Gewinner der vorjährigen Preisausschreibung sind:

Ehrenpreis Mk. 150 Herr Albert Busse in Sackshöhe bei Rügenwalde, Gewicht 32 Pfund, 1. Preis Mk. 150 Herr Gutsbesitzer G. Oberbracht in Siebenhöfen bei Blomberg in Lippe, Gewicht 28 Pfund, 2. Preis Mk. 100 Herr Landwirt W. Homeier in Lohfeld bei Hausberge in Westfalen, Gewicht 23½ Pfund, 3. Preis Mk. 50 Herr Landwirt August Ramoth, Brahmoew bei Burg im Spreewald, Gewicht 21½ Pfund.

Zucker-Runkelrüben.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. 1 Pfd.		No.		50 Ko. = 100 Pfd. 1 Pfd.	
		M.	M.			M.	M.
735	Klein-Wanzlebener, reinweisse zuckerstoffreichste	33	60	743	Echte rein weisse	30	50
737	Vilmorin's verbesserte weisse	33	60	745	Zuckerrunkel zum Futterbau		
741	Verbesserte weisse Imperial-, extra	33	60		grosse weisse	35	60

Die **Zuckerrunkel zum Futterbau** ist noch bedeutend hochprozentiger an Zucker als die Länker Runkelrübe, dabei steht sie im Ertrag den reichtragendsten Futterrunkeln nicht nach. Der Anbau ist unbedingt empfehlenswert.

Futterrunkel-Neuheit! No. 700. **Metz' Steglitzer Original goldgelbe Riesenfutterrunkel** s. Seite 6.

No. 700.

Metz-Steglitzer

Original goldgelbe Riesen-Futter-Runkeln.

Nachdem sich unsere bedeutendsten Futterrübensamenzüchter seit einer langen Reihe von Jahren damit abgemüht haben, diejenigen Runkelrübensorten, die als die ertragreichsten bekannt sind, durch eine auf wissenschaftliche Untersuchung begründete Auswahl, auch in ihrem Gehalt auf Nährstoffe zu bereichern, und nachdem diese Versuche nur einen geringen, zu der aufgewendeten Mühe in keinem Verhältnis stehenden Erfolg gegeben haben, mussten andere Wege versucht werden, um bessere Resultate zu erreichen.

Das Ziel, die grösste Rübenmenge mit einem grossen Gehalt an Trockensubstanz, Zucker und Eiweissstoffen zu verbinden, schien nur erreichbar durch Kreuzungen zweier Sorten, von denen die eine sich durch den Ertrag an Rübenmenge, die andere durch ihren hohen Gehalt an Futterstoffen auszeichnete.

Die beiden Sorten, die am geeignetsten hierzu erschienen, waren die „gelbe Eckendorfer“ und die „Golden Tankard“. Die Kreuzung dieser beiden Sorten wurde 1893 bis 1895 vorgenommen, und in späteren Jahren durch strenge Auswahl der Samenträger eine genügende Konstanz erreicht.

Die angestellten wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigen die Richtigkeit der Zuchtprinzipien!

Die neue Sorte besitzt bei enormer Ertragsfähigkeit einen ausserordentlich hohen Gehalt an Nährstoffen und, was das Wichtigste ist, sie hält sich ausgezeichnet und bewahrt die aufgespeicherten Nährstoffe fast unvermindert bis in den Sommer hinein.

Versuchsanbau 1905.

Sorte	Rüben- ertrag pro Morgen	Trocken- substanz in %	Zucker in % auf 1 Morgen	Eiweiss in %
Gelbe Eckendorfer	612 Ztr.	8,15	3,6 = 22,03 Ztr.	0,37
Metz-Steglitzer Original goldgelbe Riesen-Futterrunkel	591 Ztr.	11,45	6,1 = 36 23 Ztr.	0,38

Der vergleichende Anbauversuch des Jahres 1905 ergab also, dass die geerntete Rübenmenge der neuen Sorte dem Ertrage von der bisher als die ertragreichste geltende „gelbe Eckendorfer“ fast vollkommen gleich ist.

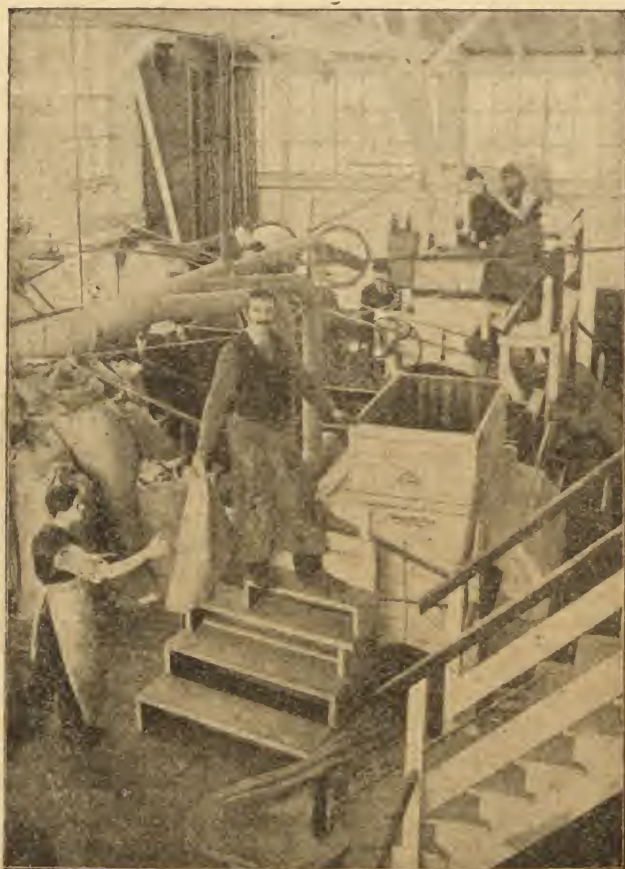
Im Zuckergehalt ergab die neue Sorte als Mittelwert 6,1%, während die „gelbe Eckendorfer“ nur 3,6% hatte. Rechnet man nun einen Ertrag von rund 600 Ztr. pro Morgen, so erhält man bei der neuen Sorte eine Ausbeute von diesem wichtigsten aller Futtermittel im Werte von Mark 366,00 pro Morgen, wenn hier nur der Zentner Zucker zu Mark 10,00 Futterwert angesetzt wird. — Für die „gelbe Eckendorfer“ ergibt die entsprechende gleiche Berechnung nur eine Ausbeute von Mark 210,00.

Noch auffälliger wird die Differenz zu Gunsten der neuen Rübe bei Untersuchungen im Frühjahr. Während nämlich die „gelbe Eckendorfer“ den grössten Teil ihres Vorrates während des Winters einbüsst, wird der Zuckergehalt der neuen Sorte fast garnicht vermindert. Zucker ist bekanntlich eins der besten Konservierungsmittel, und erklärt dieser Umstand zweifellos die hervorragende Haltbarkeit der neuen Sorte gegenüber der zuckerarmen „gelben Eckendorfer“.



Preise:

Eingetragene	50 Ko.	190,—	Mark
Schutzmarke	25 „	100,—	„
No. 90747.	10 „	42,—	„
	5 „	25,—	„
	1 „	5,50	„



Photograph. Aufnahme eines Teils der Saaten-Reinigungs-Maschinen mit staubfreier Ventilation der Firma Metz & Co. Steglitz, I. Etage.

Missgriffen vorzubeugen, bitten wir sehr, genau vorzuschreiben, ob die Beförderung per **Post** oder **Eisenbahn** in **gewöhnlicher** oder **Eilfracht** stattfinden soll; ferner sei um recht deutliche Angabe des **Namens**, **Wohnortes** und der nächsten **Post- und Eisenbahnstation** höflichst gebeten.

Metz & Co.

Metz & Co.

Steglitz bei Berlin.

Etablissement für land- u. forstwirtschaftliche Saaten.

Unsere landwirtschaftliche Saaten bestehen aus den ausgewähltesten Qualitäten, dem Besten, was der Jahrgang brachte, und wo es erforderlich erscheint, unterziehen wir die Saaten auf geeigneten, sehr vollkommenen Maschinen einer sorgfältigen Nachreinigung, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, nur best gereinigte Waren zum Versand zu bringen. Um in der Versendungsweise



Ein Teil der Parterre-Lager-Räume der Firma Metz & Co., Steglitz. Fertig gereinigte Saaten.

Klee, Luzerne, Esparsette etc.

Die Anforderungen, welche bezüglich **Rotklee** und **Luzerne** von den Landwirten fast ausschliesslich an uns gestellt werden, ist gewöhnliche Handelsware nicht zu erfüllen geeignet; das **Saatgut** muss von der gefährlichen Kleeseide (*cuscuta*), von anderen Unkräutern, aber auch von ungesunden und tauben Körnern, überhaupt von Allem, was den Gebrauchswert herabzudrücken geeignet ist, frei sein. Zur Herstellung solcher ganz besonders hochwertigen Qualitäten ist nur das beste grobkörnige Produkt brauchbar, ein weniger zuverlässiges Material würde kaum die völlige Befreiung von Seide und anderen ungehörigen Bestandteilen ermöglichen, wie sie uns seit Jahren ausnahmslos gelungen ist. Derartiges grobkörniges, reines Saatgut, welches einen sehr hohen Gebrauchswert, bei Rotklee 88 % und bei der Luzerne 86 %, zu beziffern resp. zu garantieren erlaubt, gibt aber auch die höchst mögliche Gewähr für schnelle und kräftige Entwicklung der Pflanzen, während ein schwaches Korn wenig Aussicht auf einen guten Bestand bietet.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen franko zu Diensten.

Rotklee.

Trifolium pratense.



Rotklee, inländischer.
Trifolium pratense.

No.			50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
Böhmische Gebirgssaat.				
1982	fein	58—	62	1 50
1983	hochfein	63—	66	1 60
Schlesische Gebirgssaat.				
1984	fein	56—	60	1 50
1985	hochfein	63—	65	1 60
Mährische Saat.				
1986	hochfein	60—	65	1 60
Russische Saat.				
1987	fein	58—	62	1 50
1988	hochfein	64—	68	1 60
Inländische Saat.				
1991	mittelfein	54—	56	1 40
1992	fein	60—	62	1 50
1993	hochfein	64—	66	1 60
1994	extrafein	66—	70	1 70
Piemonteser Saat.				
1981	hochfein	51—	56	1 40

Unter der Bezeichnung

„Inländisch“

kommen in diesem Jahre von uns aus den Provinzen **Posen, Pommern, Ost- u. West-Preussen**, ferner aus **Thüringen**,

der **Pfalz** und **Oesterreichischen Bezirken** (ausser Ungarn) stammende Saaten zum Versand. — **Französische, süditalienische, südrussische**, ebenso **ungarische Rotklee**saaten werden für den Konsum von uns nicht geführt.

Amerikanischer Rotklee,

da teurer als hiesige Saaten, ist in diesem Jahre von uns nicht importiert. — Von der diesjährigen inländischen **Rotklee Ernte** ergibt sich während der Fertigstellung dieses Preisverzeichnisses immer mehr der Ausfall an äusserlich blendenden Qualitäten, und ist wahrscheinlich damit zu rechnen, dass wirklich schönfarbene Posten bald knapp werden. — Günstig für den Konsum ist die verhältnismässig gute Keimkraft der berechneten Saaten, die ja reichlich vorhanden und zu mässigen Preisen zu haben sind.

No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.		
		M.	M.	Pf.
1995	Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), <i>Trifolium medium</i> 64—	66	1	60

Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; er gedeiht besonders in Kalk und Sandmergel. Die späte Blütezeit befähigt den Grünklee, einen Schnitt zwischen den beiden Schnitten des Rotklee zu liefern.

R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo.

Bullenklee. Engl. Cow-Grass, *Trifol. pratense* perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.)

1996	" Schottische Originalsaat, seidefrei . . . 70 —	74	1	80
2024	" Inländische Saat, seidefrei . . . 65 —	70	1	70

Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo.



1997. Weissklee.

	Weissklee, <i>Trifolium repens</i>,			
1997	" mittelfein, seidefrei 40 —	44	1	10
1998	" fein . . . 46 —	50	1	20
1999	" hochfein . . . 52 —	56	1	30
2000	" extrafein . . . aus vollkommenstem, hellfarbigem Korn bestehend . . . 56 —	60	1	50

Weissklee ist ausdauernd, seine Wurzeln kriechen in der Oberfläche fort, schlagen überall wieder aus und verjüngen die Pflanzen fortwährend, so dass diese nach und nach den ganzen Boden bedecken. Da seine Stengel und Blätter der eigentlichen Fortpflanzung wegen immer jung und frisch sind, so ist ein mit Weissklee durchmengtes Gras oder Heu nährstoffreich. Er ist deshalb zur Untersaat auf Wiesen und Weiden sehr zu empfehlen, zumal er auf den meisten Bodenarten fortkommt.

R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen ca. 4 Kilo.

2023	Weissklee, Kolossal <i>Ladino</i> 110—	125	2	80
------	---	-----	---	----

War auch im letzten Jahr ebenso winterfest als der deutsche Weissklee, er weist in der Gesamtentwicklung bedeutendere Grössenverhältnisse auf, blüht später und spärlicher als der gemeine Weissklee. Bei sämtlichen Anbau-Versuchen war er im Ertrage bedeutend ergiebiger als die hiesigen Weissklee.

	Gelbklee, <i>Medicago lupulina</i>,			
2009	" mittelfein . . . 18 —	19	—	50
2010	" fein . . . 20 —	21	—	60
2011	" hochfein . . . 22 —	24	—	70
2012	" extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 25 —	26	—	80

Vermöge seiner langen Pfahlwurzel dringt selbiger auf Sandboden tief ein. Auf besseren Boden legt er seine 20 bis 30 cm langen Stengel nieder, während deren Spitzen nach oben streben. Verwendung findet Gelbklee nicht nur zu Futterzwecken, sondern auch zur Gründüngung. Zwischen Grasmengen liefert er ein schönes Futter für Schafe.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen ca. 7 Kilo.



No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.		
		M.	M.	Pf.
	Schwedischer Klee, <i>Trif. hybridum</i>,			
2001	" mittelfein, seidefrei 56 —	62	1	50
2002	" fein . . . 64 —	66	1	60
2003	" hochfein . . . 68 —	70	1	70
2004	" extrafein . . . aus vollkomm. Korn bestehend 75 —	78	1	80

Der Schwedischklee gedeiht noch in einem Klima, das für den Rotklee zu rauh ist. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklee, dahingegen treibt er zahlreiche Nebenwurzeln und Wurzelsfasern, die sich in der Oberfläche des Bodens verbreiten. Seiner Nährwirkung steht er dem Rotklee ziemlich gleich. Ein Hauptvorzug besteht in seiner Widerstandsfähigkeit und Ausdauer.

R. 9%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 4 Kilo.

	Wundklee, <i>Anthyllis vulneraria</i>,			
2005	" mittelfein . . . 48 —	52	1	30
2006	" fein . . . 54 —	56	1	40
2007	" hochfein . . . 56 —	60	1	50
2008	" extrafein, aus vollkommensten Korn bestehend 60 —	64	1	60

Wundklee wird auf leichterem, nicht mehr rotkleeefähigem Boden, wenn derselbe nur etwas kalkhaltig und dungkräftig ist, mit Erfolg angebaut. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleechnitt ist er zur Verwendung reif, sodass selbiger diese Lucke im Grünfütterbau sehr gut ausfüllt. Da Wundklee ein Stickstoffsammler ist, schätzt man diesen als eine gute Vorfrucht und benutzt ihn auch zur Gründüngung. Allein wird er aber seltener gesät, meistens im Gemenge mit anderen Klee und Gräsern. Seines Bitterstoffes wegen darf er nur in solchem Gemenge verfüttert werden.

R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo.



No.	Luzerne, blaue (ewiger Klee), <i>Medicago sativa</i> , seidefrei.	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No.	Bokhara-Klee, <i>Melilotus albus altissimus</i> . Höchster weisser Melilotenklee (Riesenklee)	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2013	Provencer, Originalsaat,			2029	" fein, seidefrei	44	1 10
2014	" fein, seidefrei	58—	62	1 50	" hochfein	45—	1 20
2015	" hochfein, "	64—	66	1 60			
	" extrafein, " aus vollkommenst. Korn besteh.	66—	68	1 70			
2016	Ungarische, fein, seidefrei	60—	63	1 50			
2017	" hochfein "	64—	66	1 60			
	Wir empfehlen wiederum besonders als die in jeder Beziehung zum Anbau vorteilhafteste Luzerne die Original-Provencer-Saat, welche eine gute Ernte in schönere grobkörniger Qualität ergab. Hochgelegene Morgenböden eignen sich für die Luzernenkultur am besten, sobald sie durchlässig sind und des Kalkes nicht ganz entbehren. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 8 Kilo. R. 93%, K. 95%.				Er begnügt sich fast mit jeder Bodenart, muss aber jung verfüttert werden, da er später bei grossem Wachstum verholzt und dann vom Vieh nicht mehr genommen wird. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo. R. 98%, K. 84%.		
	Sandluzerne, <i>Medicago media</i> ,						
2021	" fein, seidefrei	58—	64	1 60			
2022	" hochfein, "	66—	68	1 70			
	Diese Luzerne wird seit langem auf unseren nicht ganz kalkarmen, leichten Feldern mit gutem Erfolge angebaut. Je nach den Bodenverhältnissen giebt sie 1—3 Schnitte. Sie gilt als Uebergangsform der <i>Medicago sativa</i> und hält unter besseren Verhältnissen fast gleich lange wie diese aus. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 12 Kilo. R. 98%, K. 94%.						
	Incarnatklee, <i>Trifolium incarnatum</i> ,						
025	" fein, rotblühend	23—	26	— 80			
026	" hochfein, "	25—	28	— 90			
	Für uns ist von besonderem Wert die gewöhnliche rotblühende, schnell vegetierende Sorte. Sie macht bescheidene Bodenansprüche, bedarf aber, soll sie ihren Zweck reichlich erfüllen, etwas kalkhaltigen Boden und reichliche Dungkraft. Reinsaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar 10 Kilo. Soll der Incarnatklee, wie das sehr häufig geschieht, mit italienischem Raigras bestellt werden, dann nimmt man pro Morgen 4—8 Kilo Incarnatklee u. 10 Kilo. Italienisch Raigras. R. 99%, K. 90%.						



2029. Bokhara-Klee.

2031	<p>Gelber Steinklee, <i>Medicago officinalis</i> 24—</p> <p>In seinen Eigenschaften ist er dem vorigen ähnlich, kommt jedoch in reiner, vollkörniger Qualität selten an den Markt. R. 95%, K. 82%. Aussaat pro Morg. = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 4 Kilo.</p>	28	—	80
------	---	----	---	----



2037. Eparsette, zweischürige.

No.		50 Ko. =		1 Ko. =	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	Pf.
2033	Eparsette, <i>Onobrychis sativa</i> , hochfein . . . 15—	16	—	45	—
	Die Eparsette begnügt sich mit leichtem, trockenen, tiefgründigen				

No.		50 Ko. =		1 Ko. =	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	Pf.
	Boden, dem aber Kalkgehalt in der Tiefe nicht fehlen sollte; sie erträgt Frost und Durre, hält lange aus und giebt allem Vieh ein vorzügliches, nahrhaftes Futter. Wo die Verhältnisse ihren bescheidenen Ansprüchen genügen, sollte man mit dieser noch nicht genug gewürdigten Pflanze einen Versuch machen. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 50 Ko. R. 98%, K. 82%.				
2037	Eparsette, zweischürige, <i>Onobrychis hifera</i> . . . 16—	17	—	50	—
	Sie unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen werden sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 82%.				
2039	Schotenklee, gehörnter, <i>Lotus corniculatus</i> . . . 140—	145	8	20	—
	Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt raues Klima, begnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Weiden eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reinsaat (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.				
2040	Schotenklee, zottiger, <i>Lotus villosus (uliginosus)</i> . . . 95—	100	2	30	—
	Dieser mehrjährige Klee liebt nährhaftes, frisches Land; recht gut gedeiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als <i>Lotus corniculatus</i> und wird ebenfalls mit Begierde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Gräsern etc. angebaut. Aussaat wie oben. R. 95%, K. 90%.				
	Serradella siehe Seite 35.				

Gras-Samen.

Von allen Grasarten sicherten wir uns die besten und hochkeimfähigsten Saaten der Saison. Wir offerieren dieselben unter Garantie der Echtheit, Reinheit und Keimkraft. Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für sämtliche Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den vorteilhaftesten Standort etc. beigelegt. — Die durch R. = Reinheit und K. = Keimkraft bezeichneten prozentualen Zahlen sind das Ergebnis des von uns konstatierten Gebrauchswertes.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten.
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		50 Ko. =		1 Ko. =	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	Pf.
1880	<i>Agrostis capillaris</i> , Rasenstraussgras, hochfein . . . 33—	42	1	—	—
1881	fein . . . 30—	34	—	90	—
	Auf leichtem, trockenen Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu verwenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40–60 cm. R. 72%, K. 80%.				
	<i>Agrostis stolonifera</i> , Fioringras,				
1882	hochfein, inländ. Saat . . . 44—	46	1	20	—
1883	fein, " " . . . 30—	35	—	90	—
1884	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . 50—	52	1	30	—
	„ Amerikan. Saat (<i>Agrostis dispar.</i>)				
1885	hochfein . . . 34—	33	1	—	—
1886	fein . . . 28—	30	—	80	—
1887	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . 44—	48	1	10	—
	Die extrafeinen Saaten haben eine R. von 95% und K. von 92%.				
	Das Fioringras gedeiht fast überall, am besten in frischem feuchten, lehmigen Sand, wie auf Torf- und Moorländereien. Eins der vorzüglichsten				

1882. *Agrostis stolonifera*, Fioringras

Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzelnder Schösse, die sich oft auf mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. *Agrostis dispar.* ist besonders wertvoll für Wiesen, während das erstere namentlich für Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 60 cm. R. 80%, K. 82%.



1891. *Aira caespitosa*. Rasenschmiele.



1893. *Aira flexuosa*. Gebogene Schmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1894	<i>Alopecurus pratensis</i> , Wiesenfuchsschwanz, finnländische, vollkörnige Saat, hochfein 105—	110	2 50
1895	fein . . . 98—	104	2 40
1896	mittelfein 90—	95	2 20

Eins der vortrefflichsten dauernden Obergräser; verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Thon-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide giebt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.



1894. *Alopecurus pratensis*. Wiesenfuchsschwanz.

1897	<i>Alopecurus geniculatus</i> , geknieter Fuchsschwanz . . . 62—	70	1 90
------	--	----	------

Ist ein vom Vieh gern genommenes Untergras, das zu einem appigen Stand feuchten Boden bedarf. Höhe 45 cm. R. 78%, K. 72%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1891	<i>Aira caespitosa</i> , Rasenschmiele 26—	28	— 70
Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorböden, wo es den Platz der Sauergräser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter.			
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 90 cm. R. 82%, K. 90%.			
1893	<i>Aira flexuosa</i> , Gebog. Schmiele 26—	28	— 70
Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrer Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Gräsern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden.			
Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 88%.			

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.		M.	Pf.
	Anthoxanthum odoratum Puelli, Puel's Geruchgras.				
1899	hochfein	25	—	26	—
1900	fein	20	—	24	—
	Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beige-mischt. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 70%.				



1901. Anthoxanthum odoratum. Geruchgras.

1901	Anthoxanthum odoratum L., echtes Geruchgras	160—	165	3	60
	Diese perennierende Varietät ist verhältnissmässig selten und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beige-fügt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92% K. 70%.				
1902	Arundo arenaria (Ammophila arc-naria), Sandhalm, Strandroggen	120	2	70	
	Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 95% K. 71%.				
	Avena elatior, Französ. Raigras,				
1903	hochfein	52—	54	1	40
1904	fein	49—	50	1	30
1905	mittelfein	47—	49	1	20
	Es gehört dieses dauernde, tief-wurzelnde Obergras zu den beachtens-wertesten Beständen unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futter-masse giebt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht fast auf jedem Boden, nurnicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92% K. 81%.				
1906	Avena flavescens, Echter Goldhafer	175	4	—	
	Gutes feinhalmiges, reich mit Blät-tern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Thonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85% K. 70%.				



No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.		M.	Pf.
	1903. Avena elatior, Französisches Raigras.				
1907	Briza media, Gemeines Zittergras	110	—	2	40
	Nimmt mit magerem Boden fürtleb, ist deshalb für solche Anlagen sehr zu empfehlen. Auch für bessere Boden eignet sich dies Zittergras als Unter-gras vorzüglich, zumal es verhältni-sseines feinen Blattwerkes und zarten Halmes andere Kulturgräser nicht verdrängt. Blütezeit: Juni, Juli.				
1909	Bromus arvensis, Ackerrespe	33	—	—	90
	Zweijähriges Gras, liebt Flachland und giebt ein weiches Futter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60%.				
1913	Bromus inermis, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe)	37	—	40	1
	Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden und giebt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mahe- und Weidefutter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 81%.				
	Bromus mollis, Weiche Trespe,				
1915	hochfein	17	—	19	—
1916	fein	11	—	13	—
	Gehört zu unseren frühesten Grä-sern, begnügt sich mit geringem, sandigen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden giebt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Berücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 90%, K. 75%.				

Die jetzt häufigere Verwendung dieser Flockenblume in Wiesenmischungen veranlasst uns zu ihrer Aufnahme unter der Rubrik Grassamen. Der natürliche Stand dieser namentlich im zweiten Schnitt wertvollen Wiesenblume ist trockener, kräftiger Boden. Höhe 30 bis 50 cm. R. 95%, K. 75%.



1913. *Bromus inermis*. Grannenlose Trespe.



1918. *Cynosurus cristatus*. Kammgras.

1918	hochfein	50 Ko. M. 102—104, 1 Ko. M. 2,40
1919	fein	50 " " 96—100, 1 " " 2,30
1920	mittelfein	50 " " 88—92, 1 " " 2,20

Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesen-
gras, aber besonders geeignet für Weiden und für feine Rasen-
plätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem Thon-
und Leimboden, wie auf frischem lehmigen Sand.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 30 cm. R. 96%, K. 84%.

Dactylis glomerata, Knaulgras,

1921	hochfein	50 Ko. M. 58—60, 1 Ko. M. 1,50
1922	fein	50 " " 51—56, 1 " " 1,40
1923	mittelfein	50 " " 48—52, 1 " " 1,30

Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden
Obergräser. Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt
auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60—90 cm. R. 92%, K. 84%.



1921. *Dactylis glomerata*. Knaulgras.



1917. *Bromus pratensis*. Wiesentrespe.

1917.	<i>Bromus pratensis</i> , Wiesentrespe	50 Ko. M. 88—40
		1 Ko. M. 1,—

Gutes Gras, giebt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes
welches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nähr-
wert nicht. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50—80 cm. R. 92%, K. 80%.

2397. *Centaurea jacea*, Wiesenflockenblume

50 Ko. M. 120,—, 1 Ko. M. 2,80

No.			50 Ko. =	1 Ko. =
			100 Pfd.	2 Pfd.
			M.	M. Pl.
1924	Elymus arenarius, Strandhafer.		120	2 70
	Obergras mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung, wie <i>Arundo arenaria</i> , zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75-80 Ko. p. ha. = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh und Schafe einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%.			
1925	Festuca duriuscula, Harter Schwingel, echt	22—	24	— 70
	Ähnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Ähren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Sandboden und dürfte deshalb bei Aussaaten für solche Böden in keiner Mischung fehlen. Blütezeit: Juli, August. R. 83%, K. 92%.			
	Festuca elatior, Hoher Wiesenschwingel,			
1927	hochfein	66—	70	1 70
1928	fein	56—	60	1 50
	Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Thonboden, aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und bleibt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mahegras. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 120—150 cm. R. 91%, K. 70%.			

1927. *Festuca elatior*. Hoher Wiesenschwingel.1929. *Festuca fluitans* (Glyceria f.), Manna-Schwingel.

No.			50 Ko. =	1 Ko. =
			100 Pfd.	2 Pfd.
			M.	M. Pl.
	<i>Festuca fluitans</i> (Glyceria f.), Manna-schwingel,			
1929	hochfein	130—	140	3 20
	Ausdauerndes Gras mit langen Ausläufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig überflutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrätze. Blütezeit: Juli—August. Höhe 60 bis 90 cm. R. 98%, K. 81%.			

1931. *Festuca heterophylla*.
Verschiedenblättriger Schwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1981	Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel 60—	66	1 60

Ausdauerndes Untergras mit grossem dichten Horst. Als Mahegras am besten auf leichtem fruchtbaren Boden, während es auf geringeren Bodenarten allem Vieh eine gute Weide giebt.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm. R. 90%, K. 75%.



1932. *Festuca ovina*, Schafschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	Festuca ovina, Schafschwingel,		
1982	hochfein . . .	23—	— 70
1983	fein . . .	20—	— 60
1984	extrafein . . .	25—	— 80
1985	„ angustifolia, Feinblättriger Schafschwingel 42—	48	1 20

Ist für leichten, trockenen Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesät, namentlich für Schafe ein dauerndes, viel angebautes, gutes Weidegras.

Die Ernte ist im vergangenen Jahr normal ausgefallen. Erfreulich ist die gute Keimkraft der letzten Ernte.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 90%, K. 96%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	Festuca pratensis, Wiesenschwingel,		
1936	hochfein . . .	42—	44 1 20
1937	fein . . .	39—	40 1 10
1938	mittelfein . . .	36—	38 1 —

Giebt ausdauerndes, reichliches, in jeder Beziehung vorzügliches Futter, und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur nicht zu trocken und in guter Kultur ist, nicht wählerisch. Weder als Mähe- noch als Weidegras steht es irgend einer Graspattung nach.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 120 cm. R. 98%, K. 94%.



1936. *Festuca pratensis*, Wiesenschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	Festuca rubra, Roter Schwingel		
1939	hochfein . . .	46—	50 1 30
1940	fein . . .	42—	45 1 10

Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzeläusläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.



1939. *Festuca rubra*, Roter Schwingel.

1941. *Holcus lanatus*, Honiggras.

No.	<i>Holcus lanatus</i> , Honiggras,	50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	Pf.
1941	hochfein	25—	26 — 70
1942	fein	22—	24 — 60
1943	mittelfein	15—	18 — 50
1944	extraf., enthülst. Samen	26—	28 — 80

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, giebt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.

Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 90%, K. 80%.

1945. *Lolium perenne*, Englisches Raigras.

No.

50 Ko. = 1 Ko. =
100 Pfd. 2 Pfd.
M. M. Pf.*Lolium perenne*, Englisches Raigras,

1946	importiert, fein	13 1/2—	15 1/2 — 50
1947	„ mittelfein	13—	14 — 45
1945	„ hochf., schwerstes	15 1/2—	16 1/2 — 60
1948	Hier gebaut, hochfein	14 1/2—	15 1/2 — 50
1949	„ „ fein	13 1/2—	14 1/2 — 45

Eins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Fütterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Gräsern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.

Blütezeit: Juni—Oktober.
Höhe 45—90 cm. R. 97 0/0.
K. 80 0/0.

Lolium perenne tenue, feinblättrig.
englisches Raigras,

1953	importiert, hochfein	18—	24 — 60
------	----------------------	-----	---------

Für feinen Garterrasen besonders geeignet.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 45 bis 90 cm. R. 98 0/0, K. 94 0/0.

1954. *Lolium aristatum (italicum)*, Italienisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.		M.	Pf.
	Lolium aristatum (italicum), Italien.				
1954	Raigras, Import., hochfein	18	—	20	— 60
1955	„ fein	16	—	18	— 50
1956	„ mittelf.	15	—	16	— 45
1957	Hier gebaut, hochfein	18	—	19	— 55
1959	„ fein	16	—	17	— 50

Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnelligkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener. In guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Klee-grasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20%.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 60 bis 120 cm. R. 94%, K. 86%.



1960. *Molinia coerulea* (Melica coer.)
Blaues Perlgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.		M.	Pf.
1960	Molinia coerulea, Blaues Perlgras	24	—	70	

Wenn auch ein weniger wertvolles Futtergras, so ist es doch für alle Bodenarten geeignet. Mooriges oder feuchtes Sandland bevorzugt dieses Perlgras.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 30 bis 60 cm.

1961	Phalaris arundinacea, Rohrglanzgras, Militz, hochfein	100	—	108	2 50
1962	„ fein	90	—	95	2 20

Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mähgras. Seine häufige Ansammlung auf den besseren Moorlandereien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Gras-etc. Gemengen für Ansammlungen von Dauerwiesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10% beigeben.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 90 bis 180 cm. R. 96%, K. 78%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.		M.	Pf.
1964	Phalaris canariensis, Canarien-Glanzgras	15	—	50	

Bekanntes von den Canarischen Inseln stammendes Gras, welches namentlich unter der Bezeichnung Spitzsamen als Vogelfutter Verwendung findet.

Blütezeit: Juli—August. R. 98%, K. 93%.



1966. *Phleum pratense*. Timothee.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.		M.	Pf.
	Phleum pratense, Timothee, seidelfrei,				
1966	hochfein	26	—	28	— 80
1967	fein	23	—	25	— 70
1968	mittelfein	20	—	22	— 50
1965	extrafein	30	—	33	— 90

Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigen Sandboden.

Für Wechselweiden mit nicht zu geringem Boden unentbehrlich. Bei schneller Vegetation bringt es stets reichliche Massen von allem Vieh gern genommenes Grün- oder auch Heufutter.

Blütezeit: Juni—September. Höhe 20—90 cm. R. 98%, K. 96%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.	M.	Pf.	
1969	Poa aquatica, Wasserrispengras	120	2	80	
Dies Gras ist das grösste seines Geschlechts und erreichen die schiffartigen Blätter eine Höhe von 5 bis 6 Fuss. Sein Stand ist natürlich in feuchten Lagen. Das Gras giebt in 8 Schnitten colossale Mengen grobes aber keineswegs nahrloses Heu. Die Aussaat in fliessenden oder tieferen Gewässern geschieht am geeignetsten, wenn die Saat mit feuchtem Lehm vermengt, an den betreffenden Stellen versenkt wird. Blütezeit: Juli. R. 78%, K. 71%.					
1970	Poa compressa, Plathalm-Rispengras	35	—	90	
1975	Poa nemoralis, Hain-Rispengras, hochfein	116—	118	2	70
1976	fein	100—	112	2	60
Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und giebt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschattetem Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 78%.					

1975. *Poa nemoralis*, Hain-Rispengras.

1977	Poa pratensis, Wiesen-Rispengras, hochfein	68—	72	1	80
1978	fein	64—	68	1	70
Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorierten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen giebt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 15 bis 60 cm. R. 80%, K. 80%.					

1977. *Poa pratensis*, Wiesenrispengras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.	M.	Pf.	
1979	Poa trivialis, Gemeines Rispengras, hochfein	98—	104	2	50
1980	fein	84—	92	2	20
Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 85%.					

1979. *Poa trivialis*, Gemeines Rispengras

Rasen-Gras-Mischungen

21

für

Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
1.	Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden	28—30	80
2.	Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichten Boden (sogenannte <u>Tiergartenmischung</u>)	25—28	75
3.	Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen	38—40	100
4.	Gartenrasenmischung, feine, für grössere gut gehaltene Flächen (<u>Pleasuregrounds</u>)	30—34	90
5.	Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc. unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen (<u>Trocadero-Mischung</u>)	42—46	120
6.	Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden . .	25—26	70
7.	Rasenmischung für frischen besseren Boden . .	26—27	70
8.	Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden	26—28	75
9.	Rasenmischung von nur niedrigen Gräsern für Lawntennisplätze	32—34	80

Um einen **dichten, schön grünen, dauernden Zierrasen** herzustellen, ist unbedingt auf solche Grassamengemenge Verzicht zu leisten, die mehr der Zufall, als die Hand eines wohlwollenden Sachverständigen hervorbrachte. Garnicht selten finden trotz aller bösen Erfahrungen für diesen Zweck ganz geringwertige Mischungen ihres doch nur scheinbar billigen Preises wegen Verwendung, was zu Enttäuschungen führt und die Freude an dem Garten beeinträchtigt. Es sind zur Bildung eines dichten Garten- oder Parkrasens die feinhalmigen, sich ausbreitenden niedrigen, allerdings teureren Gräser nicht zu entbehren, und man muss auch darauf besonders Bedacht nehmen, möglichst von Unkräutern befreite Samen zu verwenden, da jene aus dem Rasen schwer zu entfernen sind.

Alle Grassamen, welche wir zu Mischungen für Gartenrasen benutzen, sind mit besonderer Sorgfalt gereinigt, klee- und kliefrei, und haben einen hohen Gebrauchswert, der eine Einschränkung des Aussaatquantums gestattet und mit möglichster Sicherheit die Entwicklung eines sich dicht beziehenden Rasens verbürgt.

Ist der Rasen bestimmt, sauber gehaltene Blumenpartien zu umgeben, so sollte besonders dicht, etwa 5 bis 6 Kilo per Ar gesät werden; je mehr sich in grösseren Anlagen die Rasenflächen von dem eigentlichen Ziergarten entfernen, um so mehr kann bis zu einem gewissen Grade das Aussaatquantum verringert werden. Bei den sehr verschiedenen Ansprüchen, welche betreffs der Dichtigkeit des Rasenteppichs gestellt werden, ist ein bestimmtes Minimaussaatquantum nicht festzusetzen, indessen möchten wir 200 Kilo per Hektar für das geringste Mass bezeichnen.

➡ Schläuche, graue Universal, per Meter M. 1,30 bis M. 3,—, je nach Durchmesser. ➡

Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden,
unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.

Gräser- & Klee-Mischungen
für dauernde Wiesen zur Heugewinnung



METZ & CO
STEGELITZ

Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die Wirtschafts-
verhältnisse als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir
ersuchen deshalb unsere geehrten Committenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu
bemerken, welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet, ferner:

- a) ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder
kürzere Zeit (1-3 Jahre) genutzt werden sollen,
- b) ob deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Hütung (reine
Weide) in Aussicht genommen ist,
- c) ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,
- d) ob das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,
- e) ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist,
- f) ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen
sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird,
machen wir sofort spezielle Preisaufgabe, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht
sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

Mischungen, die als solche geerntet werden und zu sehr billigen Preisen zu haben
sind, führen wir nicht, wir bitten dies bei einem eventl. Vergleich unserer Offerte mit
anderen stets zu berücksichtigen.

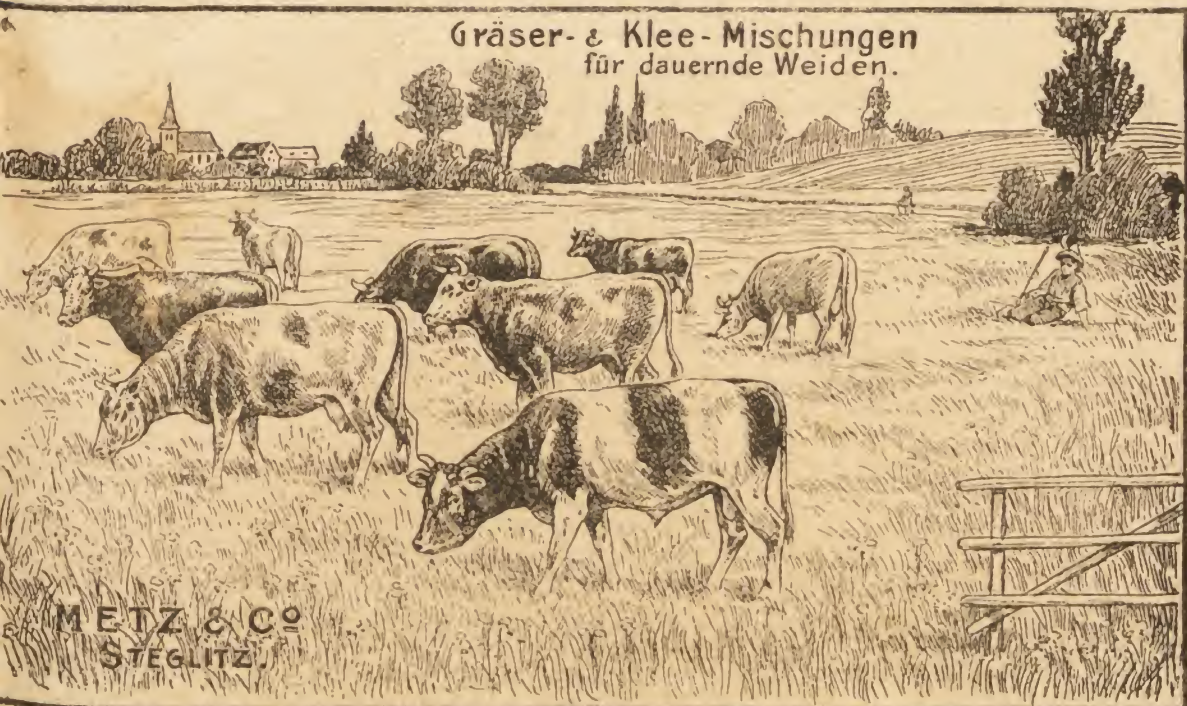
	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
11. Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden	38-40	1,-
12. " " " " sandigen Leimboden	38-42	1,10
13. " " " " kalkreichen Moorboden (Wiesen-, Bruchmoor)	42-44	1,10
14. " " " " kalkarmen Moorboden	40-42	1,10
15. " " " " aumoorigen Boden (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden)	39-42	1,10

Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den
hier (13-15) angedeuteten Moorböden wird um recht genaue Angabe der Qualität des Landes
resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeits-
zustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Be-
antwortung etwaiger Vorfragen sind wir gern bereit.

16. Für feuchten, schweren Thon- oder Leimboden	44-46	1,10
---	-------	------

Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf
die Mischung von Einfluss, weshalb wir auch hierüber ganz besonders um Auskunft bitten.

Gräser- & Klee- Mischungen
für dauernde Weiden.



METZ & CO
STEGLITZ

	50 Ko. — 100 Pfd. M.	1 Ko. — 2 Pfd. M.
17. Für sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden	48—50	1,20
18. „ frischen, mehr oder weniger sandigen Lehm Boden	40—42	1,—
19. „ „ schweren Thon- oder Lehm Boden	39—41	1,—
20. „ fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Lehm Boden	37—39	—,90
21. „ „ „ kalkhaltigen Sand- oder Lehm Boden	37—39	—,90
22. „ „ „ kalklosen Thon- oder Lehm Boden	36—38	—,90

Gräser- & Klee Mischungen
für Wechselweiden.



METZ & CO
STEGLITZ

Gräser etc. Mischungen (Fortsetzung.)

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
23. Für fast trockenen, kalkhaltigen Thon- oder Lehm Boden	36—38	—,90
24. „ „ „ „ „ torfhaltigen Sandboden	37—39	—,90
25. „ „ trockenen, kalklosen Boden	32—34	—,80
26. „ „ kalkhaltigen Boden	34—36	—,80
Wenn der von Natur kalkarme Boden gemergelt ist, danu bitten wir um Notiz hierüber.		
27. „ Waldplätze mit leicht. od. schwer., kalklosen, mehr od. weniger feucht. Boden	38—40	—,90
28. „ „ „ „ „ „ „ kalkhaltigen „ „ „ „ „ „ „ „ „	39—41	—,90
Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Klee-grasgemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als bei den für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.		
29. Für trockenen, leichten Boden	26—29	—,80
30. „ „ frischen, humosen Boden	31—32	—,80
31. „ „ ziemlich feuchten, humosen Boden	30—32	—,70

Grasmischungen für Böschungen, Fluss- & Eisenbahndämme.



METZ & Co.
STEGLITZ.

32 Zur Befestigung von Böschungen an Eisenbahnen, Festungswällen, Gräben etc.

13—15 | —,50

Die Samensorten, welche wir zu den Mischungen für Wiesen- und Weide-Ansamungen verwenden, werden dem Vorrat unserer Sortimente sorgfältig gereinigter als reichkeimend erprobter Gräser, Klee und Futterkräuter entnommen und je nach den Boden- etc. Verhältnissen und Verwendungs-Bestimmungen angemessen zusammengestellt. Die hieraus folgenden Preise sind deshalb nicht mit denen zu vergleichen, welche für in jedem Stadium der Entwicklung gemischt gesammelte Samen oder für wohl noch geringwertigere Abgänge notiert zu werden pflegen.

Wird uns für eine bestimmte Fläche das Aussaatquantum überlassen, so überschreiten wir ungern 50 Ko. per Hektar (12½ Ko. pro Morgen), welche auch für nicht trockenen, guten, in reicher Kultur befindlichen, von Natur zur Hervorbringung edler Gräser geneigten Boden vollkommen genügen, während trockenes, an sich wenig graswüchsiges Land doch nur durch reichere Ansamung zum einträglicheren Grasland umgeschaffen werden kann.

Einige Zusammenstellungen von Klee- und Grassamen zur Neuansamung von Wiesen nach Vorschrift der Moortversuchsstation Bremen.

Jede Aufgabe gültig für einen Hektar = ca. 4 Magdeburger Morgen.

Besandetes Niedermoor.

Entwässerung 60—80 cm.

Küstenklima.	
A.	
Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 "
Avena elatior	6,0 "
Poa pratensis	7,0 "
Dactylis glomerata	6,0 "
Festuca pratensis	6,0 "
Festuca rubra	2,0 "
Cynosurus cristatus	2,0 "
Lolium perenne	3,0 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	2,0 "
Trifolium pratense	1,5 "
Trifolium hybridum	1,0 "
Trifolium repens	2,0 "
Carum carvi	0,2 "
	45,9 kg

Besandetes Niedermoor.

Entwässerung 60—80 cm.

Binnenland.	
B.	
Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 "
Avena elatior	5,0 "
Poa pratensis	7,0 "
Dactylis glomerata	8,0 "
Festuca pratensis	4,0 "
Festuca rubra	3,0 "
Cynosurus cristatus	2,0 "
Lolium perenne	3,0 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	1,5 "
Trifolium pratense	1,5 "
Trifolium hybridum	1,0 "
Trifolium repens	2,5 "
Carum carvi	0,2 "
	45,9 kg

Niedermoor, unbesandet.

Wasser 50—60 cm Binnenland.
60—70 cm Küstenklima.

C.	
Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 "
Poa pratensis	5,0 "
Dactylis glomerata	7,0 "
Cynosurus cristatus	2,0 "
Festuca rubra	3,0 "
Festuca pratensis	8,0 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	4,0 "
Trifolium pratense	1,5 "
Trifolium hybridum	1,0 "
Trifolium repens	2,5 "
Carum carvi	0,2 "
	41,4 kg

Niedermoor, unbesandet.

Wasser 40—50 cm im Binnenlandsklima.

50—60 cm im Küstenklima.	
D.	
Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 "
Poa pratensis	5,0 "
Poa trivialis	1,5 "
Agrostis alba	2,0 "
Cynosurus cristatus	2,0 "
Festuca rubra	2,0 "
Festuca pratensis	10,0 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	4,0 "
Trifolium pratense	1,5 "
Trifolium hybridum	1,0 "
Trifolium repens	3,0 "
Carum carvi	0,2 "
	39,4 kg

Niedermoor, unbesandet.

Wasser 30—40 cm Binnenland.

40—50 cm Küstenland.	
E.	
Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 "
Agrostis alba	3,0 "
Poa trivialis	2,0 "
Poa pratensis	3,0 "
Cynosurus cristatus	1,0 "
Festuca rubra	1,5 "
Festuca pratensis	10,0 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	4,5 "
Trifolium pratense	1,0 "
Trifolium hybridum	1,5 "
Trifolium repens	2,5 "
Carum carvi	0,2 "
	87,4 kg

Niedermoor, unbesandet.

Wasser ca. 20 cm Binnenland.
ca. 30 cm Küstenland.

F.	
Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phalaris arundinacea	2,0 "
Phleum pratense	4,0 "
Alopecurus pratensis	1,5 "
Agrostis alba	5,0 "
Poa trivialis	1,0 "
Festuca pratensis	10,0 "
Glyceria fluitans	1,5 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	4,0 "
Trifolium hybridum	1,5 "
Trifolium repens	2,0 "
	35,7 kg

Jede Aufgabe gültig für einen Hektar = ca. 4 Magdeburger Morgen.

Saat-Getreide.

Bei Herausgabe des vorliegenden Haupt-Preisverzeichnisses — Mitte Januar — liessen sich die Preise für verschiedene Getreide-Arten noch nicht genau feststellen und werden wir dieselben auf Anfragen gern — möglichst unter Mitsendung von Mustern — prompt mitteilen.

Auch in diesem Jahre haben wir wieder, veranlasst durch die vorzüglichen Resultate unserer Abnehmer mit schwedischen Original-Getreide-Züchtungen, bei allen Sommergetreide-Arten die empfehlenswertesten schwedischen Original-Saaten aufgenommen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.

Sommer-Weizen.

Galizischer Sommer-Kolben-Weizen.

Ein ungegrannter, gelblich-roter Kolbenweizen, der sich i. Wachsthum u. Körnerertrag recht gut bewährt hat.

1000 Ko. ca. M. 250,—

100 " " " 26,—

Roter Schlanstedter Sommer-Weizen.

Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen.

Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge. 1000 Ko. ca. M. 260,—
100 " " " 27,—

Riesen-Sommer-Weizen. Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrsfrösten u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehreiche Körner. 1000 Ko. ca. M. 240,—
100 " " " 25,—

Sommer-Weizen von Noß. Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 250,—
100 " " " 26,—

Schlesischer Sommer-Weizen. Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, giebt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge.

Er ist steifhalmig, hat begrannte Aehren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 240,—
100 " " " 25,—

Schwedischer Sommer-Squarehead-Weizen. Dieser schwedische, dem Winter-Squarehead ähnliche, sehr zu empfehlende Sommer-Weizen hat eine mit grossen dicken Körnern dicht besetzte, nicht zu lange, grannenlose Aehre und wird uns von unserem schwedischen Züchter als die dort ergiebigste Sorte geschildert. Der Halm ist steif u. hart.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 235,—, 100 Ko. M. 30,—

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 295,—, 100 Ko. M. 31,—

Sommer-

Roggen etc.

Gewöhnlicher hiesiger.

Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wünschenswert erscheinen lassen.

1000 Ko. ca. M. 210,—

100 " " " 22,—

Sächsischer Sommer-

Stauden.

Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer-Roggen; ergiebt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh.

1000 Ko. ca. M. 215,—

100 " " " 23,—

Riesen-Sommer-Roggen.

Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge angebaut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er bestockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zufolge nicht. Im Ertrage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach.

1000 Ko. ca. M. 210,—

100 " " " 22,—

Original Schwed. Sommer-

Roggen.

Diese unserem Riesen-Sommer-Roggen in der Form und Vegetation sehr ähnl. Varietät stammt aus dem mittleren Schweden.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 280,—

100 " " 29,—

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 290,—

100 " " 30,—



Schwed.
Sommer-
Squareh.
Weizen.



Schwedischer
Sommer-Roggen.



Probsteier Hafer.

Trauben-Hafer. Ein mittelspäter Gelbhafer, der, obgleich die Körner nur klein sind, sehr hohe Erträge giebt.
1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Schwedischer Ligowo-Hafer. Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das Korn auffallend dick, stielrund und stumpf, dünnchalig und von reinweisser Farbe.
Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 275,—, 100 Ko. M. 28,—, ab hier 1000 Ko. M. 285,—, 100 Ko. M. 29,—.
I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 200,—, 100 Ko. M. 21,—.

Dänischer Ligowo-Hafer. Dieselben Eigenschaften wie vorstehender.
Unverzollt ab Kopenhagen 1000 Ko. M. 200,—, 100 Ko. M. 21,—. Verzollt ab Stettin
1000 Ko. M. 275,—, 100 K. M. 23,—. Ab hier 1000 Ko. Mk. 235,—, 100 Ko. Mk. 29,—.
I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 200,—, 100 Ko. 21,—.

— Hafer. —

Anderbecker Hafer. (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.

1000 Ko. ca. M. 245,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Duppauer Hafer. Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürtigen Kalkboden empfohlene Varietät.
1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Probsteier Hafer. Eine Sorte mit langen Aehren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.

Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

75 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 17,50,
„ hier „ „ 19,50.

Bayerischer Sechssämer Hafer. Feinschaliger weisser grobkörniger Hafer mit früher Reifezeit.

Ab hier: 1000 Ko. Mk. 230,—, 100 Ko. Mk. 24,—.

Rügensch Hafer. Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direct ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen tunlichst schnell gemeldet. 1000 Ko. ca. M. 195,—, 100 Ko. ca. M. 21,—.

Weisser schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Sehr geeignet für sandigen Lehm Boden.

Originalsack 100 Ko. ca. M. 28,—.

Hunsrucker Fahnenhafer. Reiches Bestockungsvermögen, gute Erträge, selbst auf leichteren Böden zeichnen diese Sorte aus.

Ab hier: 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.

Schlesischer Gebirgs-Hafer. Ein schöner, weisser, feinhülziger und sehr ertragsfähiger Hafer. In grösseren Quanten auch direct ab Produktionsgebiet verladbar.

1000 Ko. ca. M. 200,—, 100 Ko. ca. M. 22,—.

Sächsischer Gelbhafer. Wegen seiner guten Erträge auch auf weniger reichem Boden sehr zu empfehlen.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Selchower Fahnen-Hafer. Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.



Garantie-Spaten

m. T-Griff M. 3,25,

2 Spaten geben 1 Postcoll.

Gerste.

Chevalier-Gerste. Eine reich tragende altbewährte Varietät; sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehrlreichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.

Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 280,—, 100 Ko. ca. M. 29,—.

Inländische Saat 1000 " " 215,—, 100 " " 22,50.

Dänische Lerchenborg Chevalier-Gerste. Ist nach uns vorliegenden Berichten in ganz Deutschland mit vielem Erfolg angebaut.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 27,—.

" hier 1000 " " 270,—, 100 " " 28,—.

Schwedische Prinzessin-Gerste. Diese vor einigen Jahren eingeführte Gerste hat sich durch ihre guten Eigenschaften stetig einen grösseren Interessenkreis erworben.

Ab Stettin versteuert 1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 27,—.

" hier 1000 " " 270,—, 100 " " 28,—.

Tystofte Prentice Gerste. Dänische Saat. Diese brachte in Dänemark bei den Vergleichsanbau der letzten Jahren stets die höchsten Erträge.

Ab Stettin versteuert 1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 28,—.

" hier 1000 " " 280,—, 100 " " 29,—.

Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlig, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosnitz (inmitten der Hanna gelegen).

Ab Prosnitz (unversteuert) 1000 Ko. M. 210,—, 100 Ko. ca. M. 22,—.

Versteuert ab hier 1000 " " 275,—, 100 " " 29,—.

I. Absaat " " 1000 " " 220,—, 100 " " 23,—.

Imperial-Gerste. Beliebte Art, welche noch gute Erträge an schönfarbiger Braugerste auf leichteren Mittelböden bringt.

Ab hier: 1000 Ko. M. 230,—, 100 Ko. M. 24,—.

Juwel-Gerste. Schott. Saat . . . 1000 Ko. ca. " 230,—, 100 " " 29,—.

Kleine Warthebruch-Gerste. Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwicklung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Probsteier Gerste. Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.

Wir liefern sie in plombierten Säcken à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

Ab Kiel 1000 Ko. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

" hier 1000 " " 230,—, 100 " " 24,—.

Schwedische Gold-Torp-Gerste. Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach.

Verzollt ab Stettin: 1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 27,—.

" " hier: 1000 " " 270,—, 100 " " 28,—.

Webb's bartlose Gerste. Bereits 1835 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Golden Melon Gerste. Die Ähren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn, sie eignet sich namentlich für reichen Boden.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Schottische Goldfoil Gerste. Eine erst seit dem Jahre 1895 angebaute, wegen ihrer Feinheit und ihres hohen Ertrages sehr schätzenswerte, neue Chevaliergerste, die sich ausgezeichnet zu Brennereizwecken eignet.

Ab hier: 1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 28,—.

Probsteier Gerste.

Mais

zur Grünfütterung und
zur Körnergewinnung.

Mais

Bei nicht magerer Düngung, denn Lagern ist nicht zu befürchten, wird Mais stets einen reichen Ertrag an Grünfutter speciell für Rindvieh bringen.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20—35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwicklung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40—50 Ko. Chilisalpeter zu geben.

No.		50 Ko. — 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.	
2229	Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn- a. Virginien, I. Qualität, gereinigt 1000 Kilo M. 195,—. 10,50	12	35
	Dieser Mais widersteht leichter der Dürre u. findet hierdurch sowie durch seine Ergiebigkeit in guten Futtermassen allgemein für die grossen Culturen Verwendung.		
2230	" " " naturelle Saat (ungereinigt) 1000 Kilo M. 182,—. 9,50	10	30
2232	" " " m. d. Handverlesene Saat 12,50	14	40
2231	" " Ungarischer, früh 12,—	13	35
2233	" " Badenscher gelber, früh 12,—	13	35
2237	" " Steyerischer, früh 15,—	16	40
2239	" " Cinquantino-, sehr früh 10,—	12	35
2240	" " Muscat-, feinster Speise-Mais.	26	60
2243	" " Székler, frühester 12,—	14	40
2245	" " Perl-	1	—
2247	" " Riesen-, Zea Caragua	1	—
2249	" " Zucker-, gerunzelter weisser	1	30
2251	" " Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester, ca. 80cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten Missernte	2	—

Abbildung und Kulturanweisung siehe Seite 30.



2229. Mais, Virginischer Pferdezahn-.

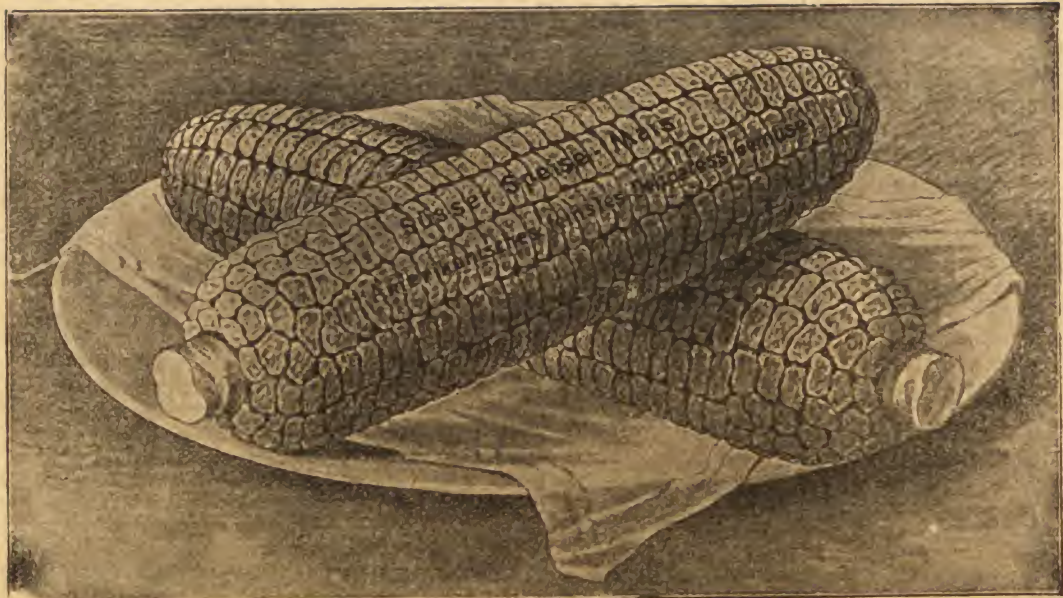
Reismais (Popcorn).

Reismais auch Popcorn genannt, wird zu den „Amerikanisch-Schneeflocken“ verwendet, die auch in Deutschland schon seit längerer Zeit ein beliebter Leckerbissen für Alt und Jung sind. Die Herstellung ist äusserst einfach: Man röstet die Maiskörner in einem Drahtkorb unter fortwährendem Schütteln, bis die Körner unter lebhaftem Geräusch platzen und zu „Schneeflocken“ werden.



2252. Reismais, Popcorn, 50 Ko. M. 26,—, 1 Ko. M. —,90.

Dann giesst man etwas geschmolzene Butter darauf und schüttelt dabei weiter, um ein gutes Aufsaugen der Butter zu ermöglichen. Hiernach bestreut man mit etwas Salz. Diese so hergestellten Schneeflocken sind von vorzüglichem Geschmack, sehr nahrhaft und auch gut verdaulich. Auch mit Honig vermischt wird Popcorn namentlich auf Jahrmärkten etc. vielfach feilgeboten und gern gekauft. Die Kultur des Popcorn ist übrigens eine ebenso einfache wie die des gewöhnlichen Mais.



Neuer Tafel-Mais.

Wie bekannt, wird in Amerika vielfach Kolbenmais als Gemüse zubereitet und dort von jedermann gern gegessen.

Die ausgewachsenen, aber nicht ausgereifen Kolben werden abgezogen und wie Spargel, etwa $\frac{3}{4}$ Stunden, gekocht. Die Zubereitung geschieht mit zerlassener Butter, etwas Salz und Pfeffer.

Es kann nur jedermann empfohlen werden, diesem Mais einen Platz in seinem Gemüsegarten einzuräumen.

Original-Saat 10 Ko. M. 8,—, 5 Ko. M. 5,—, 1 Ko. M. 1,50, 100 Gr. M. —,30, 50 Gr. M. —,20.



„Delikatess“-Mais.



2251. Mais Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.

Nanerottolo Mais.

(Missernte.)

Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2 bis 5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesät, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung.

1 Ko. M. 2,—
Ziermais siehe No. 8899 bis 8903.

Grünfutter- und Gründung-Pflanzen etc.

No.

Buchweizen.

- 2111 Buchweizen, silbergrauer, schottischer, *Polygonum Fagopyrum argenteum* 50 Kilo 11—12 M., 1 Kilo 35 Pf.

Zur Erzeugung grosser Mengen von Grünbuchweizen benutzt man fast ausschliesslich den vorstehenden silbergrauen Buchweizen, eine sich sehr kräftig entwickelnde, stark belaubte Sorte. Er ist in seinen Bodenansprüchen nicht sonderlich wählerisch, liebt aber humoses Land. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis August erfolgen, er wird zumeist breitwürfig ausgesät; man verwendet auf leichten Bodenarten hierzu bis 140 Kilo pro Hektar.



- 2115 Buchweizen, gewöhnlicher brauner (Haidekorn),
50 Kilo 10—11 M., 1 Kilo 30 Pf.

Feld-Erbsen.

		100 Pfd.	1 Ko.= 2 Pfd.	
		M.	M.	Pf.
2121	Weisse Riesen- oder Victoria-	15—	18—	40
2125	Kleine frühe grüne	11—	13—	40
2127	Grosse späte grüne	13—	14—	40
2133	Gewöhnliche frühe gelbe	10—	12—	35
2135	späte	10—	12—	35

2115. Buchweizen, gewöhnlicher brauner.

Der Preis der gewöhnlichen (unverlesenen) Saaterbsen richtet sich bei Abnahme von 1000 Kilo bis zu ganzen Wagenladungen nach dem Marktpreise, der auf Verlangen mit Uebersendung von Proben so schnell wie möglich gemeldet wird.

- 2137 *Peluschke*, *Pisum arvense* L., Sanderbse, auch grosse Sandwicke genannt, 9— 11— 30

Nimmt mit leichterem, aber etwas kalkhaltigem Boden färlieb. Sie muss zeitig, entweder rein oder im Gemenge mit Sommerroggen, auch Hafer, gesät werden und giebt im Stroh, wie in Körnern gutes Futter für Schafe und in letzteren namentlich auch für Pferde.

Bei grösserem Bedarf werden wir auf Wunsch sofort bemusterte Spezial-Offerte machen.

Andere Erbsen (f. d. Garten) No. 1559 u.s.w.

Linsen.

1855	Gewöhnliche weisse (n. d. Marktpr.)	40—	45	1	10
1857	Grosse weisse Heller-	47—	50	1	20

Hanf.

2145	<i>Cannabis sativa</i> , gewöhnlicher	14—	40
2147	Oberländer	22—	60

Herbstrüben siehe No. 589 u. f.
2155 Griechisches Heu oder Siebenzeiten, *Trigonella foenum graecum* . . 24— 30— 80



2121. Erbse, weisse Riesen oder Victoria.

Feld-Bohnen.

			50 Ko. =	100 Ko. =	No.
			Pfd. 2 M.	Pfd. 2 M. Pf.	
2101	Buschbohne, kleine weisse Feld-	ca.	22	60	
2103	grosse		28	80	
2269	Pferdebohne, gewöhnliche (nach dem Marktpreise)	9,—	11	30	
2271	schottische	11,—	12	35	
2105	Sojabohne (Soja hispida) gelbe	ca.	24	70	



251. Futterkohl, hoher grüner.

Futterkohl.

(Blätterkohl).

251	Baum- oder Kuh-, hoher grüner	70	1	70
253	Blauer Riesen	125	3	—
Alle anderen Sorten Blätterkohl siehe Seite 48 und 49.				

Die Futterkohle finden verhältnismässig zu wenig Beachtung für Massenanbau. Ausser hohem Futterwert ertragen dieselben grosse Kälte und bietet dies schon einen grossen Vorteil gegen gleichwertige andere Futterpflanzen, die eingemietet etc. werden müssen. — Die Aussaat geschieht in Samen-Beeten und werden hieraus die Pflanzen in einer Entfernung von etwa 35 cm zu einander in das bestimmte Acker- oder Gartenland verpflanzt. Nicht trockene Lagen werden vom Futterkohl bevorzugt.

Hirse.

		No.	50 Ko. =	100 Ko. =
			Pfd. 2 M.	Pfd. 2 M. Pf.
2159	gelbe Rispen-		17	50
2161	Gold- oder Blü-		16	40
2163	weisse Rispen-		16	40
2167	Mohar- oder deutsche Kolben-		16	40
2171	Senegal, kleinste gelbe		17	50



2309. Zuckerhirse.

2309 Zucker-, schwarzsamig 13—15—40

Bekannte Grünfutterpflanze, deren Anbau und Bearbeitung genau in der Weise wie Pferdezaunmais gehandhabt wird und deren Ertrag, in von allem Vieh gern genommenen Grünfuttermassen, diesem nicht nachsteht. Die Aussaat geschieht, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind.

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1Ko= 2 Pfd. M. Pf.
-----	----------	-------------------	--------------------------

2168 **Riesen Pearl-Millet** (*Panicum crus-galli major*)
Pencilaria,

eine empfehlenswerte Futterpflanze, die allerdings besseren Boden und einen warmen Sommer beansprucht.

Die Cultur ist wie bei Zuckerhirse. Die Aussaat geschieht also, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind und zwar in der Entfernung wie Mais oder auch Zuckerhirse. Die Samenkörner dieser Hirse sind sehr klein und genügt zur Aussaat pro Morgen ein Quantum von etwa 4-6 Pfund. — Durch die hervorragend schnelle Vegetation eignet sich Pearl-Millet auch zu späteren Aussaaten.

Nach von uns gemachten Versuchen hat sich Riesen-Pearl-Millet in den Jahren 1901, 1903 u. 1904 gut entwickelt, dagegen liess aber 1902 im kälteren Sommer der Versuchsanbau sehr zu wünschen übrig.

50 Ko. M. 40,—, 5 Ko. M. 6,—, 1 Ko. M. 1,75.

2173	Hopfensamen, Hum. Lupul.	20 Gr. M.	1,40	—	—
2177	Jute, <i>Corchorus textilis</i>	20 Gr. M.	—,30	—	7 —
2181	Kartoffelsamen, v. d. besten frühen Sorten	20 Gr. M.	—,90	—	34 —
2188	Kümmel, <i>Carum carvi</i> , hiesig. I. Qu.	35 —	38	—	90
2185	" " " holländ. I. Qu.	36 —	40	1	—
2187	<i>Lallemantia iberica</i> , ca. 30% Oel enthaltende einjähr. Pflanze.	20 Gr. M.	—,15	—	3 —



2193. *Lathyrus pratensis*.

2189	Lathyrus Cicera, rote Platterbse	40	1 10
2191	" hirsutus, behaarte "	20 Gr. M.	—,15
2193	" pratensis, Wiesen-	20 " "	2 —
2195	" sativus, spanische oder weisse Platterbse	14 —	15 — 45
2197	" silvestris, Waldplatterbse, veredelte (Wagneri)	20 Gr. M.	—,15
2198	" heterophyllus, verschiedenblättrige Platterbse	20 Gr. M.	—,60
2201	Lein , <i>Linum usitatissimum</i> .		
	" Rigaer (Kron-), extra	16 —	17 — 50
	In plombierten Säcken		
	per Tonne M.	23 — 25	
	Die Tonne enthält ca. 127 Hectol. und wiegt ca. 84 Kilo Netto.		
2203	" Pernauer per Tonne incl. M.	32 — 33	20 — 50
2207	" Zeeländer (holländischer)	21	— 60
2209	" weissblühender braunsamiger amerikanischer	24 — 28	— 30
2218	Leindotter , <i>Camelina sativa</i>	15 — 16	— 45

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1Ko= 2 Pfd. M. Pf.
-----	----------	-------------------	--------------------------

Lupinen.

Für Sandböden die unentbehrlichste Gründüngungspflanze. Die Ertragsfähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speciell bei Roggen ist überraschend.



2225. *Lupinus polyphyllus*, perennierende.

2225	Lupine , perennierende, <i>L. polyphyllus</i>	45 —	48	1	20
------	--	------	----	---	----

Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speciell zur Gründüngung von Obstplantagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut.

No.		50 Ko. =	100 1Ko =	
			Pfd. 2 Pfd.	M. M. Pfd.
2219	Lupinen, gelbe, <i>Lupinus luteus</i>	7,50	8 1/2	— 30
2221	„ blaue, <i>L. angustifolius</i>	6,50	8	— 30
	Die beiden Sorten sind die begehrtesten. Bei grösserer Abnahme stehen mit bemusterter Offerte auf Wunsch gern zu Diensten. Die Preise richten sich nach der jeweiligen Marktlage.			
2223	„ weissamige, sogen. ostpreuss., <i>L. angustifolius</i> (Abart der gew. blauen Lupine)	6,50	8	— 30
2224	„ schwarzsamige, sibirische	7,50	9	— 30
	Sie macht keine höheren Bodenansprüche als die gelbe, lohnt gleich gut und liefert Stroh, welches im Futterwert dem der Erbse kaum nachsteht.			
7191	„ blaue, <i>L. Cruikshanski</i>.			
	Wegen ihrer schnellen und tüppigen Vegetation findet dieselbe in den letzten Jahren zu Wild- besonders Fasanenremisen mit Erfolg Verwendung.			
		20 Gr. M.	— 10 75	2



2279. Sommerraps.

No.		50 Ko. =	100 Pfd.	1 Ko. =	2 Pfd.
			M.	M.	Pf.
2277	Raps, Sommer-, echt holländischer	22—	25	—	65
2279	" " hiesiger . . .	20—	22	—	60
2281	Rüben, Sommer-, echt . . .	24—	28	—	70
<p>Ueber Winter-Oelisaaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.</p>					

No.		50 Ko. =	100 Pfd.	1 Ko. =
			2 Pfd.	2 Pfd.
			M.	M. Pz.
2253	Malve, schwarze, Althaea rosea fl. nigro 20 Gr. M. —, 25			3 —
2255	Mohn, Papaver somniferum, blausamiger m. geschlossen. Köpfen		35 —	85 —
2257	„ weissamiger „		45 —	110 —
2259	„ „ Riesen- 20 Gr. M. —, 15			250 —
2261	„ mit rosa Korn 20 „ „ —, 20			350 —
	Möhren zum Verfüttern s. No. 399 u. f.			
2263	Öelmad, Madia sativa			160 —
2267	Chinesischer Öelrettich, Raphanus öliferus I. Qual. . . . 32 —		35 —	85 —
2268	II. Qual. . . . 26 —		30 —	75 —
Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit anderen, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleichem Zwecke dienenden Gewächsen angebaunt; gleich gut eignet sie sich aber für die späte Augustbestellung und gibt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher, nahrhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.				
	Peluschken siehe No. 2137.			
2269	Pferdebohne, gew. (n. d.) Marktptr.)	Siehe Seite 32.		
2271	„ schottische			
2273	Pimpinelle, Poterium sanguisorba . . .		26 —	70 —
	Platterbsen siehe No. 2189 u. f.			
2275	Polygonum Sachalinense, Sachalin- Knöterich . . . 20 Gr. M. —, 50			14 —



7643 <i>Phacelia tanacetifolia</i> .		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
Die Versuchsanbauten in der Lüneburg. Halde sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist.		—	20	10
1 K. M. 2,—				

No.		50 Ko.= 1 Ko.= 100 Pfd. 2 Pfd.		
		M. M. Pf.		
2283	Schafgarbe, <i>Achillea Millef.</i> 20 Gr. M., 35		6	—
2285	Schwarzkümmel, <i>Nigella sativa</i> . . .		4	—
	Senf, weisser od. gelber, <i>Sinapis alba</i>,			
2287	I. Qual. 25—	28	—	65
2288	II. Qual. 21—	24	—	60
2289	„ schwarzer (holländ.), <i>Sinapis</i> <i>nigra</i>	29	—	65



2291. Serradella.

- No. **Serradella, Ornithopus sativus.**
 2291 Hochfein, stark gesondert R. 98%, K. 85%
 50 Ko. M. 13—15, 1 Ko. M. —,45
 2292 fein 50 Ko. M. 11—13, 1 Ko. M. —,40



2321. Grosser Spörgel, Spargula maxima.

2327. Symphytum
asperum
(Comfrey, Bein-
well).

No.	2207. Chinesischer Oelrettich, Raphanus oleiferus.	50 Ko. = 1 Ko = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.	
2297	Sesam, Sesamum orientale, Oelpflanze		3 80
2301	Sonnenblume, gewöhnliche, Helianthus annuus	15	— 40
2303	„ russische Riesen-, schwarze	16	— 50
2305	„ ungarische Riesen-, weisse	18	— 50
2307	Sorghum halepense, ergieb. Grünfutt. (Holcus) saccharatum, chinesisches Zuckerrohr (Zuckerhirse), schwarzsamig.	13	— 40
2309	„ vulgare (Holcus Sorghum)	15	— 40
2313	„ amerikanisches Besenkorn	14	— 40
2315	Spartium scoparium, Besenstranch	42	1 10
2314	Spelz, Trit. Spelta, kleiner od. Einkorn	—	1 20
2316	„ Emmer od. Zweikorn	—	1 20
	Alle anderen Sorten besorgen auf Wunsch gern.		
2317	Spitz-Wegerich, Plantago lanceolata	11	— 40
2321	Spörgel, grosser, Spargula maxima, I. Qualität	11	— 45
	II. „	9	— 40
2319	Spörgel, kleiner, Spargula arvensis. Saatbedarf 27—30 Kilo pro Hektar.	13	— 45

Der Spörgel vegetiert sehr schnell, verlangt keine tiefgehende Bodenbearbeitung und begnügt sich selbst mit leichtem, trockenem Boden. Für schlecht durch den Winter gekommenen Klee bietet er einen angemessenen Ersatz, es ist aber in diesem Falle eine Beigabe von Buchweizen zu empfehlen.

- 2325 Stachelginster, Ulex europaeus
 50 Ko. M. 120,—, 1 Ko. M. 2,80
 2327 Comfrey (Symphytum asperum) Beinwell.

Eine in neuerer Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gern gekaufte Futterpflanze, die sich durch üppige und Ausserst zeitige Vegetation besonders auszeichnet. Nach Beigabe dieser Pflanze zum Futter wurde von Züchtern ein kräftiges Gedeihen der Ferkel stets beobachtet.

1000 Stück Wurzelschnittlinge 18 M., 100 Stück 2 M.

No.	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No.	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	
Tabak, Nicotiana Tabacum.						
In Deutschland gebaute Sorten:						
2329	„ langblättriger . 20 Gr. M.	—,60	2386	Wicke, Stein-, Astragalus glycy-		
2331	„ rundblättriger . 20 Gr. „	—,40		phyllus (Süßklee, wildes		
2333	„ brasilianischer			Süßh.) 20 Gr. M. 1,—		
2335	„ Florida		2389	„ Zaun- oder Hecken-, Vicia		
2337	„ Maryland			Sepium, 20 Gr. M. 1,60		
2339	„ Connecticut		2390	„ Wald-, Vicia silvatica		
2341	„ Gundi	20 Gr.		20 Gr. M. —,50		
2343	„ Ohio	M. —,50	2391	Zottige Wicke, Sandwicke, Vicia villosa		
2345	„ Cuba			Deutsche Saat		
2347	„ Havanna		2392	Russische „		
2349	„ Portorico			Sandwicke mit grösserem oder ge-		
Aus Amerika importierte Samen:						
2353	„ Havanna			ringerem Beisatz von Johannis-		
2355	„ Maryland	20 Gr.		roggen, nach Muster		
2357	„ Cuba	M. 1,20	2387	Weissamige Wicke, Vicia sativa alba		
2361	„ Virginia			(m. d. Hand verlesene Saat) ca.		
Wicken.						
2375	Gewöhnliche Wicke (nach dem		2388	Grünsamige Hopetoun-Wicke, Vicia		
	Marktpreise ca. 9—	11 — 40		sativa fl. albo		
	Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten		2393	Wicklinse, Zirbelerbse, Ervum		
	wir Preismeldung resp. Muster zu verlangen.			Monanthos ca.		
2383	Vogelwicke, Vicia hirsuta (Ervum		2379	Narbonische Wicke, Vicia narbo-		
	hirsutum). 10—	13 — 40		nensis		
2385	„ echte, Vicia cracca		2397	Wiesenflockenblume, Centaurea		
	20 Gr. M. 1,—	30 —		jacea		
			2309	Zuckerhirse, Sorghum saccharatum		



2391. Sandwicke, Vicia villosa.



2387. Weissamige Wicke, Vicia sativa alba.

Gehölz-Samen.

Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach dem „Handbuch der Nadelholzkunde“ von L. Beissner.

No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.	No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
10371	<i>Abies amabilis</i> , liebliche Edeltanne	1 40	20	2603	<i>Picea excelsa</i> (<i>Pinus Picea</i>), gemeine Rottanne oder Fichte 50 Ko. M. 95,—	—	20 10
10373	" <i>balsamea</i> , Balsam-Tanne. 1 Ko. M. 18,—	—	60 15	10487	<i>Picea Morinda</i> (Khutrow, Smithiana), Himalaya-Fichte	1 40	20
10375	" <i>cephalonica</i> , cephalon. Weisstanne	—	70 15	10489	" <i>nigra</i> , nordamer. Schwarzfichte	1 60	20
10377	" <i>concolor</i> , gleichf. Weisstanne	1 —	20	10491	" <i>orientalis</i> , Sapidus-Fichte	1 60	20
10383	" <i>magnifica</i> , prächtige Weisstanne	1 80	20	10493	" <i>polita</i> (Japan), Torano-Fichte	1 60	20
10385	" <i>nobilis</i> , amerikanische Saat	1 80	20	10495	" <i>sitchensis</i> (Menzies), Sitcha- Fichte	1 60	20
10387	" <i>Nordmanniana</i> , kaukasische Edeltanne 1 Ko. M. 5,50	—	40 10	10497	<i>Pinus Cembra</i> , Zübel-Kiefer, prima S. 50 Ko. M. 42,—, 1 Ko. M. 1,20	—	20 10
2613	<i>Abies pectinata</i> , Weiss- od. Edeltanne, 50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. —,90	—	20 10	10499	" <i>excelsa</i> (<i>Strobilus excelsa</i>), Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 18,—	—	60 10
10389	<i>Abies Pinsapo</i> , spanische Weisstanne	—	50 15	10501	" <i>halepensis</i> , Aleppo-Kiefer 1 Ko. M. 6,—	—	30 10
10395	" <i>sibirica</i> (Pichta), sibir. Weisstanne	—	50 15	10503	" <i>insignis</i> , Monterey-Kiefer	—	90 15
10397	<i>Biota (Thuja) orientalis</i> , morgenl. Lebens- baum 1 Ko. M. 2,30	—	20 10	10505	" <i>Jeffreyi</i> , Jeffreys-Kiefer	1 60	20
10401	" " " <i>compacta</i>	—	60 15	10507	" <i>Lambertiana</i> , Lambert's Riesen- Kiefer	1 —	20
10403	" " " <i>elegantissima</i>	—	60 15	10509	" <i>Laricio</i> , korsische Kiefer	—	70 15
10407	<i>Cedrus Deodara</i> , Himalaya-Zeder	—	60 15	2609	<i>Pinus Laricio austriaca</i> (<i>Pinus austriaca</i>), Schwarzkiefer 1 Ko. M. 4,—	—	40 10
10409	" <i>Libani</i> , Zeder von Libanon	—	60 15	10511	<i>Pinus montana</i> , Berg- oder Krumm- holz-Kiefer 1 Ko. M. 5,50	—	30 10
10411	<i>Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana</i> , Lebensbaum 1 Ko. M. 6,—	—	60 15	10513	" <i>Pinaster</i> (maritima), Meerstrands- Kiefer 1 Ko. M. 1,80	—	20 10
10413	" <i>Lawsoniana argentea</i>	—	60 15	10515	" <i>Pinea</i> , Steinkiefer 1 " " 1,80	—	20 10
10415	" " <i>aurea</i>	—	80 15	10517	" <i>ponderosa</i> , Gelbkiefer	—	90 15
10417	" " <i>erecta</i>	—	60 15	10519	" <i>rigida</i> , Pech-Kiefer 1 Ko. M. 28,—	—	90 15
10419	" " <i>glauca</i>	—	60 15	2605	<i>Pinus silvestris</i> , gemeine Kiefer, Kiene oder Föhre 50 Ko. M. 240,—, 1 Ko. M. 6,—	—	50 10
10421	" <i>nutkænsis</i> (<i>Thuyopsis</i> <i>borealis</i>)	3 20	50	2615	<i>Pinus Strobus</i> , Weymouths-Kiefer 1 Ko. M. 20,—	—	80 15
10423	" <i>obtusa</i> (<i>Retinospora</i>)	—	80 15	10521	<i>Pseudo-Larix Kaempferi</i> , Goldlärche	1 60	20
10425	" <i>pisifera</i> (")	—	80 15	2601	<i>Pseudotsuga Douglasi</i> (<i>Abies Douglasi</i>), Douglas-Fichte 1 Ko. M. 35,—	1 10	20
10431	" " <i>plumosa aurea</i>	1 80	20	10523	<i>Taxodium distichum</i> , Sumpfzypresse	—	40 10
10433	" " <i>squarrosa</i>	1 80	20	10525	<i>Taxus baccata</i> , gemeiner Eiben- oder Taxusbaum 1 Ko. M. 5,50	—	30 10
10435	" <i>sphaeroidea</i> , weisse Zeder	—	80 15	10531	" " <i>fastigiata</i> (<i>hibernica</i>)	—	60 15
10437	<i>Cryptomeria japonica elegans</i>	—	60 15	10533	" <i>canadensis</i> , canadischer Taxusbaum	—	70 15
10453	<i>Cupressus macrocarpa</i> (<i>Lambertiana</i>), grosszapfige Cypresse	—	60 15	10535	<i>Thuja occidentalis</i> , abendländ. Lebens- baum 1 Ko. M. 16,—	—	50 15
10457	<i>Ginkgo biloba</i> , Ginkgobaum 1 Ko. M. 3,—, 10 Nüsse M. —,15	—	50 15	10537	" " <i>Vervaeana</i>	—	1 60 20
10461	<i>Juniperus chinensis</i> , chin. Sadebaum	—	50 15	10539	" " <i>Warreana</i>	—	1 20 20
2611	<i>Juniperus communis</i> , gem. Wachholder 50 Ko. M. 22,— 1 " " —,70	—	15 10	10541	<i>Thujopsis dolabrata</i> , echte Hiba	—	2 20 30
10465	<i>Juniperus excelsa</i> , hoher Sadebaum	—	40 10	10543	<i>Tsuga canadensis</i> , Hemlockstanne	—	1 70 20
10467	" <i>Sabina</i> , Sadebaum 1 Ko. M. 5,50	—	30 10	10545	" <i>Mertensiana</i>	—	2 — 30
10471	" <i>virginiana</i> 1 " " 3,—	—	20 10	10547	<i>Wellingtonia gigantea</i> , amerik. Saat	1 80	20
10473	" " <i>argentea</i> 1 " " 6,50	—	30 10				
2607	<i>Larix europaea</i> (<i>Pinus Larix</i>), Lärche 50 Ko. M. 120,— 1 " " —,280	—	20 10				
10477	<i>Larix sibirica</i> , sibirische Lärche	—	80 15				
10479	<i>Libocedrus decurrens</i> , chil. Lebens- baum	—	50 15				
10483	<i>Picea alba</i> , amerikan. Weissfichte 1 Ko. M. 18,—	—	70 15				
10485	" <i>Alcockiana</i> , Alcocks-Fichte	1 80	20				

Laub-Hölzer.

No.		20 Gr. Portl. M. Pl. Pf.	No.		20 Gr. Portl. M. Pl. Pf.
2623	Acer campestre , Feld-Ahorn 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,70	— 10 —	10687	Clematis Jackmann'sche Hybriden gemischt 100 Korn M. 1,—	— 20 —
10603	Acer macrophyllum . . . 1 Ko. M. 6,—	— 30 10	10689	" Vitalba , gemeine Waldrebe, 1 Ko. M. 1,80	— 15 10
10607	" Negundo . . . 1 " " 1,30	— 10 —	10691	" Viticella , italienische Waldrebe, blau . . . 1 Ko. M. 3,60	— 20 10
2625	Acer platanoides , Spitz-Ahorn 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,90	— 10 —	10693	Colutea arborescens , Blasenstranch . . .	— 20 10
2627	" pseudoplatanus , gemeiner od. Berg-Ahorn, 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,90	— 10 —	10695	Cornus mascula , Kornelkirsche 1 Ko. M. 1,40	— 15 —
10615	Acer rubrum , rotblühend. Ahorn . . .	— 90 15	10697	" sanguinea , blutrot 1 " " 1,30	— 15 10
10617	" tataricum , tatarischer Ahorn . . .	— 40 10	10699	Coronilla Emerus , Kronenwicke . . .	— 80 15
10619	Aesculus Hippocastanum , gem. Rosskastanie 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,40	— 40 —	10700	Corylus avellana , gew. Haselnuss 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. 1,40	— 15 —
10621	Ailanthus glandulosa , Götterbaum 1 Ko. M. —,90	— 10 —	10701	Cotoneaster buxifolia , Zwergmispel . . .	— 50 10
2653	Alnus glutinosa , Roteller oder Erle 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. —,90	— 10 —	10703	Crataegus coccinea . . . 1 Ko. M. 1,30	— 15 10
2655	" incana , Weisseller oder Bergerle 50 Ko. M. 110,—, 1 Ko. M. 2,60	— 15 —	10705	" Crus galli . . . 1 " " 1,60	— 15 10
10625	Amorpha fruticosa , Uniform . . .	— 20 —	2673	Crataegus Oxycantha , gemeiner Weissdorn in Beeren 50 Ko. M. 18,—, 1 Ko. M. —,70	— 10 —
10627	Ampelopsis quinquefolia 1 Ko. M. 4,—	— 30 10	10707	Crataegus sanguinea , Blutdorn . . .	— 40 10
10629	Amygdalus communis amara , bittere Mandel . . . 1 Ko. M. 1,40	— 15 —	10709	Cydonia japonica , japan. Quitte . . .	1 — 20
10633	" persica , Pfirsich 1 " " 1,—	— 15 —	10711	" vulgaris , gew. " " " " . . .	— 50 10
10635	Aralia japonica (sinensis), Aralie . . .	1 50 20		Cytisus Laburnum (s. Laburn. vulgare).	
10637	" spinosa , dornige Aralie . . .	1 — 20	10713	Daphne Laureola , Seidelbast . . .	1 80 15
10639	Aristolochia Sipho , Pfeifenstranch . . .	6 — 60	10715	" Mezereum , Kellerhals . . .	— 90 15
10641	Armeniaca vulgaris , Aprikose 1 K. M. 1,20	— 15 10	10717	Deutzia crenata , gekerbtbl. Deutzia . . .	— 50 15
10643	Azalea pontica , gemischt . . .	3 50 40	10719	" " fl. pl. . . .	— 80 15
10645	Berberis Aquifolium (Mahonia), in Beeren . . . 1 Ko. M. 1,60	— 10 —	10725	Diospyros virginiana , Lotusbaum . . .	— 50 15
10647	" japonica r. S. . . 1 " " 18,—	— 50 15	10727	Elaeagnus angustifolia , Oelweide . . .	— 40 10
10649	" vulgaris , gem. Sauerdorn, reiner Samen 1 Ko. M. 1,50	— 10 —	10729	Evonymus europaeus , Spindelbaum . . .	— 40 10
10651	" " fol. atropurpureis . . .	— 50 15	2641	Fagus sylvatica , Rotbuche, 50 Ko. M. 39,—, 1 Ko. M. 1,—	— 15 10
2631	Betula alba , gem. Weissbirke 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,90	— 10 —	10737	Fraxinus americana alba , amerikanische weisse Esche . . . 1 Ko. M. 4,50	— 20 10
10653	Betula nigra , Schwarzbirke . . .	— 90 15	2659	Fraxinus excelsior , gemeine Esche 50 Ko. M. 18,—, 1 Ko. M. —,70	— 10 —
10655	" papyracea (papyrifera), Papierbirke . . .	— 90 15	10739	Fraxinus Ornus , Manna-Esche 1 K. M. —,90	— 10 —
10657	Broussonetia papyrifera , Papiermaulbeerbaum . . . 1 Ko. M. 9,—	— 50 10	10741	Genista tinctoria , Färbeginster 1 Ko. M. 4,80	— 20 10
10659	Buxus sempervirens , Buchsbaum . . .	— 40 10	10743	Gleditschia triacanthos , gem. Gleditschie 1 Ko. M. 1,40	— 15 10
10661	Calycanthus floridus , Gewürzstranch . . .	— 50 15	10745	Gymnocladus canadensis 1 Ko. M. 6,50	— 40 10
10663	" praecox (Chimonanthus) wohlriech. Winterblüte . . .	— 50 15	10747	Halesia tetraptera , vierflügelige Halesie . . .	— 90 15
10665	Caragana arborescens 1 Ko. M. 5,—	— 30 —	10749	Hedera Helix , gem. Epheu 1 Ko. M. 2,—	— 20 10
2639	Carpinus Betulus , Hainbuche 50 Ko. M. 34,—, 1 Ko. M. —,80	— 10 —		" quinquefolia , siehe Ampelopsis .	
10667	Carya alba , weisse Hickory 1 Ko. M. 1,80	— 10 —	10751	Hibiscus syriacus , Eibisch 1 Ko. M. 2,30	— 20 10
10669	Castanea vesca , essb. Kast. 1 " " 1,—	— 10 —	10755	Hippophaë rhamnoides , Sanddorn . . .	— 40 10
10671	Catalpa syringaeifolia (Bigonia Catalpa), Trompetenbaum 1 Ko. M. 2,—	— 10 —	10757	Ilex Aquifolium , Beeren 1 Ko. M. 1,80	— 15 10
10673	Ceanothus americanus , Seckelblume . . .	1 — 10	10759	" fol. var. , buntbl. Varietäten . . .	— 40 10
10675	Celastrus scandens , Baummörde . . .	— 70 15	10761	Juglans nigra , schwarze Wallnuss 1 Ko. M. 1,—, 10 Nüsse M. —,20	— 20 10
10677	Celtis australis , Zürgelbaum 1 K. M. 2,60	— 15 10	10763	" regia , Wallnuss 100 " " 1,20 10 " " —,20	— 20 10
10679	" occidentalis . . . 1 " " 2,60	— 15 10	10765	Koelreuteria paniculata 1 Ko. M. 2,40	— 10 —
10681	Cercis Siliquastrum , Judasb. 1 " " 2,40	— 15 10	10766	Laburnum vulgare (Cytisus Laburnum), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,30	— 20 —
10683	Chionanthus virginica , virginische Schneebeere . . .	— 90 20	10767	Laurus nobilis , Lorbeer 1 " " 1,50	— 15 10
10685	Clematis flammula , weiss, wohlriech. . .	— 50 10	10769	Ligustrum vulgare , gem. Rainweide 1 Ko. M. 1,—	— 15 —
			10773	Liriodendron tulipifera , Tulpenbaum . . .	— 40 10



Oculiermesser

mit

Glaserdiamant

à Stück M. 4,—.

No.		20	Gr. Port.	No.		20	Gr. Port.
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
10775	<i>Lonicera tatarica</i> , Heckenkirsche . . .	— 60	15	10863	<i>Ribes rubrum</i> , fructu albo, weisse Johannisbeere . . .	— 60	10
10777	„ „ „ fl. albo . . .	— 80	15	10865	„ „ sanguineum, rotblüh. Johannisb. . .	1 20	20
10779	„ „ xylostereum, gem. Heckenkirsche 1 Ko. M. 3,80 . . .	— 30	10	2621	<i>Robinia Pseudo-Acacia</i> , Akazie 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,30 . . .	— 15	10
10783	<i>Magnolia grandiflora</i> , Magnolie . . .	— 60	10	10869	<i>Robinia viscosa</i> , Klebe-Akazie . . .	— 70	15
	<i>Mahonia</i> siehe <i>Berberis</i> .			10871	<i>Rosa canina</i> , Rosenkerne, reiner Same 50 Ko. 30,—, 1 Ko. M. —,90 . . .	— 15	10
10789	<i>Mespilus germanica</i> , Mispel . . .	— 50	15	10873	„ „ <i>villosa</i> (pomifera), echte Hagebutte . . .	— 40	10
10791	<i>Morus alba</i> , weisse Maulbeere 1 Ko. M. 5,— . . .	— 40	10	10875	<i>Rubus fruticosus</i> , Brombeere . . .	— 60	10
10793	„ „ <i>nigra</i> , schw. Maulbeere 1 „ „ 6,— . . .	— 40	10	10877	„ „ <i>Idaeus</i> , Himbeere, gemischt . . .	— 40	10
10795	<i>Myrica cerifera</i> , Wachsmyrte . . .	— 80	15	10879	<i>Sambucus nigra</i> , gem. Hollunder, schwarzer . . . 1 Ko. 1,40 . . .	— 15	10
10799	<i>Paulownia imperialis</i> . . . 1 Ko. M. 3,— . . .	— 20	10	10881	„ „ <i>racemosa</i> , Trauben-Hollunder, roter . . . 1 Ko. M. 1,30 . . .	— 15	—
10801	<i>Periploca graeca</i> , Baumschlinge . . .	1 80	20	10883	<i>Sophora japonica</i> . . . 1 „ „ 1,50 . . .	— 15	—
10802	<i>Philadelphus coronarius</i> , wild. Jasmin . . .	1 —	20	2645	<i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche, Vogelbeere 50 Ko. M. 18,—, 1 Ko. M. —,60 . . .	— 10	—
10803	„ „ <i>grandiflorus</i> , grossblumig . . .	1 20	20		<i>Spartium scoparium</i> , siehe No. 2315.		
10804	<i>Pirus communis</i> , Birnkerne 1 Ko. M. 4,50 . . .	— 30	10	10887	<i>Spiraea ariæfolia</i> . . . 1 Ko. M. 4,50 . . .	— 40	10
10805	„ „ <i>Malus</i> , Apfelkerne . 1 „ „ 3,— . . .	— 15	10	10891	„ „ <i>callosa</i> , Spierstrauch . . .	— 60	15
10811	<i>Platanus occidentalis</i> , Platane 1 Ko. M. 1,— . . .	— 15	10	10893	„ „ <i>opulifolia</i> , schneeballblättrig . . .	— 80	15
10813	„ „ <i>orientalis</i> . . . 1 „ „ 1,10 . . .	— 15	10	10895	<i>Staphylea colchica</i> , Pimpernuss . . .	— 70	15
10815	<i>Prunus avium</i> , Süßkirsche 1 „ „ —,90 . . .	— 15	10	10896	„ „ <i>pinnata</i> , gefied. 1 Ko. M. 2,80 . . .	— 40	10
10817	„ „ <i>cerasus</i> , Sauerkirsche 1 „ „ —,80 . . .	— 15	10	10897	<i>Symphoricarpus racemosus</i> , Schneebeere 1 Ko. M. 4,50 . . .	— 40	10
10819	„ „ <i>domestica</i> , Zwetsche 1 „ „ —,50 . . .	— 10	10	10899	<i>Syringa vulgaris</i> , gem. roter Flieder . . .	— 50	10
10821	„ „ <i>Lauro-Cerasus</i> . . . 1 „ „ 2,80 . . .	— 20	10	10901	„ „ <i>alba</i> , weisser „ . . .	— 50	10
10823	„ „ <i>Mahaleb</i> , Mahaleb. 1 „ „ 2,40 . . .	— 20	10	10903	<i>Tamarix gallica</i> . . . 1 Ko. M. 18,— . . .	— 80	15
10825	„ „ <i>padus</i> , gemeine Traubenkirsche . . .	— 30	—	10905	<i>Tecoma radicans</i> (<i>Bignonia radicans</i>) . . .	— 80	15
10829	„ „ <i>spinosa</i> , Schlehe . 1 Ko. M. 1,— . . .	— 15	—	2663	<i>Tilia platyphylloides</i> , grossbl. Sommer-Linde 50 Ko. M. 56,—, 1 Ko. M. 1,50 . . .	— 15	10
10831	„ „ <i>virginiana</i> . . . 1 „ „ 3,80 . . .	— 30	10	10907	<i>Tilia tomentosa</i> (<i>argentea</i>) 1 Ko. M. 3,40 . . .	— 20	10
10833	<i>Ptelea trifoliata</i> , Lederb. 1 „ „ 4,— . . .	— 30	10	2665	<i>Tilia ulmifolia</i> (<i>T. parvifolia</i>) klein- blättrige Stein- od. Winter-Linde 50 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. 1,60 . . .	— 15	10
10835	<i>Quercus Cerris</i> , Zerr-Eiche 1 „ „ 1,30 . . .	— 10	—		<i>Ulex europaeus</i> , Stachelginst., s. No. 2325		
10837	„ „ <i>coccinea</i> , echt 1 „ „ 2,— . . .	— 15	—	2669	<i>Ulmus campestris</i> , Feld-Rüster 50 Ko. M. 28,—, 1 Ko. M. —,80 . . .	— 10	—
10839	„ „ <i>palustris</i> . . . 1 „ „ 2,80 . . .	— 15	—	10911	<i>Ulmus montana</i> . . . 1 Ko. M. 1,30 . . .	— 10	—
2649	<i>Quercus pedunculata</i> , Sommer-Eiche 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,30 . . .	— 10	—	10913	<i>Viburnum Lantana</i> . . . 1 „ „ 1,60 . . .	— 10	—
2651	„ „ <i>Robur</i> , Trauben-Eiche 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,30 . . .	— 10	—	10915	„ „ <i>Opulus</i> , Schneeball 1 „ „ 1,50 . . .	— 10	—
10841	<i>Quercus rubra</i> , Roteiche 1 Ko. M. 1,20 . . .	— 20	10	10917	<i>Vitex Agnus Castus</i> . . . 1 „ „ 3,— . . .	— 20	10
10843	<i>Rhamnus catharticus</i> , Kreuzdorn . . .	— 20	10	10921	<i>Weigelia amabilis</i> , Liebl. Weigelie . . .	4 50	50
10845	„ „ <i>frangula</i> , Faulbaum . . .	— 20	10	10923	„ „ <i>rosea</i> , rosenrote . . .	3 —	40
10849	<i>Rhus</i> <i>Cotinus</i> , Perrückenstrauch . . .	— 60	15	10925	<i>Wistaria sinensis</i> (<i>Glycine chinensis</i>) 10 Korn M. —,25 . . .	1 —	—
10851	„ „ <i>glabra</i> , glatter Sumach . . .	— 50	10				
10853	„ „ <i>typhina</i> , Essigbaum 1 Ko. M. 1,50 . . .	— 20	10				
10855	<i>Ribes</i> <i>aureum</i> , gelbl. Goldtraube . . .	— 70	15				
10857	„ „ <i>Grossularia</i> , Stachelbeere . . .	— 70	15				
10859	„ „ <i>nigrum</i> , schwarze Johannisbeere . . .	— 40	10				
10861	„ „ <i>rubrum</i> , grossfr. rote Johannisb. . .	— 60	10				

Saat-Kartoffeln.

Die mit einem * bezeichneten Sorten können in grossen Quantitäten geliefert werden, bei deren Abnahme mässigere Preise, die auf Wunsch sofort gemeldet werden, eintreten. Auch stehen wir mit Offerten über hier nicht aufgeführte Kartoffelsorten auf Verlangen prompt zu Diensten.

1. *Berliner frühe runde blaue. Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlschmeckende, mehligke Speisekartoffel
2. *Berliner frühe runde weisse (Lübbenauer). Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehligke, weisse, feine Speisekartoffel



7. Early Rose.

Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh. Brennereikartoffel

3. *Dabersche rote. Sehr verbreitete, vorzügliche Speise- und Brennereikartoffel; sie gehört zu den mittelfrühen Sorten
4. Juli (Paulsens) hat eine nierenförmige weisse Knolle mit gelbem Fleisch, reift im Juli. Sehr zu empfehlen als Speise- und Salatkartoffel
6. *Early May Queen. (Maikönigin.) Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche, reichtragende Speisekartoffel
7. *Early Rose (frühe Rosenkartoffel). Sie ist sehr ertragreich und wohlschmeckend.

5 M.	12 1/2 M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
1 1/2	2	3 1/2	6	10
1 1/2	2	3 1/2	6	10
1	1 5/4	2 5/4	4 1/2	8
1 5/4	2 1/2	4	7	12
1 1/2	2	3 1/2	6	10
1 1/2	2	3 1/2	6	10



10. *Kaiserkrone, Frühkartoffel. Von uns eingeführte wertvolle Speisekartoffel, deren hervorragende Eigenschaften bezüglich der Frühreife und des Geschmacks von fast allen Zeitschriften anerkennend erwähnt sind. Die Kaiserkrone ist weissfleischig, von eleganter Form und trotz ihrer Frühreife sehr haltbar und wohlschmeckend

1 1/2 2 3 1/2 6 10

11. *Leo, höchstertragreich an Knollen, wie an Stärke, besiegt sämtliche seit 1888 bis 1900 in den 26 Versuchsanstalten der Deutschen Kartoffelkulturstation Berlin geprüften Kartoffeln. Im Jahre 1900 ergab Leo im Durchschnitt pro Morgen 152 Ctr. Knollen und 30 Ctr. Stärke. Diese Kartoffel kann alle mittelspäten und späten Sorten in jeder Beziehung ersetzen

1 1/2 2 3 1/2 6 10

12. *Deutscher Reichskanzler. Prächtige, dunkelrote, mittelgrosse, feine Speisekartoffel von etwas gedrückter plattrunder Form mit reinweissem Fleisch von hohem Stärkegehalt. Leicht und gut kochend und von vorzüglichem Geschmack, also gute Speisekartoffel

1 1/2 2 3 1/2 6 10

13. Neger-, Salatkartoffel mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohlschmeckendem Fleisch, sehr ertragreich

2 3/4 4 6 11 18



Allerfrüheste, ertragreichste, blassrote Delikatess-Kartoffel.

14. Delikatess blassrote. Neue Einführung. Verbindet ausserordentliche Frühreife mit vorzüglichem Wohlgeschmack. Das Kraut ist kurz und liegen die Knollen dicht beieinander. Die Früchte sind von ovaler Form und gleichmässiger mittlerer Grösse mit wenig flachen Augen. Die Sorte ist etwa 8 Tage früher als die gewöhnliche Sechswochen.

5	12 $\frac{1}{2}$	25	50	100 Ko.
M.	M.	M.	M.	M.
1 $\frac{3}{4}$	2 $\frac{1}{2}$	4	7	12

Neuheit!

Neuheit!



Kartoffel „Sonnenschein“.

15. **Kartoffel „Sonnenschein“.** Die Kartoffel „Sonnenschein“ ist eine Züchtung von weittragendster Bedeutung für die Landwirtschaft, denn die bekannteste der jetzigen späten Massenkartoffeln, die Sorte *Magnum bonum*, hat in den letzten Jahren im Ertrage gegen früher ganz bedeutend nachgelassen. Dadurch wird die Nachfrage nach einer Sorte unbedingt eine sehr grosse werden, die hohe Erträge mit Wohlgeschmack, gelbem Fleisch, sofortiger Verbrauchsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten gleichzeitig vereinigt. Ausserdem sieht die Neuheit gekocht viel appetitlicher aus als die alte Sorte *Magnum bonum*, weil sie gelbfleischig ist.

Das Kraut der Kartoffel „Sonnenschein“ ist mittelhoch und von sehr kräftigem Wuchse.

Die Knollen sind von rundlicher Form und haben halbtief-
liegende Augen.

Das Fleisch hat eine schöne tiefgelbe Farbe, bleibt beim Kochen ganz und hat einen vorzüglichen Geschmack.

„Sonnenschein“ ist die ertragreichste Sorte von allen uns bekannten gelb fleischigen späteren Speisekartoffeln.

Stärkegehalt 20 0/0. Reifezeit Mitte Oktober.

5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 K.6. M.
2	3	4½	8	14

16. **Weisse Königin.** Ertragreichste, mittelspäte Speisekartoffel mit schönem, weissen Fleisch

$1\frac{1}{2}$	2	$3\frac{1}{4}$	5	9
----------------	---	----------------	---	---

17. ***Magnum bonum.** Bekannte englische, mittelfrühe, glatte Wirtschafts- und Speisekartoffel mit weissem Fleisch

1 1/4	2	3	5	8
-------	---	---	---	---

18. ***Professor Wohltmann.** Von späten Sorten die ertragreichste, rotschalige, weissfleischige Kartoffel

1 1/2	2	3 1/4	5	8
-------	---	-------	---	---

19. ***Up to date.** Eine mittelspäte sehr ertragreiche, weisse, namentlich für den Export geeignete Speise- und Wirtschaftskartoffel . . .

1 1/4	2	3 1/4	5	8
-------	---	-------	---	---



23. „Gelbe Rose“, empfehlenswerteste Brennerei- und Wirtschaftskartoffel.
5 kg M. 1,50, 12½ kg M. 2,—, 25 kg M. 3,25, 50 kg M. 5,—, 100 kg M. 9,—.

	5 M.	12 $\frac{1}{2}$ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
20. * Richter's Imperator. Kreuzung von Early Rose und Paterson's Victoria. Eine überaus ertragreiche, grosse, mehltreiche Wirtschafts- und gleichzeitig ganz ausgezeichnet schmeckende Tafelkartoffel. Reife Anfang September	1 $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{4}$	5	9
21. * Sechswochen-, lange gelbe. Sehr empfehlenswerte Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehltreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen	1 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{4}$	4	7	12
22. * Sechswochen-, lange weisse. Eine der frühesten weissfleischigen Nierenkartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden.	1 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{4}$	4	7	12
23. * Gelbe Rose, mittelfrühe, haltbare, sichere und ertragreiche Sorte, zeitig, mehltreich und schmackhaft	1 $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{4}$	5	9
24. * Professor Dr. Märker. Mittelfrühe, plattrunde, grosse reinweissfleischige Speise- und Wirtschaftskartoffel	1 $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{4}$	5	9
25. * Präsident Krüger. Gleichmässig grosse gut geformte Knolle mit weisser Schale und weissem, festen Fleisch. — Reifezeit nach mittelfrühen Sorten	1 $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{4}$	5	9
26. * Silesia. Knolle sehr schön geformt. Schale weiss und stark genetzt. Fleisch weiss und fest und sehr gut kochend	1 $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{4}$	5	9
27. * Industrie, hohes, üppiges Kraut, gelbfleischig, sehr ertragreiche Speise- und Wirtschaftskartoffel	1 $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{4}$	5	9
28. * Weltwunder. Rote, weissfleischige, sehr grosse Knollen. Grosser Ertrag, sehr stärkereich	1 $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{4}$	5	9
29. * Wilhelm Korn. Knollen sehr gleichmässig, gross, plattoval, elegant abgerundet mit wenig flachen Augen. Schale gelblich weiss. Fleisch weiss, in gekochtem Zustande trocken, sehr locker und wohl-schmeckend. Reifezeit mittelspät	1 $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{4}$	5	9
30. * Max Eyth. Hellrot und weiss marmorierte, mit tiefroten Keimaugen versehene, mittelfrühe, mittelgrosse, weissfleischige Speisekartoffel	1 $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{4}$	5	9

Wildfutter etc.

* Topinambur (Helianthus tuberosus), Erdäpfel, weisse und rote	5 M.	12 $\frac{1}{2}$ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
	1	2	3	5	9

Bekanntes perennierendes Wildfutter.

Helianthus missouriensis.

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart mit geniessbaren weissfleischigen violettroten Knollen, welche die Form einer zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur dürfte dieser Helianthus sich zu Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. eignen.

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau.

1 Ko. M. 1,—, 5 Ko. M. 3,25, 12 $\frac{1}{2}$ Ko. 6,—, 25 Ko. M. 9,—, 50 Ko. M. 16,—.

Gemüse- und Feldsamen etc.

Forst- und andere Gehölzsamen siehe Seite 37—39.

Bei Aufträgen auf Blumen- und Gemüsesämereien über 20 Mk. Wert erfolgt die Zusendung innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn portofrei.

Wir empfehlen: **Praktischer Gemüsebau** von F. Grau.

2. verbesserte Auflage, brosch. Mk. 0,80.

Gewichtsteile unter 10 Pfennige Wert werden nicht abgegeben.

Angebote zu Tagespreisen von Sämereien für die grossen Kulturen der Landwirtschaft und Forstwirtschaft, deren Preise sich nach den Schwankungen des Marktes verändern können, stehen jederzeit — auf Wunsch unter Begleitung von Mustern — gern zu Diensten.



No. 11. Blumenkohl, Erfurter Zwerg.

Das Düngen der Kohlgewächse. Das Düngen kann auf zweierlei Weise geschehen, nämlich: 1. durch flüssigen Dünger, wie Jauche u. s. w., und 2. durch Bestreuen des Bodens mit schon in Verwesung übergegangenem Stallmist. Jauche und andere flüssige Dünger dürfen nicht bei heisser und trockener Witterung, sondern nur bei Regenwetter angewandt werden; im ersteren Falle sind sie stark mit Wasser zu verdünnen. Auf dem Boden ausgebreiteter Stalldünger wirkt erst bei Regenwetter.

No.	1 Ko. —	2 Pfd. 20 Gr. M. Fl. Pr.	
	Blumenkohl oder Carviol.		
1	Asiatischer, grosser später echter. .	14	40
3	Berliner früher, echt, ist vortrefflich zum Treiben und auch fürs freie Land geeignet. 500 K. M. —, 20	25	75
9	Erfurter grosser früher, vorzüglich für das freie Land 500 K. M. —, 25 100 Korn M. —, 10	28	85
	11 Erfurter Zwerg, Ganz echt — I. Qualität.		
	Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange.		
	1 Ko. M. 70,—, 20 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 2,—, 500 K. M. 1,25, 100 K. M. —, 40.		
13	Enkhuizer Markt. Vorzüglichste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen Italienischen Riesen und Algier, deren beider Vorzüge sie hat, aber an Frühzeitigkeit, Kurzstrüknigkeit und Ertrag bei Weitem übertrifft. Wird in Holland in Massen für den Export gebaut und kommt waggonweise auf unsrer Märkte. Pflanzweite 80—100 cm. Ko. M. 35,—, 20 Gr. M. 2,—, 1 Port. M. —, 30.		

No.	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.	No.	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
	M. Pf.	Pf.	Pf.		M. Pf.	Pf.	Pf.
15	Erfurter Zwerg-, kleinblättriger allerfrühester Treib-, mit kurzem Strunk und von gleichmässigem Wuchse. Ausgezeichnet zum Treiben.			23	Italienischer Non plus ultra, Riesen-, extra grosse, früheste Herbstsorte, höchst wohlschmeckend .		
	1000 K. M. 1,50				12	—	35
	500 K. M. —,80, 100 K. M. —,20	—	2,—	25	Kaiser-(Impérial), frühester, mit grossen festen, schneeweissen Köpf. 500 K. M. —,30, 100 K. M. —,10		
19	Algier, sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen. 500 K. M. —,20			31	Standholder, später, sehr gut .		
		35	— 60	32	Utrechter, grosser später, extra .		
21	Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-), sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen, weil zu pflanzen und früh anzusäen			33	Walcheren, grosserspäter, vorzüglich		
		10	— 35		Brockoli (Spargelkohl).		
				41	Französischer, weisser		
				43	„ violetter		

Kopfkohl (Kraut, Kappus). Weisskohl.

59	Ruhm von Enkhuizen. Von allen neuen Weisskohlsorten vereinigt diese Neuheit die beiden Eigenschaften gross und früh. Für den Markt unübertrefflich			65	Braunschweiger, gross. platt. I. Qual., vorzüglich, echt 50 Ko. M. 110,—		
		4	— 15	67	Büdericher, fein. niedrig. früher, extra		
61	Amager, dänischer Winter-, rund., grosser, sehr fest			68	Casseler, früher, stumpfspitzer Kegelförmiger, vorzügl. Markt-		
62	Bamberger allerfrühester, mittelgross. fester; 1 Port. M. —,25 . . .				sorte, sehr fest		
		20	— 90	70	Delikatess (Metz & Co.), neuere frühe Einführung, hat sich als vorzügl. Marktsorte speziell zum Einnach. bewährt 100 Gr. M. 2,—, Pt. 25 Pf.		
63	Berliner, grösster weisser platt-runder verbesserter Markthallen-, extra. Liefert höchst bedeutende Erträge . 50 Ko. M. 100,—			71	Erfurt. rund. Zucker-, b. Einn. goldgelb		
		2	75 15	73	Erfurter, grösster, sehr fest . . .		
				77	„ kleiner fester frühester .		
				79	Filder, spitzer grosser		
				81	Griechischer Centner-, sehr gross .		





87. Kopfkohl, Magdeburger, grosser plattrunder.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.
83	Glückstädter, vorzügl. neue Sorte zum Einmachen . . .	4—	20
85	Holländischer, grosser niedriger, früh.	3 50	15
87	Magdeburger (Sauerkraut), grosser feinrippiger plattrunder, vorzüglich zum Einmachen 50 Ko. M. 90,—	3 50	15

1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.
M. Pf. Pf.

No.		M. Pf.	Pf.
89	Ochsenherz, früher, <i>sehr gut</i> . . .	4 50	20
91	Schweinfurter, allergrösster zarter . . .	4 50	20
95	Ulmer, grosser später Centner . . .	3 50	15
97	Winnigstädter, spitzer, echt . . .	3 50	15
99	Yorkscher, früher kleiner, extra . . .	4—	20
103	Zuckerhut, früher, <i>sehr fest</i> . . .	4—	20
105	Zucker- oder Maispitz, allerfrühester . . .	6 50	25

Strunkkraut.

Ein Bastard von Kohlrabi und Kopfkohl, spielt unter den Futterpflanzen eine nicht unbedeutende Rolle, da dasselbe qualitativ und quantitativ einen hohen Futterertrag giebt. Die Ernte an Strüngen kommt einer mittelmässigen Kartoffelernte gleich, und hat man das Blattfutter vom August an und die teilweisen festen Köpfe für den Küchen- und Hausbedarf noch obendrein. In Bezug auf Farbe ist das Strunkkraut noch nicht ganz konstant, man hat helle und dunkle, lockere und feste Köpfe, was jedoch ziemlich gleichgültig ist, da doch der Strunk die Hauptsache ist.

107	Altenburger, weisses grosses, echtes . . .	7 50	35
108	Voigtländer, sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf . . .	10—	40
109	Meer- oder Seekohl, <i>Crambe maritima</i> . . .	7 50	35

Rotkohl oder Rotkraut.

Rotkohl

(Kraut), Dänischerspäter Delikatess- (Amager).

Der Wert dieser, auf dem Kopenhagener Gemüsemarkt sehr beliebten Sorte, welche in Bau und Farbe dem bekannten späten blutroten Ulmer Kraut ähnelt, liegt hauptsächlich darin, dass ihre Blätter so fein und zart sind, wie dies bei keinem anderen Rotkraut der Fall ist. Wenn ihre Köpfe in Bezug auf Grösse gegen andere späte Sorten zurückbleiben, so wird dies durch die auffallende Menge der dicht aufeinander liegenden feinen Blätter reichlich ausgeglichen. Wir können dieses Kraut als die feinste Tafelsorte besonders empfehlen.

1 Ko. 15 M., 100 Gr. 3 M., 20 Gr. 75 Pf., 1 Port. 35 Pf.

111	Berliner, früh. gross. dunkelroter . . .	4 50	20
-----	--	------	----

115	Erfurter, kleiner blutroter fest, frühester Salat-, <i>sehr gut</i> . . .	6 50	30
116	Erfurter blutroter Riesen-, s. ergieb., spät . . .	6—	25
117	Holländischer, gross. dunkelrot. spät.	4—	15
118	Zittauer Riesen-, schwarzroter, <i>sehr zart und fein im Geschmack</i> . . .	7 50	35
119	Utrechter kl. schwarzrot. mittelfrüh . . .	5—	25
121	Präsident Garfield, blutroter spitzer früher, vorzüglich . . .	6—	30
123	Mohrenkopf, ausgezeichnete mittelfrüh Sorte mit schönen mittelgrossen, festen Köpfen, die ganz schwarzrot sind 1 Port. 10 Pf.	14—	80
125	Neu „Zenith“, feiner, dunkelroter, feinspinniger Kopf mit wenig Aussenblättern, weshalb er ziemlich eng gepflanzt werden kann. Portion M. 0.20.	9—	40

147 **Neuheit 1907.****Zwei-Monats-Wirsing.****Neuheit 1907.**

Der Zwei-Monats-wirsing ist die früheste aller bekannten Wirsingsorten und zwar ist er volle 14 Tage früher als der Kitzinger. Er vereinigt äusserste Frühzeitigkeit mit prachtvollem Aussehen. Erreicht er auch nicht die Festigkeit des Eisenkopfs, so wird dieser Umstand durch den grösseren Kopf und grössere Frühzeitigkeit mehr wie aufgehoben.

10 Port. M. 3,50. 1 Port. (à 1 Gr.)
40 Pf., 10 Gr. M. 3.—.

149 Berliner, gelbgrüner
mittelfrüher krauser
Markhallen-, vorzgl.
50 Ko. M. 100, 1 Ko.
M. 2,50, 20 Gr. 15 Pf.

151 Blumenthaler, früher
gelb. krauser, 1 Ko.
M. 2,40, 20 Gr. 15 Pf.

157 Erfurter, grosser
gelber Winter-,
1 Ko. M. 3.—, 20 Gr.
15 Pf.

158 „Eisenkopf“,
allerfrühester gross.
fester, sehr zart, für
Gemüsegärtner sehr
zu empfehlen.
1 Ko. M. 3,50.
20 Gr. 15 Pf.

161 Groot's Liebling, fein-
gekraust., s. früh.,
1 Ko. M. 3.—, 20 Gr.
15 Pf.



177. Wirsing- oder Savoyerkohl, Vertus, grösster später krauser.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M. Pf.	Pf.	
163	Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra	2 75	20	
167	Oberräder (Sachsenhäuser), niedriger gelber früher, grossköpfig, extra	4 —	25	
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingenarter, sehr gut	4 50	25	
178	Ulmer, allerfrühester niedriger Treib-, auch für's Land vorzüglich	3 50	20	

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M. Pf.	M.	
175	Ulmer, früher grüner extra krauser	4 —	20	
177	Vertus, grösster später krauser	3 —	15	
179	Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauter, zum Treiben wie für's freie Land aus Orig.-Saal	2 50	15	
181	Johannistag, allerfrüh. niedriger Treib-, schliesst sehr früh. Kopf gelb	5 —	25	

Rosenkohl (Sprossenkohl).

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M. Pf.	Pf.	
199	Brüsseler, hoher, extra schön	2 75	15	
201	„ niedriger, sehr gut	4 50	20	
203	Erfurter halbhoher verbesserter	3 25	15	

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M. Pf.	Pf.	
205	Aigburth, m. gross. schönen fest. Rosen	3 50	15	
206	Herkules, halbhoch, entwickelt sich sehr schnell. Neue, sehr beliebte Sorte. 1 Portion 25 Pf.	24 —	80	

Blätterkohl (Winterkohl.)**Schnee- oder Grünkohl.**

215	Niedriger grüner feingekrauter (Ber- liner), extra schön	1 50	10
219	Niedriger schwarzbraun. feingekrauter	3 —	15
221	„ Dreienbrunnen, gelbgrüner feingekrauter, echt	4 —	20
223	Hoher grüner feingekrauter	2 25	10

227	Hoher schwarzbrauner feingekrauter	3 25	20
229	Halbhoher dunkelgrüner mooskrauter, sehr gute und empfehlensw. Sorte	2 50	15
239	Schnitt-, grüner	1 35	10
241	„ brauner (Frühlings-)	1 35	10
243	„ gelber Butter-, zart	2 50	15

No.	Winterkohl (Forts.)	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
251	Baum- oder Kuh-, grüner Riesen-	1	70	10
253	Blauer Riesen-	3	—	15
261	Palmbaum-, sehr zierend	5	—	20
265	Plumage-, rotgeschekter	5	25	20
267	„ weissgeschekter	5	25	20

Kohlrüben (Steckrüben).

(Unterkohlrabi, Wrucken.)

Glatte gelbe kurzlaub. Riesen-, Originalsaat. Vorzügl.

Sorte mit schön geformten grossen glatten gelben Rüben, feiner niedriger Belaubung, ohne Hals, mit feinem zarten Fleisch von mildem Geschmack. Eine ganz hervorragende Speisekohlrübe, welche spez. für den Hausgarten zu empfehlen ist. Wegen der auffallend kleinen Belaubung verträgt sie einen engeren Stand als andere und erreicht trotzdem eine bedeutende Grösse und Schwere, ist dabei aber festfleischig, zart und von grosser Haltbarkeit im Winter. 100 g M. —,80, 20 g M. —,25, 1 Portion M. —,10.



253. Blatterkohl, blauer Riesen-.

Kohlrabi (Glaskohlrabi).

279	Döppleb's frühester feiner weisser Treib-, aus Orig.-Saar (vorzügl. Kohlrabi)	18	—	50
-----	---	----	---	----

		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
281	Kleinblättriger weiss. niedriger Treib-.	7	—	25
283	Kleinblättriger blauer niedriger Treib-.	8	—	25
285	Wiener, früher weiss. feinster Mistbeet-.	4	—	20
287	Wiener, früher blauer, feinster Mistbeet-.	4	—	20
289	Dreienbrunnen-, früh. weiss., feinlaubiger, ausgezeichnet f. das freie Land, extra	6	50	25
290	Non plus ultra, zartest. Treib-, entwickelt sich sehr früh	7	50	25
291	Berliner, kurzblättriger früher weisser	5	—	20
293	Englischer früher weisser feiner	2	50	20
295	Engl. fr. blauer fein.	4	—	20
301	Blauer Riesen-, zartfleischig, extra	5	—	20
303	Weisser Riesen-, zartfleischig, extra	4	40	20
305	Goliath-, verbesserter blauer Riesen-	3	20	20
307	Goliath-, verbesserter weisser Riesen-	3	20	20

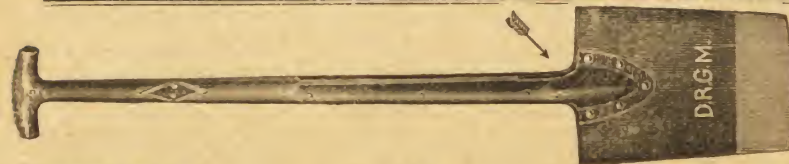
No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
321	Grosse gelbe glatte	50 Ko. M. 38,—	1	—
323	" weisse "	50 " 39,—	1	10
325	Gelbe kurzl. Schmalz-, <i>vorzüglich</i>	50 Ko. M. 45,—	1	10
327	Weisse " " <i>echt</i> , 50 " 44,—	1	10	10
328	Weisse Potsdamer Schmalz-, sehr zarte feinschmeckende Sorte, 50 Ko. M. 65,—	1	75	15
329	Pommersche Kannen-, grosse weisse, sehr ertragreich, 50 Ko. M. 35,—	1	—	10
331	Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlensw. Sorte, schott. Original Saat, 50 Ko. M. 46,—	1	30	10
332	Bangholm, rotköpfige gelbe, engl. Originalsaat 50 Ko. M. 46,—	1	30	10
335	Rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-, 50 Ko. M. 50,—	1	50	15
337	Schwedische, grosse gelbe, <i>vorzüglich</i> 50 Ko. M. 50,—	1	50	15
339	Laing's beste gelbe, Laing's Im- proved, schottische Original-Saat, ganzblättrig 50 Ko. M. 70,—	1	75	15
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-	1	75	15
349	Hoffmann's gelbe Riesen-, grünköpfig, <i>vorzüglich</i> , 50 Ko. M. 48,—	1	25	15
351	" weisse Riesen-, <i>vorzüglich</i> , 50 Ko. M. 48,—	1	25	15
353	Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe, beliebte Speiserübe, 50 Ko. M. 40,—	1	50	15



329. Kohlrüben, grosse weisse Pommersche Kannen-



335. Kohlrüben, rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-



Spaten, Gussstahl-
(sogenannter Garantie - Spaten) mit
T-Griff. Sehr handlicher beliebter
Spaten von vorzüglichem Material.
1 St. M. 3,25, 5 St. M. 15,50.
(2 Spaten geben ein Postkolli.)

Möhren (Carotten, Gelbe Rüben, Tappwurzeln).

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
361	Holländische, frühe rote kurze Treib-	3 —	20	
363	Duwicker, frühe feine rote kurze Treib-	2 60	10	
364	„ abgeriebener Samen . . .	3 40	15	



365. Carotten, Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote.

367	Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben abgeriebener Samen . . .	4 40	20	
-----	---	------	----	--



373 u. 375. Möhren, Nantaise, verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz.

373	Nantes (Nantaise), verbess. halblange rote stumpfe, ohne Herz, früh, cylinderförmig, sehr zu empfehlen . . . 50 Ko. M. 90	2 —	15	
375	„ abgerieb. Samen 50 Ko. M. 125	3 —	25	

376	Bardowicker, sehr ertragreiche Freilandmöhre, in Form der Nantaise ähnlich, aber dicker . . .	2 —	10	
377	Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-, sehr fein 50 Ko. M. 80	2 —	10	
378	„ abgeriebener Samen . . .	3 —	25	
383	Amsterdamer rote Treib-, halblange feine, kurzkrantige stumpfe . .	3 75	25	
385	Frankfurter halblange dunkelrote .	2 —	10	
391	Lange rote stumpfe ohne Herz	3 —	20	
392	Pfälzer, halblange goldgelbe stumpfe, ausgezeichnet . 50 Ko. M. 72	1 80	15	

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-



377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
399	Altringham, süsse rote lange 50 K. M. 70	1 75	10	
400	„ abg. Samen 50 Ko. M. 100	2 25	20	
401	„ verbesserte, lange rote grünköpf. engl. 50 Ko. M. 100	2 25	20	
403	Braunschweiger, lange rote 50 Ko. M. 60	1 55	10	
405	Weisse grünköpfige Riesen-Futter, verbesserte . . 50 Ko. M. 44	1 —	10	
407	„ grünköpfige Riesen, verbess., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 58	1 20	10	
408	Weisse verbess., hoch a. der Erde wach., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 65	1 60	10	
409	Weisse grünköpfige Riesen-Futter-, gewöhnliche . . 50 Ko. M. 42	1 —	10	
411	Orangegelbe (rote) grünköpfige Riesen-Futter- . 50 Ko. M. 56	1 40	10	
413	„ abger. Samen 50 Ko. M. 84	2 —	10	
415	Saalfelder, blassgelbe grosse dicke 50 Ko. M. 58	1 40	10	
417	Lange rote gewöhnliche Futter- 50 Ko. M. 70	1 80	10	
419	St. Valery, lange rote Futter-, sehr ertragreich und gut 50 Ko. M. 80	1 80	10	
421	Vogesische weisse dicke halblange, abgerieb. Saat . 50 Ko. M. 70	1 60	10	
423	Lobbericher, halblange gelbe grünköpfige stumpfe 50 Ko. M. 92	2 25	10	
425	Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-. Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futtermöhre. 50 Ko. M. 68	2 —	10	
427	Dieselben, abgeriebener Samen 50 Ko. M. 95	2 50	20	

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 1 Kilo = 2 Pfund.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
Verschiedene Wurzeln.				
431	Cichorienwurzel, lange spitzköpf. verbess. Magdebg. 50 Ko. M. 55	1	50	10
437	" halblange dicke schlesische .	3	—	25
441	Haferwurzel, lange, Salfilis . . .	12	—	35
447	Pastinakwurzel, grosse lange weisse 50 Ko. M. 26	—	70	10
449	" grosse runde weisse 50 Ko. M. 24	—	60	10
451	" Student-, grosse dicke 50 Ko. M. 30	—	75	10
453	Petersilienwurzel, frühe dicke Zucker- (Berliner) 50 Ko. M. 28	—	70	10
455	" späte lange . . .	—	70	10
457	" Ruhm von Erfurt, krausblättrig u. glatt. Wurzeln	2	—	10
461	Rapontica (Oenotherabiennis), grosse gelbe Salat- . . .	1	80	10
465	Rapunzelwurzel (Campanula Rapunculus), feine weisse . . .	15	—	40
469	Scorzoner- oder Schwarzwurzel . . .	10	—	30
471	" russische Riesen- . . .	11	—	35



472. Stachys tuberosa.

472. Stachys tuberosa. Wurzelgemüse aus Japan. 1 Ko. = 2 Pfd. M. 1,50, 20 Gr. 15 Pf.

Die knollenartigen Wurzeln liefern ein gutschmeckendes Gemüse, das sowohl weich gekocht als auch geröstet gegessen werden kann.

Man legt im Frühjahr die Saatknohlen in Reihen von ca. 40 cm Abstand in etwa 8–10 cm tiefe Löcher und zwar 3–4 Knohlen zusammen.

Die Anlage muss von Unkraut freigehalten werden. Im Herbst nimmt man die Knohlen heraus und bewahrt sie in Erde oder Sand etc. auf, da sie an der Luft leicht vertrocknen.

Neuerdings wird die Pflanze für Zuckerkranken von Aerzten empfohlen.

473. Oxalis esculenta 10 St. M. 0,20, 100 St. M. 1,25.

Es ist dies eine Gemüseart, welche ihrer guten Eigenschaften wegen die grösste Verbreitung verdient.

Die Cultur ist eine sehr einfache.

Im Frühjahr pflanzt man die Saatzwiebelchen von Oxalis in ca. 30 cm Entfernung, bis zur Spitze in den Boden gesteckt und wird über die schnelle Heranbildung der Rüben erstaunt sein, die in der Zubereitung etwa der bekannten Teltower Rüben ein Ausserst delicate Gemüse abgeben, das sich der Gunst aller Feinschmecker erfreut.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
Sellerie.				
474	Neul Delikatess (Metz & Co.) früheste kurzlaubigste u. schmackhafteste Nachtschorsorte 100 Gr. M. 2,25	—	—	50
475	Knollen-, Erfurter grosser weisser früher	4	20	20
477	" Erfurter früher kurzlaubiger, verbess., liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild., sehr ergieb.	5	—	25



478. Sellerie, Berliner grosser weisser Knollen-, frühester Markt.

478	Knollen-, Berliner frühester Markt-, weiss und sehr zart . . .	5	40	35
483	" Prager Riesen-, enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch	6	—	25
485	" runder kurzlaub. Apfel-, runde glatt. Knoll., ganz ausgez. .	7	—	30
491	Gewöhnlicher Schnitt- . . .	1	50	10
493	Krausblättriger „ . . .	4	50	25
495	Bleich-, weisser englischer . . .	5	50	20
505	Zuckerwurzel, feine holländische .	10	—	40
509	Kerbeldrüse, gewöhnliche Auss. i. Sept.			
511	" sibirische „ v. fr. Samen.			
Siehe Herbstkatalog.				
Rhabarber, siehe No. 1233.				

Weissrüben (Speiserüben).

513	Mailänder, weisse rotköpfige runde, früher als die Münchener Mairübe	3	—	15
515	Mairüben, Münchener Treib-, plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart	2	—	10
517	Mairüben, frühe plattrunde weisse .	1	—	10
519	" gelbe . . .	1	—	10
529	Vertus, halblange weisse stumpfe, beliebte Pariser Marktsorte . . .	1	40	10

533 Bortfelder, lange gelbe 50 Ko. M. 54 | 140 | 10

535 Teltower, kleine weisse märkische (Originalsaat) . 2 — 10

539 Schwarzschalige runde, delikat . . | 2 — 10

Wasserrüben.



551. Engl. Wasserrüben, Woolton Hybrid Red-top, weisse rotköpfige.

(Englische Futterrüben.)

No. Original-Saat. 1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.

551	Weisse rotköpfige, Woolton Hybrid Red-top, 50 Ko. M. 48	1	20	10
553	Weisse Kugel-, White Globe green-top, 50 Ko. M. 43	1	10	10
554	Weisse violettköpfige Mammut-, White Purple-top Mammoth 50 Ko. M. 50	1	10	10
555	Graue Stein-, Grey Stone 50 Ko. M. 54	1	40	10

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.
557	Norfolk, weisse rotköpfige, Red-top Norfolk 50 Ko. M. 52	1	40 10
559	Norfolk, weisse grünköpfige, Green-top Norfolk 50 Ko. M. 54	1	40 10
565	Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe 50 Ko. M. 44	1	10 10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .	1	40 10
579	Grünköpfige gelbe Bullock, Green-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 54	1	40 10
581	Violettköpfige gelbe Bullock, Purple-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 56	1	50 10

583	Grünköpfige Kannen-, White Green-top Tankard 50 Ko. M. 48	1	20 10
-----	---	---	-------

585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard 50 Ko. M. 46	1	10 10
-----	--	---	-------

588	Viele Sorten gemischt 50 Ko. M. 42	1	— 10
-----	------------------------------------	---	------

Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

589	Lange weisse, Lübbenauer, 50 Ko. M. 40	1	— 10
-----	--	---	------

591	„ „ rot- und grünköpfige, gemischt 50 Ko. M. 45	1	20 10
-----	---	---	-------

593	„ „ rotköpf. 50 Ko. M. 48	1	25 10
-----	---------------------------	---	-------

595	„ „ grünköpfige 50 Ko. M. 46	1	25 10
-----	------------------------------	---	-------

597	Längste dicke weisse rotköpf. Ulmer, sog. Ochsenhörner, 50 Ko. M. 45	1	10 10
-----	--	---	-------

599	Lange weisse rotk. Bamberger, s. gut 50 Ko. M. 42	1	10 10
-----	---	---	-------

601	Runde weisse rotköpf. 50 Ko. M. 46	1	25 10
-----	------------------------------------	---	-------

603	„ „ grünköpfige 50 Ko. M. 48	1	25 10
-----	------------------------------	---	-------

605	„ „ rot- u. grünköpfige, gem. 50 Ko. M. 44	1	10 10
-----	--	---	-------



Salatrüben (Beete).

610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze.

610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze. Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schließen, und in der Tat ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt. Ko. M. 5,—, 100 Gr. M. —, 75 20 Gr. M. —, 25.

No. 1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.

611	Lange schwarzrote, extra fein und ertragreich 50 Ko. M. 32	—	85	10
-----	--	---	----	----

613	Schwarzrote lange dunkellaubige, liefert die dunkelsten Rüben von feinst. Qualität 50 Ko. M. 56	1	40	10
-----	---	---	----	----

615	Schwarzrote runde 50 Ko. M. 40	1	—	10
-----	--------------------------------	---	---	----

618	Schwarzrote runde dunkellaubige, übertrifft aller runden Sort. durch Form u. dunkle Farbe 50 Ko. M. 80	2	20	10
-----	--	---	----	----

621	Ägyptische dunkelrote plattrunde, sehr früh, vorzüglich 50 Ko. M. 60	1	40	10
-----	--	---	----	----

No. 1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.

623	Dell's schwarzblättrige, niedrige, dunkle Belaubung, sehr schön, 50 Ko. M. 45	1	25	10
-----	---	---	----	----

629	Victoria-, birnförmige Rübe mit schwarzrotem Fleische, dunkler Belaubung 50 Ko. M. 46	1	20	10
-----	---	---	----	----

631	Non plus ultra, halblang m. dunkel-carmoisinroter Belaubung, Fl. schwarzrot 50 Ko. M. 50	1	25	10
-----	--	---	----	----

633	Cöln's birnförm. dunkellaubige, schwarzrote Blätter u. Rüben 50 Ko. M. 60	1	40	10
-----	---	---	----	----

Mangold oder Beisskohl (Beta Cicla).

637	Grosser breitblättriger gelber	1	—	10
-----	--	---	---	----

639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1	10	10
-----	-------------------------------------	---	----	----

641	Silber-, (Poirée à cardes blanches)	1	—	10
-----	-------------------------------------	---	---	----

Achtung! Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.

Kopfsalat „Maikönig“. (Einführung 1904.)

Wiewohl kein Mangel an Salatsorten besteht, so muss man dem „Maikönig“ die vollste Berechtigung als eine Neuzüchtung von hervorragender wertvoller Einführung zuerkennen.

Er ist für Mistbeet und Freiland gleich wertvoll und besitzt den Vorzug, dass er im Lande mit grossen festen sehr zarten Köpfen ca. 10 Tage früher ist, als alle existierenden Sorten.

1 Ko. M. 12,—, 100 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 0,50, Portion M. 0,20.

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.	No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.				M. Pf.	Pf.	
751	Berliner Treib- (Montrée) . . . w	3	50	15	801	Laibacher Eis-, sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig w	5	—	20
753	Eier-, goldgelb., zarter, früh. Treib- w	4	25	20	805	Pariser Zucker-, grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . w	3	50	20
757	Kaiser Treib-, gelber, die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet . . w	4	50	20	807	Perpignanener, Dauerkopf, sehr fest w	4	40	20
759	Steinkopf-, gelber früher . . . w	4	50	20	811	„ rotkantiger, extra . w	4	50	20
761	„ goldgelber früher, mit festen Köpfen, von langer Dauer w	5	—	20	815	Rudolph's Liebling, leuchtend citronengelb, sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden 50 Ko. M. 230 w	5	—	20
771	Amerikanischer Riesen-, gelb m. bräunlichen Kanten . . . w	6	50	25	816	Riesen-Krystall-Kopf-. Ganz vorzüglich, 1 Portion M. —, 30.			80
773	Asiatischer, grosser gelber . . . w	3	60	15	819	Trotzkopf-, grosser gelber, sehr zart und dauerhaft. extra w	3	25	15
775	Berliner, grosser goldgelber, fest und haltbar (Königskopf) . . . s	4	—	20	821	„ grosser brauner, hält sich lange, sehr fest, best. Wintersalat w	3	—	15
777	Bossin's Riesen-, sehr gross . . s	6	—	25	822	Vorläufer. Ausserordentlich früh und sehr widerstandsfähig	9	—	30
783	Cyrius, grösster gelber . . . w	3	—	20	823	Winter-, gelber, von langer Dauer . w	3	50	20
785	Deutscher unvergleichlicher, gelb. rotkantig, gross, fest . . . s	4	—	20	827	„ Silberball, vorzgl., v. lang. Dauer w	5	—	20



785. Kopf-Salat, deutscher unvergleichlicher.

790	Dickkopf-, grosser gelber fester, langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung . . . w	4	—	20
791	Festköpfiger gelber, gross, zart und von langer Dauer, gelbes Korn	3	75	15
793	Forellen-, grosser bunter . . . w	3	—	20
795	„ kleiner blutroter . . . s	6	—	25
797	Goldforellen-, festköpfig, mit braunrot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart . . . w	4	60	20
841	Amerikanischer, mit krausen braunen Kanten, sehr zart, vom Frühjahr bis Herbst pflückbar w	3	50	15
843	Australischer gelber . . w	3	20	15
851	Früher gelber runder . . w	2	—	10
853	„ gelb. krausblättrig. s	2	50	15
855	„ feiner mooskrauser gelber . . . s	4	—	20
857	„ gelber hohlblättrig. Butter- . . . w	3	50	20
861	Spargel-Salat (Lactuca angustana), die Stengel dieser Sorte werden wie Spargel zubereitet . . s	6	—	20
865	Sachsenhäuser (Casseler), selbstschliessende gelbe . . . w	3	20	15
869	Blutrote (Romaine rouge) . . s	3	50	15
871	Pariser, grüne selbstschliessende w	4	—	15
873	„ gelbe . . . w	4	—	15
879	Feine krause grüne, vorzüglich . .	3	—	15
883	Moos-, sehr feingekrauste grüne . .	3	75	15
885	Gelbe krause . . .	5	—	20
889	Escariol-, breite grüne vollherzige . .	3	20	15
891	„ „ gelbe . . .	3	50	15

Pflück- und Schnitt-Salate.

Sommer-Endivien (Bind-Salat).

Winter-Endivien.

No.	Cichorien Salat.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.	No.	Löwenzahn.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
901	Brüsseler Witloof, im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu genießen		2 40	20	913	(Taraxacum hortense.) Grossblättriger vollherziger		—	50
	Rabinschen oder Feldsalat.					Kresse.			
907	Gewöhnl. (Feldkrop, Schafmälchen)		2 —	15	917	Garten-, gewöhnliche einfache		— 90	10
909	Holländische, grosse breitblättrige.		2 25	15	919	" gefüllte oder krause		— 90	10
911	Dunkelgrüne breitbl. vollherzige, kleine Köpfe bildend.		2 —	15	931	Brunnen- oder Wasser-		10 —	40
					933	" echte Erfurter, zierliche			
						1 Portion M. —, 20		11 —	50

ZWIEBELN.

945	Blassrote plattr. harte 50 Ko. M. 90, —	2 50	20
947	Braunschweiger, dunkelrote plattrunde harte, sehr scharf im Geschmack	6 —	25
949	Gelbe plattrunde harte holländische	7 50	25
951	Strohgelbe od. hellgelb. plattr. holl.	6 —	25
953	Schwefelgelbe plattrunde holländische	6 —	25
955	Silberweisse frühe plattrunde	4 —	20
957	Blutrote plattrunde holländische	6 —	25
959	Birn-, gelbe süsse, gross, mild	5 —	20
961	Bornaer Riesen-, blassrote runde, sehr schön	6 —	25
963	James' haltbare grosse ovale, gelbe	8 —	25
967	Nocera, frühe, silberweisse, kleine	3 50	20
971	Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack. Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte		
	50 Kilo M. 110, —	3 —	10
972	Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe	6 —	25
973	" " " blutrote, sehr schön	5 50	20
974	" " " silberweisse	6 50	25
975	Madeira, runde Riesen-	4 —	20
977	" plattrunde Riesen-	4 —	20
983	Tripoli-Queen-, früheste kleine weisse, beste Sorte zum Einmachen	6 —	25
984	Tripoli-, Rocca, braungelbe, kugelförmige Riesen-	5 —	25



971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.

985	Tripoli, weiss. platt. Mammut-, sehr gr. Die Madeira- wie die Tripoli-Zwiebeln sind im Misbeel anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.	8 —	30
986	Schnittlauch-Samen 5 Gr. M. —, 30 1 Portion M. —, 15	—	100
987	Winter-Hecke-Zwiebel	2 —	10
989	Kartoffelzwiebel-Samen, weisse	19 —	50

Porree (Lauch).

995	Sommer-, französischer dicker	4 —	15
997	Winter-, bulgarischer langschafftiger, macht dicke, bis 1/2 Meter lang. zart. Bollen. Sehr ergiebig. 1 Port. M. —, 25	10 —	40
999	Winter-, grosser dicker Berliner	5 —	20
1001	Winter-, grosser dicker Brabanter	5 —	20
1003	" Carentan, Riesen-, distinct	6 —	25
1005	" Musselburgh, grosser dicker	5 —	20
1007	" Rouen- oder monströser	4 50	20
1011	Steckzwiebeln, allerkleinste runde,		
	50 Ko. M. 32, —, 1 Ko. M. 1, —		

1015	Knoblauch 50 Ko. M. 30, —, 1 Ko. M. 1, —		
1017	Schnittlauch 100 St. " 3, —, 10 St. " —, 35		
1019	Schalotten, gewöhnliche braune 1 Ko. " —, 70		
1021	" grosse dänische . 1 " " —, 70		
1025	Kartoffel-Zwiebeln, sehr haltbar 1 " " 1, —		



999. Porree, Berliner Winter-

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfund = 1 Kilo.

Radies.

55

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
1031	Rundes carminrotes Treib-, sehr kurz- laubig . . . 50 Ko. M. 60,—	1 75	10	
1033	Rundes dunkelscharlachrotes Berliner Treib-, sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack 50 Ko. M. 60,—	2 25	10	
1035	Rundes, Non plus ultra, frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, von schöner Form und feinem Geschmack 50 Ko. M. 85,—	2 40	10	
1037	Rundes Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, auch für das freie Land zu empfehlen. 50 Ko. M. 70,—	2 —	10	
1039	Rundes weisses frühes kurzlaubiges .	1 75	10	
1041	" gelbes " " "	1 60	10	
1045	" rosenrotes " " "	1 40	10	
1047	" mit weissem Knollenende	1 60	10	
1048	" leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet-Gem.	2 50	10	
1051	Radies, Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift, eine Zierde der Tafel. 1 Ko. M. 4,—, 20 Gr. M. —, 25.			

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
1055	Kegelförmiges scharlachrotes, zum Treiben ausgezeichnet, mit reinweissem, feinen Fleisch	2 —	10	
1056	Würzburger Riesen, hervorrag. Neuheit, erreicht eine enorme Grösse ohne pelzig zu werden; schön carmoisinrot, rundlich	3 50	20	
1067	Ovales scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, äusserst fein . . .	1 75	10	
1069	" scharlachrotes, mit weisser Spitze (Paris. Treib-), sehr früh . . .	1 75	10	
1071	Viele Sorten gemischt . . .	1 25	10	
1073	Langes scharlachrotes Treib- . . .	2 —	15	
1081	" scharlachrotes mit weisser Spitze, sehr früh u. zart . . .	2 50	15	
1083	Eiszapfen, wohlschmeckendstes Ra- dies. Reinweiss, crystallisch durch- sichtig wie ein Eiszapfen, bildet den Uebergang zum Rettich 50 Ko. M. 50,—	1 40	10	

Rettich.



1093. Rettich, Winter-, Münchener runder weisser Bier-

1084. Rettich, langer weisser japanischer Mikado-

1084 Rettich, langer weisser japanischer Mikado. Schon durch seine eigenartige gefiederte Belaubung unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettich von allen anderen Sorten. Die Form der Rettiche ist lang, die Farbe durchschnittlich weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt.
1 Ko. M. 9,—, 100 Gr. M. 1,15, 20 Gr. 30 Pf.

1085	Winter-, langer schwarzer . . .	1 60	10
1087	" runder " " " . . .	1 60	10
1089	" langer weisser . . .	1 50	10
1091	" runder " " " . . .	1 40	10
1093	Winter-, Münchener runder weisser Bier-, vorzüglich . . .	1 50	10
1095	Winter-, Pariser langer kohlschwarzer, cylinderförmig, mit rein- weissem Fleisch . . .	1 75	10
1097	" langer von Gournay, mit rot- braun genetzter Haut (Herbst) .	2 50	15
1099	Mal-, ovaler goldgelber, vorzüglich .	1 30	10

1101	Mal-, Stuttgarter, runder weisser Treib-, der früheste, kurzlaub., sehr zart	1 50	10
1105	Mal-, weisser Delicatess-, ovaler früher, schneeweisser glatter Treib- . .	1 40	10
1109	Sommer-, rund. schwarzer feinlaubig.	1 40	10
1111	" weisser . . .	1 20	10
1115	" Dresdener runder goldgelb.	1 50	10
1119	Herbst-, rotschaliger, sehr zart . .	2 —	10
1123	" Münchener lerchenfarbiger, mit weisser, braungenetzter Haut, sehr zart . . .	3 —	15

Ausdauernde Küchen- kräuterpflanzen etc.

	10 St. St.	M. Pf. Pf.
Beifuss (<i>Artemisia vulgaris</i>)	—	80 10
Citronen-Melisse (<i>Melissa officinalis</i>)	1	50 20
Esdragon (<i>Artemisia Dracunculus</i>), echte deutsche	1	75 20
Isop (<i>Hyssopus officinalis</i>)	1	— 15
Krauseminze (<i>Mentha crispa</i>)	—	50 10
Lavendel (<i>Lavendula Spica</i>)	2	50 30
Meerrettichwurzeln (<i>Pflänzlinge</i>)	—	50 10
Pfefferminze (<i>Mentha piperita</i>)	—	75 10
Salbei (<i>Salvia officinalis</i>)	1	50 20
Thymian (<i>Thymus vulgaris</i>)	—	75 10
Tripmadam (<i>Sedum reflexum</i>)	—	75 10
Raute (<i>Ruta graveolens</i>)	1	— 15
Rhabarber, Victoria-, extra starke Pflanzen	2	25 25
Wermut (<i>Artemisia Absinthium</i>)	1	— 15

No.	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
	M. Pf. Pf.	
1129 Alant (<i>Inula Helenium</i>)	7	— 25
1130 Angelika (<i>Angelica Archangelica</i>)	6	— 20
1131 Anis (<i>Pimpinella Anisum</i>)	1	80 10
1133 Basilikum, grosses grünes	2	75 15
1137 „ feinblättrig. krauses grünes	3	75 20
1140 Beifuss (<i>Artemisia vulgaris</i>)	6	— 20

1141 Bohnen- oder Pfefferkraut, Kölle	1	40 10
--	---	-------

1143 Bohnenkraut, perennierendes Winter- (<i>Satureja montana</i>)	6	— 20
1145 Boretsch oder Gurkenkraut (<i>Borago</i>)	2	— 15
1147 Cardobenedicten (<i>Centaurea benedicta</i>)	1	50 10
1149 Coriander (<i>Coriandrum sativum</i>)	1	20 10

1151 Dill (<i>Anethum graveolens</i>)	1	— 10
--	---	------

Eierfrucht (<i>Solanum Melongena</i>) siehe Nummer 8107 u. f.		
1153 Eiskraut (<i>Mesembrianth. crystallin.</i>)	8	50 30
1155 Erdmandeln (<i>Cyperus esculentus</i>)	2	40 10
1159 Esdragon (<i>Artemisia Dracunculus</i>), russischer 1 Portion M. —, 15	—	— 125
1161 Fenchel, gewöhnlicher (<i>Foeniculum vulgare</i>)	1	25 10
1163 „ grosser süsser Bologneser	1	40 10
Gartenmelde siehe No. 1283—1287.		
1165 Isop (<i>Hyssopus officinalis</i>)	2	50 10
1167 Kerbel (<i>Anthriscus</i>) gewöhnlicher	—	80 10

1169 Kerbel, extra feiner mooskrauser	—	90 10
--	---	-------

2541 Krauseminze (<i>Mentha crispa</i>) 1000 K. M. 1,50, 100 K. M. —, 20	—	— —
2183 Kümmel (<i>Carum Carvi</i>)	—	90 10
1173 Lavendel od. Spike (<i>Lavendula Spica</i>)	4	— 15
1175 Liebstock (<i>Levisticum officinale</i>)	5	— 25
1177 Löffelkraut (<i>Cochlearia officinalis</i>)	3	— 15

Liebesapfel, Tomate

(*Solanum Lycopersicum*).

1178. Tomate „Alice Roosevelt“.

Das Tomatensortiment ist in neuerer Zeit durch eine Reihe vorzüglicher Sorten bereichert worden. Unter den vielen Varietäten mit grosser Früchten von vollendeter Form, die wir auf unsere Versuchsfeldern ausprobiert haben, fehlte aber bisher eine solche, die gleichzeitig den Vorzug der frühesten Reife besitzt. „Alice Roosevelt“ gehört zu den frühesten Tomaten, ist dabei von tadellos runder Form, gross, ganz glatt, dunkelscharlach in Farbe und ungemein fleischig. Die Früchte werden 150 bis 200 Gramm schwer und erscheinen in grosser Anzahl, sie sind von feinstem Aroma und enthalten sehr wenig Samen. 1 Portion 30 Pf.

No.		10 Gr. Port.
	Pf.	Pf.
1179	Liebesapfel, grossfrüchtig, roter Ko. M. 5,—	20 10

1181	„ Beauty , früh, mittelgrosse, prächtig rote glatte Früchte, trägt sehr reich, äusserst empfehlenswerte Sorte	100 20
------	--	--------

1183	„ Champion , glatte violette Frucht, sehr früh. Ko. M. 16,—	50 10
------	--	-------

1185	„ Freedom , Früchte rund, glatt, purpurviolet, mittelgross	50 10
------	---	-------

1187	„ König Humbert , pflaumenförmig, im Ertrage unübertroffen, sehr früh Ko. M. 10,—	25 10
------	--	-------

1188	„ Ficarazzi , mittelgross, scharlachrot, die früheste und beste zum Treiben, trägt enorm Ko. M. 14,—	30 10
------	---	-------

1191	„ Mikado , ungewöhnliche grosse, violette Früchte, mittelfrüh Ko. M. 26,—	60 15
------	--	-------

1196	„ Ponderosa , purpurviolet, sehr gross, fleischig Ko. M. 40,—	75 20
------	--	-------

1197	„ Table Queen (Tafelkönigin), beliebteste amerikanische Marktsorte, mittelgross	90 20
------	--	-------

1198	„ Up to date (<i>Neuheit</i>)	100 25
------	--	--------

Neuheit	Wächst in Büscheln von 10—15 Früchten, welche mittelgross, glatt und leuchtend carminrot sind. Eine ausgezeichnete Sorte für den Markt wie für den Privatgarten. Bringt wenig Samen.	
----------------	--	--

1199	Majoran, französischer Stauden-, Ko. 3,— M.	15 —
------	---	------

1201	Majoran, perennier. (<i>Origanum vulg.</i>) Ko. 18,— M.	50 10
------	---	-------

1203	Melisse, Citronen- (<i>Melissa officinalis</i>) Ko. 7,— M.	25 10
------	--	-------

Bast, Indiana- (Raffia),

weicher und fester als Lindenbast, 1 Ko. M. 1,25,
5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—.

57

No.	1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.		
Petersilie.			
1205	Petersilie, gewöhnl. Schnitt-, einfach.	— 75	10
1207	" verbess. dichtlaubige Schnitt-	1 —	10
1209	Petersilie, extra krause oder gefüllte	1 10	10
1211	Petersilie, extra krause Zwerg-	1 10	10
1213	" mooskrause feinste englische	1 40	10
1219	Petersilie, Non plus ultra, vorzüglich mit röhrenartig gerollten Blättchen	1 50	10
1220	Petersilie, Zwerg-Perfection-, Neuern Einführung. Wuchs sehr gedrungen m. zierlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze entschieden die beste Petersilie.	4 —	25

1221	Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f.		
1223	Pfeffer (Capsicum annuum), grosser spanischer roter, Port. M. —, 10	4 50	20
	Pfeffer, Procopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten, Portion M. —, 10	12 —	40
	Andere Sorten siehe unter Blumen-samen, Nummer 6367 u. f.		
1225	Pfefferminze (Mentha piperita) 1000 K. M. 1,80, 100 K. M. —, 25		
1227	Pimpinelle, feine Garten-	3 50	15
1229	Portulak, gelber grossblättriger	3 25	15
1231	" grüner	3 25	15
1233	Rhabarber (Rheum) Queen Victoria, Stiele vorzügl. als Compot.	2 50	15
1234	Rhabarber, kräftige Pflanzen, 1 Stk. M. —, 25, 10 Stk. M. 2,25.		

1235	Raute od. Weinraute (Ruta graveol.)	3 25	20
1237	Rosmarin (Rosmarinus officinalis)	12 —	40
1239	Salbei (Salvia officinalis)	4 50	20
1241	Sauerampfer (Rumex acetosa), gross-blättriger	2 —	15
1243	" von Belleville, grösster	3 50	20
1245	Senf, gelber (Siehe auch	— 65	10
1247	" schwarzer holländ. (Seite 34	— 65	10
1249	Thymian, französischer Sommer-	12 —	30
1251	" deutscher Winter-	8 —	25
1253	Waldmeister, (Asperula odorata) Portion M. —, 10	16 —	50
1255	Wermut (Artemisia Absinthium), echt	5 75	25

No.	1 Ko. = 2 Pfd. 100 Gr. M. Pf. Pf.		
Spinat.			
1260	Triumph, bedeutende Verbesserung des Victoria, schnellwüchsiger und ertragreicher, dunkelgrün 50 Ko. M. 34,—	— 85	20
1261	Spinat, grosser rundblättriger, rund-samig . . . 50 Ko. M. 24,—	— 60	10
1263	" grosser rundblättriger, scharf-samig . . . 50 Ko. M. 25,—	— 60	10
1265	" Gaudry, sehr grosser rund-blättriger . 50 Ko. M. 25,—	— 60	10

ACHTUNG: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.

No.	Spinat (Fortsetzung.)	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf. Pf.	100 Gr. Pf.
1269	Spinat, Goliath	— 80	20
1273	" langblättr. Winter-, scharf-samig . . . 50 Ko. M. 25,—	— 70	10
1275	Spinat, Victoria, Riesen-, mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig 50 Ko. M. 28,—	— 75	10

Div. spinatartige Gewächse.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf. Pf.	20 gr.
1277	Spinat, neuseeländischer (Tetragonia expansa), sehr schmackhaft	1 80	10
1279	" englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia)	1 40	10
1283	Gartenmelde, goldgelbe, breitblättr.	1 50	10
1285	" blutrote	1 55	10
1287	" Lee's grüne Riesen-	1 55	10

Land - Gurken.



No.	1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.		
1295	Halblange gewöhnliche Einmache-Gurke	3 50	15
1296	Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichn. z. Einmach. wie f. Salat	5 —	20
1297	Bismarck, lange grünbleibende, sehr reichtragende Freiland-Sorte . .	9 —	35
1298	Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft; als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend; völlig widerstandsfähig gegen rauhe und nasskalle Witterung . . .	8 —	30
1299	Lange grüne volltragende, sehr gut .	6 —	25
1301	Lange grüne volltr. Schlangen-, verb.	8 —	30

1303	Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer Form; gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land 1 Port. M. —, 20	18 —	50
------	---	------	----

No.	Land-Gurken. (Fortsetzung).	20 Gr. Port. M. Pf.
1304	Rothenseer Schlangen- Gurke benennt sich eine Züchtung, die allen denen nicht genug empfohlen werden kann, die grössere Gurkenkulturen betreiben. Sie ist sowohl als Salat als auch als Einmachegurke vorzüglich zu verwerten. Eignet sich wie keine andere zur Feldkultur und soll einen bis zu 300 Mark pro Morgen höheren Ertrag liefern als jede andere Landgurke, dabei hat sie sich als sehr widerstandsfähig erwiesen, sowohl in trockenen, als auch in nassen Jahren, auch gegen Mehltau ist sie nicht so empfindlich, als unsere anderen Sorten. Ko. M. 15,—, 100 Gr. M. 2,—, 20 Gr. 50 Pf., Portion 20 Pf.	
1305	Lange chinesische grünbleibende Schlangen-, sehr ertragreich. Ko. M. 8,—, 20 Gr. 30 Pf.	
1309	Lange grüne Walzen- von Athen, sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke. 1 Ko. M. 8,—, 20 Gr. 30 Pf.	

1310	Unicum, neue fleckenlose, 100 Gr. M. 3,—, 10 Gr. M. —,40, 1 Port. M. —,20.	
1311	Lange weisse Schlangen-, 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. 35 Pf.	
1315	Kurze grüne volltragende frühe Trauben- 1 Ko. M. 5,50, 20 Gr. 25 Pf.	
1319	Kurze weisse Trauben-, sehr fein 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. 40 Pf.	
	1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pr.	
1323	Kurze russische, frühe gr., sehr reichtr. 3 50 20	
1329	„ Pariser Trauben- (Cornichon), vorzüglich zum Einmachen . . 4 20 25	
1331	Lange und kurze Sorten gemischt . 3 50 20	

Treib-Gurken.

No.		20 Gr. Port. M. Pf.
1337	Arnstädter Riesen - Schlangen-, grüne, vorzüglich, 60—70 cm lang, auch fürs freie Land geeignet . . . 2 — 20	
1343	Berliner Aal-, feine grosse dickfleischige, auch für's freie Land vorzügliche Salatgurke Ko. 46,— . . . 1 50 20	
1347	Duke of Edinburgh, grünbleibende, vorzüglichste Treibgurke, weissgestachelt, 70—80 cm lang . . . 5 — 50	
1359	Königsdörffer's Unermüdliche, schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weissstacheligen Früchten 2 — 20	
1363	Noa's Treib-, sehr ertragreiche vorzügliche Marktsorte . . . 1 60 20	
1371	Rollisson's Telegraph, 60 cm lange, dunkelgrüne, weissstachelige, vorzügliche reichtragende Treibgurke 4 — 40	
1375	Schwanenhals, sehr lange Salatgurke zum Treiben wie für's freie Land 3 50 30	

No.		20 Gr. Port. M. Pf.
1378	Rytow'sche Zimmergurke. Die einzige Gurkensorte, welche sich mit sicherem Erfolg im Blumentopf am Zimmerfenster ziehen lässt 4 50 30	
1380	Prescot Wonder, vorzügl. engl. Treibgurke, mit langen in Büscheln wachsend. dunkelgrünen Früchten 6 50 35	
1383	Hampel's „Juwel von Koppitz“. Eine ungemein frühe, feinschmeckende und reichtragende Sorte, zur Haustreiberei besonders zu empfehlen 5 — 35	
1384	Sechswochen-Delicatess-, sehr frühe widerstandsfähige, harte, glatte, hellgrüne, ca. 30 cm lange Gurke mit zartem fest. schmackhaft. Fleisch 18 — 40	
1385	Mehrere Sorten Treibgurken gemischt 2 — 15	
1387	Sortiment von 6 vorzüglichen Sorten . . à 1 Portion M. 1,—	

Melone.

1391	Netz-, Berliner volltragende grösste runde, vorzüglich, die beste zum Einmachen, gute Marktsorte . . 1 25 25	
1397	Netz-, Golden Gem, grünfleischig, stark genetzt, sehr fein . . — 70 10	
1403	Amerikanische Land-, reift im August — 70 10	
1405	Ananas-, rotfleischige — 50 10	
1411	Cantaloup de Paris (Prescott de Paris) Pariser Markt-Melone, vorzügl. — 90 15	
1413	„ Consul Schiller, grösste genetzte gelbe (ca. 10 Kilo schwer), sehr wohlschmeckend . . . 2 — 25	
1415	„ grosse gelbe 2 — 25	
1419	„ Prescott, weissfleischige . . 1 20 15	
1429	Gurken-Melone. Unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Einmachen zu verwenden . . . — 80 15	
1431	Honfleur, sehr gross, rotfleischig 1 — 15	
1435	Klettermelone, kleinfrüchtige grüne. Für freistehende, sonnig gelegene Spaliere . . . — 60 10	
1447	Zucker-, von Tours, rotfleischig . — 60 10	
1457	Ein Sortim. v. 12 Sort. à 1 Port. M. 1,20	
1458	„ „ 6 „ „ 1 „ „ —,70	
1459	Schönste Sorten gemischt . . . — 40 10	
1461	Französische gelbe Land- . . . — 35 10	
1463	„ weisse „ — 35 10	

Wassermelone.

1465	„ Castellamare, rotfleischige — 35 10	
1467	„ Citron für preserves (zum Einmachen). — 50 10	
1469	„ Ice Cream, rotfleischig . . — 50 10	
1473	„ mit rotem Korn — 40 10	
1475	„ mit schwarzem Korn . . . — 40 10	
1477	„ gemischt. — 35 10	

Was muss die Hausfrau haben?



METZ & Co. STEGLITZ ^b/Berlin.

METZ & CO., STEGLITZ,

SAMENHANDLUNG, GEGR. 1854.

Cat. No. 709 u. 711.

Mammoth Long Red

verb. lange rote Riesen-

Engl. Orig. Saat.

Mammut, gr. lange rote

hier geb. Saat.

Von allen Runkelsorten giebt die
Mammoth den größten Ertrag und
dürfen wir sie mit voller Ueberzeugung
allen den Herren Landwirten als
quantitativ ergiebigste Runkel em-
pfehlen, denen es nicht darauf an-
kommt, eine weniger leicht bei der
Ernte herauszunehmende Rübe zu
haben. Engl. Orig. Saat ist, wie oben
bereits angedeutet, quantitativ
sehr gering geerntet und daher
im Preise sehr hoch.

Mammoth - Futterrunkeln.

Speise-Kürbisse.



1519. Californischer Riesen.

Geant of the Mammoths

(Mammut-Riesenkürbis Metz & Co.),

Riesensorten. Samenansatz sehr gering. Eignet sich wie kein anderer zum Einmachen und dürfte infolgedessen in Kürze allein nur noch den Markt beherrschen. Originalport. 50 Korn M. 1,40, 25 Korn M. —,80, 10 Korn M. —,40, 5 Korn M. —,25.

eine Neueinführung unserer Firma, hervorgegangen aus den verbesserten genetzten Riesen-Melonen und einer amerikanischen Sorte. Zeichnet sich durch ganz vorzüglichen Geschmack aus, übertrifft an Grösse alle bekannten. Eignet sich wie kein anderer zum Einmachen und dürfte infolgedessen in Kürze allein nur noch den Markt beherrschen. Originalport. 50 Korn M. 1,40, 25 Korn M. —,80, 10 Korn M. —,40, 5 Korn M. —,25.


No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1481	Melonen-, grösster gelber genetzter Riesen-, wird bis 100 Kilo schwer, der beste zum Einmachen, ganz echt 100 Gr. M. 2,25	—55	15
1483	Melonen-, gelber Centner- werden	—40	10
1485	„ grüner „ bis	—40	10
1487	„ scharlachroter „ 50 Kilo	—40	10
1489	„ weisser „ schwer	—40	10
1492	Grösste Melonen-Kürbisse, gemischt 100 Gr. M. 1,25	—30	10
1493	Cococelle, langer gefleckter italienischer ohne Ranken.	—20	10
1495	Courge gaufree, vorzüglich für die Küche, wie auch als Zierfrucht	—30	10
1497	Hubbard Squash, zum Einmachen 100 Gr. M. 1,—	—25	10

No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1499	Mammut, grosser amerikanischer gelber, erreicht ein Gewicht bis 100 Ko. . . . 1 Ko. M. 17,—	—40	10
1501	Mantelsack, neapolitanischer . . .	—20	10
1503	Grosser gelber Speise- 1 Ko. M. 2,—	—10	10
1505	Grosser grüner Speise- 1 „ „ 2,—	—10	10
1507	Valparaiso, rot 1 werden bis	—25	10
1509	„ gelb 25 Ko. schwer	—25	10
1517	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-	—40	10
1519	Hellgrüner californischer Riesen-, neuere Einführung unserer Firma, vorzügl. Einmachsorte	—75	25
1529	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. M. —,70		
1531	Viele Sorten Speise-Kürbis, gemischt 1 Ko. M. 5,—	—20	10
1534	Walfisch, bis 200 Pfund schwer, sehr langer grosser grüner 10 Gr. M. 1,—	—	30

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1536	Spargel-, Ruhm von Braunschweig. .	2 75	15
1539	„ bester Berliner . . .	2 —	15
1544	„ Schneekopf, sehr früh, bleibt wenn auch über der Erde, schneeweiss	8 50	40
1545	Artischocken, grosse grüne franz.	13 —	50
1546	Artischockenpflanzen, in Töpfen, als Gemüse sehr empfehlenswert 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50, 100 St. M. 12,—.		

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1549	Cardy (Cynara Cardunculus), spanische Spargelpflanzen siehe Seite 122.	4 50	20
1559	Fürst Bismarck, allerfrüheste niedr. 1 Ko. M. —,80		
1561	Grosse frühe weisse englische breit- und krummschotige Säbel-	1 Ko. M. —,70	
1565	„ graue Riesen-Schwert- . 1 „ „ 1,20		
1571	Früheste ganz niedr. volltragende 1 „ „ —,70		

Zucker-Erbсен.



Cat. № 1581.
Allerfrüheste Berliner Markt-,
reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte.

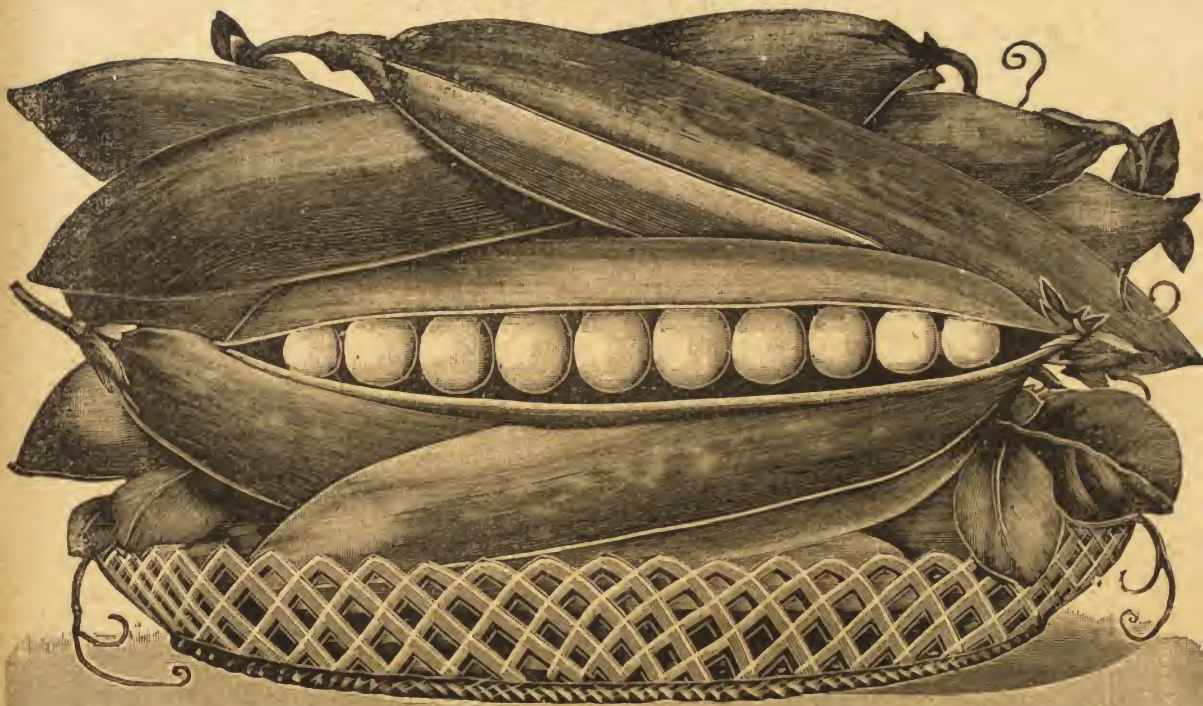
METZ & CO. STEGLITZ.

GEGRÜNDET 1854

Cat. № 1812. Zucker Brech-
Hinrichs Riesen mit weissgründig Bohn.
ganz vorzügl. f. Conserv.

Erbsen.

Zucker-Erbsen siehe Seite 59.



No.	Kneifel- oder Pahl-Erbsen.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1579	„Blitzschnell“, allerfrüheste aller Sorten. Englische Neuheit 10 Ko. M. 10,—	1 25
1581	Allerfrüheste Berliner Markt-, reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte . . . 50 Ko. M. 15,—	— 40
1582	Allerfrüheste Mai König, sehr wertvolle Sorte . . . 50 Ko. M. 16,—	— 40
1585	Bishop's frühe langschotige . . .	— 60
1588	Caractacus, die früheste aller Erbsensorten, sehr ertragreich	— 80
1589	Carter's First Crop, sehr frühe Maierbse . . 50 Ko. M. 30,—	— 80
1591	DeGrâce oder Buchsbaum-, best. z. Treib. früheste . . 50 Ko. M. 20,—	— 55
1593	Daniel O'Rourke, früh, sehr reichtragend . . 50 Ko. M. 20,—	— 50
1595	Early Wonder, früh und volltragend.	— 60
1603	Grünbleibende Folger- (Braunschweig.), mittelfrüh, vorzügl. Sorte z. Einmachen 50 Ko. M. 16,—	— 40
1605	Kentish Invicta, grünschotige, sehr frühe, reichtragende und widerstandsfähige Erbse von sehr süssem Geschmack 50 Ko. M. 20,—	— 50
1607	Laxton's Korbfüller, mittelfr. äusserst volltrag., mit grossen schnabelförmigen Schoten, grünbleibende beste Marktsorte 50 Ko. M. 25,—	— 75
1608	Laxton's Vorbote (Express), grünbl., reichtragende sehr frühe Marktsorte . . . 50 Ko. M. 20,—	— 60

No.	Kneifel- oder Pahl-Erbsen (Fortsetzung)	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1611	Mai-, allerfrüheste, sehr gut, reichtragend, 50 Ko. M. 19,—	— 60
1623	Ruhm v. Cassel, grosssch. frühe	— 50
1625	Schnabel- oder Säbel-, verbessert, grossschotig, mittelfrüh, 50 Ko. M. 18,—	— 50
1627	Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende, (Pariser) grossschotig, vorzüglich 50 Ko. M. 19,—	— 60
1629	„Riesen-, verbesserte, sehr langschotig und dicht gefüllt 50 Ko. M. 25,—	— 65
1633	Victoria-, weisse Riesen-, grosse Marktsorte, für Feld und Garten 50 Ko. M. 18,—	— 50
1634	Victoria, grüne Riesen-, neue, sehr geschätzte Sorte, 50 Ko. M. 23,—	— 60
1635	Wilhelm I., früh, mit vielen dicht gefüllten dunkelgrünen Schoten, 50 Ko. M. 20,—	— 60

Mark-Erbsen.

Die Mark-Erbsen eignen sich für frühe wie späte Aussaaten, sind grosskörnig und sehr wohl-schmeckend.

1641	Abundance, amerik. mittelfr. ertragr. ausgezeichnete Sorte 50 Ko. M. 26,—	— 70
1645	Champion of England, grünweisse, sehr volltragend 50 Ko. M. 24,—	— 65
1647	Dr. Mc. Lean (Turner), äusserst volltrag., feine Marktsorte 50 Ko. M. 26,—	— 70
1649	Duke of Albany, grosse, dunkelgrüne Schoten . . 50 Ko. M. 30,—	— 80

No.	Mark-Erbsen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1659	Laxton's Alpha, früheste dunkelgrüne, 50 Ko. M. 30,—	— 75
1671	Pride of the Market (Stolz des Marktes). Mittelfrühe, grüne, langschotige, reichtragende, ausgezeichnete Erbse 50 Ko. M. 30,—	— 75
1674	Gradus (Ideal), bewährte Neuheit, früheste aller Markerbisen, in der Grösse der Schoten fast den mittelfrühen Sorten gleichkommend; reichtragend. 80 cm 50 Ko. M. 45,—, 10 Ko. M. 10,—	1 20
1677	Telephon, volltragend, sehr grossschotig	— 80
1678	Telegraph, grün, grossschotig, vorzügl.	— 80
1681	Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbise, von feinstem Geschmack 50 Ko. M. 27,—	— 75

No.	Mark-Erbsen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1682	Langschotige Wunder von Amerika, noch neu, die Schoten erreichen eine aussergewöhnliche Länge; sehr volltragend 50 Ko. M. 44,—	1 25
1683	Daisy, sehr reichtragende, wohl-schmeckende Erbse m. 12—14 cm langen Schoten 50 Ko. M. 50,—	1 25
1685	William Hurst, etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig 50 Ko. M. 35,—	— 85
1687	Wunder von Witham, dunkelgrüne, dicht gefüllt, schnabelförmige Schoten. Verbesserung von William Hurst, wächst straffer, Schoten grösser und sehr süss. Höhe 0,40 m. 50 Ko. M. 35,—	— 90
	Felderbisen siehe No. 2121 u. f.	

Stangen-Bohnen.

Stangenbohne „Phänomen“ Neu!

Eine weissamige frühe grünschotige Sorte, die ihres reichen Ertrages wegen den Namen vollauf verdient. Die Schoten dieser neuen Sorte sind dickfleischiger und länger als die der verbesserten rheinischen Riesen-Zucker-Brech-, sie umhängen die Stange in verblüffender Fülle, so dass der Behang im Vergleich zu anderen grünen Sorten der doppelte ist. Die „Phänomen“ wird daher durch diese vorzüglichen Eigenschaften den übrigen Stangenbohnsensorten den Rang streitig machen und wird bei Marktgeärtnern sowie auch bei Privaten eine willkommene Neuheit sein.

10 Ko. M. 20,—
1 Ko. M. 2,50, 100 Gr. M. 0,30.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1689	Arabische oder türkische Feuer-, grosse rotblühende 50 Ko. M. 32,—	1 —
1691	„ zweifarbige oder buntblühende	1 —
1693	„ weisse Czar, verb. langschotige Riesen- 50 Ko. M. 48,—	1 20
1699	Juli-, sehr reichtragende 50 Ko. M. 40,—	1 —
1703	Frühe Riesen-Schlachtschwert-, breite weisse, 3—4 Wochen früher als nächstfolgende Sorte und sehr ergiebig 50 Ko. M. 70,—	1 80
1705	Schlachtschwert-, allergrösste, breite, weisse, mit langen Schoten. echt 50 Ko. M. 60,—	1 50
1707	Mittelbreite Schwert-, empfehlenswerteste Bohne für den Haushalt, sehr reichtragend 50 Ko. M. 45,—	1 —
1708	Frankfurter Speck, äusserst ertragreich, dabei widerstandsfähig und zart, eignet sich wie keine andere für jedes Klima und jede Gegend, daher jedermann zu empfehlen (weisse Bohne) 50 Ko. M. 45,—	1 20



N. 1723. Stangenbohne „Früheste Zehnwochen“.

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1711	Wachs-, Flageolet, <i>wachsgelbe lange Schoten, ganz vorzgl. Sorte, sehr früh Beste Wachs-Stangenbohne für Marktlieferanten</i> . . . 50 Ko. M. 44,—	1 —
1713	Wachs-, Flageolet, mit weissen Bohnen, <i>zart</i>	1 40
1716	" Königin, <i>gelbschotig mit schwarzen Bohnen, früheste und volltrageadste aller Wachsstangenbohnen, sehr widerstandsfähig</i>	1 40
1717	" Mont d'or, <i>goldgelbe, früh, reichtragend und zart, ganz ohne Fäden</i> 50 Ko. M. 50,—	1 20
1723	Früheste Zehnwochen-, <i>sehr lange, fleischige Schoten, trägt äusserst reich und bedarf, wie schon der Name andeutet, nur kurze Zeit zu ihrer Entwicklung</i> 50 Ko. M. 65,—, 10 Ko. M. 15,—	1 75

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1724	Zucker-Brech-, „ <i>Liebling der Hausfrau</i> “, vorzügliche, frühe, grünschalige, 12—15 cm lange und sehr dickfleischige Schoten, welche in Büscheln zu 4—6 Stück an einer Ranke stehen. Besonders unempfindlich gegen rauhe Witterung. 50 Ko. M. 60,—	1 40
1725	Zucker-Brech-, <i>rheinische dickschotige Speck, echte, grünschalig</i> 50 Ko. M. 45,—	1 20
1727	" " <i>früheste, schon Mitte August reif, sehr zu empfehlen</i> . . .	1 20
1728	Zucker-Brech-, <i>Don Carlos, ungemein reichtrag, glatte und dickfleischige Speckbohne ohne Fäden</i> 50 Ko. M. 42,—	1 —



1754. Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert.

No. 1729.
Zucker Brech-, Fürst Bismarck, *langschotig u. sehr dickfleischig, ganz ohne Fäden* 1 40

No. 1730.
Zucker Brech-, *Korbfüller, sehr langschotige ganz ohne Fäden, hat sich auch in diesem Jahre wieder auf das Beste bewährt* 50 Ko. M. 49,— 1 20

No. 1733.
Zucker-Perl- oder Prinzess-, *kleine weisse, ohne Fäden, extra* 50 Ko. M. 80,— 2 —

No. 1735.
Zucker-Perl-Wachs-, *gelbschotig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart* 2 25

Krup- oder Buschbohnen.

1739	Früheste weisse Nieren- (Berliner), <i>sehr langschotig und ertragreich</i> 50 Ko. M. 26,—	— 70
1743	Früheste weisse holländische Schwert-, <i>ertragreich, sowohl zum Treiben wie für's freie Land</i>	— 80
1744	" Non plus ultra, <i>sehr volltrag. niedrige Treib-, sehr zarte Schoten</i> 50 Kilo M. 27,—	— 70
1745	" gelbe engl. Treib-, 50 Ko. M. 30,—	— 70
1749	" Ilsenburger bunte, <i>volltragend</i>	— 75
1751	" weisse, <i>vorzüglich</i>	— 80
1753	Kaiser Wilhelm, <i>allerfrüheste, weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land</i> . . . 50 Ko. M. 28,—	— 80

1754	Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert-, <i>äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne.</i> 50 Ko. M. 45,—	1 —
------	---	-----

1755	Früheste Neger-, <i>schwarze, gute Treibbohne</i> 50 Ko. M. 2,—	— 75
------	---	------

1759	Früheste zartschalige Brech-, <i>überaus reichtragend, zart und feinschmeckend</i>	— 85
1763	Flageolet-, <i>Chevrier's grünbleibende</i>	1 25
1765	" <i>rote (Pariser), fein, sehr volltragend</i> . . . 50 Ko. M. 22,—	— 55



No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).	1 Rv. = 2 Pfd. M. Pf.
1767	Flageolet-, Wachs-, sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich . . 50 Ko. M. 40,—	1 10
1768	Flageolet-, Wachs-, mit weissen Bohnen, ertragreiche, widerstandsfähige Bohne, sehr gut zum Trockenkochen	1 —
1770	„ Victoria, mit riesigen grünen Schoten, reichtrag., sehr zu empfehlen.	1 20
1771	Saxonia, grünschotige Dattel, Brech, eine der besten Brechbohnen 50 Ko. M. 35,—	— 90
1772	Speck-, weisse dickfleischige, sehr zart und ertragreich . . . 50 Ko. M. 35,—	— 90
1778	Langschotige Neger-, mittelfrühe . . .	— 80
1781	Schlachtschwert-, längste extra breite weisse, ganz besonders zu empfehlen 50 Ko. M. 31,—	— 80
1783	„ hochstaudige, sehr lange breite weisse, 50 Ko. M. 37,—	1 —
1792	Wachs-, Neger-, allerfrüheste gelbschotige, mit langer schwarzer Bohne . . .	1 —
1791	Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten, reift früh und befällt nicht . . 50 Ko. M. 45,—	1 20

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1797	Wachs-, Mont d'or, goldgelbe, ganz ohne Fäden, sehr gut 50 Ko. M. 50,—	1 20
1799	„ Schirmer's gelbschotige (Casseler), dickfleischig, früh, volltragend . .	1 25
1803	Hinrich's Riesen, Wachs-Zucker-Brech-, extra langschotig, dickfleischig, äusserst volltragend (Original-Zucht) . 50 Ko. 85,—	1 80
1811	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, mit bunten Bohnen. frühe langschol., äuss. ergiebige, besonders zarte, sehr beliebte Bohne 50 Ko. M. 28,—	— 75
1812	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohn. ganz vorzüglich für Conserv. 50 Ko. M. 40,—	1 —
1815	Zucker- Brech-, Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden . . .	1 20
1817	„ Perl-, feine weisse. 50 Ko. M. 25,—	— 70

No.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf. M.
Puffbohnen (Gartenbohnen)		1843	Sevilla, längtschotige, 50 Ko. M. 20,— 75
oder Dickebohnen.		1844	Bunyards Riesen, (Ausstell.-Bohne) Sevilla Art, also von allerfeinstem Geschmack 50 Ko. M. 26,— 75
1831	Erfurter, grosse, beste zum Gemüse 50 Ko. M. 16,— 50	1845	Windsor, grösste weisse . 50 " " 24,— 70
1833	Hangdown, hängende, mit sehr langen Schoten 50 Ko. M. 20,— 60	1847	" " grüne . 50 " " 26,— 70
1835	Johnson's Wonderful, längschotige 50 Ko. M. 24,— 60	Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.	
1839	Mazagan-, frühe . . 50 Ko. M. 22,— 60	1855	Gewöhnliche, kleine 50 Ko. M. 40—45 1 10
1841	Monarchen, mit sehr grossen Schoten . . 65	1857	Grosse Heller- . . . 50 " " 47—50 1 20

Linsen.

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu mässigen Preisen, die ersteren 100 Stück zu M. —,45 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben.

Diverse officinelle Samen etc.

No.	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
2501	Arnica montana, Wohlverlei, berühmte Heilpflanze 1 35 20	2533	Hyoscyamus niger, Bilsenkraut 20 10
2503	Artemisia vulgaris, Beifuss 25 10	2535	Isatis tinctoria, Waid 1 Ko. M. 6,— 20 10
2153	Asperula odorata, Waldmeister 50 10	2537	Leontodon Taraxacum, Kuhblume, Löwenzahn 20 10
2507	Astragalus baeticus, Stragel-Kaffee 20 10	2539	Matricaria Chamomilla, Kamille, echte 40 10
2509	Atropa Belladonna, Tollkirsche 30 10	2541	Mentha crispa, Krauseminze 100 Korn 20
2511	Bellis perennis, Gänseblümchen 90 15	2543	Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut 1 20 20
2513	Blitum Bonus Henricus, Guter Heinrich 50 10	2545	Reseda luteola, Wau 1 Ko. M. 8,— 30 10
2515	Brassica Eruka, Rauke 20 10	2547	Rubia tinctorium, Krapp! " " 4,— 20 10
2517	Carthamus tinctorius, Saflor 1 Ko. M. 1,40 20 10	2549	Saponaria officinalis, gemeines Seifen- kraut 1 Ko. M. 3,50 15 10
2519	Colchicum autumnale, Herbstzeitlose 40 10	2551	Solanum Dulcamara, Bittersüss 60 10
2521	Cynoglossum officinale, Hundszunge 20 10	2553	" nigrum, Nachtschatten 30 10
2523	Datura Stramonium, Stechapfel 15 10	2555	Tanacetum vulgare, Rainfarn 50 10
2525	Dipsacus fullonum, Weberkarden 1 Ko. M. 1,— 10 —	2557	Urtica dioica, grosse Brennessel 30 10
2527	Echium vulgare, gemeiner Natterkopf 30 10	2561	Valeriana officinalis, Baldrian 80 15
2529	Geum urbanum Nelkenwurzel 50 10	2565	Verbascum Thapsus, Königskerze 20 10
		2567	Veronica officinalis, Ehrenpreis 80 15

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M. Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.		50 Ko. = 100 Pfd. M. Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
Buchweizen, gewöhnlicher	11 —	30	Mais, kleinkörniger	15 —	40
" silbergrauer	11 —	30	" weisser Pferdezahn-	12 —	35
Canariensamen (Spitzsamen)	15 —	40	Mohn, blauer	35 —	90
Distel- od. Klettensamen	19 —	50	" weisser	40 —	1 —
Erbsen, kleine gelbe	12 50	30	Rübsamen, feiner süsser	25 —	60
Erdnüsse (Peanuts)	25 —	60	Salat, sog. Cantus-Samen, weisser	75 —	1 90
Hafer, geschält	18 —	50	Senf, gelber	21 —	30
Hanfkörner, grosse süsse	15 —	35	Sonnenblumenkerne, grosse schwarze	16 —	50
Hirse, weisse ungeschälte	16 —	40	" " weisse	17 —	50
" Senegal, kleinstkörnige	17 —	50	Wegebreit	13 —	35
" Alger	18 50	50	Weizen	11 —	30
Kürbiskerne	55 —	1 40	Wicken, gewöhnliche	11 —	30
Leindotter	15 —	45	Zürbelnüsse	40 —	1 —
Leinsamen	16 —	50	== Ameiseneier 1 Ko. M. 3,50. ==		

Mischung für Canarien 50 Ko. M. 30,—, 5 Ko. M. 3,50
 " Papageien 50 " " 26,—, 5 " " 4,—
 Amerikanische Perl-Hirse, vorzüglich als Kückenfutter 50 " " 18,—, 1 " " 0,50

Blumen- und Gemüsesamen-Sortimente für Hausgärten,

bekannt durch ihre Billigkeit und sachgemässe Sortenwahl.



- A. 25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten . . M. 3,—
 B. 25 Sorten Gemüse für mittelgr. Hausgärten
 in grösseren Portionen M. 5,—
 C. 40 Sorten Gemüse für mittelgrosse Hausgärten M. 6,50
 D. 50 Sorten Gemüse für grosse Hausgärten . . M. 9,—

Sortimente von Gemüse- und Blumensamen

mit **kolorierten** Abbildungen und Kulturanweisungen.

No. I. 25 Päckchen Gemüsesamen, aus den gebräuchlichsten, leicht zu kultivierenden Sorten bestehend, in für kleine Gärten genügenden Quantitäten, in hübschem Blechkasten M. 3,—

No. II. 25 Päckchen Sommerblumensamen der beliebtesten und leicht zu kultivierenden Sorten für Beete, Einfassungen und für Töpfe, in hübschem Blechkasten M. 2,50

No. III. 10 Päckchen Sommerblumensamen schöner, leicht zu kultivierend. Sorten in bunter Mappe „ 1,—
 „ IV. 15 „ Sommerblumensamen der beliebtest., leicht zu kultivierend. Sort. in bunter Mappe „ 1,40

„**Praktischer Gemüsebau**“ von F. Grau, 2. verbesserte Auflage, broschiert M. 0,80.
 Geeignetste Anleitung für Besitzer kleiner Hausgärten.

Literatur über Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Alle anderen hier nicht angeführten Werke der Fachliteratur werden zu Verlagspreisen gern besorgt.

Allgemeines Vieharzneibuch von Schäfer Thomas, 16. neubearb. Aufl. (1904), geb. M. 3,—

Anleitung zur Aufstellung von Futterationen von R. Strauch, broschiert, 15. u. 16. Aufl. M. —, 80.

Die Bedeutung der Brache von Weineck M. —, 60.

Die Behandlung und Pflege der Wiesen von K. Stockmayer, 3. Aufl. broschiert. M. 1,20, kart. M. 1,50.

Die Buchführung des Landwirts von Dr. H. Schmidt, broschiert M. 2,40, gebunden M. 3,—.

Düngerlehre, 14. Aufl. von Prof. Dr. A. Stulzer, broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.

Feldmessen, Das praktische, in seiner Anwendung in der Gärtnerei und Landwirtschaft von Wörmann und Godemann, 2. Aufl., broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.

„Franz Nowack, der Landmann, wie er sein sollte“, von A. Rothe, 8. Aufl., geb. M. 3,20.

Fütterungslehre, Leitfaden von Prof. Dr. A. Stulzer, 4. Aufl., broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.

Geflügelzucht von Dr. W. Löbe, broschiert M. 1,80, gebunden M. 2,30.

Grundriss des allgemeinen Acker- und Pflanzenbaues nebst Anhang über Wiesenbau, 2. Aufl.

broschiert M. 2,—, gebunden M. 2,50.

Hausgarten auf dem Lande von Franz Göschke, Preisschrift, 4. Aufl., broschiert M. 1,—, gebunden M. 1,50.

Der Ratgeber des Landwirts bei der Einkommenbesteuerung in Form von Frage und Antwort nebst einem Beispiel zur Berechnung des Einkommens von Dr. H. Schmidt, 2. Aufl., broschiert M. —, 80.

Die Schule des Landwirts von Dr. Victor Funk, 2. Aufl., gebunden M. 5,—.

Tierzuchtlehre von Dr. Fischer, broschiert M. 3,—, gebunden M. 3,50.

Das Wissen des praktischen Landwirts von Conradi, ein Hilfs- u. Nachschlagbuch, 3. Aufl., geb. M. 8,—.

Betten, Rob., Erziehung, Schnitt u. Pflege d. Weinstocks im kält. Klima, m. 152 Abbildungen, geb. M. 3,—.

Betten, Die Rose, ihre Anzucht u. Pflege, m. 138 Abb., geb. M. 4,—.

„ Prakt. Blumenzucht im Zimmer, geb. M. 4,—.

Böttner, Joh., Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau, geb. M. 1,—.

„ „ Das Buschobst, Schnell lohn. Obstzucht n. vereinfacht. Verfahren, kart. M. 1,80.

„ „ Die Obstweinbereitung, geb. M. 1,50.

„ „ **Gartenbuch für Anfänger**, mit 580 Abbildungen, geb. M. 6,—.

„ „ Gartenkulturen, die Geld einbringen, geb. M. 6,—.

„ „ Praktische Gemüsegärtnerei, mit 285 Abb., geb. M. 3,50.

„ „ Praktisches Lehrbuch d. Obstbaues, mit 557 Abbildungen, geb. M. 6,—.

„ „ Praktisches Lehrbuch d. Spargelbaues, m. 56 Abbildungen, kart. M. 1,50.

„ „ Unsere besten Obstsorten, mit 60 Abbild., kart. M. 1,—.

Bürstenbinder, Feldmässiger Spargelbau, M. —, 50.

Gaerdt, Gärtnerische Düngerlehre, gebunden M. 2,25.

Gärtner, R., Erziehung, Schnitt und Kultur der Formcd. Zwergobstbäume, M. 1,20.

Hartwig J., Die Kultur des Pfirsichbaumes, geh. M. 1,80.

Mengelberg, Joh., Aepfel u. Birnen in farbigen Abbild., in eleganter Mappe M. 6,—.

Nattermüller, O., Der Obstbau in d. 12 Kalendermonat., geb. M. 2,40.

v. Präpper, L., Das Obst in der Küche, geb. M. 2,—.

Freiherr v. Schilling, Heinr., Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues, geb. M. 1,50.

„ Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung, geb. M. 2,—.

Blumen-Samen.

Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Astern.

A. Niedrige oder Zwerg-Sorten.

Zwerg-Aster.

Vorzüglich zur Be-
pflanzung von
Gruppen u. Gräbern.

- 3001 Reinweiss.
- 3002 Brillant rosa.
- 3007 Hellblau.
- 3009 Dunkelblau.
- 3012 Dunkelblutrot.
- 3014 Feurig carmoisin
- 3016 Weiss mit carmin.



Zwerg-Bouquet- Aster (Boltze).

Sehr constant, niedrig
und reichblühend.

Für Topfkultur
sehr zu empfehlen.

- 3041 Weissm. rötem Herz.
- 3042 Dunkelcarmin mit
weiss.
- 3047 Rosa mit weiss.
- 3048 Weiss.
- 3049 Dunkelblau.
- 3050 Kupferrosa.
- 3053 Carminrosa.

No.	Zwerg-Aster.	M. Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,20, 1 Portion — 10	
3021	Dieselben gemischt 20 Gr. 1 — 5 Gr. M. —,30, 1 Portion — 10	

No.	Zwerg-Bouquet-Aster.	M. Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,80, 1 Portion — 15	
3061	Dieselben gemischt 20 Gr. 1 20 5 Gr. M. —,40, 1 Portion — 10.	

Glaserdiamanten,

in solider Fassung, sicher schneidend,
M. 3,50, M. 4,50, M. 7,50.



No.	M. Pr.	No.	M. Pr.
Zwerg-Chrysanthemum-Aster,		Comet-Aster.	
grossblumige.		<i>Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen, ähnlich der japanischen Chrysanthemum. Sehr schöne Sorte.</i>	
<i>Beliebte Gattung für niedrige Gruppen, mit grossen dichtgefüllten Blumen.</i>		3515 Schneeweiss. 3519 Carmin.	
3185 Rosa.	3193 Weiss.	3516 Weiss mit rosa 3521 Pfirsichblüten.	
3186 Hellblau.	3194 Fleischfarben.	Anhauch. 3523 Hellblau.	
3187 Dunkelblau.	3196 Hellblau m. w.	3517 Rosa. 3527 Dunkelblau.	
3188 Carmin.	3197 Brillantrosa.	3518 Rosa mit weiss.	
3189 Dunkelblau m. weiss.	3198 Ziegelrosa.		
3192 Feurig scharl.	3202 Feurig scharlach m. weiss.		
Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	— 20	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	— 15
3211 Dieselben gemischt 20 Gr.	2 20	3529 Dieselben gemischt 20 Gr.	1 75
5 Gr. M. —,70, 1 Portion	— 20	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	— 15
Zwerg-Victoria-Aster.		3531 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 60
<i>Mit grossen edelgeformten Blumen, die schönste für Töpfe.</i>		Riesen-Comet-Aster.	
3231 Schneeweiss. 3237 Carmoisin.		<i>Mit enorm grossen lockigen Blumen. Extra schöne Sorte.</i>	
3234 Hortensienrot. 3238 Rosa.		5334 Reinweiss. 3537 Hellblau.	
3235 Hellblau. 3241 Dunkelscharl.		3535 Weiss m. rosa 3539 Rosa.	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion	— 25	3536 Schwefelgelb. 3540 Carmoisin.	
3245 Dieselben gemischt 20 Gr.	3 —	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	— 20
5 Gr. M. 1,—, 1 Portion	— 20	3538 Dieselben gemischt 20 Gr.	1 50
3247 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	1 —	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	— 15
Zwerg-Königin-Aster.		3533 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 80
<i>Eine der wertvollsten Errungenschaften der letzten Jahre; nur 25 cm hoch, mit sehr grossen imbriquierten und hochgewölbten Blumen, einen prächtigen gedrungenen Busch bildend.</i>		Grossblumige Rosen-Aster.	
3301 Weiss. 3304 Dunkelblau.		<i>Gehört zu den schönsten Aster-Sorten.</i>	
3302 Carmoisin. 3305 Hellblau.		3541 Hellblau. 3554 Brilliantcarmin.	
3303 Rosa. 3306 Lila.		3543 Reinweiss. 3555 Dunkelscharl.	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	— 20	3544 Dunkelblau. 3556 Zinnobercarmis.	
3311 Dieselben gemischt 20 Gr.	2 50	3550 Lila. weiss umflort.	
5 Gr. M. —,85, 1 Portion	— 20	3551 Fleischfarben.	
3312 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 75	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	— 15
B. Mittelhohe Sorten.		3561 Dieselben gemischt 20 Gr.	1 75
Grossblumige Kugel-Aster.		5 Gr. M. —,50, 1 Portion	— 75
<i>Blumen geröhrt, extra gefüllt u. grossblumig.</i>		3563 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 60
3415 Weiss. 3422 Dunkelviolet.		Victoria-Aster.	
3418 Dunkelrosa. 3428 Weiss mit blutrotem Centrum.		<i>Prachtvollste, unübertroffene Gattung, Blumen gross und hoch gewölbt.</i>	
3419 Carmoisin.		3601 Weiss. 3608 Dunkelblau.	
3420 Carmoisin m. weiss.		3603 Carmoisin. 3610 Hellblau.	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	— 10	3604 Hellblau m. w. 3611 Pfirsichblüten.	
3435 Dieselben gemischt 20 Gr.	70	3605 Dunkelblau m. weiss. 3612 Zartrosa.	
5 Gr. M. —,20, 1 Portion	— 10	3606 Weiss. 3613 Lasurblau.	
3436 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 50	3607 Hortensienrot. 3618 Feurig scharl.	
Päonienblütige Kugel-Aster.		Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	— 25
(Umland-Aster.)		3625 Dieselben gemischt 20 Gr.	2 50
<i>Schr grossblumige, schöne Gattung.</i>		5 Gr. M. —,70, 1 Portion	— 50
3491 Schneeweiss. 3497 Hellblau mit weiss.		3627 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1 25
3492 Rosa mit weiss. 3498 Brillant lila.		3628 " " " 6 " " 100 "	— 75
3493 Carmoisin. 3501 Dunkelblau.		Surprise-Aster „Sonnenlicht“.	
3494 Hellblau. 3503 Scharlach m. weiss.		3716 Einzige edle wirklich gelbe Aster. Ganz aparte Farbe für Bindereien.	
Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	— 10	20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Portion	— 25
3511 Dieselben gemischt 20 Gr.	1 50	Prinzess-Aster.	
5 Gr. M. —,45, 1 Portion	— 10	<i>Dichtgefüllte, mittelgrosse Blumen, vorzüglich zum Schneiden.</i>	
3512 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	— 75	3720 Schneeball. 20 Gr. M. 2,50, 200 Korn	— 25
3513 " " " 6 " " 100 "	— 45	3721 Weiss, später rosa 20 " " 2,50, 200 "	— 25
		3722 Leuchtend rosa 20 " " 2,50, 200 "	— 25
		3725 Dieselben gemischt 20 Gr. M. 2,20, 1 Portion	— 20

No.	Päonienblütige	M. Pf.	No.	Pyramiden-Aster.	M. Pf.
	Perfection - Pyramiden-Aster.				
	<i>Von grösster Vollkommenheit.</i>				
3741	Heißblau.	3751	Feurig scharlach.	4021 Weiss.	4030 Apfelblüten.
3742	Reinweiss.	3760	Victoriarot.	4024 Leuchtend lachsrot.	4031 Braunviolett.
3743	Schwarzblau.	3761	Victoriarot mit weiss.	4025 Carmoisin.	4032 Rosa mit weiss.
3745	Carmoisin.	3762	Feurig scharlach mit weiss.	4026 Dunkelblau.	4033 Kupferrosa.
3747	Heißblau mit weiss.			4027 Dunkelcarmoisin.	4034 Dunkelblutrot.
3749	Rosa.			4028 Schwefelgelb.	4035 Feurig scharlach.
3750	Rosa mit weiss.				
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,90, 1 Portion	— 15		Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,75, 1 Portion	— 10
3771	Dieselben gemischt 20 Gr.	1 50	4041	Dieselben gemischt 20 Gr.	1 25
	5 Gr. M. —,40, 1 Portion	— 10		5 Gr. M. —,40, 1 Port.	— 10
3773	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1 —	4043	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 50
3774	" " " 6 " " 100 "	— 70		Aster, einfache.	
	Damen-Aster. Neuere Sorte.				
3775	Weiss (Weisse Dame). 20 Gr. M.	3,—	4087	Vorzüglich zum Schneiden, Mischung	— 10
3776	Carminrosa. 20 Gr. "	3,—		100 Gr. M. 1,80, 20 Gr. M. —,50, 1 Portion	— 10
3777	Weiss, später rosa. 20 Gr. "	3,—			
	Jede Farbe à 1 Port. "	—,25			
3778	Mischung.				
	20 Gr. M. 2,50, 5 Gr. M. —,75, 1 Port. M.	—,20.			

No.	Mignon-Aster.	M. Pf.
	<i>Aehnlich der Imbriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.</i>	
3780	Weiss, später lila. 3785 Heißblau.	
3781	rosa. 3787 Pfirsichblüten.	
3782	Reinweiss, extra. 3789 Weiss, spät. lasurblau.	
3783	Rosa.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	— 15
3792	Dieselben gemischt 20 Gr.	1 50
	5 Gr. M. —,40, 1 Port.	— 10
3795	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 50
	C) Hohe Sorten. Amerikanische Buschaster.	
3801	Rosenrot	
3803	Weiss je 1 Portion 25 Pf.	
3805	Lavendelblau	
3811	Alle Farben gemischt, Portion 20 Pf.	
	20 Gr. M. 2,50.	

Diese 3 amerikanischen Asten sind sehr spätblühend. Die Blumen erinnern an grosse japanische Crysanthemum. An den kräftigen, 80 cm hohen Pflanzen stehen die einzelnen Blumen auf langen, starken Stielen und gehören als Schnittblumen zum Besten, was wir besitzen.

No.	Reid's verbesserte kugelblütige	M. Pf.
	Röhr-Aster. (Betteridge's.)	
3881	Weiss.	3888 Carmoisin.
3882	Heißblau.	3890 Lila.
3883	Pfirsichblüten.	3895 Schwefelgelbe Aster.
3885	Rosa mit weiss.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	— 10
3901	Dieselben gemischt 20 Gr.	1 —
	5 Gr. M. —,30, 1 Port.	— 10
3903	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 50

Excelsior Aster. Hervorgegangen aus der Riesen-Komet-Aster und bezüglich Grösse und edle Form der Blüten den schönsten Farben dieser Klasse vollständig ebenbürtig, zeichnet sie sich durch ihren eleganten straffen Wuchs, durch saftig dunkelgrüne Belaubung aber vor Allem noch dadurch aus, dass sie bis zum Eintritt der Herbstfröste unaufhörlich neue Blüten entwickelt und somit **remontierend** genannt werden kann.

Sie ist anerkannt z. Zeit die schönste Aster-Klasse in ihrer Art!

Prachtmischung: 10 Gr. 2,50 M., Portion 25 Pf.

Unica, weiss, später zartrosa
Blushing Maid, weiss, später carmin
Fliederfarben
Reinweiss

10 Gr. 3 M., 5 Gr. 1,75 M., Portion 30 Pf.

No.	Beste Qualität, Topfsamen, durchschn. ca. 75% gefülltblüh. Pflanzen.	M. Pf.
	Engl. Sommer-Levkoyen.	
4171	Weiss.	4185 Kupferrot.
4172	Rosa.	4189 Apfelblüten.
4173	Chamois.	4190 Fleischfarben.
4174	Carmin.	4191 Canariengelb.
4177	Blutrot.	4192 Aschgrau.
4180	Lasurblau.	4194 Kastanienbraun.
4183	Dunkelblau.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,25, 1 Portion	— 15
4211	Dieselben gemischt 5 Gr. M. —,75, 20 Gr.	2 50
	500 Korn M. —,40, 200 Korn	— 20
	Grossblumige Sommer-Levkoyen.	
	<i>Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.</i>	
4231	Weiss.	4241 Dunkelblau.
4232	Fleischfarben.	4243 Chamois.
4233	Canariengelb.	4244 Aschgrau.
4235	Rosa.	4248 Dunkelblutrot.
4236	Kupferrot.	4249 Brillantrosa.
4237	Carmin.	4250 Schwefelgelb.
4240	Heißblau.	
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,25, 1 Portion	— 25
4261	Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr.	4 50
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 30
4263	Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn	1 50
4264	" " " 6 " " 100 "	— 75

Neu!

„Nizzaer Universal-Levkoyen.“

Neu!

Diesen Namen verdient diese prächtige Levkoye mit Recht. Sie scheint berufen, mit der Zeit die alten Herbst- und Winterlevkoyen gänzlich zu verdrängen. Sehr schnell und üppig wachsend, blühen die Pflanzen 4 Monate nach der Aussaat. Sie bringen riesige, lockere Blütenrispen an schlanken Stielen und enorm grosse Blumen, sie sind daher für den Schnitt jeder anderen Levkoyenklasse überlegen. Auch die einfachen Blumen sind sehr gross, fast rund gebaut und für Binderei ebenso wertvoll wie die gefüllten. Der Prozentsatz gefüllter ist ein sehr hoher.

01. Schneeweiss, die beste und schönste weisse Levkoye für alle Zwecke.

100 Korn M. 0,35, 500 Korn M. 1,50, 5 Gramm M. 3,50.

02. Schöne von Nizza, zartfleischfarben.

100 Korn M. 0,40, 500 Korn M. 1,60, 5 Gramm M. 4,—.

03. Königin Alexandra, zartlilarosa.

100 Korn M. 0,50, 500 Korn M. 2,—, 5 Gramm M. 5,—.

04. Souvenir de Monaco, leuchtend carmoisin, sehr grossblumig.

100 Korn M. 0,50, 500 Korn M. 2,—, 5 Gramm M. 5,—.

05. Pfirsichblüte, eine reizende Färbung von wunderbarer Wirkung. Blumen enorm gross und schön gebaut, reinweiss mit carminrosa angetönt, sehr feine Färbung. 100 Korn M. 0,75, 500 Korn M. 3,—.

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
Dresdener			Frühblühende Herbst-Levkoyen.		
remontierende Sommer-Levkoyen.			4551 Dunkelblau. 4553 Weiss. 4552 Carmin. 4557 Rosa.		
<i>Sehr grossblumig, namentlich als Schnittblume zu empfehlen.</i>			Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion — 20		
4351	Schneeweiss.	4355 Rosa.	4565	Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,75, 10 Gr. 500 Korn M. —,80, 200 Korn	3 20 — 35
4352	Dunkelcarmin.	4356 Rotbraun.	Grossblumige Kaiser-Levkoyen.		
4353	Dunkelblau.	4357 Fleischfarben.	<i>Extra stark gefüllt, prachtvoll.</i>		
4354	Canariengelb.	4358 Hellblau.	4581	Reinweiss.	4588 Dunkelblutrot.
Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion — 25			4583	Pfirsichblüten	4589 Feuerrot mit
4361	Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr. 500 Korn M. —,50, 200 Korn	3 50 — 25	4584	Rosa.	Lackblatt.
4362	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 90	4585	Hellblau.	4590 Schwefelgelbm.
4365	Riesen-Stangen-Remontant-Schneeweiss,		4586	Carmoisin.	Lackblatt.
prächtigt, mit grossen, dichtgefüllten, hohen einstielligen, reinweissen Blumen			Jede Sorte à 20 Gr. M. 8,—, 1 Portion — 30		
2 Gr. M. 1,—, 1 Portion — 30			4595	Dieselben gemischt, 20 Gr. M. 7,50. 500 Korn M. —,70, 200 Korn	— 35
Grossblumige			4596	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	1 —
Pyramiden - Sommer - Levkoyen.			Winter-Levkoyen		
4371	Weiss.	4385 Canariengelb m. Lackblatt.	4622	Fleischfarben.	4635 Schwefelgelb mit
4375	Carmin.	4386 Himmelblau, prachtvoll.	4623	Feuerrot.	Lackblatt.
4376	Hellblau.	4387 Princess May, hellgelb, lackblattrig	4624	Carmin.	4614 Ruhm von Elberfeld.
4377	Dunkelblau.	4388	4625	Hellblau.	Schneeweiss, leuchtend, grossblumig.
Jede Sorte à 20 Gr. M. 5,—, 1 Portion — 25			4626	Dunkelblau.	
4391	Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,20, 20 Gr. 500 Korn M. —,60, 200 Korn	4 50 — 30	4627	Rosa.	
4393	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 75	Jede Sorte à 20 Gr. M. 8,—, 1 Portion — 30		
Grossbl. Riesen-Bomben-Sommer-Levkoyen.			4641	Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,60, 20 Gr. 500 Korn M. —,60, 200 Korn	6 — — 35
<i>Beste Klasse für das freie Land; die Pflanzen bilden prachtvolle, bis 75 cm hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen gefüllten Blumen.</i>			4643	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 90
4491	Rotbraun.	4497 Hellblau.	Levkoyen, Landsamen.		
4494	Canariengelb.	4493 Carmoisin.	4721	Englische Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr. 500 Korn 1 Portion	2 — — 25 — 10
4495	Weiss.	4499 Fleischfarben.	4722	Grossbl. Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr. 500 Korn 1 Portion	2 50 — 25 — 10
4496	Rosa.	4501 Kupferrot.			
Jede Sorte à 20 Gr. M. 7,—, 1 Portion — 25					
4506	Dieselben gemischt, 20 Gr. M. 6,—. 500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 30			
4508	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 75			

Goldlack.

(Cheiranthus Cheiri.)
Extra gefüllte Sorten.

No.		M. Pf.	No.
4742	Stangen-, hoher dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,50, 20 Gr. M. 5,—, 1 Portion	— 20	
4743	„ „ canariengelb., 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	— 20	
4751	„ „ gemischt, 20 Gr. M. 4,50, 5 Gr. M. 1,40, 1 Port.	— 20	
4752	Busch-, hoher blauer, 5 Gr. M. 1,50, 1 Port.	— 20	
4753	„ „ dunkelbraun., 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,—, 1 Port.	— 20	
4755	„ „ gelber, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,—, 1 Port.	— 20	
4760	„ „ gemischt 20 Gr. M. 4,50, 1 „	— 20	
4769	Zwerg-Busch-, blauer (violet.), 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,50, 1 Port.	— 35	
4770	„ „ dunkelbrauner, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 7,50, 1 Port.	— 35	
4772	„ „ canariengelber, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,50, 1 Port.	— 35	
4776	„ „ gemischt, 20 Gr. M. 8,50, 1 Port.	— 30	

Goldlack, einfache Sorten.

Neuheit! Treiblack Riesen Goliath. Neuheit!

Die Farbe der Blüten, welche einen Durchmesser von ca. 6 cm haben, ist leuchtend, tief dunkelrot mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen. Für den Schnittblumengärtner, für den Herrschaftsgärtner, für den Marktgärtner, für den Liebhaber, kurz für jedermann der beste Lack der Welt. Sorgfältigst in Töpfen geernteter Samen. Elite-Qualität 100 Korn M. 0.25 1000 Korn M. 2,—

4789	Frühester Pariser hellbrauner, blüht im ersten Jahre, 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	— 10
4795	Schwarzbrauner, grossblumiger, frühblühender Dresdener, 20 Gr. M. —,75, 1 Port.	— 10
4801	Frühester schwarzbrauner Tom Thumb, der schönste einfache Lack für Töpfe, 20 Gr. M. 1,40, 1 Port.	— 20
4804	Goldgelber „ 20 „ „ 1,30, 1 „	— 15
4811	Alle Sorten gemischt, 20 Gr. M. —,40, 100 Gr. M. 1,20, 1 Port.	— 10

Balsaminen, gefüllte.

(Impatiens Balsamina fl. pl.)

No.		M. Pf.
4839	Beste Mischung gefüllter Sorten, 1 Kilo 20 Gr. M. —,35, 1 Port.	11 — — 10

Zwerg-Balsaminen.

4851	Pfirsichblüten.	4857	Fleischfarben.
4853	Dunkelblau.	4858	Weiss.
4856	Weiss m. scharlach.	4861	Scharlach.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,80, 1 Portion		— 15
4867	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,70, 1 Port.		— 10
4869	Ein Sortiment von 6 Sorten . . à 1 „		— 50

Rosen-Balsaminen (Andrieux-).

Grossblumig, dichtgefüllt.

4881	Dunkelblau.	4890	Brillant ziegelrot.
4882	Weiss.		
4883	Granatrot.	4891	Rosa.
4884	Blassgelb.	4894	Carmoisin.
4885	Purpurrot.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.		— 15
4899	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,50, 1 „		— 10
4901	Ein Sortiment von 6 Sorten . . à 1 „		— 55

Verbesserte grossblumige Camellien-Balsaminen (weissgefleckte Rosen-).

4921	Scharlachrot.	4926	Lila.
4923	Carmoisin.	4927	Purpur.
4924	Rosa.	4928	Hellblau.
4925	Carmirosa.	4930	Granatrot.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,25, 1 Port.		— 10
4939	Dieselben gemischt 20 Gr. M. 1,—, 1 „		— 10
4940	Ein Sortiment von 6 Sorten . . à 1 „		— 50

Nelkenartig gestreifte niedrige Balsaminen.

4991	Weiss mit rosa.	4997	Weiss mit granatrot.
4992	Weiss mit carmin.		rot.
4995	Pfirsichblüten mit scharlach.	4998	Dreifarbige.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion		— 15
5015	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,75, 1 Port.		— 10
5006	Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 Portion		— 50

Rittersporn, gefüllter.

No. Niedriger gefüllter hyacinthenblütiger Rittersporn. M. Pf.

5251	Weiss.	5255	Ziegelrot.
5252	Apfelblüten.	5260	Dunkelblau.
5253	Chamois.	5261	Hellblau.
5254	Rosa.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,30, 1 Port.		— 10
5271	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,25, 1 „		— 10
5274	Ein Sortiment von 6 Sorten . . à 1 „		— 50

Gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.

5291	Weiss.	5293	Rosa.
5292	Fleischfarben.	5294	Ziegelrot.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,60, 1 Port.		— 10
5299	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,35, 1 „		— 10

Hoher gefüllter Rittersporn.

5321	Weiss.	5325	Hellblau.
5322	Apfelblüten.	5327	Aschgrau.
5323	Ziegelrot.	5328	Dunkelblau.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,50, 1 Port.		— 10
5335	Dieselben gemischt 20 „ „ —,30, 1 „		— 10
5336	Ein Sortiment von 5 Sorten . . à 1 „		— 45

Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.

Schr langeblühend, vorzüglich für den Schnit.

5351	Weiss.	5354	Hellblau.
5352	Fleischfarben.	5355	Dunkelblau.
5353	Dunkelrosa.	5356	Lila.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,35, 1 Port.		— 10
5365	Dieselben gemischt 20 „ „ —,30, 1 „		— 10
5366	Ein Sortiment von 6 Sorten . . à 1 „		— 45

Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

Eine der schönsten Sorten.

5411	Weiss.	5414	Rotgestreift.
5412	Rosa.	5415	Lasurblau.
5413	Dreifarbige.	5416	Schwarzblau.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,40, 1 Port.		— 10
5421	Dieselben gemischt 20 „ „ —,30, 1 „		— 10
5422	Ein Sortiment von 5 Sorten . . à 1 „		— 45

Sommergewächse.

Zeichen-Erklärung:

Mit * bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.

§ bedeutet Schlingpflanze.

Mit m bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, ins Freie gepflanzt.

Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesät werden müssen.

Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesät werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
6013	m <i>Acroclinium roseum</i> , fl. pl., gef. rosenr.	—25	10
6015	m " " fl. albo pl., gef. weiss	—40	10
	Beide Sorten variieren.		
6019	<i>Adonis aestivalis</i> , Sommer-Adonisröschen	—10	10
6021	" autumnalis, Herbst-Adonisröschen	—10	10
6029	m <i>Ageratum mexicanum</i> (coerul.), blau	—20	10



Ageratum mexicanum.
Mexikanischer Leberbalsam.

6031	m <i>Ageratum mexicanum album</i> , weiss	—30	10
6035	m* " " Little Dorrit, lasurblau	—50	10
6039	m* " " Swanley Blue, blau, grossdoldig, sehr hübsch	—40	10
6045	* <i>Agrostemma Coeli-Rosa</i> , Himmelsröschen	—20	10
6047	* " " nana fimbriata, gefranst, niedrig	—40	10
6053	† <i>Alonsoa grandiflora</i> , mennigrot	—25	10
6055	† " " linifolia, zierl. belaubt, scharl.	—30	10
6059	† " " Warszewicz, leuchtend rot	—40	10
6065	m* <i>Alyssum Benthani</i> , compactum, reizend	—30	10
6071	m <i>Amarantus atropurpureus</i> , leucht. blutrot	—20	10
6079	m " " caudatus, dunk. mit herabhäng. rot. Blütenähren	—20	10
6081	† " " Henderi, buntblättrig, prächtig	—60	10
6083	† " " melancholicus ruber, mit blutroter Belaubung	—40	10
6095	† " " tricolor, dreifarbig belaubt	—40	10
6099	m " " viele Sorten gemischt	—20	10
6105	m <i>Ammobium alatum</i> , grandiflorum, grossbl.	—25	10

m *Antirrhinum majus grandifl.* (Löwenmaul.)

Die *Antirrhinum* sind reichblühend und recht gute Schnittblumen.

Hohe Sorten:

6125	<i>Album</i> , reinweiss	—30	10
6127	<i>Brillant</i> , scharlach, gelb und weiss	—40	10
6129	<i>Crescia</i> , dunkelscharlach, sehr schön	—40	10
6131	<i>Delila</i> , carmin mit Weissm. Schlund	—40	10
6133	<i>Firefly</i> , scharlach mit Weissm. Schlund	—40	10
6135	<i>Galathée</i> , carmoisin mit weiss	—40	10

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
6137	<i>Antirrhinum majus</i> (Fortsetzung), luteum, rein gelb	—40	10
6139	nigrescens, tief purpur	—40	10
6141	papilionaceum, blutrot mit Weissm. Schlund	—40	10
6145	striatum, gestreifte Varietäten	—40	10
6147	korallenrot, neue reizende Farbe	1	—20
6151	hohe in bester Mischung	—25	10

6152 Ein Sortiment von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,45.

Zwerg-Sorten:

	Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.		
6185	* <i>Tom Thumb album</i> , reinweiss	—75	15
6187	* " " Brillant, scharlach, gelb und weiss, prachtvoll	—70	15
6189	* " " cinnabarinum, sehr schön	—80	15
6193	* " " Delila, carmin mit weiss	—75	15
6195	* " " Firefly, scharlach mit weiss	—75	15
6197	* " " Henry IV., zinnober	—75	15
6198	* " " luteum rubro-striatum	—90	15
6199	* " " roseum, rosa, sehr schön	—75	15
6201	* " " striatum, gestreifte Variet.	—75	15
6205	* " " niedrigste in bester Mischung	—50	10

Ein Sortiment von 6 Tom Thumb-Sorten à 1 Portion M. —,60.



6213. *Antirrhinum maj. nan.*, „Schwarzer Prinz“.

Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz“. In Höhe und Wuchs den übrigen halbhohe Sorten gleich, unterscheidet sich diese neue Farbe von ihnen durch die schmale stahlblaue Belaubung und die tief schwarz-purpurnen Blumen; die Oberlippen der Blumen sind samtlich schwarz-purpur gefärbt. Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet.

10 Gr. M. 0,60, 1 Port. M. —,20.

6215	m <i>Artemisia annua</i> , sehr decorativ	—20	10
6221	* <i>Asperula azurea setosa</i> , hellblau	—20	10
	<i>Aster chinensis</i> fl. pl., Asten, siehe No. 3001 u. f.		
	Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.		

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6229	<i>Bartonia aurea</i> , goldgelb	— 40 10
6243	m <i>Bidens atrosanguinea</i> , mit blutroten Blumen, hübsche Gruppenpflanze	— 80 20
6245	†* <i>Brachycome iberidifolia</i> , blau	1 — 20
6247	†* " <i>alba</i> , weiss	1 — 20
6253	m <i>Browallia Czerwiakowski</i> , tiefblau	— 75 15
6255	m " <i>elata alba</i> , weissblühend	— 90 15
	<i>Cacalia</i> siehe Emilia. No. 6723 u. f.	
6265	†§ <i>Cajophora lateritia</i> (Loasa), ziegelrot	1 — 15
6267	†§ <i>Calampelis scabra</i> (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, orangerot	1 — 20
6271	* <i>Calandrinia speciosa</i> (Lindleyana), violettpurpur	— 25 10
6275	†* " <i>umbellata</i> , leuchtend rot	1 25 20
6280	<i>Calendula officinalis</i> fl. pl., gefüllte in bester Mischung	— 20 10
6281	" " fl. pl. Le Proust, dicht gefüllt, orange	— 20 10
6283	" " fl. pl. Meteor, orange- gelb gestreift	— 25 10

Calliopsis (Schöngesicht).

6293	m <i>Calliopsis</i> (Coreopsis) <i>Atkinsoni</i> , gross- blumig, gelb mit braun	— 15 10
6295	m " <i>bicolor</i> , gelb mit purpurbraun	— 25 10
6299	m* " <i>nana</i> , niedrig	— 40 10
6303	m " <i>nigra speciosa</i> , dunkelbraun	— 30 10
6305	m " <i>cardaminifolia hybrida</i> , gelb	— 40 10
6307	m " <i>atrosanguinea</i> , blutrot	— 30 10
6313	m " <i>coronata</i> , leuchtend gelb	— 40 10
6315	m " viele Sorten gemischt	— 20 10



6295. Calliopsis (Schöngesicht).

6316	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. — 45.	
6325	* <i>Campanula attica</i> , Glockenblume, blau- violet, zierlich	1 25 20
6335	* " <i>Speculum</i> , blauer Venusspiegel	— 40 10
6337	* " " fl. albo, weiss	— 40 10
6341	* " " fl. pl., gefüllte, blau	1 — 15
6359	m <i>Cannabis gigantea</i> , Riesenhanf, von 3—4 Meter Höhe, Ko. M. 2,—	— 20 10
6367	† <i>Capsicum annum</i> , Cardinal, scharlach- rot, grossfrüchtig	— 50 10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6369	† <i>Capsicum annum</i> , Ruby King, grosse rote Früchte, sehr decorativ	— 50 10
6379	<i>Carduus Marianus</i> , Mariendistel Ko. 1,50	— 20 10



6381. Celosia cristata, Hahnenkamm.

† Celosia cristata nana

(Zwerg-Hahnenkamm).

Nur von extra schönen Kämmen
gewonnener Samen.

6381	† <i>nana atropurpurea</i> , niedrig, dunkel- purpur	2 25 20
6383	† " <i>aurea</i> , goldgelb	2 50 20
6391	† " <i>rosea</i> , rosenrot	3 — 25
6394	† " <i>Empress</i> , dunkelbelaubt, grosse purpurrote Kämmen	2 50 25
6395	† " <i>Glasgow Prize</i> , dunkelbelaubt	3 50 30
6396	† " <i>kermesina</i> (Präsident Thiers), sehr niedrige, dunkelcarmoisin- rote Sorte mit grossem Kamm	3 50 30
6409	† " <i>Vesuv</i> , Feuerkönig	3 — 25
6411	† " niedrige Sorten in Prachtmischung	1 80 20
6412	Ein Sortiment von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. 1,20	
6424	<i>Celosia Thompsoni magnifica</i>	4 — 35
6429	m <i>Centaurea Cyanus</i> , Kornblume, gemischt	— 20 10
6431	<i>Centaurea Cyanus</i> , Kaiser Wilhelm, dunkelblau	— 40 10
6433	<i>Centaurea Cyanus</i> fl. pleno, gemischt	— 50 10
6437	<i>Centaurea Margaritae</i> , reinweiss, wohlriechend, prachtvoll	1 — 20
6443	<i>Centaurea moschata</i> coerules, blau	— 30 10
6455	* <i>Centranthus macrosiphon</i> , rot	— 30 10
6471	* <i>Cheiranthus maritimus</i> , Meer-Levkoye, rot, wohlriech. Ko. M. 3,—	— 20 10
6483	m <i>Chrysanthemum carinatum</i> (tricolor)	— 25 10
6489	m " <i>Dunnetti album</i> fl. pl.	— 60 10
6491	m " " <i>aureum</i> fl. pl.	— 70 15
6495	m " <i>hybridum</i> fl. pl. gem.	— 50 10
6500	m " <i>einfache</i> , gemischt	— 25 10
6501	m " <i>coronarium album</i> fl. pl., weiss gefüllt	— 30 10
6503	m " <i>coronarium luteum</i> fl. pl., gelb gefüllt	— 25 10
6505	m " <i>inodorum</i> fl. pl., weissgef.	— 70 15

No.		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6521	* <i>Clarkia pulchella</i> , rot	—	25	10
6523	* „ „ „ alba, weiss	—	25	10
6527	* „ „ „ fl. pl., gefüllt rot	—	35	10
6529	* „ „ „ integrifolia, rot	—	20	10
6539	* „ „ „ integr., marginata, mit weiss. Rande Ko. M. 5,—	—	25	10
6546	* „ „ „ Mrs. Langtry, weiss mit car- minrotem Stern Ko. M. 6,—	—	40	10
6548	* „ „ „ schön gemischt Ko. M. 4,—	—	20	10
6560	†§ <i>Cobaea scandens</i> , schöne Schlingpflanze Ko. M. 40,—	1	4	20
6584	* <i>Collinsia</i> , schöne Mischung Ko. M. 2,25,—	—	20	10
6586	„ „ „ verna	—	2,—	20

6560. *Cobaea scandens*.Convolvulus (Winde).

6615	* <i>Convolvulus tricolor</i> , dreifarbigeniedrige Winde, gemischt, 1 Kilo M. 1,40	—	15	10
6614	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,50.			
	<i>Coreopsis</i> siehe <i>Calliopsis</i> No. 6293 u. f.			
6617	<i>Cosmea bipinnata</i> alba	—	40	20
6619	„ „ „ purpurea	—	40	20
6627	<i>Crepis alba</i> , weisser Pippan Ko. 5,—	—	30	10
6629	„ „ „ barbata, gelber hoher „ 5,50	—	30	10
6631	„ „ „ rubra, roter	—	4,—	30
6635	†* <i>Cuphea platycentra</i> , scharlach, auch für Topfkultur 2 Gr. M. 1,20	—	—	40
6645	m <i>Cynoglossum coelestinum</i> , himmelblau Ko. M. 3,—	—	20	10
6647	* „ „ „ linifolium, weiss, Kilo M. 2,50	—	20	10

No.	<i>Dianthus chinensis</i> . (Chinesernelke).	20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
6665	m* <i>chinensis</i> fl. pl., dicht gefüllte Chineser- nelke, in Prachtmischung, vor- züglich Ko. 15,—	—	40	10
6669	m* <i>chinensis imperialis</i> fl. pl., Kaiser- nelke, gefüllte, gemischt	—	50	10
	Dianthus Heddwigi.			
6689	m* Heddwigi (giganteus), Prachtmisch.	—	50	10
6691	m* „ „ atropurpureus albo-marginatus fl. pl., Trauermantel, prächtig	—	80	20
6695	m* „ „ diadematus fl. pl., gut gef., in prächtigen Farben	1	—	20
6697	m* „ „ Eastern Queen, sehr schön	1	—	20
6699	m* „ „ Die Braut, reinweiss mit dunkelpurpur Mitte	—	90	20
6701	m* „ „ hybridus fl. pl., prächtig ge- füllte Varietäten	—	90	20
6703	m* „ „ nanus albus fl. pl., schneeweiss	1	—	20
6705	m* „ „ laciniatus, geschlitzt, grossbl., prachtvolle Varietäten	—	75	15
6707	m* „ „ laciniatus flore pleno, gefüllt, in reichem Farbenspiel, grossblumig, herrl.	1	—	20
6710	Ein Sortiment von 6 Sorten Sommer- nelken à 1 Portion M. —,75 <i>Dianthus caryophyllus</i> u. <i>Margarethen-</i> Nelken siehe No. 9181 u. f.			
6713	†§ <i>Dolichos Lablab</i> , rot Ko. 3,—	—	30	10
	<i>Eccremocarpus</i> s. <i>Calampelis</i> No. 6267 <i>Elichrysium</i> s. <i>Helichrysium</i> No. 6909 u. f.			
6723	m <i>Emilia flammea</i> (Cacalia), rot	—	35	10
6725	m „ „ fl. luteo, gelb	—	40	10
6727	<i>Erodium gruinum</i> , Reiherschnabel; der Samen dient als Wetteranzeiger	—	25	10
6733	* <i>Eschscholtzia californica</i> , goldgelb	—	25	10
6735	* „ „ „ alba, weiss	—	40	10
6743	* „ „ „ rosea, schön rosa	—	40	10
6745	* „ „ „ crocea, safrangelb	—	30	10
6747	* „ „ „ fl. pl., gefüllt	—	50	10
6749	* „ „ „ Mandarin, tief orange	—	50	10
6752	* „ „ „ gemischt	—	20	10
6787	m <i>Gaillardia Lorenziana</i> , gefüllt in reichem Farbenspiel, schöne Mischung Ko. 6,—	—	50	10
6797	<i>Gilia capitata</i> , himmelblau Ko. M. 2,20	—	15	10
6817	„ „ „ schöne Mischung . Ko. M. 2,—	—	20	10
6825	* <i>Godetia Bijou</i> , niedrig, mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen	—	30	10
6827	„ „ „ Duchess of Albany, atlasweiss	—	40	10
6829	„ „ „ Feenkönigin, weisslich car- moisin gefleckt, herrlich	—	30	10
6831	„ „ „ grandiflora maculata, grossbl.	—	30	10
6847	* „ „ „ weisse Perle, reinweiss	—	25	10
6857	„ „ „ schöne Mischung Ko. M. 5,—	—	15	10
	Goldlack siehe No. 4742 u. f.			
6875	<i>Gypsophila elegans</i> , weissblühend	—	15	10
6877	„ „ „ „ rosea, rosenrot	—	15	10
6881	m* <i>Helianthus annuus</i> fl. pl., gef. Sonnenbl.	—	1	20
	1 Ko. M. 2,50	—	20	10
6887	„ „ „ californicus fl. pl., goldgelb	—	20	10
6889	„ „ „ cucumerifolius, Stella, Blumen rein goldgelb, grossblumig	—	50	10
6890	„ „ „ globosus fistulosus fl. pl., dicht gefüllt, safrangelb	—	25	10
6891	<i>Helianthus macrophyllus</i> giganteus, baumartig, bis 5 m hoch Ko. 2,50	—	20	10
6893	<i>Helianthus nanus</i> fl. pl., gef. Zwerg-	—	30	10
6896	„ „ „ uniflorus, kolossale Blume	—	20	10

No.	Helichrysum (Elichrysum)	30 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
	(Strohblume).	
	Helichrysum (compositum)	
6909 m	monstrosum album fl. pl., weiss . . .	— 50 10
6913 m	luteum fl. pl., reingelb . . .	— 65 15
6915 m	purpureum fl. pl., purpurrot . . .	— 65 15
6917 m	roseum fl. pl., rosenrot . . .	— 50 10
6919 m	salmonium fl. pl., lachsrosa . . .	— 75 15
6921 m	fl. pl. Borussorum Rex, weiss . . .	— 75 15
6923 m	fl. pl., gefüllte, beste Mischung . . .	— 40 10
6925 m	nanum album fl. pl. . . .	— 75 15
6929 m	atrosanguineum fl. pl. . . .	— 70 15
6931 m	luteum fl. pl. . . .	— 70 15
6935 m	roseum fl. pl. . . .	— 70 15
6937 m	fl. pl., halbhöhe, gefüllte, beste Mischung . . .	— 40 10
6942 m	minimum fl. pl., reizende kleinblumige Varietät, gemischt . . .	— 80 15
6943	Ein Sortiment von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,70	

6953 mS	Humulus japonicus, einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze Ko. 10, . . .	— 30 16
6954 mS	fol. variegatis, mit silberweissbunten Blättern, prächtig . . .	— 50 15
6956 *	Iberis amara, weisse Schleifenblume . . .	— 20 10
6958 *	coronaria Empress, grosse Dolden reinweiss. Blumen, prächt. . .	— 30 10
6959 *	Tom Thumb, niedrig, reinweiss, für Einfass. . .	— 40 10
6965 *	umbellata, carminea, carminrot . . .	— 40 10
6972 *	schöne Mischung . . .	— 30 10
6973 $\frac{1}{2}$ S	Ipomoea bona nox, lila, grossblumig . . .	— 20 10
6981 $\frac{1}{2}$ S	hederacea atrovioleacea, blau . . .	— 40 10
6991 $\frac{1}{2}$ S	limbata elegantissima, prächt. . .	— 40 10

§ Ipomoea purpurea (Trichterwinde).

Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc. sehr geeignet.

7011	Prachtmischung . . . 1 Ko. M. 1,75	— 20 10
------	------------------------------------	---------



Ipomoea, grossblumige.

7012	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50	
------	--	--

§ Lathyrus odoratus

(Wohlriechende Wicke).



Lathyrus odoratus „Eckford's Hybriden.“

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
7085	Alle Farben gemischt . . 1 Kilo M. 2,—	— 20 10
7086	Eckford's Hybriden in Prachtmischung 1 Kilo M. 2,25	— 25 10
7087	Ein Sortiment von 6 verschiedenen Sorten à 1 Port. M. —,50	
7091	Lavatera trimestris, rote Pappelrose . . .	— 20 10
7093	alba, weisse . . .	— 30 10
7105 *	Leptosiphon hybridus, gemischt . . .	— 40 10
7112	Leptosyne Stillmanni, neue goldgelbe vorzügliche Schnittblume, blüht bereits 5—6 Wochen nach der Aussaat . . .	1 80 20
7117 *	Linaria bipartita, buntes Leinkraut . . .	— 20 10
7127 m*	reticulata aureo-purpurea, orange-gelb, purpur punktiert . . .	— 50 10
7135 *	Linum grandiflorum rubrum, grossblumiger, rotblühender Lein Ko. 4,—	— 25 10

Lobelia (Lobelie).

7143	m* Erinus compacta alba, weiss . . .	— 80 20
7145 m*	Crystal Palace, ultramarinblau, prächtvoll zu Einfassungen . . .	— 90 25

7159 m*	Erinus compacta Kaiser Wilhelm, hellblau, sehr effektvoll . . .	2 50 30
---------	---	---------

No.	Lupinus (Lupine).	20 Gr. M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
7185	* <i>affinis</i> , blau, niedrig Ko. M. 4,50	—	35	10
7191	<i>Cruikshanksi</i> , dunkelblau, Ko. M. 2,— Von Forstzeitungen neuerdings zur Anlage von Fasanengehegen sehr empfohlen 50 Ko. 75,—	—	25	10

7195	<i>Hartwegi</i> , blau, sehr schön Ko. M. 3,50	—	20	10
7197	" <i>albus</i> , weiss Ko. M. 3,50	—	20	10
7201	" <i>roseus</i> , rosa Ko. M. 3,50	—	20	10
7205	<i>hirsutus</i> <i>coeruleus</i> , blau Ko. M. 1,50	—	20	10
7208	<i>hybridus</i> <i>superbus</i> , purpurblau, gelb und weiss Ko. M. 3,60	—	20	10
7221	* <i>nanus</i> , niedrig, blau, sehr schön	—	30	10
7224	" <i>albus</i> , niedrig, weiss Ko. M. 5,—	—	40	10
7225	<i>sulphureus</i> <i>superbus</i> , hochgelb Ko. 16,—	—	50	10
7229	Prachtmischung . . . 1 Kilo M. 2,50	—	20	10

Malope grandiflora

7235	<i>alba</i> , weiss grossbl.	—	20	10
7237	<i>purpurea</i> , purpurrot	—	20	10
7249	† <i>Martynia formosa</i> , Gemenhorn	—	50	10
7255	m <i>Matricaria capensis</i> fl. pl., weiss	—	40	10
7257	m " <i>eximia</i> fl. pl., reinweiss	—	50	10
7261	m* " <i>grandiflora</i> fl. pl., grossblumig weiss	—	60	10
7263	m* " " fl. pl. Tom Thumb	—	90	15
7271	* <i>Matthiola bicornis</i> , lila, duftend Ko. 4,50	—	35	10
7275	†§ <i>Maurandia Barclayana</i> , dunkelblau	3	—	30

Die Maurandien eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc.

Mimulus (Gauklerblume).

7301	† <i>Mimulus cardinalis</i> , Cardinalblume	2	50	25
7307	†* " <i>cupreus</i> , kupferscharlachrot	2	25	25
7311	†* " " <i>nanus</i> , reizend	3	—	40
7314	†* " <i>moschatus</i> , compactus, bildet runde Büsche 5 Gr. M. 1,50	5	—	40
7319	†* " <i>quinquevulnerus</i> <i>maximus</i> , grossblumig in vielen Spielarten	2	—	25
7333	†* " <i>tigrinus</i> <i>grandiflorus</i> , grossblumig	3	—	30
7336	†* " beste Mischung	1	20	20
7339	†§ <i>Mina lobata</i> , scharlach mit orange, prächtige Schlingpflanze, 5 Gr. M. —,80, 1 Portion M. —,25	2	75	—

Mirabilis Jalapa (Wunderblume.)

7351	<i>Mirabilis Jalapa</i> in Farb. gem. Ko. M. 2,50	—	20	10
7353	" " <i>fol. variegatis</i> , buntblättr. Farben, gem. Ko. M. 3,50	—	20	10
7355	" " Tom Thumb, niedrige in Farben gem. Ko. M. 4,—	—	25	10
7387	†* <i>Nemesia compacta</i> <i>alba</i> , weiss	1	—	15
7391	†* " " <i>coerulea</i> , blau	80	15	—

Nemophila (Hainblume).

7397	* <i>atomaria</i> , Liebeshainblume, weiss punkl.	—	15	10
7398	* " <i>atrocoerulea</i> , dunkelblau	—	50	10
7417	* <i>insignis</i> , himmelblau, beste für Ein- fassungen 1 Kilo M. 2,25	—	20	10
7425	* <i>maculata</i> , weisslila, braun gefleckt. 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7430	schöne Mischung . . . 1 Kilo M. 2,—	—	20	10

No.	Nicotiana	20 Gr. M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.
7433	<i>affinis</i> , mit weissen wohl- riechenden grossen Blumen	—	30	10
7434	† " <i>atropurpurea</i> <i>grandiflora</i> , prachtv. purpurrote Gruppenpflanze	—	35	10
7435	† " <i>colossea</i> , prachtv. Decora- tionspflanze, Höhe ca. 2 m, rasch wachsend, 1 Gr. M. 1,50	12	—	40

7440	<i>Nicotiana sylvestris</i> , Blumen reinweiss u. langgeröhrt, schönste Gruppenpflanze Ko. M. 7,50	—	40	10
------	--	---	----	----

7445	<i>Nigella damascena</i> fl. pl., Jungfer im Grünen Ko. M. 2,25	—	20	10
7447	" " <i>alba</i> fl. pl., reinweiss, gefüllt Ko. M. 2,—	—	20	10
7458	" " schöne Mischung . Ko. M. 1,80	—	20	10
7467	†* <i>Nycteria capensis</i> , weissblühend, von köstlichem Vanillegeruch	1	—	15
7495	†* <i>Oxalis tropaeoloides</i> , braunblättrig	1	50	20

Papaver (Mohn).

7505	<i>Papaver Danebrog</i> , scharlachrot mit weiss Ko. M. 2,50	—	20	10
7506	" <i>glaucum</i> , Tulpen-Mohn, prachtvoll, grosse, tiefrote, leucht. Blumen	1	—	15
7507	" <i>laevigatum</i> , dunkelscharlach	—	90	15
7511	" <i>Murselli</i> fl. pl., weiss, rot gesprenkelt	—	20	10
7512	" " fl. pl. Mikado, weiss, carmoirs. gestreift	—	25	10
7527	" <i>paeoniflorum</i> fl. pl., gefüllter Päonien- mohn, gemischt . Ko. M. 2,50	—	20	10
7541	" <i>Rheas</i> , fl. pl., gefüllter Ranunkel- mohn, gemischt . Ko. M. 4,—	—	30	10
7555	" <i>somniferum</i> fl. pl., gefüllter Garten- mohn, gemischt . Ko. M. 2,50	—	20	10



7555. Gefüllter Gartenmohn.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
7717	m <i>chamoisrosa</i> , reizend	1 50 20
7722	m <i>isabellina</i> , gelb, grossblättrig	1 50 20
7725	m <i>rosea albo-oculata</i> , leuchtend rosa mit weisssem Auge	1 50 20
7729	m <i>stellata splendens</i> , Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweisssem Stern	1 75 25
7731	m <i>violacea albo-oculata</i> , schön	1 50 20
7735	m <i>Prachtmischung</i> , im schönsten Farben- spiel, 1. Rang . . . 1 Ko. M. 32,—	1 — 20
7736	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,10	
<hr/>		
Phlox Drummondii nana		
compacta		
(Zwerg-Phlox).		
7737	m <i>atropurpurea</i> . . . 100 Gr. M. 14,—	3 50 30
7739	m <i>chamoisrosa</i> , sehr schön 100 Gr. M. 14,—	3 50 30
7741	m <i>cinnabarina</i> , brillant zinnoberrot	4 — 35
7743	m <i>coccinea</i> , feurigrot	3 75 30
7745	m <i>Feuerball</i> , scharlachrot	5 50 40
7749	m <i>hortensiaeflora</i>	4 50 35
7751	m <i>nivea</i> (Schneeball)	3 50 30
7752	m <i>nivea oculata</i> , weiss mit rotem Auge, sehr schön	3 50 30
7757	m <i>Victoria</i> , scharlach	5 — 40
7763	m <i>Prachtmischung</i> , sehr effektiv	2 50 25
<hr/>		
Portulaca grandiflora		
(Grossblumiger Portulak).		
7773	m* <i>alba striata</i> , weiss, gestreift	— 50 10
7775	m* <i>aurea</i> , dunkelgelb	— 60 15
7781	m* <i>rosea</i> , rosearot	— 60 15
7783	m* <i>Thellusoni</i> , scharlachrot	— 75 15
7785	m* <i>Thorburni</i> , schwefelgelb	— 75 15
7787	m* <i>vorstehende Sorten gemischt</i>	— 45 10
7803	m* <i>dicht gefüllte Portulakröschen</i> , 1. Quali- tät, gemischt . . . 5 Gr. M. 1,—	3 50 40
<hr/>		
Reseda odorata (Reseda).		
7807	* <i>odorata grandiflora</i> , grossblumig, 10 Ko. M. 25 (1 Ko. M. 3) —	20 10
7809	* „ „ <i>ameliorata</i> , kräftiger Wuchs und rötliche Blumen Kilo M. 4,—	20 10
7811	* „ „ <i>aurea</i> (Golden Queen), goldgelb, prachtvoll	50 10
7815	* „ „ <i>Gabriele (imperialis)</i> , lange Ähren mit roten Blumen	50 10
7818	* „ „ <i>Machet</i> , goldgelb, prächtig Ko. M. 24,—	75 15
7819	* <i>odorata grandiflora Machet</i> , rotblühend, beste Reseda für Topf- kultur, echt Ko. 25,—	1 — 20
7820	* <i>odorata grandiflora Machet Rubin</i> , neue verbesserte Machet mit kupferroten Blumen	1 50 25
7823	* „ „ <i>multiflora compacta</i> , nie- drig, compact	50 10
7825	* „ „ <i>Victoria</i> , mit leuchtend roten Blumen, schön	40 10
7827	* „ „ <i>beste Sorten gemischt</i>	25 10

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
Tagetes (Sammetblume).			
8149	m erecta aurantiaca fl. pl., gefüllte goldgelbe Sammetblume Ko. M. 12,—	40	10
8151	m " sulphurea fl. pl., schwefelgelbe	50	10
8159	m " fl. pl., beste Sorten gemischt	40	10
8163	m patula aurea fl. pl., gefüllte, gelbe	35	10
8167	m " pulchra fl. pl., gelb und braun	40	10
8175	m* " nana fl. pl., niedrig, braun	40	10
8177	m* " aurea fl. pl., gelb	40	10
8181	m* " Ehrenkreuz, einfach, gelb mit braun, reizend	30	10
8183	m* " striata fl. pl., braun und gelb gestreift (variiert)	50	10
8185	m Tagetes patula, gefüllte hohe gemischt Ko. M. 7,—	25	10
8187	m* " " niedrige gemischt Ko. M. 7,—	25	10
8191	m* " signata pumila, feinlaubig, niedrig, orange, reichblühend, für Einfassungen vorzüglich Ko. M. 10,—	50	10
8201	†§ Thunbergia alata, gemischt	1	25 20

Tropaeolum majus (Kopuzerkrasse).

Rankende hohe Sorten.

8209	Mischung schönster Sorten Ko. M. 2,25	20	10
8211	atropurpureum, dunkelpurp. " " 2,75	20	10
8213	coccineum, scharlachrot " " 2,75	20	10
8215	Dunnett's Orange, orangegelb " " 2,75	20	10
8217	Eduard Otto, braunlila " " 2,50	20	10
8220	King Theodora, schwarzrot " " 3,50	40	10
8222	Prinz Heinrich, hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert Ko. M. 2,50	20	10
8223	Scheuerianum, strohgelb " " 2,—	20	10
8227	von Moltke, bläulichrosa " " 2,50	20	10
8228	Ein Sortiment von 6 Sorten majus à 1 Portion M. —,40		

Tropaeolum majus nanum

(Tom Thumb), Zwerg-Tropaeolum.

Nicht rankend.

8231	* atrococcineum, dunkelscharl. Ko. M. 4,—	25	10
8232	* Aurora, effektivvoll " " 4,—	20	10
8233	* Beauty, gelb, scharlach geflammt " " 20	10	
8235	* coccineum foliis aureis, goldgelbe Belaubung Ko. M. 5,—	20	10
8237	* coeruleo-roseum, bläulichrosa " " 4,50	20	10
8239	* Crystal Palace Gem, gelb, rot und braun marmoriert, sehr schön Ko. M. 4,75	20	10
8241	* Empress of India, mit dunkler Belaubung u. carmoisinroten Blumen	30	10
8245	* King of Tom Thumbs, scharlach, dunkel belaubt, herrlich Ko. M. 6,—	30	10
8247	* King Theodore, schwarzrote Blumen	40	10
8249	* Pearl, gelblich weiss, sehr schön	20	10
8255	* Mischung schönster niedriger Sorten Ko. M. 3,50	20	10
8256	Ein Sortiment von 6 Sorten nanum (Tom Thumb) à 1 Portion M. —,50		

Tropaeolum Lobbianum.

Rankende, reichblühende Sorten.

8257	m§ Brilliant, scharlach dunkellaubig	25	10
8259	m§ cardinale, dunkelscharlach, schön	40	10
8267	m§ Géant des batailles, gelbweiss	25	10

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
8273	m§ Lilli Schmidt, hell-scharlach	20	10
8275	m§ Lucifer, scharlachrot mit dunkler Belaubung, schön	25	10
8277	m§ Queen Victoria, scharlach	30	10
8279	m§ Roi des noirs, schwarzbraun	40	10
8280	m§ Spitfire, leuchtend scharlach	25	10
8283	m§ Triomphe d'Hyères, scharlach	40	10



8285. Tropaeolum Lobbianum.

8285	Epheublättrige Kresse, Blüte brillant scharlach, extra, neu, prachtvoll. Eine der schönsten Neuheiten. Wir sind jetzt imstande diese Sorte als eine wirklich schöne, sehr effektvolle Spielart zu offerieren. Die eigentümliche dunkle Belaubung, dem Epheublatt stark ähnelnd, bei den brillant-scharlachroten, eingeschlitzten Blumen, macht diese Sorte zu einer der allerbeliebtesten Schlingpflanzen. 1 Ko. M. 18,50, 100 g M. 2,75	65	25
8287	m§ Prachtmischung 1 Ko. M. 6,—	20	10
8288	Ein Sortiment von 6 Sorten Lobbianum à 1 Portion M. —,50		
8293	m§ Tropaeolum peregrinum (canariense), gefranst, gelb, hochrankend	40	10
8303	m Verbena hybrida, grossblumige Sorten in schöner Mischung	75	20
8305	m Verbena hybrida, Mischung von den schönsten Sortimentsblumen, extra	1	50 25

8307	m Verbena hybrida, auriculaeformig, aurikelblumige Varietäten	2	20
8309	m " candidissima, reinweiss	1	75 20
8311	m " coccinea, feuerrot	1	50 20

VERBENEN — STIEFMÜTTERCHEN.

No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pr. Pf.	No.	Viola tric. max. (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pr. Pf.
8315	m " " <i>coerulea, blaue Sorten</i> . . .	1 50	15	8364	Cardinal, herrlich leuchtendes Scharlach, Blumen gross u. prächtig geformt	1 50	25
8317	m " " " <i>oculata, dunkelblau mit weissem Auge</i> . . .	1 75	15		5 Gr. M. —, 50		
8320	m " " " <i>compacta, Defiance, niedrig, reinscharlach</i> 5 Gr. M. 1,75	6	40	8365	Cassier (grossblumige Odier), mit drei- u. fünfleckigen, sehr grossen Blumen in herrlichst. Farbenspiel.	5 Gr. M. 1,25	4 — 30
8321	m " " " <i>comp. (erecta) candidissima, weiss</i>	3	25	8367	gelbe (aurea pura)	5 " —, 60	2 — 30
8322	m " " " " <i>violacea, dunkelblau</i>	4	25	8370	goldlackfarben	5 " —, 40	1 50 20
8327	m " " " " <i>Prachtmischung schöner niedriger Sorten</i> . . .	2 50	25	8371	Goldrand, vorzüglich	5 " —, 40	1 50 20
8329	m " " " <i>Defiance, effektiv</i>	2 75	25	8373	hellblaue	5 " —, 35	1 25 20
8331	m " " " <i>grandiflora, Purpurmantel, dunkelpurpur m. weiss. Stern</i> . . .	2 50	25	8375	Kaiser Wilhelm, prachtvoll ultramarinblau mit purpurvioletem, weissgesterntem Auge 1 Ko. 50,—, 5 Gr. M. —, 60	2	20
8337	m " " " <i>Mammoth (grandiflora), die grösstblumigen Varietäten gemischt</i> . . .	3	25	8384	„Psyche“ herrliche Blume, mit elegant gewellt und gekrausten Blumenblättern. Samtig veilchenblau mit breitem, weissen Rande umsäumt, Eignet sich wie keine andere zu Gruppen und hat überall den grössten Beifall gefunden.	10 Port. 4,50, 1 Port. 0,50.	6 — 50
8338	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—			8386	schwarz (Faust)	5 Gr. M. —, 60	2 — 30



Viola tricolor maxima Trimardeau.

m* Viola tricolor maxima (Stiefmütterchen, Pensées).							
8347	Schöne Varietäten gemischt Ko. M. 25,—	— 75	15	8407	* Viscaria oculata, dunkeläugig.	— 25	10
8351	Mischung von extra grossblumigen französischen Sorten . . . 5 Gr. M. —, 40	1 50	20	8409	* " hybrida, rote Varietäten.	— 40	10
8353	Germania, neue gefleckte Riesen-Pensées mit grossen an den Rändern gekräuselten Blumen in reichstem Farbenspiel. Da sie von äusserst kräftigem Wuchse sind, so haben sie sich auch bei schlechtestem Wetter anderen Pensées gegenüber als besonders widerstandsfähig erwiesen	5 Gr. M. 1,90	7 — 50	8423	* Whitlavia, gemischt, Bienenfutter	— 30	10
8355	azurblaue	5 " —, 60	2 — 25				
8359	Bugnot's grossfleckige Riesen- schöne Race mit grossen und leuchtenden prächtigen Blumen . . . 5 Gr. M. 1,40	4 50	40				
8362	weiss mit Auge	5 " —, 70	2 40 25				
8363	candidissima (Schneewittchen), zart weiss	5 Gr. M. —, 50	1 50 25				

Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume).

8429	album fl. pl., weiss	— 40	10
8437	grandiflorum purpureum fl. pl.	— 50	10
8447	superbissimum fl. pl., blau, kugelförmig, gefüllt	— 50	10
8449	superbissimum album fl. pl., weiss, dicht, gefüllt	— 50	10
8455	Mischung bester gefüllter Sorten	— 40	10

Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.

Zinnia (Zinnie).

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8464	m Zinnia elegans, einfache gemischt Ko. 9,—	25 10	8501	m Zinnia elegans pumila coccinea fl. pl., scharlachrot Ko. 15,—	50 10
8475	m " " alba fl. pl., weiss gefüllt Ko. 14,—	50 10	8503	m " " " purpurea fl. pl., purpurrot Ko. 15,—	60 10
8479	m " " aurea fl. pl., goldgelb Ko. 14,—	45 10	8505	m " " " salmonea fl. pl., lachsrot Ko. 16,—	50 10
8480	m " " carnea fl. pl., fleisch- farben Ko. 16,—	50 10	8510	m " " " fl. pleno, halbhoh gefüllte in bester Mischung Ko. 14,—	50 10
8481	m " " coccinea fl. pl., scharlach- rot Ko. 16,—	50 10	8511	m " " Liliput fl. pl., gemischt	1 — 20
8486	m " " rosea fl. pl., rosa Ko. 17,—	50 10	8513	m " " " " Rotkäppchen, reizend m. scharlachroten Blumen	1 25 20
8487	m " " purpurea fl. pl., purpurrot	60 10	8514	Ein Sortiment von 8 gefüllten Sorten à 1 Port. M. —, 60	
8491	m " " sulphurea fl. pl., schwefel- gelb	50 10	8515	Ein Sortiment von 6 niedr. gef. Sorten à 1 Port. M. —, 50	
8493	m " " fl. pl. grandiflora, gross- blumig gemischt Ko. 14,—	60 10	8516	Freilandfarne, gemischt 1 Gr. M. —, 90 à 1 Port. M. —, 20	
8495	m " " pumila alba fl. pl., weiss	50 10			
8497	m " " aurea fl. pl., gold- gelb	50 10			

Japanischer Blumen-Rasen.



8517. Japanischer Blumen-Rasen.

Die sogenannte Japanische Blumenrasenmischung eignet sich besonders für grössere und kleinere Gärten, Waldabhänge, auch für Teichumfassungen, Flussufer etc. Je grösser die Fläche, desto wirkungsvoller ist der Anblick.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		M. Pf.
8517	Japanische Blumengras-Samenmischung 10 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 4,50, 100 Gr. M. —, 70	20 10		Diverse Sommergewächse.	
	Sommerblumen.		8524	Ein Sortiment von 25 Sorten à 1 Port.	1 75
8521	Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land 1 Kilo M. 4,—, 100 Gr. M. —, 60.	20 10	8525	Ein Sortiment " 12 " à 1 "	1 —
	Blattpflanzen für Gruppen.	M Pf.	8526	Ein Sortiment " 12 wohlriech. Sorten à 1 Port.	1 —
8522	Ein Sortiment von 12 schönen Sorten à 1 Portion	1 20		Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.	
8523	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion	— 70	8527	Ein Sortiment v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1 —
			8529	Ein Sortiment " 6 " " " 1 "	— 60
				Bienenfutterpflanzen.	
			8530	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Port.	1 —
			8531	Ein Sortiment " 6 " " 1 "	— 60

No. **Zier-Kürbisse.** Kleinfrüchtige Sorten, als Apfel, Apfelsinen, Birnen, Eier, Regenschirm, Warzen und Zwiebel in Sorten, 20 Gr. M. 0,45, 1 Port. M. 0,10
Grossfrüchtige Sorten, als Angurien, Bischofsmütze, Flaschen, Herkules-keulen, Türkenbund, in Sorten 20 Gr. M. 0,40, 1 Port. M. 0,10

8653 Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. M. —,40, Prise M. —,10
8655 Grossfrüchtige " " " 1 " " 9,—, 20 " —,35, " " —,10

Zierfrüchte als Abobra, Bryonopsis, Cucumis, Cyclanthera, Echinocystis, Lagenaria, Luffa, Melothria, Momordica, Sycios u. Trichosanthes à 1 Port. M. —,10
8750 Ein Sortiment von 6 besonders interessanten und charakteristischen Formen à 1 Port. " —,50

Ziergräser.

Die mit b bezeichneten sind perennierend.

No.	20 Gr. M.	Pr. Pf.	No.	20 Gr. M.	Pr. Pf.
8775	Agrostis nebulosa, beliebt für Bouquets	— 60 10	8807	b Bromus brizaeformis, schön zu Bouquets	— 15 10
8777	" pulchella, zierliches Straussgras	— 80 15		Ko. M. 2,—, 100 Gr. M. —,40	
8793	Avena sterilis, f. grosse Bouquets	Ko. M. 2,50 — 20 10	8811	" macrostachyus, grossährig, vorzüglich für Bouquets	— 25 10
				Ko. M. 2,—	
			8865	Hordeum jubatum, schön für Bouquets	— 20 10
				Ko. M. 6,—	
			8867	b Isolepis gracilis (tenella), für Ampeln	— 40
				1 Gr. M. 2,—	
			8869	Lagurus ovatus, Sammetgras, schön	— 30 10
				Ko. M. 5,—	
			8873	b Melica altissima, Perlgras, sehr schön	— 35 10
			8874	b " atropurpurea, schön	— 40 10
			8876	b Panicum capillare, s. schön, Ko. M. 4,—	— 20 10
			8877	b " plicatum, schön für Gruppen	1 40 20
			8888	Setaria alopecuroides, Borstenfench, sehr schön für Gruppen	— 25 10
			8891	b Stipa pennata, Federgras	Ko. M. 16,— — 50 10
			8899	Zea Caragua, Riesen-Mais, Ko. M. 1,—	— 10 —
			8901	" gracillima, Miniatur-Mais	Ko. M. 1,50 — 20 10
			8903	" japonica fol. var., buntblättriger, schön für grosse Gruppen	Ko. M. 1,30 — 20 10
			8905	Ziergräser, Mischung für Bouquets	prachtvoll Ko. M. 4,— — 20 10
			8906	Ein Sortiment von 6 Sorten	à 1 Portion M. —,55



12. Briza maxima. 13. Panicum capillare.
14. Brizopyrum siculum.

8797 Briza maxima, gröss. Zittergras Ko. M. 6,— — 35 10
8805 Brizopyrum siculum, sehr niedl. Ko. M. 7,50 — 40 10

Stauden.

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesät.

No.	20 Gr. M.	Pr. Pf.	No.	20 Gr. M.	Pr. Pf.
8927	Acanthus mollis, schöne Blattpflanze	— 25 10	9039	Bellis perennis alba fl. pl., weiss, gefüllt	5 — 40
8929	Aconitum Napellus, Eisenhut, blau	1 — 20	9041	" " fl. pl. Longfellow, Blumen gross, dichtgefüllt, dunkel-rosa. . . 5 Gr. M. 1,50	4 — 30
8946	Agrostemma coronaria, Lichtnelke, gem.	— 25 10	9043	†* " " fl. pl. Schneeball, Blumen gross, gefüllt, weiss 5 Gr. M. 1,75	5 — 30
	Althaea rosea flore pleno.		9045	Bocconia japonica, Blattpflanze	— 50 10
8961	Gefüllte schottische Malven, gemischt	2 — 20	9061	Campanula Medium, blau, einfach	— 30 10
8963	Chater's gefüllte Pracht-Malven, von den prachtvollsten Varietäten gesammelt	4 50 40	9063	" " fl. pl., " gefüllt	1 25 25
8975	Alyssum argenteum, weissblättrig	— 40 10	9065	" " weiss, einfach	— 30 10
8979	Anchusa gigantea, himmelblau Ko. 14,—	— 50 10	9067	" " fl. pl., " gefüllt	1 50 25
8985	Anemone japonica	3 50 35	9069	" " rosa, einfach	— 30 10
8991	Aquilegia alpina, blau 100 Gr. M. 1,40	— 50 10	9071	" " fl. pl., " gefüllt	1 50 25
9001	" chrysantha, goldgelb	1 80 20	9073	" " einfach gemischt	— 40 10
9003	" Durandi fl. pl., gestreift	— 60 10	9075	" " fl. pl., gefüllt, gemischt	1 20 20
9005	" formosa fl. pl., blau	— 50 10	9077	" " calycanthema, blau	1 20 20
9009	" glandulosa, dunkelblau mit weissen Spitzen, herlich	12 — 30	9079	" " alba, weiss	1 20 20
9010	" nivea grandiflora, schneeweiss	— 50 10	9085	" persicifolia, blau	2 — 20
9015	" vulgaris fl. pl., Mischung schönster Sorten	— 40 10	9089	" " alba	2 — 20
9019	Arabis alpina, weiss belaubt, sehr früh	— 80 10	9093	" pyramidalis, blau	— 60 10
9023	Asclepias incarnata, Bienenfuller	— 70 15	9095	" " alba, weiss	— 80 15
9027	Aster alpinus, Alpen-Sternbl., gemischt	— 75 15	9103	Catananche coerulea, blau	— 40 10
9029	Aubrieta graeca, hübsche Frühlingsbl.	1 50 25	9105	† Centaurea candidissima (argentea vera), silberweisse Blattpflanze	2 25 30
9038	Bellis perennis fl. pl. maxima, gemischt, riesenblumiges Tausendschön	3 — 40	9109	† " gymnocarpa, silberblättrig	— 80 15

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
9113	* <i>Cerastium tomentosum</i> , mit kleinen silber- weissen Blättern, ganz echt	2 — 25
9117	† <i>Chamaepeuce diacantha</i> , Elfenbeindist.	— 90 10
9119	<i>Chelone barbata</i> , Schildblume, rot	— 30 10

Delphinium (Rittersporn).

9137	× <i>Delphinium chinense pumilum album</i> , niedrig weiss	— 50 10
9139	× " " " coeruleum, niedrig blau	— 50 10
9141	× " " " elatum (hybridum), Pracht- sorten gemischt Ko. 12, —	— 40 10
9143	× " " " formosum, dunkelblau	1 25 20
9151	× * " " " nudicaule, mit scharlach- roten Blumen, niedrig	3 75 35
9153	× " " " sulphureum (Zalil), gelb- blühend 5 Gr. M. 1,30	4 50 35

Dianthus barbatus (Bartnelken).

9155	barbatus, Bartnelk., viele prächt. Farb. gem.	— 20 10
9157	" fl. pl., in gef. Varietäten	— 90 15
9163	* " " nanus compactus, niedrige, in hübschen Farben	— 35 10
9176	* plumarius, einfache Feder-Nelke	— 20 10
9177	* " " fl. pl., gefüllte u. halb gefüllte gem. 5 Gr. M. —, 60	2 — 30

Dianthus caryophyllus fl. pl. Topfnelken.

9181	Gefüllte, extra, von Prachtblumen I. Ranges 1000 K. M. 13, —, 100 K. M. 1,50 20 K. M. —, 40	
9197	Remontant- oder immerblühende, I. Qualität 1000 K. M. 5, —, 100 K. M. 0,75, 20 K. M. 0,20	

Landnelken.

9199	Gefüllte bunte Gartennelken I. Qualität	2 50 25
9203	Gartennelken, gefüllte, einfarbige u. bunte	2 — 25
9205	Niedrige gefüllte frühblühende Wiener	1 50 20
9206	" " Wiener reinweiss	2 40 25
9207	Grenadin, niedrige frühblühende mit ge- füllten scharlachroten Blumen	3 — 40
9208	Gefüllte Margaretennelken. Niedrige Remontant-Nelke. Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat	1 20 25
9209	Chabaud-Nelken. Eine wesentliche Ver- besserung der Margareten-Nelken. Die Blumen sind grösser und edler, die Stiele länger und kräftiger, das Farben- spiel ist ein sehr schönes. Blühen mit den Margareten-Nelken	3 — 40
9211	<i>Dictamnus Fraxinella</i> , roter Diplam	— 50 10
9215	<i>Digitalis gloxiniaefl.</i> , grbl. Fingerhut, gem.	— 20 10
9231	<i>Echinops Ritro</i> , Kugeldistel, violet	— 50 10
9241	× <i>Gaillardia grandiflora</i> , gemischt	— 20 10
9243	* <i>Gentiana acaulis</i> , Enzian, dunkelblau	1 — 15
9245	× <i>Georgina variabilis</i> fl. pl., gefüllte, grossblumige, gemischt	1 50 20
9253	× " " einfache, in schönen Farben gemischt	— 50 10
9265	<i>Gypsophila paniculata</i> , weiss, f. Bouquets	— 50 10
9273	<i>Helleborus niger</i> , gr. weisse Weihnachtsrose	— 60 15
9277	<i>Heracleum giganteum</i> , sehr decorativ	— 25 10
9279	<i>Hesperis matronalis</i> , violette Nachviole	— 20 10
9282	" " nana candidissima,	
	" " reinweiss, compact	1 — 30
9284	<i>Heuchera sanguinea</i> , mit leuchtend car- moisinroten Blumen 5 Gr. M. 1,10	4 — 30

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
9295	<i>Lathyrus latifolius</i> , rot	— 50 10
9304	" " weiss	— 75 10
9305	* <i>Leontopodium</i> " alpinum (Gnaphalium), echtes Alpen-Edelweiss 5 Gr. M. 1,10	4 — 35
9323	<i>Linum perenne</i> , blau, reichblühend	— 25 10
9328	† <i>Lobelia Queen Victoria</i> 1 Gr. M. 2, —	— 40
9333	<i>Lunaria biennis</i> , Mondviole, violet	— 30 10
9337	<i>Lupinus grandifolius</i> , purpur	— 25 10
9339	" " polyphyllus, gemischt	— 25 10
9345	* <i>Lychnis chalconica</i> , brennende Liebe	— 35 10
9349	m " " fulgens, leuchtend rot	2 — 25



9350. *Lychnis Haageana*.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
9350	m <i>Lychnis Haageana</i> , zinnberrot	1 50 20
9353	m " " hybrida, in verschied. Farben gemischt	1 — 20
9355	m " " " nana, niedr., gem.	1 25 20

Myosotis (Vergissmeinnicht).

9373	* <i>Myosotis alpestris</i> , Alpenvergissmeinnicht, blau, sehr schön	— 50 10
9375	* " " alba, weiss	— 50 10
9381	* " " nana alba	1 — 15
9383	* " " coerulea	1 — 25
9387	* " " robusta grandiflora (Elise Fonrobert) grossblumig, blau	— 80 15
9389	* " " Victoria, himmelblau	1 20 20
9391	* " " alba, weiss	3 — 35
9392	* " " dissitiflora, tiefblau, prachtvoll	4 — 35
9394	* " " Perfection, sehr grossblumig 1 Gr. M. 1, —	— 50
9400	* × " " palustris grandifl., Nixenaug sehr grossblumig, extra	3 25 30
9423	* × <i>Papaver bracteatum</i> , scharlach	— 50 15
9425	* × " " nudicaule (croceum), gelb	— 90 15
9427	* × " " aurantiacum, orange	— 90 15
9430	* × " " album, weiss, herrlich	— 90 15
9431	" " orientale, leuchtend dunkelrot	1 25 20

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
	Pentstemon (Bartfaden).				
9445	†× Pentstemon grandiflorus, neue, grossbl. Pracht-Hybriden 5 Gr. M. 1,—	2 50 30	9519	* Pyrethrum parthenifolium aureum selaginoides farnblättrig, vorzüglich für Teppichbeete 5 Gr. M. —,30	1 — 20
9459	Phlox decussata, neueste Prachtsorten gemischt	2 — 25	9531	Salvia argentea, mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtvoll	— 25 10
9462	Physalis Francheti, orangerote Früchte	1 — 20	9533	* Saponaria ocymoides, schön für Felsenpartien Ko. M. 5,—	— 20 10
9473	Potentilla gefüllte, gemischt	1 75 25	9541	Scabiosa caucasica, blassblau	3 — 25
9479	* Primula Auricula, von besten Nummernblumen gesammelt 2 Gr. M. 1,50	8 — 40	9543	" " alba, neu, ausgezeichnete Schnittblume	6 — 40
9481	" Cashmeriana, sehr früh, mit rosafarb. Blumen 1 Gr. M. 1,50	— — 40	9557	* Silene alpestris, weiss, prachtvoll	1 40 20
9487	" japonica, gemischt, reizend	4 — 25	9561	* " Schafta, rosa, reichblühend	1 — 15
9493	*× " obconica, weisslich blühend 5 Gr. M. 2,50	— — 50	9563	* Spergula pilifera, rasenbildend	4 — 35
9497	* " veris (elatior), Prachtsorten von Blumen I. Ranges gesammelt	3 — 35	9573	* Statice incana nana, in prächtigen Varietäten gemischt	— 20 10
9509	Pyrethrum hybridum, einfache Sort. gem.	1 10 15	9574	" tatarica, weiss, schön z. Trocknen	— 20 10
9513	* " parthenifolium aureum (Golden Feather); Zwerg-Pyretäum m. gelb. Blättern	— 40 10	9581	Valeriana, gemischt . . Ko. M. 5,—	— 40 10
9517	* " parthenifolium aureum foliis laciniatis	— 50 10	9587	* Verbascum olympicum, Blattpflanze	— 25 10
			9589	" phoeniceum, gemischt	— 25 10
			9597	* Viola cornuta, hellblau	1 50 20
			9601	* " alba, reinweiss	2 — 25
			9605	* " lutea, gelb, prachtvoll	1 20 10
			9611	* " odorata semperflorens, Veilchen	2 — 25
			9613	* " Kaiserin Augusta, dunkelblau	3 50 30
			9617	* " the Czar, grossblumig	3 50 40

Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalthauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze.

No.		Preis Pf.
9697	Abutilon hybridum, Prachtmisch. 100 K. M. —,60	20
9709	Acacia lophantha 20 Gr. "	—,30 10
9717	" viele Sorten gemischt . 20 " "	—,30 10

9733 **Aralia Sieboldi**, im April lieferbar
100 Korn 50 Pf.

9755	Begonia semperflorens „Zulu - König“, fast schwarzblättr., mit scharlachr. Blumen 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. 1,20, 100 K. 20	
9756	" semperflorens foliis aureis, goldgelb-blättrig, für Teppichbeete von grossem Werte 1 Gr. M. 1,80, 500 K. 50	
9758	" semperflorens atropurpurea nana compacta (Vernon), dunkellaubig, Blumen orange-carmin 1 Gr. M. 1,75, 500 K. 25	
9760	" semperflorens rosea, für dauernde Gruppen zu empfehlen 20 Gr. M. 4,—, 20	

9775	Begonia, knollenbildende, hybrida gigantea, grossblumig gemischt 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 30	
9777	" gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung 1 Gr. M. 2,5,—, 1000 K. M. —,90, 500 K. M. —,50, 250 K. 30	

9779	Begonia metallica, Blätter metallisch glänzend 1000 K. M. 1,50, 500 K. M. —,90, 250 K. 50	
------	--	--



755. Begonia Rex

9785	Begonia buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonien) in prachtvoller Mischung 1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,75, 100 K. M. 40	
------	--	--



9903. *Cyclamen persicum giganteum (universum)*.

No.		•Preis Pf.
9789	Calceolaria hybrida grandiflora. grossblumige getuschte in vielen Prachtsorten 1 Gr. M. 2,75, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9797	grossbl. getigerte und getuschte Zwerg-, in prachtvollem Farbenspiel 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9799	rugosa, strauchartige kleinblumige Sorten 1 Gr. M. 10,—, 1000 K. M. —,80, 500 K.	50

Canna (Blumenrohr).

9808	Canna, Crozy's grossblumige, niedrige, früh- blühende Prachthybriden 100 Gr. M. 1,20, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	10
9842	Grünblättrige Sorten gemischt 100 Gr. M. —,75, 20 Gr. M. —,35, 10 K.	10
9843	Dunkellaubige Sorten gemischt 100 Gr. M. —,90, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	15

Cineraria (Cinerarie).

9861	Cineraria hybrida grandiflora, neueste, gross- blumige, engl. Varietäten 1 Gr. M. 2,— 1000 K. M. —,85	40
9863	„ „ grandiflora nana, Zwerg-, herr- liches Farbenspiel 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. 1,—	40
9871	Cineraria maritima (candidissima), prächtige weissblättrige Gruppenpflanze, auch für Teppichbeete. 20 Gr. M. —,30	10

No.		Preis Pf.
9879	Coffea arabica, Kaffeebaum 100 Früchte M. 2,50, 10 Früchte	30
9887	Convolvulus mauritanicus, blaublühend, vor- treffliche Ampelpflanze 20 Gr. M. —,90	15
9899	Cyclamen persicum, Kaiser Wilhelm, dunkelrot 1000 K. M. 9,—, 100 K. M. 1,—, 25 K.	30
9903	Cyclamen persicum giganteum (universum), grossblumige, Prachtmischung 1000 K. M. 7,50, 100 K. M. —,85, 25 K.	25
9908	Cyclamen persicum Papilio, das neue Schmetterlings-Alpenveilchen. Neue belgische Varietäten mit grossen, prächtig gefransten Blumen, höchst empfehlenswert. 100 K. M. 3,—, 1 Port.	40

9925	W Dracaena indivisa, reiner Samen 20 Gr. M. 1,25	20
9945	Eucalyptus globulus, Fiebergummibaum 20 Gr. M. 1,25	15

W Gloxinia hybrida grandiflora.

9950	Französ. und belgische Prachtsorten, gemischt 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. 1,—, 250 K.	30
10005	W Lantana hybrida, in vielen Sorten gemischt 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —,40	10
10019	§ Medeola asparagoides, Schlingpflanze, vor- trefflich für Ampeln. 20 Gr. M. —,90	10
10023	W Mimosa pudica, Sinnpflanze 20 Gr. M. —,60	10
10025	W Musa Ensete, grösste und schönste Blatt- pflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen 1000 K. M. 22,—, 100 K. M. 2,75, 10 K.	35

Primula chinensis fimbriata

(Chinesische gefranste Primel).

10079	fimbriata alba, gefranste weisse 1 Gr. M. 2,50, 500 K. M. 2,—, 100 K.	50
10081	„ alba magnifica, sehr grosse, reinweisse Blumen mit gelbem Auge, regelmässig 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 5,—, 500 K. M. 3,—, 100 K.	80
10083	„ atrosanguinea (coccinea), leuchtend dunkelblutrot 500 K. M. 2,50, 100 K.	70
10084	„ coerulea, blaue gefranste, herrlich 100 K. M. 2,50, 25 K.	70
10089	„ kermesina splendens (globosa), grossbl., carminrot 1000 K. M. 3,50, 100 K.	50
10099	„ gefranste in schöner Mischung, 1 Gr. M. 3,25, 100 K.	45
10117	Salvia splendens, scharlach 20 Gr. M. 3,50	30
10135	Solanum robustum . . . 20 „ „ 1,50	20
10165	Vinca rosea, rosenrot blühendes Sinngrün 20 Gr. M. 1,—	20



Gladiolen.

Durch ihre fürstliche Erscheinung erfreuen sie sich allgemeinsten Bewunderung, sind vorzüglich für den Schnitt und von sehr leichter Kultur.

Gladiolus Brenchleyensis

leuchtet scharlachrot, die beste und schönste weithin leuchtendste Sorte für Gruppen.
100 St. M. 6,—, 10 St. M. —,65, 2 St. M. —,15.

Lemoinei-Hybriden

zeichnen sich durch ihre interessanten Färbungen und auffallend grossen Flecken aus. In der Neuzeit hat sich diese Rasse für feine Binderei fast unentbehrlich gemacht. Die Blüte beginnt 14 Tage früher als die der Gandavensis-Klasse.

Starke Zwiebeln, Prachtmischung der Lemoinei'schen Hybriden.

100 St. M. 9,—, 10 St. M. 1,—, 1 St. M. —,15.

Gladiolus Childsi.

Riesenblumige, neuere, sehr robuste Klasse.

Keine Neuzüchtung ist seit vielen Jahren in Gladiolen eingeführt, welche mit der Pracht dieser neuen Hybriden verglichen werden kann. Diese Neuheit übertrifft alle Gladiolen in Grösse der Rispen und Blumen. Die Pflanzen sind robuster als alle anderen Rassen, wachsen sehr hoch und erreichen öfters eine Länge von 2 Fuss. Jede Blume hat innen mehr oder wenig eine distinkte Netz-Zeichnung, welche dieser Rasse eine besondere Charakteristik verleiht.

Prachtmischung, extra grosse Zwiebeln.

100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,50, 1 St. M. —,20.

Gandavensis-Hybriden.

Prachtmischung allerersten Ranges

100 St. M. 6,—, 10 St. M. —,80, 1 St. M. —,10

Hervorragende Neuheit!

Gladiole Germania

neue blaue Gladiole.

Die Farbe ist tief dunkelviolet, samtig behaucht, auf den unteren Petalen mit einem kleinen, gelben Strichfleck gezeichnet.

Per Stück M. —,75, 10 Stück M. 7,—.

Knollen-Begonien.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber eignen sie sich, vorher in Töpfen angetrieben, zur Bepflanzung von Beeten, Gruppen, Gräbern etc.

Einfache riesenblumige Sorten in sortierten Farben
weiss, rosa, scharlach, gelb

100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,50, 1 St. M. —,20

Einfache Prachtmischung

100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15

Gefüllt blühende grossblumige in prachtvoller Mischung
10 St. M. 3,—, 1 St. M. —,35

Gloxinien.

Getigerte und leopardierte, Prachtsorten, im Rummel,
100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. —,30

Hyacinthus candicans.

Blüht Juli—August. Prächtig für Gruppen und als Solitärpflanze

100 St. M. 8,—, 10 St. M. 1,—, 1 St. M. —,15



Knollen-Begonien.

Lilium.

Auratum, 100 St. M. 70,—, 10 St. M. 9,—, 1 St. 1,—
 „ extrastarke Zwiebeln, 10 „ „ 14,—, 1 „ 1,50
lancifolium (speciosum) album, sehr stark.
 100 St. M. 23,—, 10 St. M. 3,50, 1 St. M. —,50
lancifolium roseum, stark.
 100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35
lancifolium rubrum, stark.
 100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35

Montbretia crocosmiaeflora.

Prachtvoll-orangerot, blüht den ganzen Sommer in
 reizenden, den Gladiolen ähnlichen aber kleineren
 Rispen, 100 St. M. 2,25, 10 St. M. —,35

Tuberosen.

Excelsior-Pearl, gef., grossbl. niedrige, sehr starke,
 1000 St. M. 75,—, 100 St. M. 9,—, 10 St. M. 1,—,
 1 St. M. —15

Grossblumige Canna.

St. im Rummel M. 2,25, 100 St. im Rummel M. 18,—.



Höhe		1 St. M.	10 St. M.
sehr hoch	Vice Président Luizet , Blätter dunkelgrün, Blumen karmin-kirschrot . . .	—,60	5,—
mittelhoch	Alphonse Bouvier , Blätter grün, Blumen gross, schön ponceaurot . . .	—,60	5,—
"	Commandant Rivière , Blatt grün, Blume gelbbraun gefleckt . . .	—,40	3,—
"	Hofgartendirektor Walter , die grossen Blumen sind feurig-samtig-purpurrot, die breiten Blätter metallisch braunrot . . .	—,60	5,—
"	J. D. Cabos , Blume dunkelaprikosenfarbig. Laub purpur. Eine prachtvolle Sorte . . .	—,50	4,—
"	Kaiser Wilhelm , Blatt grün, Blume scharlachzinnober, sehr reichblühend. extra . . .	—,50	4,—
"	Präsident Mayer , schön kardinalrot, Blätter purpur, extra . . .	—,60	5,—
"	Präsident Krüger , Blätter grün, braun gesäumt, Blume lachsorange in rosa übergehend mit gelbem Rand . . .	—,60	5,—
"	Souvenir du Président Carnot , Blätter schön purpurrot, Blumen lebhaft zinnoberrot, extra . . .	—,60	5,—
niedrig	Königin Charlotté , Blätter grün, Blumen granatrot, mit hell kanariengelb eingefasst . . .	—,40	3,—
"	Madame Crozy , Blätter grün, Blumen zinnoberrot mit einem leuchtend goldgelben Saum, reichblühend . . .	—,60	5,—
"	Paul Lorenz , schöne blutrote Blüten mit braunrotem Blattwerk . . .	—,50	4,50

Grossblumige Georginen.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.		Höhe	Mtr.	No.		Höhe	Mtr.
100	Anmutvoll , weiss mit lila Anhauch.	1,50		113	Kaiserin Augusta , reinweiss, rosenförmig, sehr grossblumig.	1,25	
103	Caroline von Seebach , hellschwefelgelb.	1,50		114	Lord Clyde , schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.	1,25	
104	Deutscher Reichsfeuerkönig , feurig, dunkel-purpurscharlach.	1,50		115	Marquis of Winchester , braunpurpur.	1,50	
105	Dora , reinweiss, schöne Form.	1,20		116	Marie Claunder , strohgelb.	1,50	
106	Edler Mohr , tief schwarzbraun, früh und reichblühend.	—,75		118	Miranda , mennigzinnober.	1,25	
107	Frau Emma Deegen , weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.	1,—		119	Mrs. Langtry , bräunlichgelb, sehr grossblumig, m. leuchtend lilaroten Spitzen.	1,25	
108	Germania , rosa, von schöner Asterform.	1,50		120	Mont-Blanc , reinweiss, sehr grossblumig.	1,75	
109	Graf Herbert Bismarck , hellgelb.	1,50		121	Oekonomierat Humburg , weiss mit zartem rosa Anflug, sehr grossblumig.	1,75	
111	Hordemann's Triumph , hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.	1,25		122	Sonnenblume , reingold, sehr grossblumig, schön.	—,75	
112	John Wyatt , samtig scharlachrot, sehr grossblumig, extra schön.	—,75		123	Schöne Hannoveranerin , braunrot m. breiten zartrosa gefärbten, gezackten Spitzen.	1,—	



Cactus-Damen-Strauss.

Die schönsten Georginen (Dahlias)

unseres Sortiments.

Kräftige Knollen nach unserer Wahl.

Grossblumige Georginen.

10 Stück in 10 Sorten . . .	M. 2,—
100 „ „ 20 „ . . .	„ 18,—
10 „ im Rummel . . .	„ 1,50
100 „ „ „ . . .	„ 14,—

Cactus-Dahlien.

10 Stück in 10 Sorten . . .	M. 2,50
100 „ „ 25 „ . . .	„ 20,—
10 „ im Rummel . . .	„ 2,—
100 „ „ „ . . .	„ 15,—

Liliput-Georginen (kleinblumig).

1 Stück . . .	M. 0,30
10 „ in 5 Sorten . . .	„ 2,50

Zwerg-Georginen.

1 Stück . . .	M. 0,30
10 „ in 5 Sorten . . .	„ 2,50

Einfache Georginen.

1 Stück . . .	M. 0,30
10 „ in 5 Sorten . . .	„ 2,50

Liliput-Georginen (kleinblumig).

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 5 St. M. 1,50, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.		Höhe	Mtr.	No.		Höhe	Mtr.
131	Helene Deegen, weiss mit zartrosa geflammt Spitzen.		1,50	140	Max Kolbe, gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern.		1,—
133	Kleine Negerin, dunkelkarmoisin auf schwarzbraunem Grunde.		1,—	143	Perle von Köstritz, reinweiss.		1,25
134	Hch. Fuhrmann, rein ziegelrot, früh- und reichblühend.		1,—	145	Röschen Kühn, reinweiss, feingeformt, reichblühend.		1,25
136	Kl. Rosenperle, zart lilarosa.		1,—	147	Schneewittchen, reinweiss.		1,25
137	Kl. Zarte, dunkelkarmoisinpurpur.		1,—	148	Xenia, weiss mit scharlach-zinnober gerandet.		1,25
139	Max Deegen's Weisse, reinweiss in Camellienform.		1,—				

Zwerg-Georginen. (Von sehr niedrigem Wuchs.)

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, Pflanzen 1 St. M. —,35.

No.		Höhe	Mtr.	No.		Höhe	Mtr.
151	C. Crass, hellweinrot.		1,—	156	Pipin der Kleine, purpurviolett mit carmin und weissem Rand.		1,—
155	Kleiner Karl, purpurscharlach, sehr klein, reichblühend.		—,50	159	Schwarzer Teufel, dunkelblutrot.		—,70
				161	Weisse Dame, weiss, sehr grossblumig.		—,50

Einfache Dahlien, nur beste Auszeichnungen.

1 St. 0,40 M. Junge Pflanzen 1 St. 0,35 M.

305.	Marmion, blutrot, Höhe 1,25 m.	310.	Schwefelgelb. Höhe 1,25 m.
307.	Carmoisin. Höhe 1,25 m.	311.	Reingelb. Höhe 1,25 m.
308.	Reinrot. Höhe 1,25 m.	312.	Carmin mit gelbem Grunde. Höhe 1,25 m.
		313.	Rot und weiss gestreift. Höhe 1,25 m.

Cactus - Dahlien.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —, 35, 10 St. M. 3.—, Pflanzen 1 St. M. —, 30, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20.—.

No.		Höhe	Mtr.	No.		Höhe	Mtr.
171	Ariel (Juarezi fl. albo), mit herrlichen, reinweissen Blumen.	1,75		205	Mrs. Turner. Klar, hellchromgelb, sehr grosse volle Blume.	1,25	
174	A. Schwieglewski. Dunkel samtig ponceau-rot oder purpurviolett. Blumenblätter lang, spitz und gedreht.	1,75		206	Nelkencactus, lilarot, nelkenartig, dunkelcarmin gestrichelt, sehr schön.	2,—	
176	Black-Prince, fast schwarz, samtig, sehr grosse, auffallend schöne Blume.	1,50		209	Reverend Lovelace. Zart lachsfarben, nach den Spitzen lila schattiert, sehr reich blühend.	1,50	
178	Cannell's Triumph, von eigentümlicher rötlichblauer Farbe und vorzüglichem Bau.	1,25		210	Riesencactus, reinrot, originelle Blumen.	1,75	
179	Cannell's Gem. (Pompon-Cactus-Dahlie), leuchtend orangerot, ein überaus reicher Blüher.	1,50		211	Rosencactus, rosa, die Spitzen klein wenig weiss gefleckt.	1,25	
180	Charming Bride, weisser Grund, äusserer Rand rosa getuscht, sehr schön.	1,50		212	Sonnencactus, dunkelgelb, grosse Blume.	1,50	
183	Feueractus, leuchtend rein scharlachrot.	1,25		213	Sydney Hollinger, dunkelschwarzbr., sehr gr.	2,—	
186	Goldcactus, rotgoldig, vorzüglich geformte Blume.	1,50		220	Princess Luise Victoria, eine zart rosafarbene Blume, überaus reichblühend.	1,—	
187	Henry Patrick, rahmweiss, schön z.B. Binderei.	2,—		221	Robert Cannel, magentarot mit helleren Spitzen.	1,—	
188	Honoraria, bernsteinfarbig.	1,25		222	Salisbury white, reinweiss, von feinsten Cactusform.	1,—	
189	Imperator, Chrysanthemum ähnlich, leucht. purpur.	1,25		223	Mrs. Hornemann, Mitte hellrot, nach den Spitzen heller mit gelben Streifen.	1,—	
190	Juarezi, feurig scharlachrot.	2,—		224	Beauty of Brentwood, dunkelkarmin, reichblühend.	1,—	
191	Jubelbraut, reinstes Centifolienrosa, nach innen gelb, äusserst wirkungsvoll.	1,50		225	Loreley, zartrosa, die Blume hat den schönsten Cactusbau.	1,—	
192	Julia, weiss, zartrosa angehaucht, zur Binderei vorzüglich geeignet.	1,50		226	Brema. Eine verb. „Loreley“, früh und äusserst dankbar blühend und die Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube tragend.	1,—	
193	Kaiserin Augusta Victoria, sehr grosse, rein weisse Blume, beste Schnittsorte.	1,25		227	Fürst Bismarck. Blumen dunkelscharlachrot mit leuchtenden Reflexen, auf langen Stielen.	1,50	
194	Lady E. Dyke, leuchtend goldgelb.	1,—		228	F. Bartels. Die grossen langgestielten Blumen sind lederbraun und zeigen im Aufblühen einen violetten Anflug.	1,75	
196	Lockenkopf, hellgoldfarben, Blumenblätter gelockt und gewunden; schöner Stand der sehr hübschen Blume.	1,50		230	Hohenzollern. Die bernstein-aprikosenfarbigen Blumen sind goldig glänzend, Prachtssorte.	2,—	
197	Marchioness of Bute, Grundfarbe weiss, mit rosa Anflug, extra.	1,50		231	Nibelungen, leuchtend karminrosa mit schwarzsamtem Hauch. Blumenblätter sind lang und schmal sozusagen nadelförmig.	1,—	
198	Matchless, sammet-schwarzbraun, Blumenblätter ganz spitz, lang und gedreht.	1,50		232	True Friend, dunkel, samtig, blutrot. Extra.	1,—	
199	Mayor Haskins, leuchtend blutrot, grosse Blume von schöner Cactusform.	1,50		233	Keynes White, reinweiss mit herrlich geformten Blumen.	1,—	
202	Mrs. A. Peart. Blume Chrysanthemum ähnlich, gelblich weiss, sehr reich blühend, zum Schnitt ausgezeichnet.	1,25					
203	Mrs. Burnes. Blassgrüngelb, nach den Spitzen rosa schattiert, sehr grossblumig.	1,75					

Noch neuere Cactus - Dahlien.

No.		1 St. M.	10 St. M.	No.		1 St. M.	10 St. M.
234	Siegmund. Blume leucht. rosig karmin in zierl. licht. Form. Eine deutsche Züchtung, Blätter saftig grün, Wuchs gedrung., die Blüten stehen frei über dem Laube	—,50	4,—	236	Exquisite. Ist e. gedrung. wachs. Sorte v. gross. Reichblütigkeit. Die langgedrehten Blumen hab. eine schwer beschreibl. Farbenmisch. v. rötlicher Zimt- od. Nelken-Aprikosenfarbe	—,50	4,—
235	Countess of Lonsdale. Dies ist eine ausgezeichnet. Neuheit von reicher Lachsfarbe, n. d. Mitte zu m. leicht. Aprikosenhauch, währ. die Farbe sich n. d. Spitzen zu in d. weichste Karminrosa abtönt. Äusserst reichblühend u. langstielig ist die Sorte u. d. Bau ihr. Blume ist musterhaft	—,40	3,75	237	Firebrand. Ist in gesättigt. Leuchtkraft der Farbe die schönste rote Sorte in reichst. samtkarminfarb. Ton. Die Form ist spitz gedreht und tadello	—,70	5,50

No.		à St. M.	10 St. M.	No.		à St. M.	10 St. M.
238	„Siegfried“! Blumen klar elfenbeinweiss, von edler Form, aufrecht frei über dem Laube stehend. Petalen lang ausstrahlend, schmalgeröhrt, etwas nach einwärts gekrümmt . . .	-,65	5,50	245	„Geiselher“! Rubinrot, sehr feine gedrehte Blumenblätter, sehr zierliche Blume auf langem Stiele. Die zierlichste aller Dahlien . . .	-,50	4,50
239	Green's White. Reinweiss, Blumenblätter leicht einwärts gebogen, sehr reich- und frühblühend . . .	-,65	5,50	246	Britannia. Blume weich lachsrosa, nach der Mitte zu aprikosenfarbig, langstielig von hervorragend feiner und edler Form. Prachtsorte I. Ranges . . .	-,75	6,—
240	Mary Service. Zarte Mischung rosa — heliotrop — violett, nach der Mitte hell terrakotta, äusserst reichblühend und von vorzügl. Haltung. . .	-,40	3,75	247	Königin Wilhelmine von Holland. Orangelachsfarben, nach der Mitte zu grünlich, schmale gedrehte Blumenblätter, äusserst reichblühend . . .	-,60	5,—
241	Laverstock Beauty. Weich zinnoberrot, nach der Mitte zu gelblich scharlach, die scharfen Spitzen sind nach vorn gebogen, die Blumen stehen frei über dem Laube . . .	-,50	4,50	248	Nymphaea. Blume rosig lachsfarben mit Bronceflex, langstielig und äusserst reichblühend . . .	-,65	5,50
242	Atalanta. Blume weiss, geadert und schattiert mit etwas purpur. Ein herrlicher Blüher . . .	-,60	5,—	249	Angelika. Weiss, nach aussen zartrosa. Die Blumen ähneln der Loreley, stehen jedoch frei über dem Laube; blüht zeitig . . .	-,65	5,50
243	Magnificent. Chamois, rosig lachs-farben schattiert, lange, spitze Blumenblätter; Blume von feinsten Form. Schöne Haltung und äusserst reichblühend . . .	-,60	5,—	250	Progenitor. Leuchtend zinnoberrot, Blumenblätter sind geweihartig geschlitzt, reich- und frühblühend. Prachtsorte I. Ranges . . .	-,50	4,50
244	William Cuthbertson. Leuchtend karmoisin, nach den Spitzen zu in Karmin übergehend. Blumen freistehend und langgestielt. Äusserst reich- und frühblühende Sorte zur Dekoration und Binderei . . .	-,40	3,75	252	Mrs. J. J. Crowe. Blumen rein canariengelb, langstielig, mit schmalen sehr langen Blumenblättern. Die feinste, gelbe Dahlie . . .	-,65	5,50

Die allerneuesten Cactus - Dahlien!

No.		1 St. M.	No.		1 St. M.
253	Alfred Vasey. Hellorangefarben . . .	2,—	263	Laverstock Beauty vermilion, nach der Mitte zu orange . . .	-,75
254	Austin Cannell. Zierliche Prachtsorte von feinsten Strahlenform. Die Blumen sind magenta-karmin mit helleren Spitzen, Mitte etwas dunkler schattiert. Sehr reich- und frei über dem Laube blühend. Sehr feine Schnittsorte . . .	1,—	264	Miss Webster. Das reinste Weiss. Lange gedrehte Petalen . . .	1,—
255	Beatrice. Lilarosa, feine Färbung. Die schön geformten strahligen Blumen stehen auf langen steifen Stielen frei über dem Laubwerk. Prachtsorte . . .	1,25	265	Mrs. Dickson, vollfrisches rosa, eine der allerschönsten, erhielt verschiedene Wertzeugnisse. Die Farbe ist einzig unter den Dahlien, extra für Binderei . . .	-,90
256	Charles Woodbridge. Glänzend purpurkarmin, sehr edle Form . . .	-,75	266	Primrose Dame, reingelb, Blume frei über dem Laubwerk . . .	2,—
257	Frankfurtia. Milchweiss mit dunkelkarmin gestreift und gestrichelt, Blumen gut geformt, besondere Liebhaber-Dahlie. Empfehlenswert . . .	1,50	267	Strahlenkrone. Sehr feine und lange, zur feinen Spitze gedrehte Petalen. Die Farbe ist ein wohlthuendes, matts Scharlach, während das Zentrum der Blumen goldig hervorschimert. Blüht sehr reich und willig . . .	1,25
258	Gloriosa, leuchtend dunkelscharlach, grossblumig . . .	-,60	268	Stern von Schöneberg. Violettfarben . . .	1,50
259	Innovation, dunkelscharlach, nach der Spitze reinweiss, lang gestielt, sehr schön, durch die beiden Farbenkontraste sehr wirkungsvoll, sehr reichblühend . . .	2,—	269	The Czar. Tief samtig schwarzbraun, karmin und scharlach erhellt, prachtvolle vollendete Form. Eine ganz vorzügliche Binde- und Dekorations-Sorte. Blüht frei über dem Laube . . .	-,80
260	John Braag. Tiefdunkelsammetrot, gute Schnittblume . . .	1,—	270	Transvaal. Tief ponceaurot, reichblühend, lockerer Bau . . .	2,—
261	Island Queen. Zählt zu den besten Neuzüchtungen der letzten Jahre. Die zierlich geformten Blumen sind von einer wunderbaren reinen zarten lila Fliederfarbe. Eine hochfeine Bindefarbe. Die Blumen sind mittelgross, spitz gedreht und stehen auf langen Stielen. Sehr reichblühend . . .	-,75	271	Undine. Leuchtend samtig dunkelrot, von leichter edler Form, Petalen fein zusammengedreht und nach vorn gebogen. Eine wirklich tadellose kleinblumige Sorte, welche für Binderei sehr wertvoll ist. Niedrig und reichblühend . . .	-,75
262	Kriemhilde, schönste Edel-Dahlie, feinstrahlige Blumen, leuchtend frisches rosa, nach der Mitte fast reinweiss, sehr lange		272	Volker, leuchtend, dunkelkanariengelb, langgestrahlte Blumen, sehr gross, frei über dem Laube, extra . . .	1,25
			273	Wwe. Haacke. Zartrosa, Mitte silberigweiss, sehr reichblühend . . .	-,75

Metz & Co.

Telegramm-Adresse:
Metz-Steglitz.

Steglitz bei Berlin.

Fernsprecher:
Steglitz No. 3.

gegr. 1854.

Baumschulen-Verzeichnis 1907.

Unsere Plantagen mit trockenem, mehr oder weniger leichtem Boden sind hoch gelegen und von allen Seiten ungeschützt, sodass die in denselben bei rationeller Kultur gezogenen Bäume und Sträucher alle diejenigen Eigenschaften besitzen, welche sie befähigen, sich auch unter ungünstigeren Verhältnissen, so auch in rauheren Klimaten leicht und ungefährdet zu entwickeln.

Die Beförderung von Pflanzen, wie Obstbäume, Fruchtsträucher, Forst- und Heckenpflanzen, sowie Wildlinge und Gesträuchen, erfolgt auf allen deutschen Eisenbahnen als Eilgut zum Frachtgutsatz, wenn das Colli nicht über 3,5 m lang ist und nicht über 150 Ko. wiegt.

Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt und wird bei Nicht-eintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Sollten einzelne Sorten vergriffen sein, dann erlauben wir uns, falls es nicht ausdrücklich verboten wird, solche durch ähnliche möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Bei 50 Stück von einer Sorte berechnen wir den Hundertpreis, bei 500 Stück den Tausendpreis, bei 5000 Stück den Zehntausendpreis.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem bei Frostwetter dort ankommen, so bitten wir dieselbe in frostfreiem, aber nicht warmen Raum, so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Bei einem persönlichen Aussuchen der Pflanzen in unserer Baumschule haben die Preise dieses Verzeichnisses keine Gültigkeit.

Den Empfang der uns eingesandten Beträge bis zur Höhe von M. 50,— bestätigen wir nur auf besonderen Wunsch und gilt der Postschein als Quittung.

Gartenliebhaber,

welche Freude und Erfolg an ihren Garten- und Obstbäumen haben wollen, müssen unbedingt alle schädlichen Insekten vertilgen.

Raupenleim, anerkannt bester, in Blechbüchsen von $\frac{1}{2}$ Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,75, 10 Ko. M. 5,50, 50 Ko. M. 22,— inkl. Fass.



Raupenleimpapier à Mtr. 5 Pfg., 1 Rolle ca. 40 Mtr. M. 1,25.



Perennierende Lupinen zur Kräftigung der Obstbäume. Seit mehreren Jahren wird in einigen Zeitungen auf die oben genannte Lupine hingewiesen und gesagt, dass sie unter Obstbäumen angebaut, deren Wachstum und Gedeihen fördere. Im „Praktischen Ratgeber“ teilt Herr E. v. Schlicht mit, dass er diese Lupine in halber Kronentraufe, ringförmig um jeden Hochstamm angebaut und ein üppigeres Wachstum der Bäume beobachtet habe. Die Bäume des genannten Herrn stehen auf einer Baumwiese mit ziemlich schwerem, bindigen Boden und lehmigem Untergrunde. Trotz aller Pflege wollten die Bäume vordem nicht recht gedeihen, obgleich die Baumscheiben stets offen gehalten wurden und an Dung nicht gespart wurde.

1 Ko. M. 1,20, 5 Ko. M. 5,50, 50 Ko. M. 50,—.

Gartenutensilien etc.

Alle von uns offerierten Gartenwerkzeuge stammen aus den renommiertesten Fabriken auf diesen Gebiete und zeichnen sich durch Sauberkeit der Arbeit wie durch Dauerhaftigkeit aus.

No. 1.  **Bestes Material.** 

 **Tadellose Arbeit.** 



No. 1. **Grosse Baumschulhippe**, französische Form mit einfachem Holzheft ohne Feder. (Siehe Abbildung.) M. 1,70.

No. 2. **Gartenhippe** mit Eiseneinlage, Neusilberbeschlag und poliertem Holzheft, Heftlänge 9 10 11 cm

M. 1,80 2,20 2,50.

No. 5.



No. 2a. Dieselbe Form ohne Beschlag, in Messingeinlage, Heft in Nussbaum, Heftlänge 9 10 11 cm

M. 1,60 1,80 2,20.

No. 6.



No. 3. **Gartenhippe** mit Säge, womit man leicht und bequem einen stärkeren Zweig glatt durchsägen kann, Heftlänge 11 cm M. 3,50.

No. 4. **Gartenhippe** mit Hammerplatte in Eisen- und Neusilberbeschlag, poliertem Holzheft, Heftlänge 10 1/2 11 1/2 cm

M. 2,50 3,—.

No. 8.



No. 5. **Gartenhippe** mit poliertem nach der inneren Handfläche passend gearbeitetem Holzheft, Heftlänge 10 1/2 cm mit Messingbeschlag M. 3,25 ohne 2,80.

No. 11.



No. 6. **Gartenhippe** mit Oculierklinge, starkem Messingfutter, Heft in Hartgummi, Heftlänge 10 cm M. 3,—.

No. 12.



No. 7. **Gartenhippe** mit Copulierklinge, Preise und Ausführung wie bei No. 6.

No. 15.



No. 8. **Oculiermesser**, Spalter am Rücken der Klinge, für Hochstamm, Dresdener Form, Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter, Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

No. 16.



M. 1,40 1,60 1,80.

No. 9. **Oculiermesser**, auch zum Copulieren zu verwenden, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter,

Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

No. 18.

M. 1,40 1,60 1,80.

No. 10. **Oculiermesser**, Spalter am Rücken der Klinge, rundes Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen. Für Hochstamm-Veredelung, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,50.

No. 17. **Copuliermesser** mit Holzheft M. 1,20. Dasselbe feiner, Heft in Hartgummi M. 1,60.

No. 11. **Oculiermesser**, für Wurzelhals-Veredelung mit Ring zum Feststellen, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,50.

No. 18. **Copulier- oder Stecklingsmesser**, Heft in Hartgummi, mit starkem Messingfutter.

Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

No. 12. **Oculiermesser** mit Elfenbeinspalter, zum Einschlagen, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,80.

M. 1,40 1,60 2,—.

No. 13. **Oculiermesser** mit gewöhnlichem Holzheft, Messingbeschlag und feststehendem Elfenbeinspalter, Heftlänge 9 cm M. 1,30.

Gartenscheren, solide gearbeitet, äusserst billig!

No. 14. **Oculiermesser** mit feststehendem Elfenbeinspalter, ohne Beschlag, Heftlänge 7 1/2 cm M. 1,30.

No. 1100. Ganz blank, Grösse 23 cm. 1 Stück M. 1,50, 6 Stück M. 7,50.

No. 15. **Oculiermesser**, französ. Form, Heft in Elfenbein M. 2,75. Länge 20 cm M. 3,—, 22 cm M. 3,60.

No. 1405. Schneide blank, mit angenietetem Messer, Griff geschwärzt. 1 Stück M. 1,60, 6 Stück M. 8,50.

No. 16. **Copuliermesser**, das Heft in Hartgummi und starkem Messingfutter.

No. 1060. Ganz blank mit breiten karrierten Schenkeln. 1 Stück M. 1,75.

Heftlänge 9 1/2 10 11 cm

M. 1,30 1,50 1,80.

No. 1234. Ganz blank mit angenietetem Messer, Griff mit Feilenhieb, mit doppelter Messingfeder und Sperrmutter. 1 St. M. 2,50.



No. 1100.

No. 26. Leichte handliche **Gartenschere** mit bequemem Radverschluss in vorzüglicher Qualität, mit gerieftem Schenkel. (Modell Gaucher.) Ganze Länge 20 cm M. 3,—, 22 cm M. 3,50.



No. 1405.

No. 27. **Gartenschere** mit hohlem Schenkel, Messing-Spiralfeder (Modell Gaucher, Stuttgart.) Länge 20 cm M. 3,—, 23 cm M. 3,50.

No. 28. **Zweischneidige Normalschere**

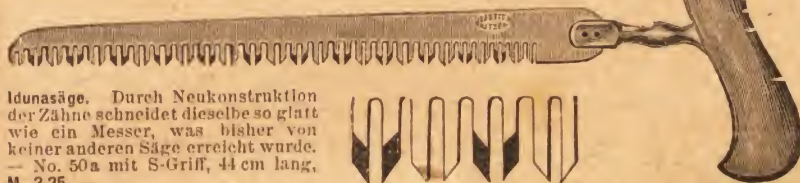
Länge 18 cm 21 cm

M. 5,50 6,50.

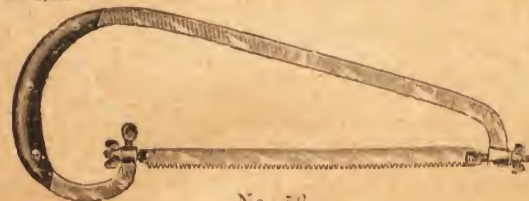
Neuheit!

Iduna-Säge D. R. G. M. No. 44969.

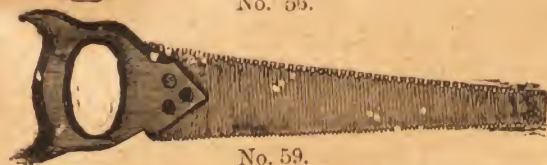
Empfohlen vom „Prakt. Ratgeber“ in No. 1 u. 49, Jhr. 1900.



Idunasäge. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet dieselbe so glatt wie ein Messer, was bisher von keiner anderen Säge erreicht wurde.
— No. 50a mit S-Griff, 44 cm lang, M. 2,25. —



No. 53.



No. 59.



No. 50. Idunasäge mit gewöhnlich gebogenem Griff. Preis M. 2,—.

No. 51. Idunasäge mit Tülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 39 cm, M. 2,25.

No. 52. Idunasäge mit feineren Zähnen und einfachem runden Holzgriff, zum Ausschneiden der Weinstöcke geeignet, ganze Länge 29 cm, M. 1,40.

No. 53. Sägenfelle, Ia. Qualität, aus bestem englischen Gussstahl, zum Schärfen der Baumsägen, 4 1/2 Zoll, 50 Pf.

No. 54. Sägenfeilen z. Schärfen d. Idunasäge, pr. St. 50 Pf.

No. 55. Lederscheiden zur Idunasäge, pro Stück 50 Pf.

No. 56. Baumsäge, Hohenheimer Form, mit feststehendem Blatt, ganze Länge 45 cm, M. 1,50.

No. 57. Hohenheimer Form, mit bequem in der Hand liegendem schrägem Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 40 cm, M. 3,50.

No. 58. Handsäge mit schrägem Griff und schwachem breiten Blatt. M. 2,50.

No. 59. Fuchsschwanzsäge, auf beiden Seiten gezahnt mit feinen und groben Zähnen, 36 cm, M. 2,50.

No. 60. Hand- und Taschensäge, Messerform zum Zuklappen, sehr praktisch, à M. 1,50.

No. 61. Baumsäge, gewöhnliche mit Bogen und feststehendem Blatt, à M. 1,25.

No. 62. Dieselbe mit Tülle auf eine Stange zu befestigen, M. 1,25.

Glaserdiamanten, vorzüglich schneidend.

I. Grösse
M. 3,50.

II. Grösse
M. 4,50.

III. Grösse
M. 7,50.

Tuffsteine,

kleinere, in besonders ausgewählten Primastücken, für Aquarien und kleinere Steingruppen passend.
50 Ko. M. 5,—.
500 Ko. M. 45,—.



Zier-Korkholz. Man wolle das Holz vor Gebrauch 24 Stunden einweichen. Es biegt sich dann leichter.
Preis: 100 Kilo M. 32,—. 10 Kilo M. 4,—.
5 Kilo M. 2,50. 1 Kilo M. 0,60.
Zur Bekleidung einer Fläche von 1 Quadratmeter genügen 5 Kilo.

Baumbänder aus gequetschtem Rohr

40 cm lang 10 St. M. —,35, 100 St. M. 3,— inkl.
50 " " 10 " " —,40, 100 St. " 3,50
60 " " 10 " " —,45, 100 St. " 4,— Nägel

Bast

(Raffia), Ia. 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—.

Baumwachs, kaltflüssiges, nie hart werdend, in Blechbüchsen 1/8 Ko. M. —,35, 1/4 Ko. M. —,60, 1/2 Ko. M. 1,10, 1 Ko. M. 2,—.

Bleidraht, zum Anheften von Etiketten. Ko. 1,30.
Bleistreifen, für Numerierzangen passend Ko. M. 1,—.
Numerierzangen M. 4,—.



No. 70.

Zum Anbringen an eine Stange M. 2,—.



No. 71. Zwischen

engstehenden Ästen zu verwenden M. 1,75.



No. 72.

Für Äste und junge Bäume M. 1,50.



No. 73.

Für Stämme M. 1,50.

Cocosstricke in Rollen

ca. 2 Ko. M. 1,—. 50 Ko. M. 22,—.

Raupenleim 1/2 Ko. M. 0,40, 1 Ko. M. 0,75, 10 Ko. M. 5,50, 50 Ko. inkl. Fass M. 22,—.

Raupenleimpapier à m M. 0,05.
1 Rolle ca. 40 m M. 1,25.



Stahldrahtbürsten zum Reinigen der Baumrinde.

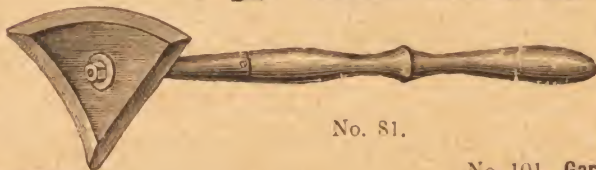
Blumenstäbe und Nummerhölzer.

Bei Entnahme grösserer Quantitäten tritt bedeutende Ermässigung der Preise ein.

Blumenstäbe:	Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	145
	p. 100 St.	30	40	60	75	90	110	140	170	225	300 Pf.
Nummerhölzer:	Länge cm	10	12	14	16	18	20	22	24	28	
	p. 100 St.	30	35	40	50	60	70	80	90	120 Pf.	

zum An-	7 1/2	10	12	14
hängen	35	40	50	60 Pf.

 Sämtliche Etiketten sind sauber gestrichen. 



No. 81.

No. 74. Blumen- und Rosenpräsentierschere, vernickelt, zum Festhalten der Rosen. M. 2,30 und M. 3,00.

No. 81. Baumkratze (Rindenreiniger) mit Heft 3seitig M. 1,25.

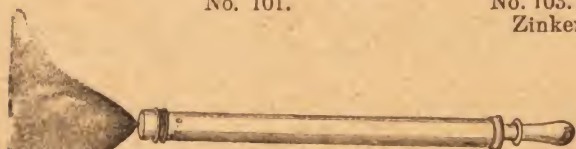
No. 82. Baumkratze, 4seitig mit Zähnen M. 1,50.

No. 101. Garantie Gussstahlspaten, auch Pionierspaten genannt. Dieser Spaten ist seit vielen Jahren bei der deutschen Armee eingeführt, ein Beweis, dass derselbe sich vorzüglich bewährt. Mit T-Griff, wie Abbildung, M. 3,25, 5 St. M. 15,50. 2 Spaten geben ein Postkolli.



No. 101.

No. 103. Grabegabeln, amerikanische, mit vier dreikantigen Zinken à M. 3,50.



No. 87.

No. 85. Blumenspritzen, messingene, je nach Grösse M. —,60, —,80, 1,—, 1,25, 1,75.

No. 86. Handspritzen für Gärten und Gewächshäuser aus Messing mit Brause und Strahl.
I 53 cm II 42 cm III 38 cm IV 31 cm
M. 4,25 M. 3,25 M. 2,75 M. 2,—

Gartenspritze Neptun.

Strahl und Brause durch Drehung am Mundstück auszuwechseln. Dieselbe wird in 3 Ausführungen geliefert, mit Strahl und Brause
" " " Zerstäuber
" " " Brause
Grösse: 80 x 350 mm M. 4,75
" 35 x 400 " " 6,—

Zimmerblumenspritze

Neuheit! „Sprühteufel“ Neuheit!
Kein Brausensieb! Keine Verstopfung!
Keine Reparatur!
Rohrlänge 21 cm M. 1,75.
Rohrdurchmesser 2 „



No. 126.

Märkische Obstbaumspritze,

für kleinere Gärten sehr geeignet, aus festem Zinkblech mit 2 abnehmbaren Messingbrausen, auch für Bordelaiser Brühe zu gebrauchen, à Stück M. 3,75.

Zum Bespritzen der Obstbäume, Weinreben, Rosen etc. hauptsächlich zum Kalkmilchspritzen der Apfelbäume 10 bis 14 Tage vor Blüte, wodurch der Apfelblütenstecher abgehalten wird die Knospe zu vernichten.



No. 140/41.



No. 105. Grasscheren, sogenannte Schafscheren, zum Beschneiden von Gras und Buchsbaumeinfassungen à M. 1,25.

No. 106/7. Dieselbe, verb. Form M. 2,—.

No. 109. Grassicheln, bestes Fabrikat M. —,75.

No. 111. Hacken ohne Stiel M. —,65 bis 1,25.

No. 140/41. Raupenfackel oder Raupenlampe mit unverbrennlichem Asbestdocht, zum Vertilgen der Raupennester, in 2 Ausführungen. 1. bewegliche Form, 2. feste Form. à M. 2,—.

No. 130. Maulwurfsfallen, doppelt geschmiedet, p. St. M. —,50.

No. 131. Obstpflücker mit Leinwandsäckchen M. 1,50.

Neu! Grasschere „Ideal“ Patent!

Zum Auseinandernehmen, mit verstellbaren Schneideflächen und mit auswechselbarer Feder M. 2,50.

No. 150/51. Raupenscheren mit Tülle, auf eine Stange zu stecken. M. 1,50 und M. 2,—.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe	1 Stück	1,30 M.	100 Stück	115 M.
sehr schöne starke Krone	do.	1,50—2,50	100	135—200
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe	"	0,90—1	100	75—80
extra starke, 1,25 m Stammhöhe	"	1,25—2,—	100	95—150
Pyramiden 2- und 3jährig formiert, mit Fruchtholz besetzt	"	1,50	100	100—125
extra starke 3- u. 4jähr. form., m. Fruchth. besetzt	"	2—3	10	18—25
Buschbäume 2- und 3jährig	"	—,75	100	60,—
3- und 4jährig	"	1,—	100	80,—
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	"	1,50	100	110,—
" " zwei Etagen	"	1,75—2,—	100	150—175
" " drei Etagen	"	3—4	100	250—350
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	"	—,75—1,50	100	65—125
zweiarmige	"	1,50—3	100	125—250
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten	"	—,40 bis —,50	100	35—40

Ein Stern (*) bei den Obstbäumen bezeichnet **Tafelfrucht**, ein Kreuz (†) **Wirtschaftsfrucht**; durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

Aepfel.

Reifezeit Juli—August.

- 1 **Astrachan, roter.** **† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsapfel. Gute, für rauhe Gegenden geeignete Marktfrucht.
- 8 **Sommer-Gewürzapfel.** † Kleiner, aber recht guter Frühpapfel. Der Baum wird nur mittelgross, trägt aber ausserordentlich voll und nimmt mit jedem Boden vorlieb.
- 2 **Weisser Klarapfel.** (Durchsichtiger Sommerapfel). **† Ein sehr schöner hellgelber Sommerapfel. Frucht mittelgross, Baum bald und sehr reich tragend. Eignet sich für jeden Boden.

Reifezeit August—September.

- 5 **Charlamowsky.** †† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum ist der fruchtbarste aller Sommeräpfel und eignet sich auch für rauhe Lagen; stammt aus Russland.
- 6 **Charlottenthaler.** **†† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommerapfel.
- 4 **Fraas Sommerkalvill.** **†† Guter Tafelapfel, auch für rauhe Lagen geeignet.
- 7 **Pfirsichroter Sommerapfel.** **† Empfehlenswerter, schöner, auch für weniger günstige Lagen geeigneter, sehr volltragender Apfel.
- 9 **Sommer-Zimmetapfel,** (gestr. Sommer-Zimmetapfel). **†† Er wird zu den besten Sommeräpfeln gerechnet.
- 8 **Virginischer Rosenapfel.** †† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommerapfel.

Reifezeit September—Oktober.

- 12 **Cludius Herbstapfel.** **† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittelgrosser, delikater Tafelapfel.

- 13 **Gravensteiner.** **†† Sehr verbreiteter, vorzüglicher, nach Ananas duftender Apfel. Der Baum gedeiht fast in jedem Boden und auch in rauhem Klima.
- 11 **Manks Codlin.** (Eve Apfel). **†† Grosser Apfel, von ungeheurer, früher Tragbarkeit. Der Baum wächst regelmässig und gedeiht auf jedem Boden.
- 14 **Langtons Sondergleichen.** †† Regelmässig gebauter, gelber Apfel mit roten Streifen; Fleisch weiss, von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktfrucht.
- 16 **Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf). **†† Mittelgrosser, länglicher, saftreicher und lockerer Apfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche und ist fruchtbar.
- 10 **Roter Ananasapfel.** **†† Mitteltgrosser, rosenroter, zartfleischiger, sehr angenehm duftender Apfel.
- 15 **Sommer-Parmäne,** (gestr. Sommer-Parmäne). **† Der Baum ist sehr fruchtbar, das Fleisch fein, mürbe und saftig.

Reifezeit Oktober—Dezember.

- 18 **Cellini.** †† Grosser, delikater Apfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.
- 22 **Danziger Kantapfel.** **†† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkelrot mit feinem, mürben Fleisch von süßem Weingeschmack.
- 21 **Kaiser Alexander.** †† Sehr grosse, schöne Marktfrucht, ist wenig anspruchsvoll an Boden, verlangt jedoch der Grösse seiner Früchte wegen vor viel Wind geschützte Lage.
- 17 **Roter Herbstkalvill.** (Edelkönig). **†† Grosser Apfel von himbeerartigem Geschmack, der Baum wird gross, ist fruchtbar, eignet sich aber weniger für rauhe und feuchte Lagen.

- 23 **Scharlachrote Parmäne.** ***†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet sich für schweren und leichten Boden gut.

Reifezeit November—Dezember.

- 26 **Gelber Richard.** ***†† Hellgelbe, ziemlich grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geeignet.

- 28 **Schöner von Boskoop.** ***†† Grosser, ausgezeichnete Tafel- und Wirtschafts- apfel. Baum trägt früh und sehr reich. Für rauhes Klima und auch für weniger guten Boden sehr zu empfehlen.

Reifezeit November—Januar.

- 29 **Alantapfel** (grosser edler Prinzessinapfel). ***†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.

- 30 **Ananasreinette.** ***†† Mitteltgrosser, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich aber mit leichterem Sandboden.

- 30a **Bismarckapfel.** Er verdient seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit wegen allgemeine Beachtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte, lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von säuerlich-süßem Geschmack. Höchst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

- 35 **Englische Spitalreinette.** ***†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.

- 36 **Geflammtter weisser Kardinal.** *†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.

- 38 **Goldreinette von Blenheim.** ***†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage reich und hält sich sehr lange.

- 39 **Landsberger Reinette.** *†† Mitteltgrosser reichtragender, recht guter Wirtschafts- apfel von süßweinigen Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.

- 32 **Rudolfs Zwiebelborsdorfer.** ***†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und reich tragender Apfel.

- 40 **Taubenapfel, roter Winter-** (Pigeon rouge). ***†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.

- 34 **Weisser Winterkalvill** (Calville blanc). **†† Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.

- 41 **Wintergoldparmäne.** ***†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel- und Marktf Früchten; der Baum trägt bald und reich, bildet eine gut geschlossene, hochgehende Krone und kann deshalb auch mit Erfolg bei einermassen ge- schützter Lage zur Strassenbepflanzung verwendet werden.

Reifezeit Dezember—März.

- 42 **Cox' Orangereinette.** ***†† Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Frucht mitteltgross und sehr reichtragend.

- 45a **Grahams Königinjubiläumsapfel.** Aus- gezeichneter Winter-Tafelapfel. Oktober- März. Marktf Frucht ersten Ranges, grosse Frucht mit goldgelber Farbe, festem Fleisch und gutem Geschmack. Hoch- stämme 1 St. M. 2,50. Einjähr. Ver- edelungen 1 St. M. 1,—.

- 46 **Harberts Reinette.** ***†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.

- 47 **Kaiser Wilhelm.** ***†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

Reifezeit Dezember—April.

- 48 **Bananenapfel, Winter-.** ***†† Sehr grosse, schön duftende Frucht; goldgelb, auf der Sonnenseite gerötet, bananenartiger Ge- schmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges. Höchst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

- 52 **Deutscher Goldpepping.** ***†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.

- 53 **Gaesdonker Reinette.** ***†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der Baum eignet sich auch für rauhe Lagen.

- 54 **Graue französische Reinette.** ***†† Mit- teltgrosser, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.

- 51 **Karmeliterreinette.** ***†† Sehr edler blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter Apfel. Der Baum liebt tief- gründigen Lehmboden, eignet sich für Strassen und ist auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu em- pfehlen.

54b **Metz' Reinette.** Eine feine schöne Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum kräftig, dankbar tragend. Frucht ziemlich gross.

55 **Orleansreinette.** **†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchs Zwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mittelgross und trägt bei gutem Stand und Boden reichlich.

56 **Parkers Pepping.** **†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in rauheren Lagen geeignet.

57 **Pariser Rambourreinette** (Rein. von Canada). **†† Grosser, in jeder Beziehung ausgezeichneter Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.

57a **Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambourreinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält sich bis April, ohne zu welken, blüht sehr spät und trägt alljährlich, gedeiht in trockener und auch feuchter Lage. Hochst. M. 2,50. 1 jähr. Veredlg. M. 1,—.

58 **Purpurroter Kousinot** (Jagdapfel). †† Guter, fruchtbarer Wirtschaftsapfel.

59 **Ribston Pepping** (Engl. Granatreinette). **†† Sehr guter auch für nördlich gelegene Gegenden geeign. Apfel. Der Baum begnügt sich mit trock. Boden, trägt zeitig und reich.

Reifezeit Januar—Mai.

61 **Baumanns Reinette.** **†† Mittelgrosser, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt sehr früh.

62 **Boikenapfel.** **†† Trägt auch in weniger günstigen Lagen reichlich, ist deshalb für rauhere Gegenden zu empfehlen.

63 **Königlicher Kurzstiel.** **†† Mittelgrosse, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.

64 **London Pepping.** **†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.

Reifezeit Februar—Juni.

66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.

67 **Grosse Casseler Reinette.** **†† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, die sich bis ein Jahr lang hält; leidet selten von Frühjahrsfrösten; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.

68 **Champagnerreinette.** *†† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel; er eignet sich für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.

69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mittelgrosser, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.

70 **Roter Eiserapfel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Ueberaus haltbare, mittelgrosse Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

Neueste bewährte Apfelsorten.

Hallorenapfel | Beide Sorten haben
Hohenzollernapfel | sehr kräftiges Wachstum, Früchte sehr ähnlich, gross, wohlschmeckend, auch schön gefärbt. Ihr Hauptvorzug soll in der ungemein langen Haltbarkeit der Früchte liegen (oft 2 Jahre). Hochst. M. 2,50, 1 jähr. Veredlg. M. 1,—.

Himbeerapfel, neuer, roter, ** Nov. bis Dez. Fr. mgr., neu. Grundfarbe grünlich-gelb, stark purpurrot gestreift und verwaschen. Fl. weiss, mürbe, saftig, süss, himbeerartig schmeckend, sehr reich tragend. Hochst. M. 2,50.

Himbeerapfel, von Holowaus, **†† Nov. bis Febr. Fr. mgr.—gr., neu. Sonnen- seite stark karmoisinrot überzogen und gestreift. Fl. weiss, unter der Schale rötlich, mürbe vom himbeerartig gewürztem feinen Geschmack, reich tragend. Hochst. M. 2,50.

Trauerapfel

(Pirus Malus pendula).

Elise Rathke. Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten. 1 St. M. 3,—.

Reifezeit Juli.

- 101 **Grüne Magdalene.** **† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr früh reifende Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.

- 100 **Julidechantsbirne.** *† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.

Reifezeit August.

- 103 **Gr. Sommer-Bergamotte,** gelb - grün, sehr gute Einmach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.

- 105 **Grüne Tafelbirne.** **†† Lange, gelblich-grüne, grosse, recht gute Sommerbirne.

- 106 **Gute graue (Sommer-Beurré gris.)** **†† Ziemlich kleine, rauhe, gelblich-grüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist. Für alle Zwecke gleich wertvoll.

- 109 **Römische Schmalzbirne.** **† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht, deren Fleisch saftvoll, süss und gewürzt ist.

- 110 **Runde Mundnetzbirne,** Syn.: **Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc.** **† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch im Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.

- 111 **Stuttgarter Geishirtel.** **† Aeusserst feine Sommerbirne von zimmetartigem Geschmack. Der Baum wächst pyramidal und ist sehr reichtragend.

- 112 **Williams' Christbirne.** **† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich - weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

Reifezeit September.

- 114 **Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès). ** Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissem Fleisch.

- 116 **Himmelfahrtsbirne.** Grosse Frucht mit gutem Geschmack und reichtragend, bes. in Pyrd.-Form.

- 117 **Rote Bergamotte.** *†† Der fruchtbare Baum verlangt einen guten, etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einmachen.

- 125 **Triomphe de Vienne.** **† Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt.

Reifezeit September—Oktober.

- 113 **Amanlis Butterbirne.** **† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.

- 118 **Colomas Herbstbutterbirne.** Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.

- 119 **Clapps Liebling.** Clapps Liebling ist die Königin unter den Frühbirnen. Grosse, gute und schöne Tafel- und Marktf Frucht. Baum früh und reichtragend, liebt einen tiefgründigen Boden.

- 121 **Esperens Herrenbirne.** **† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne; der Baum wird früh tragbar.

- 120 **Gellerts Butterbirne.** ** Mgr., reichtrag. Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.

- 120B **Graue Herbstbutterbirne.** (Beurré gris). Frucht dick-eiförmig, gross, gelblich-grün, rötlich-grau berostet und punktiert. Fl. überfliessend butterhaft mit feiner Muskateilersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt nahrhaften Boden, besonders für Hausgärten geeignet. Eine der feinsten und edelsten Tafelbirnen.

Reifezeit Oktober.

- 126 **Boscs Flaschenbirne.** **† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süss und fein gewürzt ist. Trägt am besten auf leichtem, warmen Boden.

- 127 **Capiaumont.** **†† Gewürzhafte, mittelgrosse, besonders reich tragende, ausgezeichnete Herbstbirne.

- 130 **Gute Louise von Avranches.** ** Schöne, rot punktierte Tafelbirne. Baum reichtragend und sehr empfehlenswert.

- 131 **Hochfeine Butterbirne.** **†† Mittelgrosse, fein gewürzte Frucht.

- 132 **Köstliche von Charneu.** **†† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschaftsbirne; der Baum liebt nahrhaften Boden und eignet sich auch für kaltes Klima.

- 123 **Rote Dechantsbirne.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der beliebtesten Tafel- und Einmachefrucht, von köstlichem Geschmack, liebt etwas feuchten Boden.

- 135 **Vereinsdechantsbirne.** ** Schöne, ziemlich grosse gelbgrüne, leicht gerötete späte Herbstbirne.

Reifezeit Oktober—November.

- 137 **Blumenbachs Butterbirne** (Soldat labourer). **† Mittelgrosse, edle Tafelfrucht, deren Fleisch fein und zimmetartig gewürzt ist. Der Baum ist früh und reichtragend und gedeiht besonders gut in feuchtem, lehmhaltigen Boden.

- 133 **Clairgeaus Butterbirne.** ** Die grosse Frucht ist von vortrefflichem Geschmack; der Baum eignet sich für alle Formen gut.

- 140 **General Tottleben.** **† Grosse, vorzügliche Tafelfrucht, saftreich und von süss-weinigem Geschmack.

- 144 **Neue Poiteau.** **† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Bodenansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.

- 141 **Grumkower Butterbirne.** **† Grosse Frucht; Fleisch weiss, schmelzend, saftvoll, von zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden. Zum Massenanbau zu empfehlen.
- 142 **Herzogin von Angoulême.** ** Sehr grosse Birne m. süss., zimmetart. gewürzt. Geschm.
- 145 **König Karl v. Württemberg.** **† Sehr grosse Frucht, gelb, sonnenwärts gerötet, Fleisch sehr saftreich, gezuckert und angenehm gewürzt. Der Baum gedeiht in jeder Lage und ist früh tragbar.
- 143 **Napoleons Butterbirne.** **† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Bei geschützter Lage auch für rauhes Klima sehr zu empfehlen.

Reifezeit November—Januar.

- 146 **Diels Butterbirne** (Beurré Diel). **† Grosse Frucht, von würzhaftem Zuckergeschmack. Der Baum ist sehr tragbar und eignet sich für jede Lage, vorzügliche Tafel- und Marktf Frucht.

- 148 **Regentin.** **† Grosse grünlichgelbe, sehr saftreiche Frucht, gute Winterbirne, für geschützte Lagen und guten Boden.

Frau Luise Goethe. Neu! Dez.—März. Frucht bergamottförmig, mittelgross, saftreich und süss gewürzt. Baum trägt alljährlich. Von Fachmännern wird diese Frucht als eine von hervorragender Güte bezeichnet und erhielt ein Wertzeugnis vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Kgl. preuss. Staaten. Neue Geisenheimer Züchtung. Höchst. 4,—, Pyramiden 4,—, 1jähr. Veredl. 3,— Mk. pro Stück.

Preise von Kirschen und Pflaumen.

Hochstämmе, schöne starke, 2 m Stammhöhe . . .	1 Stück	1,15—1,50 M.	100 Stück	80—125 M.
schöne extra starke . . .	1 "	1,50—2,00 "	100 "	125—160 "
Mittelstämmе, 1,25 m Stammhöhe . . .	1 "	—,80 "	100 "	75 "
Pyramiden, 2—5jährig formiert . . .	1 "	1,00—4 "	100 "	80—325 "
Spallere, Palmetten mit einer Etage . . .	1 "	1—1,50 "	100 "	90—125 "
" " " " zwei Etagen . . .	1 "	2,00—3,00 "	100 "	175—250 "
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb) . . .	1 "	—,50 bis —,60 "	100 "	40—50 "

Süsskirschen, veredelte.

Reifezeit Ende Mai—Anfang Juni.

- 40 **Früheste der Mark,** **† mittelgross, schwarzrot, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 3 **Koburger Maiherzkirsche,** **† mittelgross, schwarzrot. Baum trägt früh und reich.
- Reifezeit Mitte—Ende Juni.
- 2 **Fromms Herzkirsche,** **† sehr grosse, schwarze Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend.
- 6 **Werdersche frühe Herzkirsche,** **† grosse und schwarze, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 10 **Winklers weisse Herzkirsche,** **† Frucht gross, gelb und rot. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Anfang—Mitte Juli.

- 13 **Hedelfinger Riesenkirsche,** **† sehr grosse, schwarzrote Tafel- u. Wirtschaftsfrucht. Baum sehr reichtr.
- 5 **Ochsenherzkirsche,** **† Frucht sehr gross und schwarz. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Ende Juli—Anfang August.

- 11 **Grosse Germersdorfer,** **† sehr grosse, schwarzbraune Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 12 **Grosse schwarze Knorpelkirsche,** **† grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 18 **Grosse Prinzessinkirsche (Lauermannskirsche),** **† sehr gr., gelb u. rote Frucht. Baum sehr reichtr.

Veredelte Sauer-Kirschen.

Reifezeit Juni — Juli.

- 28 **Doppelte Glaskirsche.** **† Grosse dunkelrote, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 41 **Gubens Ehre.** **† Frucht mittelgross und schwarzbraun, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 21 **Rote Maikirsche.** **† Grosse, schwarzrote, Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 25 **Von der Natte.** (Doppelte Natte). **† Grosse, schwarzrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Reifezeit Juli — August.

- 24 **Grosse lange Lotkirsche (Schattensmorelle).** **† Grosse, dunkelschwarzrote Tafel- und besonders vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Die beste zum Einmachen. Baum sehr reichtragend.
- 29 **Grosser Gobet.** **† Frucht sehr gross und dunkelrot. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 31 **Königin Hortensia.** **† Sehr grosse, hellrote Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar.
- 26 **Ostheimer Weichsel.** **† Sehr grosse, dunkelrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 32 **Späte Amarelle.** **† Mittलगrosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

! Grosser Vorrat !

Gewöhnliche Sauer-Kirschen.

Hochstämmе	1 Stück	1,— M.	100 Stück	80 M.
stärkere . . .	1 "	1,50 "	100 "	100 "
sehr starke . . .	1 "	1,50—2,— "	100 "	125—170 "



Gartenscheere.

Ganz blank. Grösse 23 cm.
1 Stück M. 1,50. 6 Stück M. 7,50.

Pflaumen.

Reifezeit Anfang—Mitte August.

50 **Biondecks Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, hellrote Pflaume m. hellgelbem, saftigen Fleisch.

51 **Fruchtbare Frühe.** **†† Schwarzblau, sehr früh.

54 **Frühe Reineclaude.** **†† Mittelgrosse, gelblich grüne, etwas gerötete Pflaume mit sehr süssem Fleisch.

55 **Herrenpflaume.** **†† Gelbe, rundl., saftreiche Frucht, sehr fruchtbar.

Neu! Emma Leppermann. Mitte August. Frucht sehr gross, länglich, gelb, in der Reife orangerot. Fleisch gelb, sehr saftig, süss gewürzt. Hochst. Stück 3 M.

Reifezeit Ende August.

57 **Gelbe Mirabelle.** **†† Kleine, reichtragende Sorte.

58 **Rangheris Mirabelle.** **†† Mittelgrosse, hellgelbe, höchst schützbbare Frucht.

59 **Schoene von Loewen.** **†† Sehr grosse, violettbraune, gute Marktfrucht.

60 **Violette Diaprée.** **† Mittelgrosse, schwarzblaue, vorzügliche Frucht.

Reifezeit Anfang September.

62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** **†† Trägt schon als junger Baum sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. 1 Stück M. 2,—.

63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** **†† Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume. 1 Stück M. 2,—.

64 **Fürsts Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich punktierte, reichtragende Frucht.

66 **Grosse Zuckerzwetsche.** **Blaue, grosse Frucht.

67 **Grosse Reineclaude.** **† Grosse grüne.



Frühzwetsche von Bühlerthal

Reifezeit

Anfang—Mitte September.

69 **Braunauer aprikosenartige.** **† Grosse, runde, gelbe, wertvolle Frucht.

71 **Jefferson.** ** Wertv., gr., gelb m. braunrot, rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelpflaume.

Reifezeit

Anfang—Ende September.

72 **Katharinenpflaume.** Blaue, runde, schwach punktierte Frucht, saftig, süss und angenehm gewürzt.

75 **Rote Eierpflaume.** ** Prachtvolle, grosse Tafelfrucht.

76 **Washington.** †† Sehr grosse, ovale, gelbe Tisch- und Einmachepflaume.

77 **Anna Späth.** **†† Grosse, fast runde, blaue, reich tragende Halbwetsche.

79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** **†† Schwarzblaue, grosse Frucht.

80 **Italienische Zwetsche.** **†† Blan, etwas grösser, als die Hauszwetsche.

84 **Zwetsche, grosse blaue Haus- (Bauernpflaume).** **†† Für alle Zwecke vortrefflich.

Preise für Pfirsiche und Aprikosen.

Hochstämme	1 Stück	2,50 bis 4,50 Mk.	10 Stück	20,— bis 35,— Mk.
Pyramiden	1 " "	1,50 " 2,50 "	10 " "	13,— " 22,— "
Spaliere mit I Etage	1 " "	2,— " 3,— "	10 " "	18,— " 25,— "
" " II und III Etagen	1 " "	3,— " 6,— "	10 " "	25,— " 50,— "
Einjährige Veredelungen für alle Formen passend	1 " "	1,— " 1,25 "	10 " "	7,50 " 10,— "

Pfirsiche.

Pfirsiche finden viel Verwendung zu Bekleidung südlicher Wände. Ohne dass sie grosse Mühe erfordern, bringen sie dort grosse Erträge und können deshalb gar nicht genug empfohlen werden. Vortrefflich eignen sie sich auch als Hochstamm.

Aprikosen gedeihen auf freiem Hochstamm gut, doch sind sie lohnender an östlichen und westlichen Wänden zu ziehen. Die Aprikosen wollen nicht zu sehr zurückgeschnitten werden, doch wäre es falsch, dieselben gar nicht zu schneiden.

<p>1 Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August. Amsden od. Juli-Pfirsich. **†† Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.</p>	<p>8 Schöne von Doué. **†† Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich; sehr fruchtbar.</p>
<p>3 Frühe Alexander. **†† frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.</p>	<p>11 Magdalenen-Pfirsich. **†† Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.</p>
<p>4 Holländische. **†† Ziemi. grosse, delik. Frucht.</p>	<p>12 Mignon, grosse, **†† gelblichgrün, reichtragende sehr wertvolle Sorte.</p>
<p style="text-align: center;">Reifezeit: ca. Mitte August bis Anfang September.</p>	
<p>6 Frühe Purpur-Pfirsich. **†† Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.</p>	<p>15 Königin der Obstgärten. ** Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.</p>
	<p>16 Venusbrust (Teton de Vénus). ** Sehr gross und von angenehmem Geschmack.</p>

Aprikosen.

<p>Reifezeit: Mitte Juli.</p>	<p>25 Aprikose von Breda. Saftreiche, ananasartig schmeckende gute Einmache-Frucht, mittlere Grösse.</p>
<p>20 Grosse Frühaprikose. Sehr gross. Vorzügliche Frucht für die Tafel.</p>	<p>26 Moorpark. Flachrund, weisslichgelb, sonnenwärts rötlich, das Fleisch ist schmelzend, saftig und feinschmeckend.</p>
<p>22 Précoce de Monplaisir. Frucht mittelgross, Fleisch rot und von feinem Geschmack.</p>	<p>27 Pfirsich-Aprikose von Nancy. Trägt gut, ist gross und von angenehmem Geschmack. Ist eine der geschätztesten Aprikosen.</p>
<p style="text-align: center;">Reifezeit: Anfang bis Ende August.</p>	
<p>23 Ambrosia. Herrlich gefärbt, gut vom Stein lösend und von köstlich gewürzhaltigem edlen Geschmack.</p>	

Weinreben.

<p>Reben in Körben 1 St. M. 3,— bis 5,—, 10 St. M. 25,— bis 45,—</p>
<p style="text-align: center;">Diese Reben sind in Körben gut durchwurzelt und gelangen darin zum Versand.</p>
<p>Landexemplare 1 St. M. 1,— bis 3,—, 100 St. M. 90,— bis 200,—.</p>
<p style="text-align: center;">Die beigegeführten Monatsangaben beziehen sich auf die Zeit der Reife der Sorten.</p>

<p>1 Blauer August. Ende August. Die früheste der blauen Trauben.</p>	<p>15 Früher Leipziger, (früher weisser Malvasier, Seidentraube). Ende Aug. Gehört zu den allerfrüh., fruchtbarsten Sorten. Trauben locker; Beeren länglich, gelb und sehr süss.</p>
<p>3 Früher Burgunder. Ende August. Mit schwarzbl., bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.</p>	<p>19 Blauer Malvasier. September. Grosse, schwarzblaue Traube; unter den grossbeerigen blauen die beste und früheste Sorte.</p>
<p>9 Gutedel, Diamant-. Ende August. Vorzügliche, dünnhäutige, gelbe, frühe Sorte mit lockeren, sehr grossen Beeren.</p>	<p>20 Früher roter Malvasier. September. Ziemlich grosse Traube mit hellroten, mittelgross., wohlschmeckenden Beeren.</p>
<p>11 „ Pariser. (Chasselas de Fontainebleau.) Ende Aug. Trauben gross und locker. Beeren gross u. goldgelb. Vortreffliche Tafelfrucht. Reichtragend, verlangt kurzen Schnitt.</p>	<p>29 Black Hamburg (Frankenthaler, Trollinger). Anf. Oktober. Grossbeerige, dunkelviolet, vorzügliche Traube. Sehr gut zum Treiben.</p>
<p>12 „ roter. Mitte Sept. Ziemlich lange, etwas lockere, hellrote Traube.</p>	

Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack.

1 Stück M. 1,00 bis M. 2,50, 10 Stück M. 9,— bis M. 20,—.



Gartenscheere.

Schneide blank, mit angenietetem Messer, Griff geschwärzt. 1 Stück M. 1,60. 6 Stück M. 8,50.

Wallnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme (Juglans regia L.). . . . 1 Stück M. 2,— bis M. 4,— | **Zwerg-Wallnuss** (Juglans regia fertilis Hrt.) 1 Stück M. 3,—

Haselnüsse, Corylus Avellana.

Gewöhnliche Haselnuss 1 Stück M. —,40, 100 Stück M. 35,— | **Lamberts-, Zeller- und andere Haselnüsse** in besten Sorten mit Namen. Starke Sträucher: 1 Stück M. —,60 bis M. —,75, 10 St. M. 5,— bis M. 6,—. Gute Sorten gemischt 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—

Mandeln.

Krach-Mandel (fragilis) . . . 1 Stück M. 1,25 bis 2,— | **Süsse Mandel** 1 Stück M. 1,25 bis 2,—
" " zartschalige . 1 " " 1,25 " 2,— | **Grossfrüchtige** 1 " " 1,25 " 2,—

Mispeln.

Hochstämme M. 1,50 bis 3,—.
Kernlose | **Grossfrüchtige** 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—
Nottingham | **Holländische monströse** | 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—

Quitten.

Hochstämme M. 1,50 bis 3,—.

Apfel-Quitte | 1 Stück M. —,75, 10 St. M. 7,— | **Portugiesische Birn-Quitte** | 1 Stück M. —,75,
Birn-Quitte | | **Persische Apfel-Quitte** | 10 St. M. 7,—.

Rosenäpfel, echte Hagebutten.

Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig
1 Stück M. 1,—, 10 Stück M. 9,—

Rosa villosa (Rosa pomifera), grossfrüchtig
1 Stück M. —,60, 10 Stück M. 5,—

Weinbeere (Rubus phoeniculasius).

Child's grosse japanische.

Eine interessante Pflanze, stark treibend, Holz purpurrot behaart. Die Früchte sind zuerst von Kelchen eingeschlossen. Diese Hülle öffnet sich allmählich, wonach dann die carmoisinrote Frucht, welche sich durch einen schönen, erhabenen weinigen Geschmack auszeichnet, hervortritt.

1 Stück M. 1,25, 10 Stück M. 10,—.

Obstwildlinge zum Veredeln.

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Äpfel , starke	2	—,50	3,50	22	Pflaumen , Damascener und St.				
schwächere	1	—,30	1,50	10	Julien, starke	1	1,—	5,—	45
starke, extra	2	—,60	4,—	30	" Mirobalanen, Kirsch-				
Birnen , starke	2	—,75	4,—	36	pflaume Pr. cerasifera, starke	2	—,75	4,—	35
schwächere	1	—,30	1,50	12	schwächere	1	—,50	3,—	25
starke, extra	2	—,80	4,50	40	Pflaumen , Zwetschen (Prunus				
Kirschen , Süsskirschen, starke,					domestica) starke	2	—,60	3,50	30
extra	2	—,60	4,—	32	schwächere	2	—,50	3,—	25
" " schwächere	2	—,50	3,50	25	Johannisäpfel od. Paradies-, starke	—	1,25	6,—	55
" Sauerkirschen, starke	1	—,50	3,—	25	schwächere	—	—,80	4,50	40
" " schwächere	1	—,40	2,—	15	Splittäpfel oder Doucin-	—	1,—	5,—	45
Welchsel , starke	2	—,75	4,—	35	Quitten , starke	—	—,80	4,50	40
" schwächere	1	—,50	2,50	20	" schwächere	—	—,50	3,—	25



Erdbeer-Himbeere.

keit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinst. Aroma machen dieselbe z. empfehlenswerteren aller Himbeeren. 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20, —.

11. **Marlborough**, neue, frühe, mittelgr., fruchtbar. Versandfrucht.
13. **Perpétuel de Billard**, neu, aussergewöhnlich gross, gut geformt, wohlgeschmeckend. 1 St. M. —,50. 10 St. M. 3,50.
14. **Raneocas**, neu, kräftig wachsende, harte, fruchtbare Tafelfrucht. 1 Stück M. —,30, 10 Stück M. 2,50.
15. **Schaffers Colossal**, neu, ausserordentlich grossfrucht. amerikan. Sorte, die einzige, welche keine Ausläufer macht. 1 St. 50 Pf., 10 St. M. 3,50.
16. **Superlative**. Sehr grosse, dunkelrote, ungemein reichtragende, amerik. Himbeere, durch ihr feines Aroma wird sie als eine Tafelfrucht ersten Ranges geschätzt. 1 St. M. —,40. 10 " " 3,—.

Gelbe.

1. **Antwerpener**. Frucht sehr gross. Eine der besten gelben Sorten. Ausserordentlich ertragreich.
5. **Grosse gelbe**, sehr gut.
6. **Malta**, gross, rund, remontierend.
7. **Merville**, gross, remontierend.
8. **Sucrée de Metz**, remontierend.

Moosbeeren, sogenannte amerikanische Preisselbeeren.

Vaccinium macrocarpum (Cranberry) 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—.

Brombeerartige schw. Himbeeren.

Neue Einführungen.

1. **Gregg**, grossfruchtig, s. dauerh. 1 St. M. —,75.

Eine krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerrotten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten.

Die Erdbeer-Himbeere ist im Winter gut zu schützen, da nur die alten Triebe Früchte tragen.

1 Stück M. —,50, 10 Stück M. 4,—

Himbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:

1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,— 100 St. M. 15,—.

Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,25 100 St. M. 10,—.

Rote.

1. **Baumforth's Seedling**, neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend.
3. **Cuthbert** (Queen of the Market), neu, mittelfrüh, sehr grossfruchtig.
4. **Fastolf**. Sehr grosse, dunkelrote Frucht. Ausserordentlich ertragreich.
5. " surpasse, gross, remontierend.
10. **Hornet**, sehr gross. Wuchs kräftig und sehr fruchtbar.
16. **Immertragende von Feldbrunnen**, Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunliche Tragbar-



No. 11. Marlborough.

2. **Johnstons Sweet**, feste wohlgeschmeck. Hybride 1 St. M. —,50.

1. **Ohio black**, grossfrucht., reichtr., widerstandsfähig. 1 St. M. —,75.
5. **Souhegan**, die frühreifendste unter den schwarzen, fruchtbar und von angenehmem Geschm. 1 St. M. —,50.
6. **Tyler**, sehr fruchtbare,

frühe, schwarze Varietät mittlerer Grösse 1 St. M. —,75.

Diese Sorten sind aus Befruchtungen der Himbeere mit der Brombeere entstanden. Belaubung und Wuchs haben sie mit der Himbeere gemein, die Früchte und Fruchtstände ebenfalls, aber die Bewährung neigt mehr z. Brombeere. Die Früchte sind sehr wohlgeschmeckend.

Die Pflanzung geschieht auf 1 1/2 m im Verlande.

Brombeeren.

Nach Wahl des Bestellers:
1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50,
100 St. M. 30,—. Nach unserer
Wahl: 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,75,
100 St. M. 25,—.

Grossfr. Sorten gemischt ohne
Namen 100 St. M. 20,—.

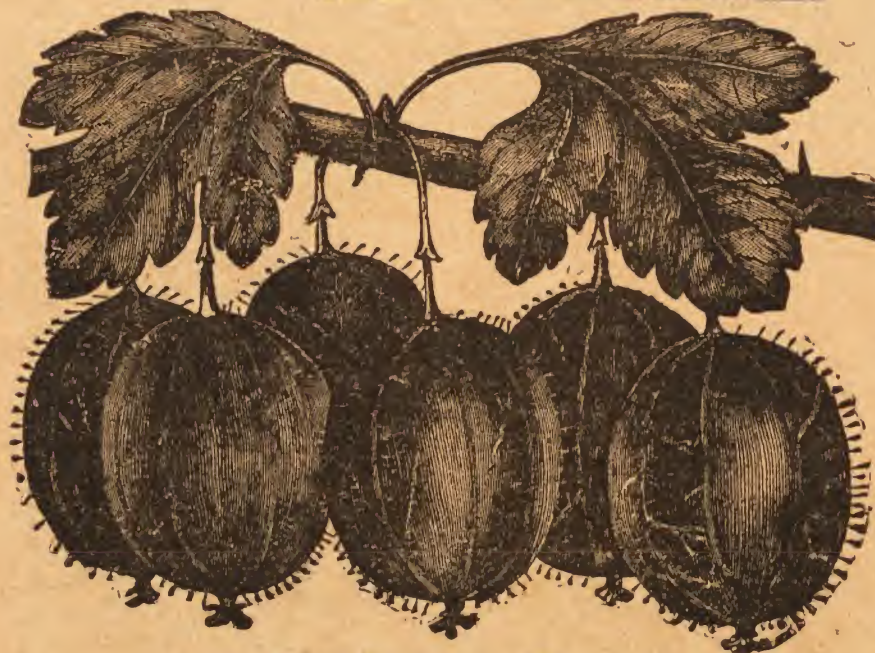
1. Arenarius, rankend.
2. Early Harwest, sehr fruchtbar.
3. Dorchester, schwarz, starkwüchsig.

4. Kittatiny, gross, schwarzblau.
5. Lawton, gross, sehr gut.
6. Lucretia, grosse süsse Frucht, ohne harten Kern.
7. Mammuth, dunkelblau.
8. Miners Trailing, rankend.
9. Newmans Thornless.
10. Wilsons Early, gross, dunkelblau, früh.
11. Stones Hardy, sehr reichtragend.

Neue Einführungen.

12. Eisberg, weisse grosse Frucht, von langer Haltbarkeit, aus Amerika stammend.
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—.
13. Rathbun. Frucht sehr gross, schwarz, von ausserordentlicher Tragbarkeit, sehr frühreifend.
1 St. M. 1,50, 10 St. M. 13,—.

Stachelbeeren.



No. 48. Englische Stachelbeere Whinhams Industry.

Grossfrücht. engl. Sorten
mit Namen nach Wahl
des Bestellers: 1 St.
M. —,40, 100 St. M. 35,—.
Nach unserer Wahl:
1 St. M. —,35,
100 St. M. 30,—.

Hochstämmige in besten
Sorten. 1—2 m hoch,
1 St. 1,00—1,75,
100 St. M. 80—130.

Rotfrüchtige.

41. Alicant.
42. Goliath.
43. Jolly Printer.
44. Monstrueuse.
45. Sämling, Maurers.
46. The guide.
47. Wonderful, Browns.
48. Whinhams Industry ist von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflück, anerkannt, gedeiht besser wie andere Sorten i. Schatten von Bäumen. Die Farbe der grossen Früchte ist dunkelrot. 1 Stück M. —,50, 10 St. M. 4,50.

Gelbfrüchtige.

49. Golden Crown.
50. Jolly Farmer, Chapmans.
51. „ yellow.
52. Pylot, Hills.
53. Whites Price.
54. Yellow Lion, Wards.

Grünfrüchtige.

56. Beauty green, Lindleys.
57. Esmeralde, Leighs.
58. Lady Warrander.
59. Queen green.
60. Sir Harry, Bells.
61. Smiling Beauty, Beaumonts.

Weissfrüchtige.

62. Apollo, Gibstons.
63. Balloon.
64. Queen Mary.
65. Shanon, Hopleys.
66. White Smith.

68. Früheste von Neuwied, eine sehr grossfrüchtige, dünnchalige, neue Stachelbeere deutscher Züchtung, von vorzüglichem, angenehm süssigen Geschmack, reicher Tragbarkeit und sehr früher Reifezeit.
1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—.
Hochstämme 1 St. M. 1,50—2,50.

69. Triumph (Lovets). Stachelbeere der Zukunft, von ungemeiner Tragbarkeit, welche an Grösse „Whinhams Industry“ weit übertrifft. Frucht lichtgrün u. von vorzüglichem Geschmack.
1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—.

Katharine von Oldenburg.
Eine grüne, sehr grossfrüchtige, wenig behaarte, dünnchalige Stachelbeere, von kräftigem

Wuchs und ungeheurer Tragbarkeit.
Uebertrifft an Grösse „Whinhams Industry“ und ist die grossfrüchtigste aller Stachelbeeren.

Kräftige Sträucher 1 Stück 0,75,
10 Stück 6,—.
Hochstämme 1 Stück 1,50—2,50.

Stachellose Stachelbeeren

1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—.

70. Belle de Meaux. Frucht mittelgross, dunkelrot, von sehr angenehmem Geschmack.

71. Souvenir de Billard. Eine grosse, rote, ganz unbehaarte Frucht, von sehr fein gewürztem Geschmack.

Nach Wahl des Bestellers:

1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.

Nach unserer Wahl:

1 St. M. —,30, 100 St. M. 25,—.

Hochstämme, 1—2 Meter hoch,

1 St. M. 1—1,50,

100 St. M. 80—130.

Extra starke Stämme, 1 Stück Mk. 2,—.

Rote.

1. **Fay's neue, frühe, rote,** sehr grossfrüchtig u. äusserst reichtragend.
1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50.

2. **Fruchtbare** (La fertile), gross.

3. **Langtraubige,** gross, spät.

4. **Rote holländische,** gross.

5. **Rote Kirsch-Johannisbeere,** s. gr.

Weisse.

6. **Brandenburger,** gross.

7. **Holländische,** sehr gross.

8. **Kaiserliche,** gelblich, gross.

9. **Weisse Kirsch-,** gross.

Schwarze (Ahlbeeren, Cassis).

10. **Bang up,** sehr gross.

11. **Gewöhnliche schwarze.**

12. **Lee's black currant,** mit grossen Beerentrauben.

Erdbeeren.

Versendung während d. Monate August b. April bei frostfreiem Wetter.

Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren.

1 St. 10 Pf., 10 St. 50 Pf., 100 St. 3 M., 1000 St. 25 M.

Cardinal (Laxton). Mittelfrüh, sehr reichtragend, von köstlichem Geschmack. Frucht scharlachrot mit weissem Fleisch.

Garteninspektor Koch. Frucht gross, sehr früh, von feinstem Geschmack.

Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, von glatter Herzform, im Geschmack wie König Albert.

Kaiser Nikolaus von Russland. Sehr früh, Frucht sehr gross, dunkelrot gefärbt und von angenehmen, gewürztem Geschmack.

König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangekirschrot und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack.

Louis Gauthier. Frucht gross, weiss bis rosa, äusserst saftreich; mehrmals tragend. Die Ernte beginnt im Juni und tragen die jungen Pflanzen an den Ranken in demselben Jahre auch noch Früchte.

Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, von gewürztem Geschmack, mittelgross, sehr fruchtbar und spät-reifend.

Mammut. Langbewährte, gute Erdbeere mit sehr grossen Früchten.

Noble (Laxton). Sehr früh, Frucht sehr gross, bis 45 g schwer, sehr ertragreich und von köstlichem Wohlgeschmack.

Royal Sovereign. Frucht sehr gross, glänzend scharlachrot von reichgewürztem Geschmack. Fleisch weiss u. fest.

Sensation (Laxton). Frucht sehr gross, mittelfrüh, von gutem Geschmack, Fleisch carminrot.

White Pine Apple. Gross, leicht blassrosa angehaucht, Fleisch reinweiss, süss und aromatisch.

Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt, 1000 St. 16 M., 100 St. 2 M., 10 St. 30 Pf.

Erdbeere „Apricose“.

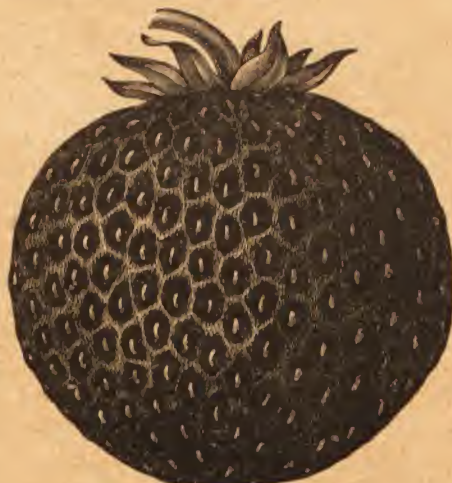
Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung von Noble mit Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, mittelfrüh, prachtvoll carmoisinrot gefärbt. Fleisch fest, rosa, schmelzend, von köstlichem, aprikosenartig gewürztem Geschmack.

1 St. 0,15 M., 10 St. 0,80 M., 100 St. 5,00 M.

Erdbeere „Sieger“

wurde in den Versuchsfeldern des praktischen Ratgebers von demselben als die beste befunden, weshalb sie unter dem Namen „Sieger“ in den Handel gelangte. Frucht sehr gross.

1 St. 0,20 M., 10 St. 1,00 M., 100 St. 8,00 M.



Laxton Noble.



Kaisers Sämling.

Belle Alliance.

Eine neue deutsche Züchtung. Die Früchte sind im Geschmack wie König Albert, übertreffen dieselbe aber in Farbe, Form und Haltbarkeit.

1 St. 0,20, 10 St. 1,50, 100 St. 7,50 M.

Saint Joseph.

Eine ausgezeichnete, mehrmals tragende, grossfrüchtige Erdbeere, welche bestens empfohlen wird. Frucht gross, dunkelrot, fest im Fleisch, sehr wohlschmeckend.

1 St. 15 Pf., 10 St. 80 Pf., 100 St. 5 M.

Ruhm von Machern. (Monatserdbeere.)

Die beste aromareichste aller Erdbeeren. Das Aroma ist so stark, dass der herrliche Geruch auf weite Entfernungen bemerkbar ist. Frucht rund, dunkelrot, süß, reift sehr früh und ist äusserst tragbar. 1 St. 0,40, 10 St. 3,00, 100 St. 15,00 M.

Walderdbeerpflanzen (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbeltitz, 10 St. 50 Pf., 100 St. 4 M.

Walderdbeerpflanzen, Busses rote ränkenlose. | 100 St. 5 M., 10 St. 60 Pf., 1 St. 10 Pf.
 „ Busses weisse ränkenlose.

Monats-Erdbeeren, 1 St. 10 Pf., 10 St. 50 Pf., 100 St. 3 M.

Schöne Anhalterin. Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelcarminrot mit aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.

Schöne Meissnerin. Grosse, weisse, kegelförm. Frucht mit rotem, aufliegenden Samen u. vorzügl. Wohlgeschm.
 Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 2 M.

Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc. Nach unserer Wahl.

100 Decksträucher in ca. 10 Sorten	M. 25,—
100 Decksträucher , starke oder feinere Sorten	„ 50,—
100 Vorsträucher in ca. 15 Sorten	„ 40,—
100 Sträucher , schwächere, in ca. 10 Sorten ohne Namen	„ 15,—
100 Schönblühende Ziersträucher in 25 Sorten	„ 50,—
100 Ziersträucher , sehr starke und hohe	„ 100,—

Edelreiser. Zur Frühjahrs- und Sommerveredelung. Jedes Reis hat mindestens 5 Augen.

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	1 Stück M. —,15,	10 Stück M. 1,—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl M. 6,—		
Rosen, Edelreiser	1 „ „ —,20 bis —,80,	10 „ „ 1,50 bis 2,50
„ neuere und neueste Sorten	1 „ „ —,50 „ —,80,	10 „ „ 4,— „ 7,—

Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

	Stamm- Umfang cm	1 Stück M.		Stamm- Umfang cm	1 Stück M.
Ahorn , amerikanischer Silber- (<i>Acer dasycarpum</i>)			Rotdorn (<i>Crataegus monogyna</i> fl. kerm. pl.), dunkelrot gefüllt blühend. Dorn, 100 St. M. 100		
100 St. M. 100	7—9	1,50		6—8	1,50
100 „ „ 140	10—12	2,—		9—11	2,— b. 2,50
	16—20	5 bis 7,50	Eiche , Somm.-(<i>Quercus pedunculata</i>)	7—9	1,50
„ californischer Eschen- (<i>Acer Negundo californicum</i>)	7—9	1,25		10—12	2,—
	10—12	1,75	Esche , gemeine (<i>Fraxinus excelsior</i>)	7—9	1,25
„ spitzblättriger (<i>Acer platanoides</i>) 100 St. M. 80	7—9	1,25	100 St. M. 150	10—12	1,75
100 „ „ 140	10—12	1,75	Kastanie , gemeine Ross- (<i>Aesculus Hippocastanum</i>)	7—9	1,20
100 „ „ 350	14—16	4,—	100 St. M. 125	10—12	1,50
„ Schwedler's Blut- (<i>Acer platanoides</i> Schwedleri)	7—9	2,50	Linde , grossbl. Sommer- (<i>Tilia platyphyllos</i>) 100 St. M. 175,—	7—9	2,—
	10—12	4,—	(<i>Tilia americana</i> , <i>euchlora</i> , <i>macrophylla</i> , <i>tomentosa</i> etc.)	10—12	3,—
„ weisser (<i>Acer Pseudoplatanus</i>)				13—15	5,—
100 St. M. 80,—	7—9	1,25		16—18	7,— b. 8,—
	10—12	2,—	„ kleinblättrige Winter- (<i>Tilia ulmifolia</i>)	7—15	1,50 „ 5,—
Akazie , (<i>Robinia Pseudacacia</i>) gem. Akazie	7—9	1,—	Pappel , echte Silber- (<i>Populus alba nivea</i>)	7—12	1,25 „ 2,50
	10—12	1,50	„ Pyramiden- (<i>Populus fastigiata</i> , <i>dilatata</i>)	7—15	1,— „ 5,—
„ Kugel- (<i>Robinia Pseudacacia inermis</i>)	7—9	1,50 b. 2,—	Platane , morg. (<i>Platanus orientalis</i>)	7—9	3,25
	10—12	2,50 „ 4,—	100 St. M. 400	10—12	4,50
Birke , gemeine (<i>Betula alba</i>)			Ulm (Rüster), grossbl. (<i>Ulmus montana</i>), m. sehr gross., rundl. Bl.	7—9	1,—
100 St. M. 80 bis 100	7—12	1,— „ 1,25		10—12	1,50
Eberesche , gem. (<i>Sorbus aucuparia</i>)				12—14	2,—
100 St. M. 80	7—9	1,25			
100 „ „ 140	10—12	1,75			

Wagenladungen bedeutend billiger.

Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Abteilung der Allee-bäume, Trauerbäume, Schlingsträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

Laubhölzer.

Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen; † Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Acer, campestre, Feld-Ahorn			Akebia, Akebie.		
—,30 bis	—,75	2—5	§ <i>quinata, feinblättrig, mit</i>		
<i>dasyarpum, Silber-Ahorn</i> .—,40 „	2,—	3—15	<i>violetten Blüten</i>	—,60 bis	1,— 5—9
Negundo, Eschen-Ahorn .—,30 „	2,—	2 ¹ / ₂ —15	Alnus, Erle, Else.		
„ <i>californicum, raschwüchsig</i> —,40 „	1,50	3—13	<i>glutinosa, Roteller</i>	—,30 „	—,75 2—6
„ <i>fol. argenteo-var.</i>—,50	1,—		Hochstämme	1,25 „	2,—
Halbstämme, Pyramiden	1,25 bis	2,— 10—18	<i>incana, Weisseller</i>	—,30 „	—,75 2—6
Hochstämme	2,50 „	3,50 14—30	Hochstämme	1,— „	2,—
„ <i>fol. aureo-marginatis, ausgezeichnet</i>			„ <i>laciniata, sehr schön</i> —,60 „	2,50	5—20
<i>und höchst effektiv durch seine</i>			Hochstämme	2,— „	5,—
<i>schöne, breite, gelbbunte Rand-</i>			Amelanchier, Felsenbirne.		
<i>färbung der Blätter.</i> .—,60 bis	2,50		<i>vulgaris, reichblühend</i>	—,75 „	1,25 6—10
Hochstämme	3,— „	5,—	Amorpha, Unform.		
Acer. Negundo aureum Odessanum.			<i>fruticosa, strauchartiger</i>	—,40 bis	—,75 3—5
Der leuchtend goldgelbe Farbenton			§ Ampelopsis, Jungfernwein.		
der Belaubung gibt der Pflanze einen			<i>hederacea (radicantissima),</i>		
ausserordentlichen Reiz	1—3	8—25	<i>echter Kletterer,</i>	—,75 bis	1,25 7—10
<i>platanoides, Spitz-Ahorn</i> .—,50 bis	2,—	3—15	<i>quinquefolia, wilder Wein.</i> .—,40 „	1,25	3—9
„ <i>fol. aureo-marginat.</i> —,75 „	3,—	6—25	Veitchi, ausgezeichnete		
Hochstämme	3,— „	5,—	<i>Selbstklimmer</i>	1,— „	1,50 8—12
„ <i>Lorbergi, mit scharf-</i>			Amygdalus, Mandel, Pfirsich.		
<i>gezackten Blättern</i>	1,— „	2,— 8—15	<i>communis fl. pl., gem. gefüllt</i>		
Hochstämme	3,— „	4,—	<i>blühende Mandel.</i>	1,50	12
„ <i>purpureum Reitenbachi, im Sommer</i>			§ Aristolochia, Pfeifenwinde.		
<i>und Herbst dunkelrot</i> .—,60 bis	4,—	5—35	<i>Sipho, grossblättrige</i>	1,— bis	2,50 8—20
Pyramiden	2,50 „	6,—	Azalea, Azalee, Felsenstrauch.		
„ <i>Schwedleri, rot austreibend</i> —,50 „	3,50	4—30	<i>mollis, in den prächt. Farben</i> 1,50 „	2,—	13—18
Hochstämme	2,— „	4,50	S <i>pontica, pontische Azalee</i> —,75 „	2,50	7—20
Pseudoplatanus, weisser .—,40 bis	1,—	3—8	Berberis, Berberitze (Sauerdorn).		
„ <i>fol. purpureis</i>—,50 „	2,50	4—20	<i>Aquifolium (Mahonia)</i>	—,40 „	—,80 3—7
„ <i>Leopoldi,</i>			<i>vulgaris, gemeine Berberitze</i> —,50 „	1,—	4—8
<i>rot u. weissbunt gefärbt</i> —,60 bis	3,—	5—27	„ <i>fol. atropurpureis</i> —,50 „	1,—	4—8
Hochstämme	2,— „	4,—	Betula, Birke.		
<i>tataricum, Tatarischer Ahorn</i> —,50 „	1,—	4—8	<i>alba</i>	—,40 „	1,— 2—7
Aesculus L., Rosskastanie.			S „ <i>purpurea, purpurblättrig.</i> 1,— „	5,—	8—45
<i>Hippocastanum, gemeine</i> .—,40 „	1,20	3—8	T <i>tristis, Trauer-Birke</i>	1,50 „	5,— —
Hochstämme	2,— „	3,— 9—25	Bignonia siehe Catalpa und Tecoma.		
„ <i>pumila, fl. pl., gefüllte</i>			Calycanthus, Gewürzstrauch.		
Zwerg-R.	1,—		S <i>floridus, mit braunen, wohl-</i>		
S <i>subicunda (carnea), rote</i>	1,— „	3,— 8—25	<i>riechenden Blumen</i>	1,50	12
Ailanthus, Götterbaum.			§ Caprifolium siehe Lonicera.		
<i>glandulosa</i>—,50 „	2,50	4—22			
Hochstämme	2,— „	3,—			

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Caragana, Erbsenbaum.			Deutzia, Deutzie.		
arborescens, baumartiger . —,30 bis	—,75	2 $\frac{1}{2}$ —6	crenata, kerbblättr. Deutzie —,40 bis	—,60	3—5
Hoch- u. Mittelstämme 1,50 „	3,—	—	„ flore albo pleno . —,40 „	—,60	3—5
T „ pendula, Hochstämme . 1,50 „	5,—	—	Fortunei, reinweiss . . . —,50 „	—,75	4—6
Carpinus, Weissbuche (Hainbuche).			„ fl. pl., gef., reinweiss —,50 „	—,75	4—6
Betulus (siehe auch Heckenpflanzen).			gracilis, vorzügl. z. Treiben —,30 „	—,60	2 $\frac{1}{2}$ —5
Pyramiden —,50 bis	1,—	4—8	Lemoinei (gracilis parviflora). Ende		
Castanea, essbare Kastanie, Marone.			Mai bis Anfang Juni mit grossen,		
vesca, echte Kastanie . . —,75 bis	1,50	6—12	schneeweiss. Blüten übersät, vor-		
Catalpa, Trompetenbaum.			züglich zum Treiben	—,75	6
S speciosa, winterharte Varietät —,60 „	1,50	5—12	Diervilla canadensis.		
S syringaeifolia —,60 „	1,50	5—12	Vortreffl. Schattenstrauch —,50 bis	—,75	4—6
Ceanothus, Säckelblume.			Elaeagnus, Oelweide.		
americanus, weisslichblühend —,40 „	—,50	3—4	angustifolia, Blättergraugrün —,50 bis	—,75	4—6
Chionanthus, Schneeflocke.			Eynonymus, Spindelbaum.		
S virginica, voll prächtiger,			europaea, m. roten Früchten —,40 „	—,60	3—5
weisser Blütenrispen . . 1,— „	2,—	8—15	† japonica fol. arg.-var. . . —,75 „	1,—	6—8
Colutea, Blasenstrauch.			S Exochorda, Exochorde.		
arborescens, baumartig, gelb —,40 bis	—,75	3—7	grandiflora (Spiraea grandiflora) .	1,50	12
Cornus, Hartriegel.			Fagus, L., Buche.		
alba, Blüten u. Beeren weiss —,25 bis	—,75	2—5	S sylvatica, gemeine Rotbuche —,40 bis	3,—	3—25
„ fol. arg.-marginatis, Blätter schön			„ atropurpurea . . 1,50 „	7,50	14—70
weiss gezeichnet . . . —,75 bis	1,50	6—12	T „ pendula, Trauerbuche 2,— „	7,50	18—70
„ Spaethi. Sehr konstante, gelb-			Forsythia, Forsythie.		
bunblättrige Varietät von grosser			Fortunei, Blüte gelb . . . —,50 „	1,—	4—8
Schönheit 1,— bis	2,—	8—15	viridissima, Blüte dunkelgelb		
sibirica, m. hochrot. Zweigen —,40 „	—,75	3—6	„ —,50 „	1,—	4—8
Corylus, Haselnuss.			Fraxinus, Esche,		
Avellana, gemeine . . . —,40 „	—,75	3—6	americana, Weiss-Esche . . —,40 bis	2,—	3—15
S „ atropurpurea, Blüthasel. —,50 „	1,25	4—10	excelsior, gemeine . . . —,40 „	1,—	3—8
Mittelstämme 3,50 „	5,—	—	„ aurea, Gold-Esche . 1,— „	3,—	—
Cotoneaster, Quittenmispel.			Hochstämme 2,— „	4,50	—
Simonsi, Früchte korallenrot —,75 „	1,—	6—8	T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	4,—	13—35
Crataegus, Weissdorn.			Genista, Ginster.		
coccinea, gew. Scharlachdorn —,75 „	2,—	6—15	tinetoria —,50 „	1,—	4—8
Oxyacantha, gemeiner Weissdorn	—,25	2	Gleditschia, Gleditschie.		
S „ fl. albo pleno, weissgefüllt —,60 bis	2,—	5—16	triacanthos —,40 „	2,50	3—20
Hochstämme 1,50 „	2,50	13—22	S Gymnocladus, Geweihbaum.		
S „ fl. kermesino pl. (Pauls New			canadensis, Belaubung doppelt		
Scarlet), gefüllt, dunkelrot			gefiedert —,75 „	3,—	6—25
—,60 bis	2,—	5—18	Halimodendron, Salzstrauch.		
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20	S argenteum, silbergrauer . 1,— „	2,25	—
S „ fl. rubro pl., rosa gefüllt —,75 „	1,25	6—10	§ Hedera. Epheu.		
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20	Helix, gemeiner —,50 „	1,50	4—12
Cydonia, Quitte.			„ hibernica, grossblättr. —,60 „	1,—	5—8
japonica, japanische, feuerrot —,40 bis	1,50	3—13	†† Hibiscus, Eibisch.		
Cydonia Maulei, kleinbl., mennigrot			syriacus, veredelte schönste Sorten	1,—	8
1,— bis	1,50	9—13	Hydrangea, Hortensie.		
vulgaris, gemeine Quitte . —,40 „	—,75	3—6	S paniculata grandiflora, mit sehr grossen		
Cytisus laburnum, Goldregen,			weissen Blütendolden . —,50 bis	1,50	4—12
p. Stück —,50 bis	1,—	4,50—8	Halbstämme 1,50 „	2,50	—
Daphne, Seidelbast,					
Mezereum, rosa 1,— „	2,—	8—15			
„ fl. albo 1,— „	2,—	8—15			

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Ilex , Stechpalme.			Populus , Pappel.		
S <i>Aquifolium</i> , in grün- und bunthlätt.			alba <i>Bolleana</i> , Pyramiden-Silber-		
Varietät, Prachtpfl. m. Ball. 3,— bis	10,—	—	Pappel, <i>von gr. Schönk.</i> 1,— bis	3,—	9—25
Juglans , Walnuss.			<i>canadensis</i> (<i>monilifera</i>) . . .—,50 "	1,50	4—12
<i>nigra</i> , Hochstämme . . . 1,— "	3,50	—	<i>nigra</i> , Schwarzpappel . . .—,40 "	—,75	3—6
Kerria , Kerrie (<i>Ranunkelstrauch</i>)			Potentilla , Fünffingerstrauch.		
<i>japonica</i> , einfach gelb blühend —,40 "	—,60	3—5	<i>fruticosa</i>—,50 bis	—,75	4—6
" <i>fl. pl.</i> , hübsch gelb gefüllt —,40 "	—,60	3—5	Prunus , Pflaume, Kirsche.		
Koelreuteria , Koelreuterie.			<i>Avium fl. pl.</i> , gefüllt blüh. K. 1,— "	2,50	8—20
S <i>paniculata</i> , rispenblütige K. —,50 "	1,25	—	T " <i>pendula</i> , Hochstämme 1,50 "	3,—	—
Laburnum , Goldregen (Bohnenb.)			S <i>Cerasus fl. albo pl.</i> weissgefüllte		
<i>vulgare</i> . (<i>Cytisus Laburn.</i>) . —,50 "	1,—	3—8	Sauerkirsche . . . 75,— bis	1,50	6—12
Ligustrum , Rainweide.			Hochstämme 1,50 "	3,—	—
<i>vulgare</i> , gemeine Rainweide —,25 "	—,40	2—3	<i>japonica fl. albo pl.</i> . . .—,50 "	1,—	4—8
" <i>glaucom fol. albo-marginatis</i>	—,75	6	" <i>fl. roseo pl.</i> . . .—,50 "	1,—	4—8
Liriodendron , Tulpenbaum.			† <i>Lauro-Cerasus</i> , Kirschlorbeer —,75 bis	2,—	5—15
S <i>Tulipifera L.</i> 1,50 bis	3,—	13—25	Mahaleb, Weichselkirsche . —,40 "	—,75	3—6
Hoch- und Mittelstämme 3,— "	5,—	—	<i>Padus</i> , Traubenkirsche . —,40 "	1,—	3—8
Lonicera , Gaisblatt, Heckenkirsche,			in Berlin Faulbaum genannt.		
<i>Caprifolium (L. italica)</i> . —,75 bis	1,50	7—12	<i>Pissardi (P. cerasif. fol. purp.)</i> —,75 bis	3,—	6—25
<i>Periclymenum, gelblich</i>			Hochstämme 2,— "	3,—	—
<i>blühend</i>—,75 "	1,50	7—12			
<i>Alberti, f. graugrün belaubt</i> —,40 "	1,—	3—8	S <i>triloba, mit prachtvoll gefüllten</i>		
<i>Ledebouri, dunkle Belaubung und</i>			<i>roten Blumen</i>—,50 bis	1,25	4—10
<i>dunkelrote Blüten</i> . . . —,40 bis	1,—	3—8	Hoch- und Mittelstämme 1,25 "	3,—	10—25
<i>tatarica, tat. Heckenkirsche</i> —,25 "	—,50	2—4	Ptelea , Lederbaum.		
" <i>alba grandiflora, rein weiss</i>			<i>trifoliata L., dreiblättriger</i> . —,30 "	—,50	2—4
<i>grossblumig</i> . . . —,30 bis	—,50	2½—4	" <i>aurea</i> 1,— "	1,50	8—12
<i>Xylosteum, gem. Heckenk.</i> —,30 "	—,50	2½—4	Pterocarya , Flügelnuss.		
Lycium , Bocksdorn.			S <i>caucasica, sehr raschwüchs.</i> —,60 "	1,50	5—13
<i>flaccidum (L. barbarum vulgare)</i>			Quercus , Eiche.		
100 St. M. 20,—	—,60	5	<i>coccinea</i> , Scharlach-eiche . —,75 "	1,50	6—13
Magnolia , Magnolie.			Hochstämme 2,— "	3,—	—
Pyramiden in den beliebtesten Sorten,			<i>palustris</i> , Sumpfeiche . —,50 "	1,25	4—10
je nach Stärke . . . 5,— bis	20,—	40—150	Hochstämme 1,50 "	3,—	13—25
Mahonia , siehe <i>Berberis</i> .			<i>pedunculata (Q. Robur)</i> , Sommer-		
Morus , Maulbeere.			Eiche, Stiel-Eiche . —,50 bis	1,25	4—10
<i>alba, weissfrüchtige</i> . . . —,50 "	—,75	4—6	" <i>Concordia, m. gelb. Blätt.</i> 1,50 "	2,50	13—20
<i>nigra, schwarzfrüchtige</i> . —,40 "	—,75	3—6	Hochstämme 3,— "	5,—	—
† Paeonia arborea , baum. Paeonie.			T " <i>pendula Dauvessei</i> , schöne		
In vielen prachtv. Varietäten 4,— bis	7,50	30—70	Trauereiche 2,50 "	4,—	—
Philadelphus , Pfeifenstrauch.			Rhamnus , Kreuzdorn.		
<i>coronarius, gemeiner</i> " —,50 "	1,—	4—8	<i>cathartica</i> , Kreuzdorn . . —,40 "	—,75	3—6
" <i>fol. aureis</i> . . . —,60 "	1,—	5—8	<i>Frangula</i> , Faulb., Pulverholz —,30 "	—,60	2—5
" <i>nanus, dichtbuschig</i> —,50 "	—,75	4—6	Rhododendron , Alpenrose.		
<i>floribundus, reichblühend</i> —,50 bis	—,75	4—6	<i>hybridum</i> , in schönen winter-		
<i>Gordonianus, hochwachsend, gross-</i>			harten Sorten 2,— "	5,—	18—45
<i>blumig</i>—,50 bis	—,75	4—6	Rhodotus , Amur-Rüschen.		
<i>grandiflorus, grossblumig</i> . —,40 bis	—,75	3—6	<i>kerrioides, weissblühend.</i> . —,50 "	—,75	4—6
" <i>fl. pl. mit grosser gefüllter</i>			Rhus , Sumach.		
<i>Blume</i>—,60 bis	1,25	5—10	<i>Cotinus</i> , Perrückenstrauch —,60 "	1,—	5—8
<i>Lemoinei erectus</i> . Selten! Aufrecht-			Ribes , Johannisbeere, Stachelbeere.		
wachsend, m. wohlriechenden Blüten-			<i>alpinum, sehr früh austreib.</i> —,25 "	—,60	2—5
sträussen völlig bedeckt —,60 bis	1,—	5—8	<i>aureum, gelbblühend</i> . . . —,25 "	—,50	2—4
Pirus , Birne, Apfel.			<i>nigrum, gemeine Ahlbeere</i> . —,25 "	—,40	2—3
S <i>spectabilis fl. pl. gefüllt, hellrosa</i>			<i>sanguineum carn. grandifl.</i> . . .	—,75	6,—
—,60 bis	1,50	5—12	Robinia , Akazie.		
T " <i>floribunda</i> . . . —,60 "	1,50	5—12	<i>hispida, rotblühend</i> . . . 1,— bis	2,—	9—18
Hoch- u. Halbstämme 1,50 "	2,50	—	Hochstämme 1,50 "	3,—	—
Platanus , Platane.			<i>Pseud-Acacia</i> , gem. Akazie —,40 "	—,75	3—6
<i>orientalis, morgenländ. P.</i> —,75 "	1,—	6—8	" " <i>angustifol. eleg.</i> , sehr		
Hochstämme 2,— "	5,—	18—45	<i>zierlich belaubt</i> 1,25 bis	1,75	11—15
			S " " <i>inermis</i> , Kugel-Akazie		
			Hochstämme 1,50 bis	4,—	13—35

Zierbäume, Ziersträucher etc. (Laubhölzer)

Robinia, Akazie.

Pseud-Acacia, semperflorens, blüht
im Spätsommer zum zweiten
Mal 1, bis

Hoch- und Mittelstämme 1,50 "

Rubus, Brombeere, Himbeere.

spectabilis, rosablühend 1, bis

Salix, Weide.

alba argentea, Blätt. silb. farb. 1,50 bis

purpurea 1,30 "

T " pendula (S. nigra pendula),
Trauer-Purpurw. 1,30 bis

Hochstämme 1,50 "

Sambucus, Hollunder.

canadensis, starkwüchsig 1,50 bis

nigra, gemeiner Hollunder 1,50 "

" fol. argenteo-marginatis,
weissrandiger 1,60 "

" fol. luteis, goldblättr. 1,60 "

" laciniata, schlitzbältr. 1,60 "

racemosa, Trauben-Hollund. 1,50 "

Sophora, Sophore.

japonica, japanische Sophore 1,40 "

Sorbus, Eberesche, Mehlbirne,

Elzbeere (Apfelbeere) 1, bis

americana, Beeren korallenr. 1, bis "

Aria, gemeine Mehlbirne 1, bis "

" chrysophylla. Neuere Form, mit
schön. goldg. Belaub. 1,50 bis

aucuparia, gem. Eberesche 1,30 "

aucuparia dulcis, süsse Eberesche. Neu-
heit. Die Früchte sind ein vor-
treffliches Compot, ähnlich dem
der Preisselbeeren.

Hochstämme 4, bis

Spiraea, Spierstrauch.

a. Im Frühjahr blühend.

arguta (multiflora). Sehr früh blühend,
weiss. Der Strauch ist in der
Blüte wie mit Schnee übersät 1,75 6

mongolica, neuer, sehr zierlicher
Zwergstrauch, junge Pflanzen. 1,50 4

opulifolia, schneeballblättr. 1,30 bis

" lutea, gelbblättrig 1,30 "

prunifolia fl. pl., zierl. gef., 1,40 "

sorbifolia, ebereschenblättr. 1,30 "

Thunbergi, feinblättr. und zierlich
b. Im Sommer blühend. 1,40 3

ariaefolia, eine d. schönst. 1,50 "

Bumalda, Anthony Waterer. Neu!

Leuchtend carminrosa, dunkler
als die vorhergehenden. Sehr
schön. Guter Treibstrauch.

100 St. 45, bis

callosa, prächtig rotblüh. 1,30 bis

" fl. albo, weissblühend 1,30 "

" atrosanguinea, dunkelr. 1,30 "

callosa Froebell. Neu! Ein prächtiger
mittelhoher Strauch, mit
grossen dunkelroten Doldenrispen
1 St. 1,40 bis

Spiraea (Fortsetzung).

Douglasi, Douglas Spierst. 1,30 bis

expansa rubra, rotel. 1,30 "

Staphylea, Pimpernuss.

colchica (Hoibrenkia form.) 1,60 bis

pinnata, gefiederter 1,50 "

Stephanandra flexuosa, ein

kleiner reizender japanischer Strauch

mit zierlicher Belaubung 1,75 bis

Symphoricarpus,

Petersstrauch, Schneebeere.

racemosus, Schneebeere, mit zieren-

den weissen Früchten 1,40 bis

Syringa, Flieder.

persica, persischer 1,40 "

alba, weisser 1,10 "

vulgaris, gemeiner blauer 1,30 "

" alba, gemeiner weisser 1,40 "

" Andenk. a. L. Späth 1,75 "

" Charles X., purpurrot 1,60 "

" Dr. Lindley, lilarosa 1,75 "

" Louis van Houtte, grossdoldig,
Blüten 1,60 bis

" Marie Legraye, grosse weisse
Blüten 1,60 bis

" Marlyensis, purpur 1,60 "

" Prinzess. Marie, helllila 1,60 "

Hochstämme, 1—1,50 Meter, in
den schönst. Sorten 2, bis

Syringa vulg. flore pleno, gefüllt. Fl.

Comte Horace de Choiseul, purpur-

lila, lange Rispe 1,75 bis

hyacinthiflora pl. 1,75 bis

Mad. Lemoine, grosse Blüten, rein-

weiss 1,75 bis

Präsident Carnot, reichblühend,

pyramidale Rispen, blasslila mit

weissem Schlund 1,75 bis

Tamarix, Tamariske.

gallica, graugrün belaubt 1,75 bis

tetrandra, blüht rosa 1,75 "

Tecoma, Tekoma.

† § radicans (Bignonia radicans) 1, bis "

Tilia, Linde.

alba, nordamerikan., weisse 1,75 bis

Hochstämme 3, bis "

americana, grossblättrig 1,50 "

Hochstämme 2,50 "

euchlora (T. dasystyla), mit dunkel-

grünen lederart. Blättern 1, bis

gigantea, sehr grossblättrig 1,50 "

macrophylla, von sehr kräftigem

Wuchs, grossblättrig 1,25 "

Hochstämme 2,50 "

S platyphyllos, gemeine, grossblättr.

Sommer-Linde 1, bis "

Hochstämme 1,50 "

Ulmus, Ulme, Rüster.

	1 St. M.	10 St. M.
<i>americana, hellgrün belaubt</i> 1, — bis	1,50	8 — 12
Hochstämme 1,50 "	3,50	12 — 27
<i>campestris, Feld-Rüster</i> . . . —,50 "	1,50	4 — 12
" <i>corylifolia purpurea,</i> Hochstämme 1,50 "	4, —	—
" <i>Louis van Houtte, brillant gold- bronce farbige Blätter, wie schwach grün</i> . . . 1,50 bis	3,50	—
T " <i>suberosa pendula, Trauer- Korkrüster, Hochst.</i> 2, — "	5, —	—
" <i>umbraculifera, Kugel - Rüster,</i> baut sich kugelförmig und dicht . . . 1,50 bis	2, —	—
Hochstämme 2,50 "	6, —	—
" <i>fol. var.</i> . . . 1,25 "	3, —	—
<i>montana, grossblättrige oder schottische Ulme</i> . . . —,50 bis	3, —	4 — 25
" <i>fastigiata (U. exoniensis), schott. Pyram.-Rüster</i> 1, — "	4, —	8 — 35
T " <i>pendula, Hochstämme</i> . 2, — "	5, —	—

Viburnum, Schneeball.

<i>Lantana, wolliger Schneeball</i> —,50 "	—,75	4 — 6
<i>Opulus, gem. Schneeball</i> . —,40 "	—,75	3 — 6
" <i>roseum (V. Opulus sterile), gefüllter Schneeball</i> —,60 bis	—,75	5 — 6
Halb- u. Hochstämme 1,50 "	3, —	12 — 25

Vinca, Sinngrün.

* <i>major, grossblättrig</i>	—,20	1, —
" <i>fol. albo-marg., weissgerandet</i>	—,30	2,50
† <i>Virgilia, Virgilie, Gelbholz.</i>		
<i>lutea</i>	—,75 bis	3, — 6 — 25
§ <i>Vitis, We n.</i>		
<i>Labrusca</i>	—,75 "	1,25 6 — 10
<i>riparia (V. odoratissima)</i> . 1, — "	1,50	9 — 13
Weigela, Weigelle.		
<i>amabilis alba, weiss mit rosa</i> —,40 "	—,75	3 — 6
" <i>Gustave Malet, hellrosa, weiss- gerandet</i>	—,50 bis	—,75 4 — 6
<i>biformis, rosa, weiss gescheckt</i> —,50 "	—,75	4 — 6
<i>Emile Gallé, klein, zierl., dunkelpurp.</i>	—,50	4, —
Eva Radtke. Neue prächtig dunkelrote Weigelle. Blüht bis in den Spätherbst, raschwüchsig. Wohl die schönste von allen	—,75 bis	1, — 6 — 8
<i>intermedia, fast weiss</i>	—,50	4, —
<i>Lowi, aussen braunrot, innen purpur</i>	—,50	4, —
<i>Mad. Couturier, gelblich weiss</i> . . .	—,50	4, —
<i>rosea, gedrungener Wuchs</i> —,50 bis	—,75	4 — 6
" <i>nana fol. var., schön bunt</i> —,60 "	—,75	5 — 6
<i>Stelzneri, dunkelrot.</i>	—,50 bis	—,75 4 — 6
§ Wistaria, Wistarie (Glycine).		
<i>chinensis (Glyc. chin.), chinesische Wistarie, mit langen blauen Blütentrauben</i> . . . 1,25 bis	3,50	10 — 30
" <i>fl. albo</i> 2,50 "	3,50	23 — 30

Gehölze zu Hecken etc.

Bis 20 Stück werden pro
Stück 10 Pfg. berechnet.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie verpflanzte	1	1, —	7
"	2	2,50	20
"	3	4, —	35
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche verpflanzte	1	2, —	18
"	2	5, —	40
"	3	7,50	60
Corylus Avellana, Haselnuss	1	4, —	30
"	2	7, —	60
Crataegus monogyna, Weissdorn.			
10,000 St. M. 45, —	1	1,50	12
10,000 " " 80, —	2	1,65	14
extra starke	2	1,75	16
10,000 St. M. 140, —	3	3,50	25
!!			
Cydonia japonica, Quitte	1	3, —	20
"	2	4, —	30
"	3	5,50	45
Ligustrum vulgare, gem. Ligust. I Qu.			
10 000 St. M. 160, — II "		2,50	20
Picea excelsa (Abies excelsa), Rottanne	1	—,75	3
10 000 St. M. 40, —	2	1,25	5
10 000 " " 80, — verpflanzte	3	2, —	12
Robinia Pseudacacia, Akazie	1	1,75	12
10 000 St. M. 250, —	2	4, —	30
Thuya occident., abendl. Lebensb.			
verpfl., 30—60 cm Höhe		7,50	60
" 25—50 " "		7, —	50
" 20—40 " "		6, —	40

Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.
Ampelopsis Engelmanni, sehr zierend, selbstklimmend —,75 „ 1,25 7, — „ 10, —		
" quinquefolia, wild. Wein —,40 3,50		
" stark —,50 b. —,75 5, — b. 6, —		
" sehr stark 1, — „ 1,50 8, — „ 12, —		
" <i>hederacea (radican- tissima), echter Klimmer</i> —,75 „ 1,25 7, — „ 10, —		
" Veltchi, kleinblättrig.		
" Selbstklimmer f. Wände 1, — „ 1,50 8, — „ 12, —		
Aristolochia Siph. Prächtige Bekleidung für Mauern . . . 1, — b. 2,50 8, — „ 20, —		
Hedera, Helix, gemeiner Epheu (kleinblättr.) 100 St. M. 40	—,50 b. 1,50	4, — b. 12, —
Hedera, Helix, hibernica, schot- tischer (grossblättriger Epheu) 100 St. M. 50	—,60 b. 1, —	5, — b. 8, —
Loisicera caprifolium, verschiedene Sorten	—,75 „ 1,50	7, — „ 12, —
Periploca graeca, griech. Schlinge	1,50	12, —
Tecomaradicans (Bignoniaradicans)	1, — b. 1,50	8, — b. 12, —
Vitis odoratissima, wohlriechen- der Wein	1, — „ 1,50	9, — „ 13, —
Wistaria chinensis (Glycine) . . . 1,25 „ 1,75 10, — „ 15, —		
starke Pflanzen	2, — „ 3,50	18, — „ 30, —

Clematis, Waldrebe.

Kultur-Anweisung. Die Clematis sind noch viel zu wenig bekannt und verdienen eine weit häufigere Anpflanzung, da dieselben mit ihren herrlichen verschiedenfarbigen Blüten eine Zierde jedes Gartens bilden. In einen



kräftigen, nährhaften Boden gepflanzt, entwickeln sich die Blüten schon im ersten Jahre. Bei grosser Trockenheit im Sommer muss reichlich gegossen werden. Die Clematis sind vollständig winterhart, doch ist es gut, die Wurzelscheibe im Winter mit Laub etc. zu verdecken.

Clematis.

Vitalba, gemeine Waldrebe, weissblühend, vortrefflich zur Bekleidung von Mauern und Lauben . . . —,75 bis 1,—

Viticella, blaue Waldrebe, blüht vom Juni bis Herbst ununterbrochen . . . —,75 „ 1,—

Grossblumige Sorten. 1 Stück 1,25 bis 1,50 M.

Bangholm Belle, reinweiss.
Duchess of Edinburgh, reinweiss, gefüllt.
Fairy Queen, weiss, rosa gestreift.
Gipsy Queen, dunkel purpur, rot gestreift.
Hybrida Sieboldi, lebhaft blau.
Hybrida splendida.
Jackmanni, purpurviolett.
Lawsoniana, rosa übergehend in blau.

Lilacina floribunda, schön lila.
Lord Gifford, dunkel pflaumenfarbig.
Mad. Baron Veillard, rot-lila.
Mad. Koster, schön rotblau.
Mad. Lecaultre, weiss mit bläulichem Schein.
Nelly Moser.
Ville de Lyon, Neuheit dunkelkarmin.

10 Stück in 10 Sorten M. 10,—.

Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

Bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pf. gerechnet.

Junge Laubhölzer.									
	Jahr	Höhe cm	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	Höhe cm	100 St. M.	1000 St. M.
<i>Acer campestre</i> , Feld-Ahorn . . .	2	25—50	3,—	24	<i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche	2	15—30	1,50	10
	1	10—20	1,50	12		1	10—20	1,—	7
„ <i>Negundo</i> , californicum, calif. raschwüchs. Ahorn . . .	3	100—140	6,—	45	<i>Gleditschia triacanthos</i> , Gleditschie	2	—	2,50	18
	2	40—65	2,50	22		3	—	4,—	30
10 000 1jähr. M. 100,—	1	30—50	1,50	13	<i>Laburnum vulgare</i> , gem. Goldregen	2	—	3,50	30
„ <i>platanoides</i> , Spitz-Ahorn . . .	2	40—65	4,—	30	<i>Ligustrum vulgare</i> , I. Qual. . .		—	4,—	35
10 000 1jähr. M. 90,—	1	20—40	2,25	15	<i>Lonicera tatarica</i> , Gaisblatt, Stecklinge	2	—	6,—	50
„ <i>Pseudoplatanus</i> , Weissahorn	3	65—100	4,—	35	„ <i>Xylosteum</i> . . .	2	—	6,—	50
10 000 1jähr. M. 70,—	1	10—25	1,50	10	<i>Philadelphus coronarius</i> , Pfeifen- strauch, Stecklinge	2	—	5,—	40
<i>Aesculus Hippocastanum</i> , Ross- kastanie	1	—	2,—	15	„ <i>grandiflorus</i>	2	—	6,—	50
10 000 1jähr. M. 120,—	3	—	4,—	30	<i>Populus canadensis</i> , Pappel . .	—	100—140	9,—	70
<i>Alnus glutinosa</i> , Rot-Eller . . .	3	100—140	4,—	30			40—65	5,50	35
	2	40—65	2,50	20	<i>Potentilla fruticosa</i>	2	—	5,—	40
	1	10—20	1,25	9	<i>Prunus Padus</i> , Traubenkirsche . .	2	—	4,—	35
„ <i>incana</i> , Weiss-Eller, nordische Eller	2	40—65	2,25	18		3	—	5,—	45
	1	10—20	1,20	8	<i>Quercus pedunculata</i> (Q. Robur). Sommereiche, Stieleiche verpflanzte	1	—	1,—	6
<i>Amorpha fruticosa</i> , Uniform . . .	2	—	3,—	25		2	—	1,50	8
0,90—1,25 m hoch	3	—	4,—	35		3	—	2,—	12
<i>Berberis Aquifolium</i> (Mahonia A.), Mahonie	1	—	1,—	7	<i>Quercus rubra</i> , Roteiche	1	—	1,50	10
	2	—	2,50	20	10 000 St. 2jähr. M. 120,—	2	—	2,—	14
	3	—	4,—	35	<i>Rhamnus Frangula</i> , Faulbaum . .	2	—	4,—	35
„ <i>vulgaris</i> , gem. Berberitze	2	—	2,—	15	<i>Ribes aureum</i> , echte Goldtraube, Stecklinge	2	—	9,—	70
<i>Betula alba</i> , gemeine Birke . . .	2	30—60	1,80	14	<i>Robinia Pseudo-Acacia</i> , gem. Akazie	1	40—60	2,25	20
10 000 1jähr. M. 45,—	1	10—20	1,—	7	10 000 St. M. 250,— (verpflanzte)	2	65—100	5,—	40
<i>Caragana arborescens</i> , Erbsenbaum	2	35—50	2,50	20	<i>Rosa canina</i> , Hundsrose	1	—	3,—	25
<i>Carpinus Betulus</i> , Weiss- oder Hainbuche	3	40—65	5,—	35		2	—	4,—	30
10 000 2jähr. M. 175,—	2	20—40	3,—	22	„ <i>rubiginosa</i> (sweet briar), schottische Zaunrose . . .	1	—	2,—	18
10 000 1jähr. M. 100,—	1	10—20	1,75	14	10 000 St. 1jähr. M. 110,—	2	—	4,—	35
<i>Colutea arborescens</i> , Blasenstrauch	2	—	4,—	35	<i>Salix</i> , Weide, gut bewurzelte Stecklinge in den besten Sorten unserer Wahl . . .	2	—	3,50	30
<i>Cornus alba</i> , weisser Hartriegel .	—	—	6,—	45	<i>Sorbus aucuparia</i> , gem. Eberesche	2	—	3,50	30
<i>Corylus Avellana</i> , Haselnuss . . .	2	—	4,—	30	<i>Syringa vulgaris</i> , Flieder . . .	2	—	4,—	35
<i>Crataegus Oxyacantha</i> , Weissdorn siehe Heckenpflanzen S. 111					<i>Symphoricarpos racemosus</i> Steckl.	1	—	4,25	35
<i>Cydonia japonica</i> , japanische Quitte	2	65—100	4,50	35		2	—	6,—	50
	1	45—50	3,—	20	<i>Tilia grandiflora</i> , grossbl. Linde .	3	50—80	14,—	90
<i>Evonymus europaea</i> , Spindelbaum	2	—	3,—	25		2	15—30	5,—	35
<i>Fagus silvatica</i> , Rotbuche	3	30—50	4,—	35		1	7—15	2,50	18
	2	15—30	2,—	15	<i>Ulmus campestris</i> , Feld-Ulme . .	3	65—100	7,50	55
<i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche	4	100—140	9,—	75		2	25—50	3,—	24
	3	40—65	3,—	20		1	7—20	1,25	8

Bei Abnahme von wenigstens 500 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 50 Stück der Hundertpreis berechnet.

Nadelhölzer (Coniferae, Zapfenträger)

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Abies balsamea, Balsamtanne . . .	2	2,—	15	Picea pungens, Stechfichte . . .	2	2,—	14
„ concolor, amerik. Silbertanne	3	2,50	18	Pinus Banksiana, Bankskiefer verpfl.	1	1,50	12
„ Nordmanniana . . verpflanzte	2	6,—	50		2	2,50	20
„ „ „	2	2,50	22	Pinus Laricio austriaca, Schwarzkief.,			
„ „ „	3	4,50	42	verpfl.	1	—,50	2
„ pectinata, gem. Weisstanne,	4	7,—	65	„ „	2	1,25	7
verpflanzte				„ montana 10 000 St. M. 90,—	2	1,50	10
„ „	2	1,50	10	„ Strobus, Weymouths-Kiefer,			
Juniperus communis, gem. Wachholder	3	3,—	20	verpfl.	1	1,—	4
verpflanzte	2	1,50	12	10 000 St. 3 jähr. M. 100,—	2	1,50	10
„ virginiana . . . „	1	2,50	20	„ silvestris, gemeine Kiefer . .	3	2,50	15
Larix europaea, gem. Lärche, verpfl.	2	3,—	25	10 000 St. 2 jähr. M. 60,—	1	—,50	2
10 000 St. 1 jähr. M. 30,—	1	—,75	5	Thuya occidentalis, abendländischer	2	1,—	7
„ „	2	1,50	10	Lebensbaum, verpfl.			
Picea alba (Abies), Weissfichte „	3	2,—	15	30—60 cm Höhe	—	7,50	60
„ „	3	1,25	8	25—50 „ „	—	7,—	50
„ excelsa (Abies), Rottanne .	3	1,50	12	20—40 „ „	—	6,—	40
10 000 1 jähr. M. 20,—	1	—,75	3,—	Tsuga canadensis, Hemlockstanne,			
10 000 2 „ „ 40,—	2	1,25	5,—	verpfl.	2	3,—	24
10 000 3 „ „ 80,—	3	2,—	12	10 000 St. 2 jähr. M. 200,—	3	4,—	35
	4	2,50	20				

bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pf. berechnet.

	Höhe m	1 Stück M.
Abies, Lk., Weiss- oder Edeltanne. Abietineae.		
Balsamea, Balsamtanne .	1,50	2,50 bis 8,—
concolor Lindl., Gleichfarbige Weisstanne . . .	1,—	3,— „ 8,—
excelsa D. C. siehe unter Picea excelsa Lk.		
magnifica Murr.,	1,—	2,— „ 4,—
nobilis glauca, Hrt. von schöner blauer Färbung	1,—	4 „ 10,—
Nordmanniana Spach, Nordmann's Tanne, aus dem Kaukasus stammende herrliche Edeltanne von stattlichem Wuchs	1,—	12 „ 20,—
	1,—	2,50 „ 4,—
Grosser Vorrat!	1,—	6,— „ 8,—
pectinata D. C., Weiss- oder Edeltanne	1,25	9,— „ 15,—
Buxus, Buchsbaum, (keine Conifere)	1,—	1,— „ 2,—
arborescens in nur sehr schön geformten Exemplaren.		
Hochstämme.	1,—	1,25 „ 8,—
Pyramiden 10 St. M. 9 bis 13	1,—	1,— „ 1,50
„ 10 „ „ 25 „ 40	1,—	1,— „ 1,50
„ 10 „ „ 40 „ 70	1,—	1,— „ 1,50
Kugelform 10 „ „ 10 „ 13	1,—	1,— „ 1,50
Chamaecyparis Spach.		
Lebensbaum, Cupressineae.		
Lawsoniana Parl., (Cupressus Lawsoniana Murr.)	1,—	1,20 „ 5,—
„ Fraseri, schöne aufrechte, blaugrüne Form	1,50	2,— „ 10,—
„ glauca schön blaugrün	1,25	1,70 „ 10,—
	1,25	1,50 „ 9,—
Neu! Neu!		
Lawsoniana, Ruhm v. Boscoop.		
Eine herrliche blaue, pyramidal wachsende Cypresse. Wohl die schönste von allen. Aeusserst widerstandsfähig	1,—	1,50 „ 9,—

	Höhe m	1 Stück M.
Chamaecyparis.		
Lawsoniana stricta viridis Hrt. Straffaufrechten Wuchs mit graugrüner Belaubung.	1,— bis 1,50	3,50 bis 8,—
nutkaënsis Spach. (Thuyopsis borealis.)	1,—	1,25 „ 6,—
„ compacta	1,—	4,— „ 8,—
„ glauca Hrt., blaugrün	1,—	1,25 „ 5,—
	1,25	2,— „ 15,—
pisifera, S. et Z.,	1,—	1,50 „ 8,—
„ aurea	1,—	1,50 „ 8,—
„ „	1,—	1,50 „ 8,—
„ filifera	1,—	1,50 „ 8,—
„ plumosa	1,—	1,50 „ 8,—
„ „ aurea schön goldgelb . .	1,—	1,50 „ 8,—
„ squarrosa Beissn. extra stark	1,—	1,50 „ 8,—
Ginkgo L., Ginkgo (Salisburia)		
biloba L.	1,—	1,50 „ 8,—
Laubabwerfende Conifere von sehr interessanter Belaubung.	1,—	1,50 „ 8,—
Juniperus L., Wachholder, Sadebaum, Cupressineae.		
communis, gemeiner . . .	1,—	1,50 „ 8,—
communis hybernica Gord., v. säulenförmigem Wuchs	1,—	1,50 „ 8,—
Sabina L., echter Sadebaum, 30 bis 50 cm breit	1,—	1,50 „ 8,—
„ variegata	1,—	1,50 „ 8,—
„ tamariscifolia Ait., 25 bis 50 cm	1,—	1,50 „ 8,—
virginiana L., Virginischer Sadebaum	1,—	1,50 „ 8,—

	Höhe m	1 Stück M.		Höhe m	1 Stück M.
Larix Lk., Laerche, Abietineae europaea D. C., gem. Lärche	-,50 b. 1,25 1,50 „ 2,50	1,— b. 2,— „ 3,— „ 6,—	Pseudotsuga Carr., Doug- las-Tanne. Abietineae. Douglasi Carr.	-,75 b. 1,50 -,50 „ 1,50	2,— b. 4,— 1,— „ 4,—
leptolepis Murr. Ein sehr hübscher Zierbaum mit blaugrüner Belaubung . . .	-,75 „ 1,—	1,50 „ 2,50	Taxodium Rich., Sumpf- Cypresse. distichum, schöne hellgrün be- laubte Conifere, die im Winter die Nadeln abwirft	1,25 „ 2,—	3,— „ 6,—
Libocedrus Endl., Fluss- ceder, Cupressineae. Schön pyramidal wachsende Conifere. Belaubung bleibt im Sommer und Winter tief- dunkelgrün	1,— „ 1,50	3,— „ 5,—	Taxus Tourn., Eibe, Taxeae. baccata L., gemeine Eibe, Pyramiden und Büsche . .	-,30 „ -,50 -,60 „ -,75 -,90 „ 1,— 1,10 „ 1,40	1,— 1,50 „ 2,— 3,50 „ 5,— 6,— „ 10,—
decurrens Torr. (Thuja gi- gantia Carr.)	1,— „ 1,50	3,— „ 5,—	„ elegantissima (Hrt.) .	-,50 „ 1,—	1,50 „ 4,—
Picea Lk., Fichte, Rottanne, Abietineae. alba Lk., (Abies alba Mchx.) mit weisbl. blaugrünen Nadeln	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	—,75 1,50 „ 2,—	„ erecta (Loud.) . . .	-,40 „ -,50 -,60 „ -,80 1,— „ 1,25	1,— 2,— „ 3,— 3,50 „ 4,50
njanensis, Fisch. (P. Alcockiana). Mit scharfgespitzten, etwas gebogenen viereckigen Nadeln, die oberseits dunkelgrün und unterseits prächtig silberweiss sind	-,30 „ -,50	1,50 „ 3,—	„ fastigiata Loud. (T. bac- cata hibernica Hook.), säulenförmig	-,50 „ -,70 -,75 „ 1,—	2,— „ 3,— 3,— „ 5,—
Engelmanni Engelm. Zeichnet sich durch bläul.-grünl. Nadeln aus	-,50 „ -,75	1,— „ 2,—	Thuja Tourn. Lebensbaum. Cupressineae. gigantea, Nutt. (Th. Lob. Hrt.)	1,— „ 1,50	2,50 „ 4,—
excelsa Lk. (Abies excelsa D. C.) Fichte, Rottanne, als Schutzpfl. gegen Winde gut zu verwenden. Grosser Vorrat!	-,25 bis -,30 -,40 „ -,75 -,80 „ 1,25 1,50 „ 2,—	—,30 -,50 „ -,75 -,80 „ 1,50 2,— „ 4,—	occidentalis L., Abendländ., sehr empfehlenswert für immergrüne Hecken . . .	-,50 „ 1,— 1,20 „ 1,50 1,75 „ 2,—	-,50 „ 1,— 1,50 „ 2,— 2,50 „ 3,50
exoelsa , aurea	1,25 „ 1,50	3,— „ 5,—	„ compacta (Hrt.) . . .	-,50 „ 1,—	1,— „ 4,—
„ inversa, Trauer-Fichte	-,60 „ 1,—	2,50 „ 5,—	„ extra breite Pflanzen .	-,40 bis -,70	-,60 „ 1,20
„ pyramidalis, Pyra- miden-Fichte	1,— „ 1,40	2,— „ 3,—	„ Ellwangeriana (Hrt.) .	-,75 „ 1,50	2,50 „ 4,—
orientalis Lk., als Einfassung zu empfehlen, der Stamm bildet sehr dichte dunkelgrüne Pyra- miden	-,75 „ 1,50	1,50 „ 4,—	„ globosa (Hrt.), von kugelförmigem Wuchs . . .	1,50 „ 3,—	
polita Carr. Mit äusserst starren Nadeln besetzt	-,50 „ -,75	2,— „ 5,—	„ Hoveyi (Hrt.)	-,50 „ -,70	1,— „ 1,50
pungens argentea , Hrt., eine prächt. Blaufichte, die durch die herrliche Silberblau-Färbung ihrer Nadeln einen gross- artigen Effect giebt	-,75 „ 1,25	5,— „ 12,—	„ lutea (Hrt.)	-,75 „ 1,50	1,50 „ 4,—
Grosser Vorrat!	-,75 „ 1,25	5,— „ 12,—	„ Vervaeana (v. Geert) von schöner gelber Farbe	-,60 „ 1,—	2,— „ 8,—
pungens Engelm.	-,75 „ 1,25	4,— „ 11,—	! „ Wareana (Hrt.), dunkel- ♦ grün v. gedrung. aufr. Wuchse	-,60 „ 1,— 1,10 „ 1,50	1,— „ 1,50 2,— „ 3,—
Pinus L., Kiefer, Abietineae. Laricio austriaca Endl., (P. anstriaca Hoess), Schwarz- kiefer	-,50 „ 1,— 1,25 „ 1,50	1,— „ 2,— 3,— „ 6,—	Thuyopsis S. et Z., Hiba-Lebensb., Cupressineae, dolabrata, S. et Z., Japanischer Lebensbaum	-,40 „ -,50 -,75 „ 1,—	3,— 4,— „ 8,—
montana Mill., Knieholzkiefer	—	1,— „ 3,—	Tsuga Carr., Hemlockstanne, Abietineae. canadensis Carr. (Abies cana- densis Mchx.)	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	1,— 1,50 b. 2,—
silvestris L. Buschige Pflanzen	—	1,50 „ 3,—			
Strobus L., Weymouths Kiefer	1,25 „ 2,—	2,50 „ 6,—			

Junge Nadelhölzer zur Weiterkultur siehe
Seite 114.



Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.		1 Stück M.
Ahorn (<i>Acer dasycarpum</i> Wieri <i>laciniatum</i>). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitairbaum sehr empfiehlt	2,50 b. 6,—	Esche , gewöhnliche Trauer- (<i>Fraxinus excelsior pendula</i>)	2,— b. 4,—
Apfel , „Elise Rathke“ (<i>Pirus Malus pendula</i>). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen u. schönen Früchten	1,50 „ 3,—	Karagane , gewöhnliche (<i>Caragana arborescens pendula</i>) einer der beliebtesten Trauerbäume	2,— „ 3,—
Birke (<i>Betula pendula elegans</i> Joungi). Eine dicht und stark hängende Trauerbirke	2,— „ 5,—	Kirsche , stark hängende (<i>Prunus pendula</i>) mit rosa Blüten	3,— „ 4,—
Buche (<i>Fagus silvatica pendula</i>). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung	5,— „ 10,—	Linde , Silber- (<i>Tilia alba petiolaris</i>) mit weisser Belaubung und leicht hängenden Zweigen	4,25 „ 12,—
Buche (<i>Fagussilvaticaatropurpureapendula</i>). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige	6,— „ 20,—	Rose , Trauer- (<i>Rosa pendula</i>). Schönste Sorten, in Höhe von 1,70 bis 2,25 (siehe Kletter- oder Prairierosen Seite 119) .	2,75 „ 4,50
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia pendula</i>). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit korallenroten Früchten, überaus zierend	1,50 „ 3,—	Rüster (<i>Ulmus montana pendula</i>). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum	2,— „ 4,—
Eiche (<i>Quercus pedunculata pendula</i> Dauvessei)	3,— „ 6,—	Sophore , Trauer- (<i>Sophora japonica pendula</i>). Wandervoller Baum, m. ziemlich geraden, tieferunterhängendendichten Zweigen	4,— „ 7,50
		Weide , purpurblättrige (<i>Salix purpurea pendula</i>)	2,50 „ 4,—

„Stearns“ neueste Rasenmämaschine mit Kugellager und 4 Messern.



Preise.

10 Zoll (25 cm)	M. 35,—
12 „ (30 cm)	„ 39,—
14 „ (35 cm)	„ 45,—

Dieser Rasenmäher neuester Konstruktion ist das Allerbeste, was auf den Markt gekommen ist. **Er arbeitet mit spielender Leichtigkeit.**

Die Kugellager sind mit Stahlkugeln versehen, staubdicht, haben Filzverschluss und sind so eingerichtet, dass sich die Kugeln fortwährend bewegen. Die Maschine ist aufs Eleganteste emailliert und vom besten Material. Die Messer sind aus allerbestem Stahl.

Sortiments-Preise für Rosen:

Aus allen Klassen Thee-, Noisette-, Remontant-, Bourbon- und Moosrosen.

Nach unserer unbeschränkten Wahl:

1	Sortiment	hochstämmige Rosen von	10 Stück in	10 Sorten	15,—	Mark
1	„	„	20	„	28,—	„
1	„	„	50	„	67,—	„
1	„	„	100	„	130,—	„
1	„	„	50—100 Sorten	„	10,—	„
1	„	halbstämmige	10	„	10,—	„
1	„	„	20	„	19,—	„
1	„	„	50	„	45,—	„

Rosenpfähle, geschält,

1 Stück M. —,25, 10 Stück M. 2,—,
100 Stück M. 19,—

10 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 3,—.

100 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 25,—.



N.B. Für hochstämmige Thee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders verlangt werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Notierungen.

Allgemeine Preise.

Rosen.	Hochstämmige, —,90 bis 1,50 Meter hoch	1 St. M.	1,50 bis 2,50,	100 St. M.	140 bis 200
"	Mittelstämmige, —,60 " —,80 " "	1 " "	1,— " 1,20,	100 " "	100
"	Niedrig veredelte Remontant-, Bourbon-, Moos-Rosen und andere Sorten	1 " "	—,40,	100 " "	30
"	Niedrig veredelte Thee- u. Noisette-Rosen	1 " "	—,50,	100 " "	45
"	Tranerrosen, 1,70 bis 2,25 Meter hoch	1 " "	3,— " 4,50,	100 " "	50
"	Kletterrosen	1 " "	—,60 " 1,—,	100 " "	90

Remontant-Rosen (öfterblühende).**Abel Carrière**, schwärzlich carmoisin.**Alfred Colomb**, carminrot.**Anna Alexieff**, hell lachsrosa.**Baron Bonstetten**, dunkel carminrot.**Baronne de Rothschild**, zart rosa m. weiss.**Cathérine Soupert**, zart, blassrosa, im Innern lebhaft rosa. Sehr schön.**Captain Christy**, zart fleischfarbig.**Clara Cochet**, sehr gross, hellrosa, im Centrum heller.**Comtesse d'Oxford**, Bl. sehr gr., gef., leuchtend-carmin, wohlriechend.**Coquette des Blanches**, weiss.**Directeur Alphand**, dunkel, schwarz, purpur mit leuchtend rot erhellt. (Prachtrose.)**Docteur Andry**, dunkelrot.**Eclair**, leuchtend feuerrot, reichgef., wohlriechend.**Eugène Fürst**, Bl. gr., gef., samtigcarmin mit schwarz.**Fisher Holmes**, blendend scharlachrot.**Général Jacqueminot**, glänzend rot.**Gloire du Bonchet**, carmoisinrot mit hellviolett.**Gloire de Lyon**, Blumen mittelgr., gef., dunkel-purpurrot, wohlriechend.**Gloire Lyonnaise**, chromgelb, weiss berandet.**Gloire de Margottin**, Bl. gr., gef., blendend leuchtend kirschrot.**Her Majesty**, zart rosa, die grösste aller Rosen.**Horace Vernet**, samtig purpurrot.**Jean Liabaud**, Bl. gr., gef., samtigcarmoisin.**Jean Rosenkranz**, gross, gut gefüllt, leuchtend violettrot.**Jean Soupert**, samtig purpur.**Jules Margottin**, lebhaft kirschrot.**Julius Finger**, reinweiss mit rosiger Mitte.**Madame Charles Maurice**, dunkelsamtig, schwärzlich, purpur.**Victor Verdier**, leuchtend carminrot.**Mademoiselle Eugénie Verdier**, fleischfarbig rosa.**Marie Baumann**, Bl. gross, gef., lebhaft rot.**Merveille de Lyon**, weiss, in der Mitte verwaschen mit satiniertem Rosa.**Monsieur Boncenne**, Bl. gross, gef., schwarz-purpur.**Paul Neyron**, Bl. sehr gross, gef., dunkelrosa.**Perle des blanches**, weiss.**Pierre Notting**, schwarzrot.**Prince Camille de Rohan**, samtig carmoisin.**Princesse de Béarn**, hochrot, in schwärzlich übergehend. Sehr reich blühend.**Robert Duncan**, glänzend lachsrosa. Prachtrose.**Souvenir de Mme. Alfred Vy**, dunkel, johannisbeerenrot.**de William Wood**, violett-purpur.**du Dr. Jamain**, samtig carmoisin.**Ulrich Brunner fils**, kirschrot.**Van Houtte** amarant-feuerrot mit samtig schwarz-carmoisin.**Victor Verdier**, carminrosa.**Xavier Olibo**, samtschwarz mit feuerrot beschattet.**Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.****Comtesse de Barbantane**, Bl. gr., gef., fleischfarbig, wohlriechend.**Kronprinzessin Victoria**, Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.**Louise Odier**, leuchtend rosa.**Mistress Bosanquet**, lachsfarbig weiss.**Reine Victoria**, leuchtend rosa.**Souvenir de la Malmaison**, zartfleischfarbig, weiss.**Noisette-Rosen.****Aimée Vibert**, reinweiss.**Boule de Neige**, Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.**Bouquet d'or**, dunkelgelb.**Rêve d'or**, dunkelgelb.**William Allen Richardson**, orangegeb.**Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.****Augustine Guinoisseau**, (Weisse La France).

Form und Füllung wie diese. Blume weiss mit fleischfarben.

Beauté de l'Europe, dunkelgelb.**Belle Lyonnaise**, dunkel canariengelb.**Belle Siebrecht**, Blume gross, gefüllt nelken-rosa, sehr reichblühend.**Climb Kaiserin Aug. Victoria**, hat alle guten Eigenschaften der Kaiserin Augusta Victoria, Wuchs rankend.**Climbing Niphetos**, gross, reinweiss, lange Knospe, stark wachsend.**Etoile de Lyon**, leuchtend schwefelgelb.**Fürstin Bismarck**, gross und gefüllt, chinesisches rosa, stark wachsend.**Gloire de Dijon**, lachsgelb, reichblühend.**Grace Darling**, rahmweiss, schattiert m. pfirsichrosa.**Gruss an Teplitz**, Blume gross gefüllt, leucht. scharlach zinnober mit feuerrotem und bräunlichem Sammet. Sehr wohlriechend und reich blühend.**Jules Finger**, lachsrosa.**Kaiser Wilhelm**, gross und gefüllt, sehr schön gebaut, dunkelgelb mit rosa Schein.**Kaiserin Augusta Victoria**. Die sehr wohlriechenden Blumen sind gross und dicht gefüllt, Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangegeb. übergehend.**Kaiserin Friedrich**, leuchtend, glänzend gelb, mit carminrot berandet, grossblumig, s. wohlriech.**La France**, extra gross, silberig rosa.**Madame Caroline Testout**, Bl. gross, gef., fleischfarbigrosa, Centrum leuchtender.**Madame Eugène Verdier**, dunkelgemengelb.**Madame Falcot**, nankinggelb.**Jules Grolez**, Blume gross gefüllt, sehr schön gebaut, lebhaft chinesischesrosa. Extra!**Madame Lombard**, Blume leuchtend rot, gelb mit rosa schattiert. Prachtvoll.**Mlle. Francisca Krüger**, Bl. gr., gef., fleischfarbig mit kupferiggelb.**Maman Cochet**, Bl. sehr gross, fleischfarbigrosa mit narcissengelb. Prachtrose.**Maréchal Niel**, dunkelgelb, sehr wohlriechend.**Marie van Houtte**, gelblichweiss, rosa berandet.**Niphetos**, reinweiss, niedrig, 1 St. M. —,75, 10 St. 6,—.**Papa Gontier**, lebhaft rot, gute Schnittsorte.

Papa Lambert, rein rosa, Mitte dunkler.
Perle des Jardins, canariengelb, wohlriechend.
Perle de Lyon, Blumen gross, gef., aprikosengelb.
Reine Marie Henriette, kirschrot.
Safrano, kupferiggelb, wohlriechend.
The Bride, reinweiss, überaus reichblühend.

Oefter blühende Moosrosen.

1 St. 50 Pf., 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—.
Blanche Moreau, Blumen gross, rein weiss, in
Büscheln blühend.
Salet, blassrosa, wohlriechend.

Monatsrosen.

(Rosa bengalensis, semperflorens.)

1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—.
Cramoisi superieur, leuchtend carmoisinrot.
Ducher, weiss.
Fellemborg, carminrosa.
Hermosa, zartrosa.

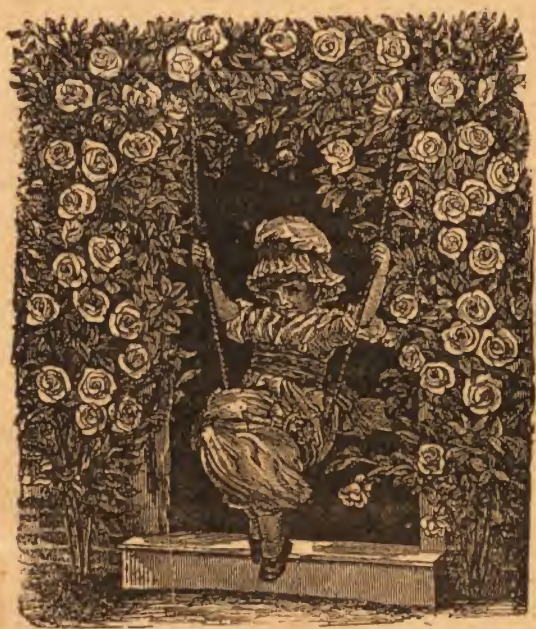
Neuheit! Hermosa, dunkelrote,
in vielen Zeitschriften lobend erwähnt, starke
Pflanzen aus dem Lande
1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—,
in kleinen Töpfen 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—.

Pallida, rosa, gewöhnliche Monatsrose.

Schlingrosen, Kletter- oder Prairierosen.

(Rosa rubifolia, arvensis, multiflora etc.)

1 St. M. —,60 bis 1,—, 10 St. M. 5,— bis 9,—.
100 St. M. 40,— bis M. 75,—.
Beauty of the Prairies, violettrosa, leicht gefüllt.
Belle de Baltimore, weiss mit gelbem Schein.
De la Grifferaie, purpurrot gefüllt.
Félicité perpétuelle, fleischfarbig weiss, in grossen
Büscheln blühend.



Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan.
Blütenstand traubenförmig, sehr gross, aufrecht.
Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In
grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen
wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen
Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

Neuere Schlingrosen.

Aglaia. Die Blumen erscheinen in grossen, vollen,
pyramidenförmigen Sträussen, haben eine hell
grünlichgelbe Farbe von fein theerosenartigem
Geruch. Sehr starkwüchsig, Belaubung glänz.
grün. Sehr hart.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Euphrosyne. Diese besitzt ganz dieselben Eigen-
schaften wie vorige. Die Farbe der Blumen
ist reinrosa, die halboffene Knospe leuchtend
hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Thalia. In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist
die Farbe rein weiss und die Dolde noch grösser.
Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen,
Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit Crimson
Rambler sicher grossartige Wirkungen.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Helene, Blume zart violettrosa auf gelbweissem Grunde,
20—25 auf einem Stiele. Ein Sämling von Crimson
Rambler, hat aber einen stärkeren Wuchs mit
grösseren Blumen, die fast ganz gefüllt sind.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Trauerrosen.

1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.

1 St. M. 3,— bis 4,50, 10 St. M. 20,— bis 40,—.

Zur Anpflanzung auf Rabatten, Rundtellen
und besonders für Gräber sehr zu empfehlen.
Sorten siehe unter Schlingrosen.

Rosa Wichuraiana hybrida.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. M. 6,— bis 8,—.

Diese neuerdings gezüchteten Bastarde der
Rosa Wichuraiana sind sehr zu empfehlen als
Einfassung von Rosenbeeten, zum Beranken
von Gräbern (anstatt Epheu), Wänden etc. Sie
blühen in Büscheln vom Sommer bis Herbst und
haben eine glänzend-dunkelgrüne Belaubung.

Dorothy Perkins, Blume zart, lachsrosa, gefüllt, sehr
duftend. Extra schön!

Ernst Grandpierre, gelb gefüllt, in grossen Rispen
blühend, ist sehr starkwüchsig.

May Queen, Blume rein korallenrosa, sehr glänzend
und schön belaubt, Strauch stark wachsend.

Ruby Queen, Blume glänzend karmin. Grund der
Petalen rein weiss, stark rankend.

Diverse Rosen.

Centifolia major . . 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—

„ minor . . 1 „ „ —,40, 10 „ „ 3,—

Moosrosen, gewöhnl. 1 „ „ —,50, 10 „ „ 4,50

Persian Yellow, gold-

gelb, niedrig . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50

Hochstämme . . 1 „ „ 1,50, bis 1,75.

Rosa multiflora, R. Wichurae, sehr reichblühend.

1 St. M. —,75.

Rugosa Regeliana . . 1 St. M. 1,—, 10 „ „ 9,—

Rosa villosa (R. pomifera)

1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—

	10 St. M.	1 St. M.		10 St. M.	1 St. M.
<i>Aconitum Napellus</i> , blaublühender	2,—	—,30	<i>Hepatica</i> (Leberblümchen) <i>angulosa</i> , <i>grossbl.</i>	3,50	—,40
<i>Adonis</i> (Adonisröschen) vern. 100 St. M. 15,—	2,—	—,30	„ <i>triloba</i> 100 Stück M. 5,—	—,80	—,10
<i>Althaea rosea</i> fl. pl., gefüllte Malve, Pracht- farben, Sämlingspflanzen	2,50	—,30	<i>Hesperis</i> (Nachtviole) <i>matronalis</i>	1,50	—,20
<i>Aquilegia</i> (Akelei), in schön. Sorten m. Namen	2,—	—,30	<i>Heuchera sanguinea</i> , leuchtend rot, zierlich, wertvoll für die Binderei	4,—	—,50
<i>Arabis</i> (Gänsekraut) <i>alpina</i>	2,—	—,30	<i>Hoteia japonica</i> (Spiraea.) 100 St. M. 25,—	3,—	—,40
<i>Asperula odorata</i> (Waldmeister)	2,—	—,25	<i>Iris germanica</i>	2,50	—,30
<i>Aster alpinus superbus</i>			„ „ in schönem Rummel 100 St. M. 6,—	1,—	—,25
„ <i>bessarabicus</i>			„ Iris Kaempferi“ sind eigentlich Sumpfpflanzen und wollen einen freien, sonnigen, feuchten Standort ohne jegliche Beschattung. Prachtsorten in kräftigen Pflanzen. 100 Stück M. 35,—	4,—	—,50
„ <i>ericoides</i>	4,—	—,50	<i>Leontopodium alpinum</i> (Edelweiss)	2,50	—,30
„ <i>hybridus nanus</i>			<i>Lupinus polyphyllus</i> (perenn. Lupine)	3,—	—,40
„ <i>multiflorus</i> , beste Sorte für Bouquets			<i>Lychnis</i> (Lichtnelke) <i>chalconica</i>	2,—	—,25
„ <i>Novae angliae roseus</i>			„ <i>Viscaria</i> fl. pl.	3,—	—,40
Bellis perennis fl. pl. (Tausendschön), in <i>grossblumigen gefüllten Sorten, weiss,</i> <i>rosa, dunkelrot, jede Farbe getrennt,</i> 100 St. M. 5,—	—,75	—,10	<i>Paeonia</i> (Pfingstrose) <i>herbacea</i> (P. <i>chinensis</i>) <i>krautartige</i>	5,—	—,60
Schneeball , das beste u. grösste rein- weisse 100 St. M. 10,—	1,50	—,20	<i>Papaver bracteatum</i> , <i>dunkelrot</i>	3,—	—,40
<i>Bocconia japonica</i> (Macleaya), prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze	2,—	—,30	„ <i>nudicaule</i> , <i>gelb</i>	3,—	—,40
<i>Campanula</i> (Glockenblume) <i>carpatica</i>	3,—	—,40	„ <i>orientale</i> , <i>ziegelrot</i>	3,—	—,40
„ <i>grandiflora</i> , fl. <i>coerulea</i>	5,—	—,60	<i>Phlox</i> (Flammenblume) <i>decussata</i> (perennis) „ <i>nivalis</i> (frondosa), <i>sehr niedrig, hell-</i> <i>rosa, mit dunkelcarmoisin Auge</i>	2,50	—,30
„ „ fl. <i>albo</i>	5,—	—,60	„ <i>nivalis</i> fl. <i>albo</i> , <i>reinweiss</i>	3,—	—,40
<i>Chelone</i> (Schildblume) <i>barbata coccinea</i>	2,—	—,30	<i>Physalis Alkekengi</i> , <i>Lampion-Pflanze</i>	1,50	—,20
Chrysanthemum maximum , prächtige, sehr empfehlenswerte Staude, sehr grossblum. 100 St. M. 15,—	2,—	—,30	„ Francheti , <i>Judenkirsche</i> , <i>Lampion-</i> <i>pflanze</i> , neuere Einführung aus Japan. Bringt sehr grosse leuchtende orangen- rote Samenkapseln.	3,—	—,40
<i>Delphinium</i> (niedr. Rittersporn) <i>chinense</i> <i>coeruleum</i>	3,—	—,35	<i>Polemonium</i> (Speerkraut) <i>coeruleum</i>	2,50	—,30
„ <i>elatum</i> , div. Farben	3,—	—,35	<i>Potentilla</i> (Fingerkraut)	4,—	—,50
„ <i>formosum</i>	3,—	—,35	<i>Primula</i> (Primel-Schlüsselblume) „ <i>veris elatior</i> , in schönem Rummel	1,—	—,15
<i>Dianthus</i> (Nelke) <i>barbatus</i> fl. pl.	2,—	—,25	„ <i>auricula</i> <i>hybr.</i> (Aurikel in gem. Farben	1,50	—,20
„ <i>plumarius grandiflorus</i> Her Majesty	2,—	—,30	<i>Pyrethrum roseum hybridum</i> , einfachblüh. Hybriden, gemischt	2,75	—,30
<i>Diclytra</i> (Doppelsporn) <i>spectabilis</i> , fliegendes Herz	2,—	—,25	<i>Ranunculus</i> (Hahnenfuss) <i>aconitifolius</i> fl. pl.	4,—	—,50
<i>Doronicum plantag. excelsum</i> , Ende März erscheinen grosse gelbe Blumen	2,—	—,30	<i>Saxifraga</i> (Steinbrech), Vortrefflich für schattige Felspartien.	3,50	—,40
<i>Echinops</i> (Kugeldistel) <i>Ritro</i> , dunkelblau	3,—	—,40	<i>Sedum</i> , div. Varietäten, 100 Stück M. 30,—	3,50	—,40
<i>Funkia Fortunei</i> <i>glauca</i> , mit grossen blau- schimmernden Blättern	4,—	—,50	<i>Sempervivum tectorum</i> (Hauswurz), 10 Stück in 10 Sorten M. 3,50	—	—,40
„ <i>jap. aurea varieg.</i> , vorzüglich zur Randbepflanzung. 100 St. M. 30,—	3,50	—,40	<i>Spiraea filipendula</i> fl. pl. <i>reinweiss</i>	3,—	—,40
„ <i>subcordata alba grandifl.</i> , wohl- riechende Blüten, als Schnittblume sehr geschätzt	4,—	—,50	„ <i>Ulmaria</i> , fl. pl., <i>weiss gefüllt</i>	3,—	—,40
„ <i>undulata</i> fol. arg. <i>vittatis</i> , <i>weiss-</i> <i>bunte Art</i>	4,—	—,50	<i>Stachys</i> (Ziest) <i>lanata</i>	1,50	—,20
„ <i>ovata coerulea</i> , <i>blaublühend</i>	3,—	—,40	<i>Symphytum</i> (Schwarzwurz) <i>Beinwell</i> , <i>Com-</i> <i>frey</i> , <i>asperimum</i> , <i>Wurzelschnittlinge</i> 1000 St. M. 18,—, 100 St. M. 2,—	—,25	—,10
4 schöne Sorten unserer Wahl M. 1,50.			<i>Tritoma Uvaria grandiflora</i>	4,—	—,50
<i>Gaillardia grandiflora</i> , <i>goldgelb mit braun</i>	3,—	—,40	<i>Viola</i> (Veilchen) <i>semperflor.</i> , echtes italieni- sches Gartenveilchen 100 St. M. 8,—	1,20	—,20
<i>Geranium</i> (Storchschnabel)			Waldfarne	4,—	—,50
„ <i>pratense</i> fl. pl., <i>blassblau</i>	4,—	—,50			
<i>Gypsophila</i> (Schleierblume), <i>paniculata</i>	3,—	—,40			
<i>Helianthemum</i> (Sonnenröschen) <i>mutabile</i>	—	—,50			
<i>Helianthus</i> (Sonnenblume) <i>multiflorus</i>	2,—	—,25			
Helleborus (Christwurz) <i>niger</i>	3,25	—,40			
<i>Hemerocallis</i> (Taglilie) <i>disticha</i> fl. pl.	2,—	—,30			
„ <i>flava</i> , <i>goldgelb</i>	2,—	—,30			
„ <i>fulva</i> , <i>hochorange</i>	2,—	—,30			
„ Kwanso , <i>grünlich gelb</i>	2,—	—,30			

Gemüsepflanzen.	100	1000	Sommerblumenpflanzen.	100	1000
	St. M.	St. M.		St. M.	St. M.
Weisskohl, Berliner grosser früher	—,45	4,—	Astern, Zwerg-, halbhohe und hohe in ihren Hauptfarben	—,60	5,—
„ Braunschweiger platter	—,45	4,—			
Rotkohl, Berliner früher	—,45	4,—	Sommerlevkoyen, in ihren Haupt-	1,—	8,50
„ Holländischer später	—,45	4,—	farben		
Wirsing- oder Savoyerkohl, Berliner	—,45	4,—	Petunia hybrida, aus dem Frühbeet	1,—	8,50
feiner krauser grüngelber			„ in Stecklingstöpfen		
Eisenkopf	—,45	4,—	1 St. M. 0,20, 10 St. M. 1,50		
Blumenkohl, echter Erfurter Zwerg	1,25	10,—	Alle anderen Sommerblumen		
„ Erfurter grosser	1,—	8,50			
Rosenkohl, hoher oder halbhoher .	—,45	4,—	aus dem Frühbeet, als Löwen-	—,60	5,—
Kohlrabi, Berliner früher weisser .	—,45	4,—	maul, Sommernelken, Zinnien,		
„ Dreienbrunnen weisser . . .	—,45	4,—	Strohblumen, Phlox etc., in		
„ Goliath später blauer . . .	—,45	4,—	Farben und gemischt		
Kopfsalat, Kaiser Treib-, nur fürs	—,45	4,—	Ueberwinterte Pflanzen.		
Frühbeet					
„ Maikönig, frühester fürs freie	—,75	7,—	Landnelken 10 St. M. 0,90	8,—	65,—
Land. Neu!	—,45	4,—	Stiefmütterchen, grossbl., beste Sorten	4,—	30,—
„ grosser gelber Berliner . . .	—,45	4,—	10 St. M. 0,50		
„ Troitzkopf, gelber	—,45	4,—	Vergissmeinnicht . . 10 „ „ 0,50	4,—	30,—
Porree, französischer Sommer- . .	—,45	4,—	Campanula Medium (Glockenblumen)	12,50	
„ Berliner Winter-	—,45	4,—	10 St. M. 1,50		
Knollen-Sellerie, Berliner frühester	—,60	5,50	Digitalis hybr. grdflorea (Fingerhut)	12,50	
Markt-			10 St. M. 1,50		
Tomaten, in besten Marktsorten aus	2,—	12,50			
dem Frühbeet					
„ in Töpfen oder pikirierte					
Pflanzen per Stück M. 0,20					
Artischockenpflanzen, in Töpfen	12,—				
1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50					
Kürbisplanzen, in Töpfen					
1 St. M. 0,25, 10 St. M. 2,—					

Teppichbeet- und Gruppenpflanzen.			Lieferbar von Ende April ab.	
Alternanthera in Sorten	1 St.	—,20.	Lobelien (blau). 10 St. M.	—,50, 100 St. 4,—.
Mesembrianthemum cord. fol. var. .	10 „	1,50,	Begonia semperfl. in Sorten 10 St. M.	1,—, 100 St. 8,—
Santoline tomentosa	100 „	10,—.	Pyrethrum parthenifolium aureum	
Sedum carneum fol. varieg.			10 St. M.	—,30, 100 St. 2,50.

Bequeme Handhabung.

Verzinkte Giesskannen,

oval, mit rundem Bügel, rosten nicht, unverwüstlich.

Jedem Gartenbesitzer zu empfehlen.

No.	I	II	III	IV
Inhalt ca.	16	14	12	10 Liter
	5,90	5,30	4,80	4,30 M. per Stück.

Spargelpflanzen.

Bei grösserem Bedarf treten Preismässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug 3jähriger Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft bedeutende.



Riesenspargel „Schneekopf“, neu.

Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15—20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss.

1 jährige . . . 100 St. M. 2,50
2 „ . . . 100 „ „ 3,50

Erfurter Riesen-

1 jährige . . . 100 St. M. 2,—
1000 „ „ 15,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,50
1000 „ „ 20,—

Beste Berliner,

1 jährige . . . 100 St. M. 1,40
1000 „ „ 10,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,—
1000 „ „ 15,—

Connover's Colossal,

amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1 jährige . . . 100 St. M. 1,75
1000 „ „ 14,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,40
1000 „ „ 20,—

Ruhm von Braunschweig,

starkwüchsiger Spargel, der früher als andere Sorten reiche Erträge gibt.

1jähr. 100 St. M. 2,—
1000 „ „ 17,—
2jähr. 100 „ „ 2,70
1000 „ „ 23,—

Beste Pflanzzeit
von Ende März bis Mai.

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues
von Joh. Böttner, karton. M. 1,50.



Spargelstecher, Messerform, à M. 1,50.

Champignonsbrut.

Französische, in loser Form, beliebteste Sorte . . . 100 Ko. M. 160,—, 1 Ko. M. 1,75

Deutsche, in loser Form . . . 100 „ „ 80,—, 1 „ „ 1,10

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird jeder Sendung kostenfrei beigelegt.

Neu! Blanc vierge Neu!
Beste Champignonsorte
in Tafelform, 8×12 cm.

Nach besonderem neuen Verfahren hergestellt, nicht zu wechseln mit minderwertigen Brutsteinen. Misserfolg so gut wie ausgeschlossen.

1 Original-Tafel M. 0,35, 10 Original-Tafeln M. 3,—.

Düngemittel.

Wagenladungen von 5—10000 Kilogramm liefern wir zu billigsten Engros-Preisen direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand. Für kleinere Gewichtsteile erhöhen sich die Preise um 25%.

Konzentrierter Rinder-Guano mit einem garantierten Gehalt von 3—4% Stickstoff, 4—5% Phosphorsäure, 3—4% Kali. pr. 100 Ko. brutto M. 10,—
Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.

Aufgeschlossener Peru-Guano I (Füllhornmarke) mit einem garantierten Gehalt von mindestens 7% gegen Verflüchtigung geschützt, Stickstoff u. 9 1/2% löslich. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 22,—
Der Peru-Guano gewinnt wieder mehr und mehr Freunde durch seine sichere Wirkung und Boden verbessende Eigenschaften. — Die Düngung geschieht am geeignetsten im Winter und empfiehlt sich namentlich für Hackfrüchte, als: Zucker- und Futterrüben, Kartoffeln etc. Gebrauch pro Morgen: 50—75 Ko.

Gedämpftes Knochenmehl, feingemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5% Stickstoff und 22% Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 16,—

Aufgeschlossenes Knochenmehl, mit einem Gehalt von 5—6% Stickstoff und 8—10% löslicher Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 14,—
Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deshalb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in tälligen Böden und Lagen, wo an Niederschläge kein Mangel, sind ihre Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Superphosphat (saur. phosphorsaur. Kalk), enthält 18—19% lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 11,—

Ammoniak-Superphosphat, enthält 9% Stickstoff u. 9% lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 21,—
Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu und empfiehlt es sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Als besonders Phosphorsäure enthaltend ist das Doppelsuperphosphat zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 80—150 Ko.

Chili-Salpeter, mit 15,5—16% Stickstoff (nach dem Marktpreise veränderlich), pr. 100 Ko. brutto M. 26,—
1000 250,—

Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich bei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Als ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten. Gebrauch pro Morgen: 60—100 Ko.

Kainit, mindestens 12,4% reines Kali. pr. 100 Ko. brutto M. 3,40

In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verbindung mit Thomasschlackenmehl Moos und saure Gräser durch kräftigere Entwicklung von süßen Gräsern und Kleearten verdrängt werden. Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide lohnen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.

Chlorkalium, mindestens 80—85% Chlorkalium pr. 100 Ko. brutto M. 18,50

Thomasschlackenmehl (Sternmarke), aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten mit 16—17% Phosphorsäure (wovon 70% mit 5% Latitudo citratlöslich) und 75% Feinmehl durch Sieb von 17 mm Maschenweite pr. 100 Ko. brutto M. 5,60
Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden Konsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte giebt es dem Boden langsamer und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 125—200 Ko.

Schwefelsaures Kali, mindestens 90—96% schwefelsaures Kali. pr. 100 Ko. brutto M. 21,—

Chlorkalium und schwefelsaures Kali eignen sich für alle feineren Gartengewächse und sind namentlich auf schwerem Boden und bei direkter Anwendung zu Kartoffeln dem Kainit vorzuziehen.

Hornspäne pr. 100 Ko. brutto M. 22,—

Hornmehl, 11% Stickstoff, 6—7% Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 26,—

Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngemittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden sich die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feld- und Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Kadaverdünger, 9,15% Stickstoff, 9,75% Phosphorsäure. pr. 100 Ko. brutto M. 18,—

Torfmuld (Pulver) und Torfstreu in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,50,
lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmuld M. 2,75. Torfstreu M. 2,50 incl. Emballage.

Albert's Universal-Garten-Dünger (Marke AG), 14% Phosphorsäure (ca. 11% wasserlöslich), 20% Kali, 12% Stickstoff. 1 Ko. 0,80 M., 5 Ko. 3,— M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24,— M.

Prof. Dr. Wagner's Garten- und Blumendünger (Marke WG), 13% Phosphorsäure (ca. 12% wasserlöslich), 11% Kali, 13% Stickstoff. 1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. 3 M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24 M.

Reben-, Obstbaum- und Tabakdünger (Marke PKN), ca. 20—21% Phosphorsäure (ca. 17 bis 18% wasserlös.), ca. 6 1/2—7% Stickstoff, ca. 35% Kali, 1 Ko. M. 0,90, 5 Ko. M. 3,50, 50 Ko. M. 26,—.

Spezialdünger für Rasenanlagen (Marke RD), ca. 13 1/2% Phosphorsäure (ca. 12 1/2% wasserlöslich), ca. 10 1/2% Stickstoff, ca. 9% Kali, 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 18,—.

Basisch phosphorsaurer Kalk (Vieh- oder Futterkalk)

Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersehen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	12 1/2	5 Ko. (Postcolli)
26,— M.	14,— M.	8,— M.	4,50 M.	2,— M.



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Neujahr	1 Freitag	1 Freitag	1 Os'erm.	1 Ph. J.	1 Sonab.
2 Mittw.	2 Maria R.	2 Sonnb.	2 Dienst.	2 Donnt.	2 Sonntag
3 Donnt.	3 Sonntag	3 Sonntag	3 Mittw.	3 † Erfind.	3 Mon.
4 Freitag	4 Montag	4 Montag	4 Donnt.	4 Son.	4 Dienst.
5 Sonnb.	5 Dienst.	5 Dienst.	5 Frtg.	5 Sonntag	5 Mittw.
6 H. 3 Kön.	6 Mtw.	6 Mittst.	6 Sonnb.	6 Montag	6 Donnt.
7 Mon.	7 Donnt.	7 Donnt.	7 Sonntag	7 Dienst.	7 Freitag
8 Dienst.	8 Freitag	8 Freitag	8 Montag	8 Mittw.	8 Sonnb.
9 Mittw.	9 Sonnb.	9 Sonnb.	9 Dienst.	9 Himmli.	9 Sonntag
10 Donnt.	10 Sonntag	10 Sonntag	10 Mittw.	10 Freitag	10 Montag
11 Freitag	11 Montag	11 Montag	11 Donnt.	11 Sonnb.	11 Dien.
12 Sonnb.	12 Fast.	12 Dienst.	12 Frtg.	12 Son.	12 Mittw.
13 Sonntag	13 Aschm.	13 Mittw.	13 Sonnb.	13 Montag	13 Donnt.
14 Mon.	14 Donnt.	14 Don.	14 Sonntag	14 Dienst.	14 Freitag
15 Dienst.	15 Freitag	15 Freitag	15 Montag	15 Mittw.	15 Sonnb.
16 Mittw.	16 Sonnb.	16 Sonnb.	16 Dienst.	16 Donnt.	16 Sonntag
17 Donnt.	17 Sonntag	17 Sonntag	17 Mittw.	17 Freitag	17 Montag
18 Freitag	18 Montag	18 Montag	18 Donnt.	18 Sonnb.	18 Dienst.
19 Sonnb.	19 Dienst.	19 Joseph	19 Freitag	19 Pfingsts.	19 Mtw.
20 Sonntag	20 Qtr.	20 Mittw.	20 Son.	20 Pfing.	20 Donnt.
21 Mon.	21 Donnt.	21 Donnt.	21 Sonntag	21 Dienst.	21 Freitag
22 Dienst.	22 Pet. Sti.	22 Frtg.	22 Montag	22 Quatbr.	22 Sonnb.
23 Mtw.	23 Sonnb.	23 Sonnb.	23 Dienst.	23 Donnt.	23 Sonntag
24 Donnt.	24 Matthi.	24 Palmar.	24 Mittw.	24 Freitag	24 Joh. d.T.
25 P. Bek.	25 Montag	25 Mar. Vk.	25 Mrc. Ev.	25 Urban	25 Dien.
26 Sonnb.	26 Dienst.	26 Dienst.	26 Freitag	26 Sonntag	26 Mittw.
27 Kais. G.	27 S. Busst.	27 Mittw.	27 Sonnb.	27 Mon.	27 Donnt.
28 Montag	28 Don.	28 Gründo.	28 Son.	28 Dienst.	28 Freitag
29 Dien.		29 Karl.	29 Montag	29 Mittw.	29 P. u. P.
30 Mittw.		30 Sonnb.	30 Dienst.	30 Freich.	30 Sonntag
31 Donnt.		31 Osters.		31 Freitag	

Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1 Montag	1 Don.	1 Schutzf.	1 Dienst.	1 All. Heil.	1 Sonntag
2 Mr. H.	2 Freitag	2 Montag	2 Mittw.	2 Sonnb.	2 Montag
3 Mittw.	3 Sonnb.	3 Dienst.	3 Donnt.	3 Sonntag	3 Dienstag
4 Donnt.	4 Sonntag	4 Mittw.	4 Freitag	4 Montag	4 Mittw.
5 Freitag	5 Montag	5 Donnt.	5 Sonnb.	5 Dien.	5 Don.
6 Sonnb.	6 Dienst.	6 Freitag	6 Rosnkrl.	6 Mittw.	6 Nikols.
7 Sonntag	7 Mittw.	7 Son.	7 Mon.	7 Donnt.	7 Sonnb.
8 Montag	8 Donnt.	8 Ma. Gdb.	8 Dienst.	8 Freitag	8 Ma. Epl.
9 Dienst.	9 Frtg.	9 Montag	9 Mittw.	9 Sonnb.	9 Montag
10 Mtw.	10 Lauris.	10 Dienst.	10 Donnt.	10 Sonntag	10 Dienstag
11 Donnt.	11 Sonntag	11 Mittw.	11 Freitag	11 Mart. B.	11 Mittw.
12 Freitag	12 Montag	12 Donnt.	12 Sonnb.	12 Dien.	12 Don.
13 Sonnb.	13 Dienst.	13 Freitag	13 Sonntag	13 Mittw.	13 Freitag
14 Sonntag	14 Mittw.	14 † Erhöb.	14 Mon.	14 Donnt.	14 Sonnb.
15 Apost. T.	15 M. Hmif.	15 Son.	15 Dienst.	15 Freitag	15 Sonntag
16 Dienst.	16 Frtg.	16 Montag	16 Mittw.	16 Sonnb.	16 Montag
17 Mittw.	17 Sonnb.	17 Dienst.	17 Donnt.	17 Sonntag	17 Dienstag
18 Don.	18 Sonntag	18 Quatbr.	18 Lukas	18 Montag	18 Quatbr.
19 Freitag	19 Montag	19 Donnt.	19 Sonnb.	19 Dienst.	19 Don.
20 Sonnb.	20 Dienst.	20 Freitag	20 Sonntag	20 Bust.	20 Freitag
21 Sonntag	21 Mittw.	21 Math.	21 Mon.	21 Donnt.	21 Thomas
22 Montag	22 Donnt.	22 Sonntag	22 Dienst.	22 Freitag	22 Sonntag
23 Dienst.	23 Frtg.	23 Montag	23 Mittw.	23 Sonnb.	23 Montag
24 Mittw.	24 Barthol.	24 Dienst.	24 Donnt.	24 Tetoni.	24 Dienstag
25 Iakb.	25 Sonntag	25 Mittw.	25 Freitag	25 Montag	25 Christf.
26 Freitag	26 Montag	26 Donnt.	26 Sonnb.	26 Dienst.	26 Stepha.
27 Sonnb.	27 Dienst.	27 Freitag	27 Sonntag	27 Mittw.	27 Joh. Ev.
28 Montag	28 Mittw.	28 Montag	28 Don.	28 Don.	28 Son.
29 Dienstag	29 Donnt.	29 Mich.	29 Dien.	29 Freitag	29 Sonntag
30 Dienst.	30 Frtg.	30 Montag	30 Mittw.	30 Andreas	30 Montag
31 Mittw.	31 Sonnb.		31 Reimf.		31 Dienstag


METZ & CO.
STEGLITZ

bei Berlin.

GEGRÜNDET 1854.

TELEGRAMM-ADR. METZ STEGLITZ.

Fernspr. Steglitz 3.



European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)